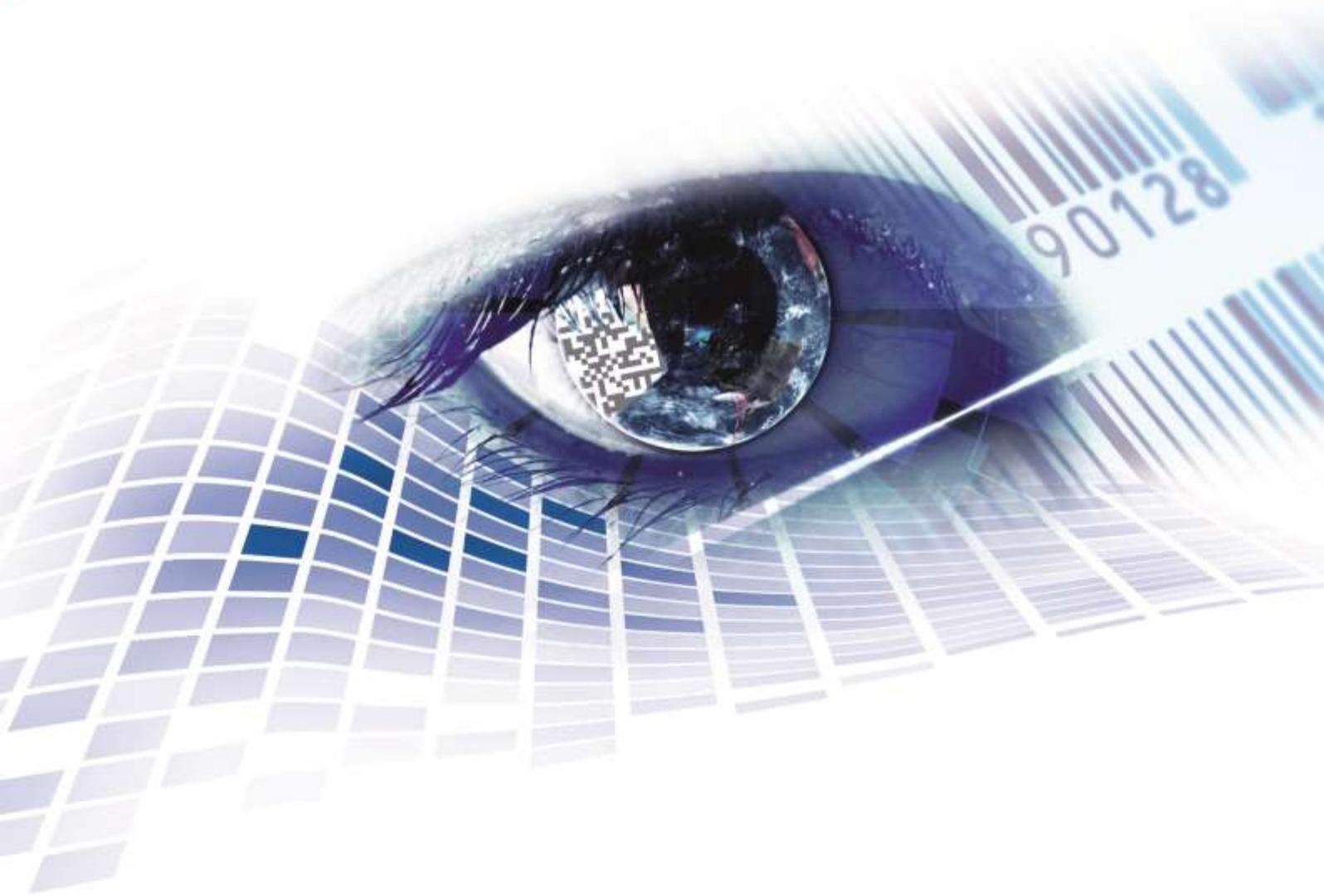


DYNACODE

Quick Reference Guide
Northern Europe





Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

DE - DEUTSCH	5
DK - DANSK	35
FI - SUOMI	65
GB - ENGLISH	95
NL - NEDERLANDS	125
SE - SVENSKA	155

Kurzanleitung und Hinweise zur
Produktsicherheit

Deutsch

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Angaben zu Lieferumfang, Aussehen, Leistung, Maßen und Gewicht entsprechen unseren Kenntnissen zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Änderungen sind vorbehalten.

Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Carl Valentin GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können evtl. Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten. Die aktuelle Version ist unter www.carl-valentin.de zu finden.

Warenzeichen

Alle genannten Marken oder Warenzeichen sind eingetragene Marken oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer und ggf. nicht gesondert gekennzeichnet. Aus dem Fehlen der Kennzeichnung kann nicht geschlossen werden, dass es sich nicht um eine eingetragene Marke oder ein eingetragenes Warenzeichen handelt.

Direktdruckwerke der Carl Valentin GmbH erfüllen folgende Sicherheitsrichtlinien:

- CE** EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EG)
- EG-Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG)
- EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Inhalt

Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Sicherheitshinweise	8
Außerbetriebnahme und Demontage	9
Umweltgerechte Entsorgung	9
Betriebsbedingungen	10
Auspacken/Einpacken des Direktdruckwerks	13
Lieferumfang	13
Anschließen des Direktdruckwerks	13
Vorbereitungen zur Inbetriebnahme	14
Druckansteuerung	14
Inbetriebnahme des Direktdruckwerks	14
Transferbandkassette einlegen	15
Print Settings (Druck Initialisierung)	16
Machine Parameters (Maschinen Parameter)	16
Layout Parameters (Layout)	17
Ribbon Save (Optimierung) für kontinuierlichen Modus	18
Ribbon Save (Optimierung) für intermittierenden Modus	20
Device Settings (Geräteparameter)	21
I/O Parameters (I/O Parameter)	22
Network (Netzwerk)	22
Interface (Schnittstellen)	23
Emulation (Emulation)	23
Date & Time (Datum & Uhrzeit)	24
Service Functions (Service Funktionen)	25
Main Menu (Grundmenü)	27
Compact Flash Card	28
Technische Daten	30
Druckkopf reinigen	32
Druckkopf austauschen	32
Winkleinstellung (intermittierender Modus)	33

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Direktdruckwerk ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Es kann dennoch bei der Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Direktdruckwerks und anderer Sachwerte entstehen.
- Das Direktdruckwerk darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzt werden. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.
- Das Direktdruckwerk ist ausschließlich zum Bedrucken von geeigneten und vom Hersteller zugelassenen Materialien bestimmt. Eine andersartige oder darüber hinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß. Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht - das Risiko trägt alleine der Anwender.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung, einschließlich der vom Hersteller gegebenen Wartungsempfehlungen/-vorschriften.

Sicherheitshinweise

- Das Direktdruckwerk ist für Stromnetze mit Wechselspannung von 110 ... 230 V AC ausgelegt. Direktdruckwerk nur an Steckdosen mit Schutzleiterkontakt anschließen.



HINWEIS!

Bei Änderungen der Netzspannung ist der Sicherungswert entsprechend anzupassen (siehe 'Technische Daten').

- Das Direktdruckwerk ist nur mit Geräten zu verbinden, die Schutzkleinspannung führen.
- Vor dem Herstellen oder Lösen von Anschlüssen alle betroffenen Geräte (Computer, Drucker, Zubehör) ausschalten.
- Das Direktdruckwerk darf nur in einer trockenen Umgebung betrieben und keiner Nässe (Spritzwasser, Nebel, etc.) ausgesetzt werden.
- Das Direktdruckwerk nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre und nicht in Nähe von Hochspannungsleitungen betreiben.
- Das Gerät nur in Umgebungen einsetzen die vor Schleifstäuben, Metallspänen und ähnlichen Fremdkörpern geschützt sind.
- Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Bedienpersonal muss durch den Betreiber anhand der Betriebsanleitung unterwiesen werden.
- Je nach Einsatz ist darauf zu achten, dass Kleidung, Haare, Schmuckstücke oder ähnliches von Personen nicht mit den offen liegenden, rotierenden Teilen bzw. den sich bewegenden Teilen (z.B. Druckschlitten) in Berührung kommen.



HINWEIS!

Bei der offenen Druckeinheit sind baubedingt die Anforderungen der EN 60950-1/EN 62368-1 hinsichtlich Brandschutzgehäuse nicht erfüllt. Diese müssen durch den Einbau in das Endgerät gewährleistet werden.

- Das Gerät und Teile (z.B. Motor, Druckkopf) davon können während des Drucks heiß werden. Während des Betriebs nicht berühren und vor Materialwechsel, Ausbauen oder Justieren abkühlen lassen.
- Niemals leicht brennbares Verbrauchsmaterial verwenden.
- Nur die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Handlungen dürfen ausgeführt werden. Arbeiten die darüber hinausgehen dürfen nur vom Hersteller oder in Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen.
- Unsachgemäße Arbeiten oder andere Veränderungen am Gerät können die Betriebssicherheit gefährden.
- Servicearbeiten immer in einer qualifizierten Werkstatt durchführen lassen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeug zur Durchführung der erforderlichen Arbeit besitzt.
- An den Geräten sind Warnhinweis-Etiketten angebracht. Keine Warnhinweis-Etiketten entfernen sonst können Gefahren nicht erkannt werden.
- Das Direktdruckwerk ist beim Einbau in die Gesamt-Maschine in den NOT-AUS-Kreis einzubinden.
- Vor Ingangsetzung der Maschine müssen alle trennenden Schutzeinrichtungen angebracht sein.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Netzspannung!

⇒ Gehäuse des Geräts nicht öffnen.

**VORSICHT!**

Zweipolige Sicherung.

- ⇒ Vor allen Wartungsarbeiten das Drucksystem vom Stromnetz trennen und kurz warten, bis sich das Netzteil entladen hat.

**HINWEIS!**

Für Norwegen und Schweden

Geräte, die über einen Netzanschluss mit einer Verbindung zur Schutzerdung an die Schutzerdung der elektrischen Anlage des Gebäudes und an ein Kabelverteilsystem mit Koaxialkabeln angeschlossen sind, können unter bestimmten Umständen Brandgefahren verursachen. Die Verbindung mit einem Kabelverteilsystem muss daher über eine Einrichtung erfolgen, die eine elektrische Isolierung unterhalb eines bestimmten Frequenzbereichs bereitstellt.

Außerbetriebnahme und Demontage**HINWEIS!**

Die Demontage des Drucksystems darf nur von geschultem Personal durchgeführt werden.

**VORSICHT!**

Verletzungsgefahr durch unvorsichtige Handhabung beim Anheben oder Absetzen des Geräts.

- ⇒ Gewicht des Direktdruckwerks nicht unterschätzen (9 ... 12 kg).
⇒ Direktdruckwerk beim Transport vor unkontrollierten Bewegungen sichern.

Umweltgerechte Entsorgung

Hersteller von B2B-Geräten sind seit 23.03.2006 verpflichtet Altgeräte, die nach dem 13.08.2005 hergestellt wurden, zurückzunehmen und zu verwerten. Diese Altgeräte dürfen grundsätzlich nicht an kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Sie dürfen nur vom Hersteller organisiert verwertet und entsorgt werden. Entsprechend gekennzeichnete Valentin Produkte können daher zukünftig an Carl Valentin GmbH zurückgegeben werden.

Die Altgeräte werden daraufhin fachgerecht entsorgt.

Die Carl Valentin GmbH nimmt dadurch alle Verpflichtungen im Rahmen der Altgeräteentsorgung rechtzeitig wahr und ermöglicht damit auch weiterhin den reibungslosen Vertrieb der Produkte. Wir können nur frachtfrei zugesandte Geräte zurücknehmen.

Die Elektronikplatine des Drucksystems ist mit einer Lithium Batterie ausgestattet. Diese ist in Altbatteriesammelgefäßen des Handels oder bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zu entsorgen.

Weitere Informationen finden Sie in der WEEE Richtlinie oder auf unserer Internetseite www.carl-valentin.de.

Betriebsbedingungen

Die Betriebsbedingungen sind Voraussetzungen, die vor Inbetriebnahme und während des Betriebs unserer Geräte erfüllt sein müssen, um einen sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Bitte lesen Sie die Betriebsbedingungen aufmerksam durch.

Falls Sie Fragen, im Hinblick auf die praktischen Anwendungen der Betriebsbedingungen haben, setzen Sie sich mit uns oder Ihrer zuständigen Kundendienststelle in Verbindung.

Allgemeine Bedingungen

Die Geräte sind bis zur Aufstellung nur in der Originalverpackung zu transportieren und aufzubewahren.

Die Geräte dürfen nicht aufgestellt und nicht in Betrieb genommen werden, bevor die Betriebsbedingungen erfüllt sind.

Die Inbetriebnahme ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass - soweit zutreffend - die Maschine, in die die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Inbetriebnahme, Programmierung, Bedienung, Reinigung und Pflege unserer Geräte dürfen nur nach gründlichem Lesen unserer Anleitungen durchgeführt werden.

Die Geräte dürfen nur von geschultem Personal bedient werden.



HINWEIS!

Wiederholt Schulungen durchführen.

Inhalt der Schulungen sind die Kapitel 'Betriebsbedingungen', 'Transferband einlegen' und 'Reinigung und Wartung'.

Die Hinweise gelten ebenfalls für die von uns gelieferten Fremdgeräte.

Es dürfen nur Original Ersatz- und Austauschteile verwendet werden.

Bezüglich Ersatz-/Verschleißteilen bitte an den Hersteller wenden.

Bedingungen an den Aufstellungsort

Die Aufstellfläche sollte eben, erschütterungs-, schwingungs- und luftzugsfrei sein.

Die Geräte sind so anzuordnen, dass eine optimale Bedienung und eine gute Zugänglichkeit zur Wartung möglich sind.

Installation der bauseitigen Netzversorgung

Die Installation der Netzversorgung zum Anschluss unserer Geräte muss nach den internationalen Vorschriften und den daraus abgeleiteten Bestimmungen erfolgen. Hierzu gehören im Wesentlichen die Empfehlungen einer der drei folgenden Kommissionen:

- Internationale Elektronische Kommission (IEC)
- Europäisches Komitee für Elektronische Normung (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Unsere Geräte sind nach VDE-Schutzklasse I gebaut und müssen an einen Schutzleiter angeschlossen werden. Die bauseitige Netzversorgung muss einen Schutzleiter haben, um geräteinterne Störspannungen abzuleiten.

Technische Daten der Netzversorgung

Netzspannung und Netzfrequenz:	Siehe Typenschild
Zulässige Toleranz der Netzspannung:	+6 % ... -10 % vom Nennwert
Zulässige Toleranz der Netzfrequenz:	+2 % ... -2 % vom Nennwert
Zulässiger Klirrfaktor der Netzspannung:	≤ 5 %

Entstörmaßnahmen:

Bei stark verseuchtem Netz (z.B. bei Einsatz von thyristorgesteuerten Anlagen) müssen bauseits Entstörmaßnahmen getroffen werden. Sie haben zum Beispiel folgende Möglichkeiten:

- Separate Netzzuleitung zu unseren Geräten vorsehen.
- In Problemfällen kapazitiv entkoppelten Trenntransformator oder sonstiges Entstörgerät in die Netzzuleitung vor unseren Geräten einbauen.

Störstrahlung und Störfestigkeit

Störaussendung/Emission gemäß EN 61000-6-4: 08-2002

- Störspannung auf Leitungen gemäß EN 55022: 09-2003
- Störfeldstärke gemäß EN 55022: 09-2003
- Oberschwingungsströme (Netzurückwirkung) gemäß EN 61000-3-2: 09-2005
- Flicker gemäß EN 61000-3-3: 05-2002

Störfestigkeit/Immunity gemäß EN 61000-6-2: 03-2006

- Störfestigkeit gegen Entladung statischer Elektrizität gemäß EN 61000-4-2: 12-2001
- Elektromagnetischer Felder gemäß EN 61000-4-3: 11-2003
- Störfestigkeit gegen schnelle elektrische Transienten (Burst) gemäß EN 61000-4-4: 07-2005
- Störfestigkeit gegen Stoßspannungen (Surge) gemäß EN 61000-4-5: 12-2001
- Hochfrequente Spannungen gemäß EN 61000-4-6: 12-2001
- Spannungsunterbrechungen und Spannungsabsenkung gemäß EN 61000-4-11: 02-2005



HINWEIS!

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

Sicherheit

- EN 415-2 - Sicherheit von Verpackungsmaschinen
- EN 60204-1:2006 - Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1

Verbindungsleitungen zu externen Geräten

Alle Verbindungen müssen in abgeschirmten Leitungen geführt werden. Das Schirmgeflecht muss auf beiden Seiten großflächig mit dem Steckergehäuse verbunden werden.

Es darf keine parallele Leitungsführung zu Stromleitungen erfolgen. Bei unvermeidlicher Parallelführung ist ein Mindestabstand von 0,5 m einzuhalten.

Temperaturbereich der Leitungen: -15 ... +80 °C.

Es dürfen nur Geräte mit Stromkreisen angeschlossen werden die die Anforderung 'Safety Extra Low Voltage' (SELV) erfüllen. Im Allgemeinen sind dies Geräte, die nach EN 60950/EN 62368-1 geprüft sind.

Installation Datenleitungen

Die Datenkabel müssen vollständig geschirmt und mit Metall- oder metallisierten Steckverbindergehäusen versehen sein. Geschirmte Kabel und Steckverbinder sind erforderlich, um Ausstrahlung und Empfang elektrischer Störung zu vermeiden.

Zulässige Leitungen

Abgeschirmte Leitung: 4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sende- und Empfangsleitungen müssen jeweils paarig verdreht sein.

Maximale Leitungslängen: bei Schnittstelle V 24 (RS232C) - 3 m (mit Abschirmung)
 bei Centronics - 3 m
 bei USB - 3 m
 bei Ethernet - 100 m

Luftkonvektion

Um eine unzulässige Erwärmung zu vermeiden, muss sich um das Gerät eine freie Luftkonvektion bilden können.

Grenzwerte

Schutzart gemäß IP:	20
Umgebungstemperatur °C (Betrieb):	Min. +5 Max. +40
Umgebungstemperatur °C (Transport, Lagerung):	Min. -25 Max. +60
Relative Luftfeuchte % (Betrieb):	Max. 80
Relative Luftfeuchte % (Transport, Lagerung):	Max. 80 (Betaung der Geräte nicht zulässig)

Gewährleistung

Wir lehnen die Haftung für Schäden ab, die entstehen können durch:

- Nichtbeachtung unserer Betriebsbedingungen und Bedienungsanleitung.
- Fehlerhafte elektrische Installation der Umgebung.
- Bauliche Veränderungen an unseren Geräten.
- Fehlerhafte Programmierung und Bedienung.
- Nicht durchgeführte Datensicherung.
- Verwendung von nicht Original Ersatz- und Zubehörteilen.
- Natürlichem Verschleiß und Abnutzung.

Wenn Sie Geräte neu einstellen oder programmieren, kontrollieren Sie die Neueinstellung durch einen Probelauf und Probedruck. Sie vermeiden dadurch fehlerhafte Ergebnisse, Auszeichnungen und Auswertungen.

Die Geräte dürfen nur von geschulten Mitarbeitern bedient werden.

Kontrollieren Sie den sachgemäßen Umgang mit unseren Produkten und wiederholen Sie Schulungen.

Wir übernehmen keine Garantie dafür, dass alle in dieser Anleitung beschriebenen Eigenschaften bei allen Modellen vorhanden sind. Bedingt durch unser Streben nach ständiger Weiterentwicklung und Verbesserung besteht die Möglichkeit, dass sich technische Daten ändern, ohne dass eine Mitteilung darüber erfolgt.

Durch Weiterentwicklung oder länderspezifische Vorschriften können Bilder und Beispiele in der Anleitungen von der gelieferten Ausführung abweichen.

Bitte beachten Sie die Informationen über zulässige Druckmedien und die Hinweise zur Gerätepflege, um Beschädigungen oder vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden.

Wir haben uns bemüht, dieses Handbuch in verständlicher Form zu verfassen, und Ihnen möglichst viele Informationen zu geben. Falls sich Fragen ergeben oder wenn Sie Fehler entdecken, bitte teilen Sie uns dies mit, damit wir die Möglichkeit haben, unsere Handbücher zu verbessern.

Auspacken des Direktdruckwerks



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch unvorsichtige Handhabung beim Anheben oder Absetzen des Geräts.

- ⇒ Gewicht des Direktdruckwerks nicht unterschätzen (9 ... 12 kg).
- ⇒ Direktdruckwerk beim Transport vor unkontrollierten Bewegungen sichern.

- ⇒ Direktdruckwerk aus dem Karton heben.
- ⇒ Direktdruckwerk auf Transportschäden prüfen.
- ⇒ Lieferung auf Vollständigkeit prüfen.

Lieferumfang

- Druckmechanik.
- Ansteuerelektronik.
- Netzkabel.
- Verbindungskabel (Sensoren, Power).
- Miniregler.
- Manometer.
- Pneumatikschlauch.
- Steckverschraubung.
- I/O Zubehör (Gegenstecker für I/Os, I/O 24 Kabel).
- 1 Rolle Transferband.
- Pappkern (leer), auf Transferbandaufwicklung vormontiert.
- Reinigungsfolie für Druckkopf.
- Dokumentation.
- Druckertreiber CD.



HINWEIS!

Originalverpackung für eventuelle spätere Lieferungen aufbewahren.

Anschließen des Direktdruckwerks

Das Direktdruckwerk ist mit einem Weitbereichsnetzteil ausgerüstet. Der Betrieb mit einer Netzspannung von 110 ... 230 V AC / 50 ... 60 Hz ist ohne Eingriff am Gerät möglich.



VORSICHT!

Beschädigung des Gerätes durch undefinierte Einschaltströme.

- ⇒ Vor dem Netzanschluss den Netzschalter auf Stellung 'O' bringen.

- ⇒ Netzkabel in Netzanschlussbuchse stecken.
- ⇒ Stecker des Netzkabels in geerdete Steckdose stecken.



HINWEIS!

Durch unzureichende oder fehlende Erdung können Störungen im Betrieb auftreten.

Darauf achten, dass alle an das Direktdruckwerk angeschlossenen Computer sowie die Verbindungskabel geerdet sind.

- ⇒ Direktdruckwerk mit Computer oder Netzwerk mit einem geeigneten Kabel verbinden.

Vorbereitungen zur Inbetriebnahme

- ⇒ Druckmechanik montieren.
- ⇒ Verbindungskabel zwischen Druckmechanik und Ansteuerelektronik einstecken und gegen unabsichtliches Lösen sichern.
- ⇒ Druckluftleitung anschließen.
- ⇒ Verbindung zwischen Ansteuerelektronik und PC über Druckerschnittstellen herstellen.
- ⇒ Verbindung zwischen Ansteuerelektronik und Verpackungsmaschine über Steuereingänge und Steuerausgänge herstellen.
- ⇒ Netzkabel der Ansteuerelektronik anschließen.

Druckansteuerung

Da sich das Direktdruckwerk immer im Steuermodus befindet, können über die vorhandenen Schnittstellen (seriell, parallel, USB oder evtl. Ethernet) die Druckaufträge nur übertragen, jedoch nicht gestartet werden. Der Druck wird durch ein Startsignal auf den Druckstart-Steuereingang gestartet. Damit die Ansteuerelektronik erkennt, wann das Startsignal gesetzt werden kann, ist es möglich und größtenteils auch notwendig über die Steuerausgänge den Druckstatus zu verfolgen.

Inbetriebnahme des Direktdruckwerks

Wenn alle Anschlüsse hergestellt sind:

- ⇒ Ansteuerelektronik am Netzschalter einschalten. Nach Einschalten der Ansteuerelektronik erscheint das Grundmenü. Angezeigt werden der Gerätetyp, das aktuelle Datum und die Uhrzeit.
- ⇒ Transferbandkassette einlegen. Nach Einlegen der Transferbankassette wird eine Messung des Transferbandes ausgeführt und der Druckkopf in die Druckposition bewegt.

Transferband Kassette einlegen



HINWEIS!

Da durch elektrostatische Entladung die dünne Beschichtung des Thermodruckkopfes oder andere elektronische Teile beschädigt werden können, sollte das Transferband antistatisch sein.

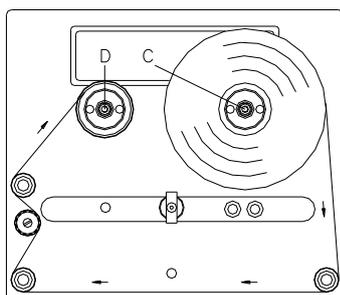
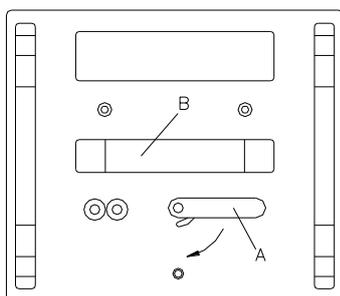
Die Verwendung falscher Materialien kann zu Fehlfunktionen des Druckers führen und die Garantie erlöschen lassen.

Außengewickeltes Transferband



HINWEIS!

Bevor eine neue Transferbandrolle eingelegt wird, ist der Druckkopf mit Druckkopf- und Walzenreiniger (97.20.002) zu reinigen. Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.



Die Abbildung zeigt ein linkes Drucksystem. Beim rechten Drucksystem ist die neue Rolle links und der Pappkern rechts aufzustecken.

- Hebel (A) um 90° im Uhrzeigersinn drehen.
- Transferband Kassette durch Ziehen am Griff (B) von der Druckmechanik abnehmen.
- Neue Transferbandrolle bis zum Anschlag auf die Abwickelvorrichtung (C) aufstecken.
- Leere Papphülse bis zum Anschlag auf die Aufwickelvorrichtung (D) aufstecken.
- Transferband gemäß der Abbildung einlegen.
- Transferband mit einem Klebestreifen an der Leerhülse festkleben und durch einige Umdrehungen der Hülse straffen.
- Transferband Kassette wieder auf die Druckmechanik schieben darauf achten, dass das Transferband dabei nicht einreißt.
- Hebel (A) um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.

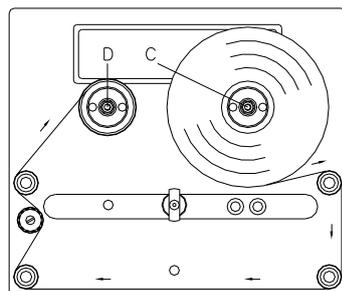
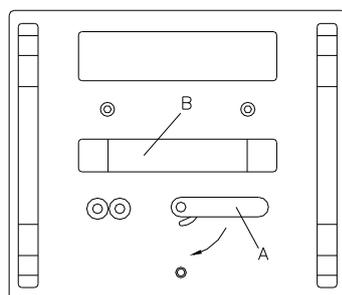


VORSICHT!

Einfluss von statischem Material auf den Menschen!

⇒ Antistatisches Transferband verwenden, da es beim Entnehmen zur statischen Entladung kommen könnte.

Innengewickeltes Transferband



Die Abbildung zeigt ein linkes Drucksystem. Beim rechten Drucksystem ist die neue Rolle links und der Pappkern rechts aufzustecken.

- Hebel (A) um 90° im Uhrzeigersinn drehen.
- Transferband Kassette durch Ziehen am Griff (B) von der Druckmechanik abnehmen.
- Neue Transferbandrolle (A) bis zum Anschlag auf die Abwickelvorrichtung (C) aufstecken.
- Leere Papphülse bis zum Anschlag auf die Aufwickelvorrichtung (D) aufstecken.
- Transferband gemäß der Abbildung einlegen.
- Transferband mit einem Klebestreifen an der Leerhülse festkleben und durch einige Umdrehungen der Hülse straffen.
- Transferband Kassette wieder auf die Druckmechanik schieben darauf achten, dass das Transferband dabei nicht einreißt.
- Hebel (A) um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen.



VORSICHT!

Einfluss von statischem Material auf den Menschen!

⇒ Antistatisches Transferband verwenden, da es beim Entnehmen zur statischen Entladung kommen könnte.

Print Settings (Druck Initialisierung)

Tastenfolge: **F**

Funktionsmenü
Druck Init

Taste: 

Kontinuierlicher Modus

Brennstärke
(in %): 100

Contrast (Brennstärke):

Wertebereich: 10 % ... 200 %.

Intermittierender Modus

Geschw: 100
Brennst: 100

Speed (Geschwindigkeit):

Wertebereich: 50 mm/s ... 200 mm/s.

Contrast (Brennstärke):

Wertebereich: 10 % ... 200 %.

Taste: 

Prüfung TR-Band
EIN starke Empf

Transfer ribbon control (Transferbandüberwachung):

Off (Aus): Die Transferbandüberwachung ist deaktiviert.

On, weak sensibility (Ein, schwache Empfindlichkeit): Die Transferbandüberwachung ist aktiviert. Das Drucksystem reagiert um ca. 1/3 langsamer auf das Ende des Transferbandes (Default).

On, strong sensibility (Ein, starke Empfindlichkeit): Die Transferbandüberwachung ist aktiviert. Das Drucksystem reagiert sofort auf das Ende des Transferbandes.

Taste: 

X-Verschiebung
Offs (mm): -1.5

X displacement (X-Verschiebung):

Angabe der Verschiebung in X-Richtung.

Wertebereich: -90.0 ... +90.0

Machine Parameters (Maschinen Parameter)

Kontinuierlicher Modus

Tastenfolge: **F**, 

Funktionsmenu
Maschinen Para.

Taste: 

Betriebsart
IO DY

Operating mode (Betriebsart):

Auswahl der Betriebsart.

Taste: 

Druck-Offset
(mm) 10.0

Print offset (Druck-Offset):

Abstand Layouts zum Maschinennullpunkt.

Wertebereich: 1 ... 999 mm

Taste: 

Druck Position
(mm) 20.0

Print position (Druck Position):

Startposition des Druckschlittens in mm.

Wertebereich: 12 ... 93 mm

Taste: 

Layouts/Zyklus
1

Layouts/cycle (Layouts/Zyklus):

Angabe der Druckvorgänge pro Drucklänge.

Wertebereich: 1 ... 25 Layouts pro Zyklus.

Intermittierender Modus

Tastenfolge: **F**, 

Funktionsmenu
Maschinen Para.

Taste: 

Mode
2 Fortlaufend

Operating mode (Betriebsart):

Auswahl der Betriebsart.

Taste: 

Back-Speed mm/s
400

Back speed (Rückfahr-Geschwindigkeit):

Angabe der Rückfahrgeschwindigkeit der Druckmechanik nach Druckende in mm/s.

Wertebereich: 50 ... 600 mm/s.

Taste: 

Druck-Offset
(mm) 10.0

Print offset (Druck-Offset):

Abstand des Layouts zum Maschinennullpunkt.

Wertebereich: 1 ... 999 mm

Taste: 

Druck Position
(mm) 20.0

Print position (Druck Position):

Startposition des Druckschlittens in mm.

Wertebereich: 12 ... 93 mm

Kontinuierlicher ModusTaste: 

```

ChkSpeed On Strt
                Off
  
```

Check speed on start (Materialgeschwindigkeit bei Druckstartsignal prüfen):

Überprüfung der Materialgeschwindigkeit bei Druckstartsignal.

Taste: 

```

Res.   mm/360°
2000   166
  
```

Encoder resolution / material feed per encoder rotation (Encoderauflösung / Materialvorschub pro Drehgeberumgebung):

Zeigt die Auflösung des verwendeten Drehgebers und den Materialvorschub pro Drehgeberumdrehung in mm an.

Taste: 

```

Material Geschw:
200 mm/s
  
```

Material speed (Materialgeschwindigkeit):

Anzeige der eingestellten Geschwindigkeit des Materials.

Intermittierender ModusTaste: 

```

Layouts/Zyklus
1
  
```

Layouts/cycle (Layouts/Zyklus):

Angabe der Druckvorgänge pro Drucklänge.

Wertebereich: 1 ... 25 Layouts pro Zyklus.

Layout Parameters (Layout)Tastenfolge: **F**, , 

```

Funktionsmenü
Layout
  
```

Taste: 

```

Drucklänge (mm)
140.0
  
```

Taste: 

```

Breite:      20.0
Anzahl Bahnen: 4
  
```

Taste: 

```

Material
Typ 2
  
```

Taste: 

```

Layout spiegeln
Ein
  
```

Taste: 

```

Layout drehen
Aus
  
```

Taste: 

```

Ausrichtung
Links
  
```

Print length (Drucklänge):

Angabe des Wegs den die Druckmechanik zurücklegen soll. Drucklänge. Die Drucklänge richtet sich nach der Länge der Druckmechanik.

Column printing (Mehrbahniger Druck):

Angabe der Breite eines Layouts sowie die Angabe wie viele Layouts nebeneinander auf dem Trägermaterial sind.

Material selection (Materialauswahl):

Auswahl des verwendeten Materials.

Flip layout (Layout spiegeln):

Die Spiegelachse befindet sich auf der Mitte des Layouts. Wenn die Layoutbreite nicht an das Druckmodul übertragen wurde, wird die Default Layoutbreite, d.h. die Breite des Druckkopfs verwendet. Aus diesem Grund sollten Sie darauf achten, dass das Layout so breit wie der Druckkopf ist. Andernfalls könnte es zu Problemen bei der Positionierung führen.

Rotate layout (Layout drehen):

Standardmäßig wird das Layout Kopf voraus mit 0° Drehung gedruckt. Wird die Funktion aktiviert, wird das Layout um 180° gedreht und in Leserichtung gedruckt.

Alignment (Ausrichtung):

Die Ausrichtung des Layouts erfolgt erst nach dem Drehen/Spiegeln, d.h. die Ausrichtung ist unabhängig von Drehung und Spiegelung.

Left (Links): Das Layout wird am linken Rand des Druckkopfes ausgerichtet.**Centre (Mitte):** Das Layout wird am Mittelpunkt des Druckkopfes (zentriert) ausgerichtet.**Right (Rechts):** Das Layout wird am rechten Rand des Druckkopfes ausgerichtet.

Ribbon Save (Optimierung) - Kontinuierlicher Modus

Tastenfolge: **F**, , , 

Funktionsmenü
Optimierung

Taste: 

Mode Speed
Standard 600

Mode (Betriebsart): Auswahl der Optimierungsart.

Off (Aus): Optimierung aus.

Standard (Standard): Maximale Optimierungsleistung.

SaveStrt (Startsignal speichern): Keine Startsignalverluste.

Speed (Geschwindigkeit): Festlegen der max. Druckgeschwindigkeit.

Mode: Standard

R-Correction
-1 mm

Transfer ribbon correction (Transferband Korrektur):

0 mm = Es wird immer soweit zurückgezogen, dass eine optimale Optimierung erreicht wird (kein Transferbandverlust).

Defaultwert: -1 mm

-xx mm = Der Rückzug kann verkleinert werden.

+xx mm = Der Rückzug kann vergrößert werden.

Taste: 

sa/mm cmin so/mm
303 1000 10

Performance information (Leistungsinformation):

sa/mm: Der kleinstmögliche Abstand zweier Drucke bei voller Optimierung.

cmin: Max. Anzahl an Takten pro Minute.

so/mm: Angabe des Optimierungsverlusts.

Taste: 

ExpertParameters

ExpertParameters (Expert parameters):

Passwort eingeben, Taste  drücken und die nachfolgenden Parameter werden angezeigt.

Taste: 

PhDownT REStartT
30 ms 10 ms

PhDownT = Printhead down time (DK Abwärts) in ms:

Start der Druckkopf-Abwärtsbewegung wird errechnet.

REStartT = Ribbon motor early start time (TRB Motor Startzeit) in ms:

Wert wird hinzugezählt zur Beschleunigungszeit der Transferbandbewegung.

Taste: 

MinSpeed Calcoff
50 mm/s On

MinSpeed = Minimal print speed (Min. Druckgeschwindigkeit):

Wird die min. Druckgeschwindigkeit erhöht, erhöht sich auch die max. Anzahl der Zyklen.

Calcoff = Print offset border calculation (Druckoffset Berechnung):

Wird der Parameter auf Off gesetzt, kann ein kleinerer als der benötigte Druckoffset eingegeben werden.

Taste: 

PhUpT PhVReactT
20 ms 10 ms

PhUpT = Printhead up time (DK Aufwärts) in ms:

Berechnung ob eine Feldoptimierung durchgeführt werden kann oder nicht.

PhVReactT = Printhead valve reaction time (DK Aufwärts Start) in ms:

Berechnung des Starts der Druckkopf-Aufwärtsbewegung.

Taste: 

RibMotStpDlayT
2 ms

RibMotStpDlayT = Ribbon motor stop delay time (Verzögerungszeit):

Verzögerungszeit in ms die der Transferbandmotor vor dem Stoppen noch mit gleichbleibender Geschwindigkeit weiterbewegt wird.

Taste: 

FieldRS Rwind v
Normal 600mm/s

FieldRS = Field ribbon saving (Feldoptimierung):

Off (Aus): Feldoptimierung Aus

PHOnly (Nur DK): Nur der Druckkopf wird bewegt. Das Transferband wird nicht angehalten.

Normal (Normal): Feldoptimierung wird nur ausgeführt, wenn der Transferbandmotor komplett gestoppt wird.

Strong (stark): Feldoptimierung wird ausgeführt, selbst wenn der Transferbandmotor nicht gestoppt wird.

Rwind v = Rewind speed (Rückspulung) in mm/s:

Angabe der Rückspulung in mm/s.

Taste: 

Speed 1. Field
400 mm/s

Speed 1 field (Feld 1 Geschwindigkeit):

Wenn 0 (Defaultwert) eingestellt ist, hat der Parameter keinen Einfluss auf die Optimierung.

Taste: 

Tension
0 mm

Tension (Spannung):

Angabe der Länge, die nach dem Messen des Transferbandes nach vorne transportiert wird.

Mode: Shift

X-Shift Y-Shift
10 mm 13 mm

X-Shift / Y-Shift (X-Offset / Y-Offset):

X-Shift (X-Offset): Angabe der Verschiebung des Druckbilds in X-Richtung.

Y-Shift (Y-Offset): Angabe der Verschiebung in Druckrichtung.

Taste: 

Lanes R-Shift
3 -5 mm

Lanes / R-Shift (Bahnen / R-Offset):

Lanes (Bahnen): Angabe der Anzahl der nebeneinander gedruckten Zyklen.

R-Shift (R-Offset): Angabe des Abstands beim Wechsel auf einen neuen Zyklus.

Taste: 

ExpertParameters

Expert parameters (Experten Parameter):

Passwort eingeben und Taste  drücken, um die Parameter anzuzeigen.

Die Beschreibung ist unter Mode 'Standard' zu finden.

Mode: SaveStrt

ExpertParameters

Expert parameters (Experten Parameter):

Passwort eingeben und Taste  drücken, um die Parameter anzuzeigen.

Die Beschreibung ist unter Mode 'Standard' zu finden.

Ribbon Save (Optimierung) - Intermittierender Modus

Tastenfolge: **F**, , , 

Funktionsmenü
Optimierung

Taste: 

Mode
Standard

Mode (Betriebsart): Auswahl der Optimierungsart.
Off (Aus): Optimierung aus.
Standard (Standard): Maximale Optimierungsleistung.
Shift (Versatz): Maximale Ausnutzung des Transferbandes.

Mode: Standard

R-Correction
-1 mm

Transfer ribbon correction (Transferband Korrektur):
0 mm = Es wird immer soweit zurückgezogen, dass eine optimale Optimierung erreicht wird (kein Transferbandverlust).
 Defaultwert: -1 mm
-xx mm = Der Rückzug kann verkleinert werden.
+xx mm = Der Rückzug kann vergrößert werden.

Taste: 

ExpertParameters

Expert parameters (Experten Parameter):
 Passwort eingeben, Taste  drücken und die nachfolgenden Parameter werden angezeigt.

Taste: 

PhDownT PhUpT
35 ms 0 ms

PhDownT = Printhead down time (DK Abwärts) in ms:
 Start der Druckkopf-Abwärtsbewegung wird errechnet.
PhUpT = Printhead up time (DK Aufwärts) in ms:
 Berechnung ob eine Feldoptimierung durchgeführt werden kann oder nicht.

Taste: 

PhVReactT
10 ms

PhVReactT = Printhead valve reaction time (DK Aufwärt Start) in ms:
 Berechnung des Starts der Druckkopf-Aufwärtsbewegung.

Taste: 

Tension RM
0 mm 0

Tension / Ribbon Mode (Spannung / Rückzugs Mode):
Tension (Spannung): Angabe der Länge, die nach dem Messen des Transferbandes nach vorne transportiert wird.

Ribbon Mode (Rückzugs Mode):
0: Das Transferband wird nach jedem Druck über die gesamte Drucklänge zurückgezogen, d.h. es findet keine Optimierung zwischen den einzelnen Layouts statt.
1: Das Transferband wird nur über den bedruckten Bereich zurückgezogen, d.h. die Lücken zwischen den Layouts werden optimiert.
 Bei Wechsel des Layouts wird das Transferband automatisch positioniert.

Mode: Shift

X-Shift Y-Shift
10 mm 13 mm

X-Shift / Y-Shift (X-Offset / Y-Offset):
X-Shift (X-Offset): Angabe der Verschiebung des Druckbilds in X-Richtung.
Y-Shift (Y-Offset): Angabe der Verschiebung in Druckrichtung.

Taste: 

Lanes R-Shift
3 -5 mm

Lanes / R-Shift (Bahnen / R-Offset):
Lanes (Bahnen): Angabe der Anzahl der nebeneinander gedruckten Zyklen.
R-Shift (Rückzugs Mode): Angabe des Abstands beim Wechsel auf einen neuen Zyklus.

Taste: 

ExpertParameters

Expert parameters (Experten Parameter):
 Passwort eingeben und Taste  drücken, um die Parameter anzuzeigen.
 Die Beschreibung ist unter Mode 'Standard' zu finden.

Device Settings (Geräteparameter)

Tastenfolge: **F**, , , , 

Funktionsmenü
Geräteparameter

Taste: 

Feldverwaltung
Aus

Field handling (Feldverwaltung):

Off (Aus): Der gesamte Druckspeicher wird gelöscht.

Keep graphic (Grafik erhalten): Eine Grafik bzw. ein TrueType Font wird einmal an das Direktdruckwerk übertragen und im druckerinternen Speicher abgelegt. Für den folgenden Druckauftrag werden jetzt nur noch die geänderten Daten an das Direktdruckwerk übertragen. Der Vorteil hierbei ist die Einsparung der Übertragungszeit der Grafikdaten.

Delete graphic (Grafik löschen): Die im druckerinternen Speicher abgelegten Grafiken bzw. TrueType Fonts werden gelöscht, die übrigen Felder jedoch erhalten.

Restore graphic (Grafik wiederherstellen): Nach Ende eines Druckauftrags kann am Direktdruckwerk der gedruckte Auftrag erneut gestartet werden. Alle Grafiken und TrueType Schriften werden erneut gedruckt.

Ausnahme: Bei mehrbahrigem Druck müssen immer volle Bahnen gedruckt werden (Stückzahl immer Vielfaches der Bahnen). Gelöschte Bahnen werden nicht wiederhergestellt.

Taste: 

Auswahl Codepage
GEM deutsch

Codepage (Codepage):

Auswahl des zu verwendeten Zeichensatzes. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung: ANSI-Zeichensatz / Codepage 437 / Codepage 850 / GEM deutsch / GEM englisch / GEM französisch / GEM schwedisch / GEM dänisch

Taste: 

ext. Parameter
Ein

External parameters (Externe Parameter):

Layout dimension only (Nur Layout-Abmessung): Die Parameter für Layoutlänge, Schlitzlänge und Layoutbreite können übertragen werden. Alle weiteren Parametereinstellungen müssen direkt am Drucksystem vorgenommen werden.

On (Ein): Parameter wie Druckgeschwindigkeit und Brennstärke können über unsere Design Software an das Direktdruckwerk übertragen werden. Parameter die vorher direkt am Direktdruckwerk eingestellt wurden, werden nicht mehr berücksichtigt.

Off (Aus): Es werden nur Einstellungen die am Direktdruckwerk direkt gemacht werden berücksichtigt.

Taste: 

Buzzer
Ein

Buzzer (Summer):

On (Ein): Beim Drücken jeder Taste ist ein akustisches Signal hörbar. Wertebereich: 1 ... 7

Off (Aus): Es ist kein Signal hörbar.

Taste: 

Sprache
Deutsch

Language (Sprache):

Auswahl der Sprache, in der die Texte im Display angezeigt werden sollen. Folgende Möglichkeit stehen zur Verfügung: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Italienisch, Dänisch, Finnisch, Polnisch, Tschechisch und Russisch.

Taste: 

Bedienereingabe
Ein

Customized entry (Bedienereingabe):

On (Ein): Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint einmalig vor Druckstart im Display.

Auto: Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint nach jedem Layout.

Off (Aus): Im Display erscheint keine Abfrage der bedienergeführten Variable. In diesem Fall wird der hinterlegte Default-Wert gedruckt.

Taste: 

Warmstart
Aus

Hotstart (Warmstart):

On (Ein): Ein unterbrochener Druckauftrag kann nach erneutem Einschalten des Direktdruckwerks wieder fortgesetzt werden.

Off (Aus): Nach Abschalten des Direktdruckwerks gehen sämtliche Daten verloren.

Taste: 

Passwortschutz
Aktiv

Password (Passwortschutz):

Über ein Passwort können verschiedene Funktionen für die Bedienperson gesperrt werden.

Taste: 

Layout Bestätig.
Ein

Layout confirmation (Layout Bestätigung):

On (Ein): Ein neuer Druckauftrag wird erst nach Bestätigung am Gerät gedruckt.

Ein bereits aktiver fortlaufender Druckauftrag wird weiter gedruckt, bis die Bestätigung am Gerät erfolgt.

Off (Aus): Es erscheint keine Abfrage am Display der Ansteuerung.

Taste: 

Standard-Layout
Aus

Standard layout (Standard Layout):

On (Ein): Wird ein Druckauftrag gestartet, ohne vorherige Definition eines Layouts, wird das Standard Layout (Gerätetyp, Firmware Version, Build Version) gedruckt.

Off (Aus): Wird ein Druckauftrag gestartet, ohne vorherige Definition eines Layouts, erscheint eine Fehlermeldung im Display.

I/O Parameters (I/O Parameter)

Tastenfolge: **F**, , , , , 

Funktionsmenü
I/O Parameter

Taste: 

IN-Signalpegel
1s2x3+4x5x6x7x8x

IN signal level (IN-Signalpegel):

Angabe des Signals, bei dem ein Druckauftrag gestartet wird.

+ = aktiver Signalpegel ist 'high' (1)

- = aktiver Signalpegel ist 'low' (0)

x = nicht aktivierter Signalpegel

s = Zustand kann über Schnittstelle beeinflusst werden (in Verbindung mit Netstar PLUS)

Taste: 

OUT-Signalpegel
1+2+3+4+5+6+7+8+

OUT signal level (OUT-Signalpegel):

Angabe des Signalpegels für Ausgabesignal.

+ = aktiver Signalpegel ist 'high' (1)

- = aktiver Signalpegel ist 'low' (0)

s = Zustand kann über Schnittstelle beeinflusst werden (in Verbindung mit Netstar PLUS)

Taste: 

Entprellung (ms)
50

Debouncing (Entprellung):

Angabe der Entprellzeit des Spendeingangs.

Wertebereich: 0 ... 100 ms.

Taste: 

Start-Verzög. (s)
1.00

Start signal delay (Startsignal Verzögerung):

Angabe der Zeit in Sekunden um die der Druckstart verzögert wird.

Wertebereich: 0.00 ... 9.99.

Taste: 

ErrorIfNotReady
On

Not ready: Error (Nicht bereit: Fehler):

On: Falls ein Druckauftrag aktiv ist aber das Direktdruckwerk nicht bereit ist diesen zu verarbeiten (z.B. weil bereits im 'druckend' Mode), wird ein Fehler ausgelöst.

Off: Es wird keine Fehlermeldung ausgelöst.

Taste: 

Bereit währ Drk
Aus

Ready while printing (Bereit während Druck):

Einstellung, ob das Ausgangssignal 'Druck-Bereit' (Out 5, Output II) während des Druckens aktiv bleibt.

Aus: Beim Druckstart wird das 'Druck-Bereit' Signal inaktiv (Standardeinstellung).

Ein: Beim Druckstart bleibt das 'Druck-Bereit' Signal aktiv.

Network (Netzwerk)

Tastenfolge: **F**, , , , , 

Funktionsmenü
Netzwerk

Weitere Informationen über diesen Menüpunkt entnehmen Sie bitte dem separaten Handbuch.

Interface (Schnittstellen)

Tastenfolge: **F**, , , , , , , , , 

Funktionsmenü
Schnittstellen

Taste: 

COM1 Baud P D S
0 9600 N 8 2

M = Mode:
0 - serielle Schnittstelle Aus
1 - serielle Schnittstelle Ein
2 - serielle Schnittstelle Ein; es wird keine Fehlermeldung bei einem Übertragungsfehler ausgelöst

Baud: Angabe der Bits die pro Sekunde übertragen werden.
Folgende Werte können ausgewählt werden: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 und 115200.

P = Parität:
N - No parity; E - Even; O - Odd
Sie sollten darauf achten, dass die Einstellungen mit denen des Geräts übereinstimmen.

D = Datenbits: Einstellung der Datenbits. Sie können entweder 7 oder 8 Bits auswählen.

S = Stoppbits: Sie haben die Möglichkeit, 1 oder 2 Stoppbits auszuwählen.
Angabe der Stoppbits zwischen den Bytes.

Taste: 

Start (SOH): 01
Ende (ETB): 17

Start / stop sign (Start-/Stoppzeichen):
SOH: Start des Datenübertragungsblock → HEX-Format 01
ETB: Ende des Datenübertragungsblock → HEX-Format 17

Taste: 

Datenspeicher
Erweitert

Data memory (Datenspeicher):
Standard (Standard): Nach Starten eines Druckauftrags werden so lange Daten empfangen bis der Druckbuffer gefüllt ist.
Extended (Erweitert): Während eines laufenden Druckauftrags werden weiterhin Daten empfangen und verarbeitet.
Off (Aus): Nach Starten eines Druckauftrags werden keine weiteren Daten empfangen.

Taste: 

Porttest Aus

Port test (Schnittstellentest):
Überprüfung ob Daten über die Schnittstelle übertragen werden.
Tasten  und  drücken um Allgemein (On) auszuwählen. Taste  drücken und Daten die über einen beliebigen Port gesendet werden (COM1, LPT, USB, TCP/IP), werden gedruckt.

Emulation (Emulation)

Tastenfolge: **F**, , , , , , , , , 

Funktionsmenü
Emulation

Taste: 

Protokoll
ZPL

Protocol (Protokoll):
CVPL: Carl Valentin Programming Language
ZPL: Zebra® Programming Language
Mit den Tasten  und  das Protokoll auswählen. Taste  drücken, um Auswahl zu bestätigen. Der Drucker wird neu gestartet und ZPL II®-Kommandos werden intern in CVPL-Kommandos umgewandelt.

Taste: 

DK Auflösung
11.8 (Dot/mm)

Printhead resolution (Druckkopf-Auflösung):
Bei aktivierter ZPL II®-Emulation muss die Druckkopf-Auflösung des emulierten Druckers eingestellt werden.

Taste: 

LW-Zuordnung
B: ->A: R: ->R:

Drive mapping (Laufwerk-Zuordnung):
Der Zugriff auf Zebra®-Laufwerke wird auf entsprechende Valentin-Laufwerke umgeleitet.

Date & Time (Datum & Uhrzeit)

Tastenfolge: **F**, , , , , , , , , , 

Funktionsmenü
Datum/Uhrzeit

Taste: 

Datum 17.11.04
Uhrzeit 13:28:06

Set date/time (Einstellen von Datum/Uhrzeit):

Die obere Zeile des Displays zeigt das aktuelle Datum, die untere Zeile die aktuelle Uhrzeit an. Mit Hilfe der Tasten  und  können Sie in das jeweils nächste Feld gelangen, um die angezeigten Werte mit den Tasten  und  zu erhöhen bzw. zu verkleinern.

Taste: 

Sommerzeit
Ein

Summertime (Sommerzeit):

On (Ein): Das Direktdruckwerk stellt automatisch auf Sommer- bzw. Winterzeit um.
Off (Aus): Die Sommerzeit wird nicht automatisch erkannt und umgestellt.

Taste: 

SZ Beginn Format
WW/WD/MM

Start of summertime - Format (Format Beginn Sommerzeit):

Auswahl des Formats, um den Beginn der Sommerzeit einzugeben.
DD = Tag
WW = Woche
WD = Wochentag
MM = Monat
YY = Jahr,
next day = erst der nächste Tag wird berücksichtigt

Taste: 

WW WD MM
letzteSonntag 03

Start of summertime - Date (Datum Sommerzeit Beginn):

Eingabe des Datums wann die Sommerzeit beginnen soll. Diese Eingabe bezieht sich auf das zuvor ausgewählte Format. Im obigen Beispiel wird die Sommerzeit automatisch am letzten Sonntag im März (03) umgestellt.

Taste: 

SZ Beginn Zeit
02:00

Start of summertime - Time (Uhrzeit Sommerzeit Beginn):

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Uhrzeit eingeben an der die Sommerzeit beginnen soll.

Taste: 

SZ Ende Format
WW/WD/MM

End of summertime - Format (Format Ende Sommerzeit):

Auswahl des Formats, um das Ende der Sommerzeit einzugeben.

Taste: 

WW WD MM
letzeSonntag 10

End of summertime - Date (Datum Sommerzeit Ende):

Eingabe des Datums wann die Sommerzeit enden soll. Eingabe bezieht sich auf das zuvor ausgewählte Format. Im obigen Beispiel wird die Sommerzeit automatisch am letzten Sonntag im Oktober (10) umgestellt.

Taste: 

SZ Ende Zeit
03:00

End of summertime - Time (Uhrzeit Sommerzeit Ende):

Eingabe der Uhrzeit wann die Sommerzeit enden soll.

Taste: 

Zeitverschiebung
01:00

Time shifting (Zeitverschiebung):

Eingabe der Zeitverschiebung bei Sommer-/Winterzeit Umstellung in Stunden und Minuten.

Service Functions (Service Funktionen)



HINWEIS!

Damit der Händler bzw. der Gerätehersteller im Servicefall schneller Support bieten kann, können notwendige Informationen wie z.B. eingestellte Parameter direkt am Gerät abgelesen werden.

Tastenfolge: **F**, , , , , , , , , , , 

Funktionsmenü
Service Funkt.

Taste: 

H P R1 R2 C ENC
0 1 1 0 0 0

Photocell parameters (Lichtschranken Parameter):

H = Haubenschalter (nur bei Geräten mit Haubenschalter)
0 = offene Haube; 1 = geschlossene Haube.

P = Pressure:
Angabe des Wertes für die Druckluftüberwachung (0 oder 1).

R1 = Transferband Aufwickelrolle: (kommt von Dynacode)
Angabe für den Zustand der Transferband Aufwickelrolle. 4 Status werden angezeigt (keine Markierung in Lichtschranke, Markierung kommt von rechts, Markierung kommt von links, Markierung vollständig in Lichtschranke).

R2 = Transferband Abwickelrolle:
Angabe für den Zustand der Transferband Abwickelrolle. 4 Status werden angezeigt (keine Markierung in Lichtschranke, Markierung kommt von rechts, Markierung kommt von links, Markierung vollständig in Lichtschranke).

C = Carriage:
Angabe der Position des Druckschlittens.

ENC = Encoder:
Angabe des aktuellen Zustands des Drehgebers.

Taste: 

Laufleistung (m)
D000007 G000017

Paper counter (Laufleistung):
D: Angabe der Druckkopfleistung in Meter.
G: Angabe der Geräteleistung in Meter.

Taste: 

Dot-Widerstand
1250

Heater resistance (Dot-Widerstand):
Um ein gutes Druckbild zu erzielen, muss bei einem Druckkopfwechsel der auf dem Druckkopf angegebene Ohm-Wert eingestellt werden.

Taste: 

Druckkopftemp.
23

Printhead temperature (Druckkopftemperatur):
Anzeige der Druckkopftemperatur.

Taste: 

Ribbon Ink Side
600 m Out

Ribbon (Länge Transferband):
Auswahl der verwendeten Transferbandlänge (300 m, 450 m, 600 m, 900 m, 1000 m).
Ink side (Wicklung):
Auswahl ob Transferbänder mit Außen- oder Innenwicklung verwendet werden.
Default: Außenwicklung

Taste: 

BrkPow BrkPowP
100 % 100 %

Brake power (Bremsleistung):
BrkPow:
Einstellen der Bremsleistung für Beschleunigen und Abbremsen in %.
BrkPowP:
Einstellen der Bremsleistung während des Druckens.

Taste: 

Druck-Beispiele
Status Report

Print examples (Druck-Beispiele):
Durch Auslösen dieses Menüpunktes erhalten Sie einen Ausdruck mit sämtlichen Einstellungen.

Settings (Status Report): Es werden sämtliche Geräteeinstellungen wie z.B. Geschwindigkeit, Transferbandmaterial etc. ausgedruckt.

Bar codes (Barcodes): Es werden alle verfügbaren Barcodes ausgedruckt.

Fonts (Fonts): Es werden alle Vektor und Bitmap Fonts ausgedruckt.

Taste: 

Input: 11111111
Output: 00000000

Input/Output (Input/Output):
Anzeige der Signalpegel, die angeben bei welchem Signal der Druck gestartet wird.
0 - Low; 1 - High

Taste: 

Diagnostic
Enter

Diagnostic (Diagnose):

Taste  drücken, um in das Diagnose Menü zu gelangen.

Taste: 

EncProf NoOfProf
Off 10

Encoder profiling (Drehgeber Profiling):

Die Drehgeber Werte mit Druckstart in Logging Dateien werden auf der CF Card aufgezeichnet. Anhand dieser Daten kann ein grafisches Schaubild der Drehgeberkurve erstellt werden.

Taste: 

DiaRU DiaRW
68mm 655mm

Roller diameter (Transferbandrollen Durchmesser):

DiaRW = Durchmesser der Transferband Aufwickelrolle.
DiaRU = Durchmesser der Transferband Abwickelrolle.

Taste: 

Enc. Average
100

Encoder average (Drehgeber Signale):

Anzahl der Werte über die die Drehgeber-Signale gemittelt werden.

Taste: 

IgnrStrt IntPrts
123 456

Diagnostic - Counter (Diagnose - Zähler):

IgnrStrt = Zähler für ignorierte Startsignale.

IntPrts = Zähler für abgebrochene Druckaufträge.

Wählen Sie mit dem Cursor den Wert aus über den Sie weitere Informationen möchten und drücken Sie die Taste .

Taste: 

Njb Nrd Prt
+000 +999 +999

NJb =No job (Kein Druckauftrag):

Zähler für ignorierte Startsignale weil der Druckauftrag nicht aktiv war.

NRd = Not ready (Nicht bereit):

Zähler für ignorierte Startsignale weil der Druckauftrag nicht bereit war (gestoppt oder Fehlermeldung).

Prt = Printing (Drucken):

Zähler für ignorierte Startsignale während das Gerät druckt/tätig ist.

Taste: 

MS/I ItfI SpdS
+000 +999 +999

MS/I = Manual stopped/interrupted (Manuell gestoppt/abgebrochen):

Stopp Taste auf der Folientastatur, Panel oder in einem Programm wurde gedrückt.

ItfI = Interface interrupted (Schnittstelle abgebrochen):

Der Druckauftrag wurde abgebrochen weil neue Daten über eine Schnittstelle empfangen wurden.

SpdS = Speed stopped (Geschwindigkeit angehalten):

Der Druckauftrag wurde abgebrochen weil die gemessene Druckgeschwindigkeit zu langsam war.

Taste: 

On/Offline
Aus

Online/Offline (Online/Offline):

Ist die Funktion aktiviert, kann mit der Taste  zwischen Online und Offline Mode gewechselt werden.

Standard: Aus

Online (Online): Daten können über Schnittstellen empfangen werden. Die Tasten der Folientastatur sind nur aktiv, wenn mit der Taste  in den Offline Mode gewechselt wurde.

Offline (Offline): Die Tasten der Folientastatur sind wieder aktiv aber empfangene Daten werden nicht mehr abgearbeitet. Wenn das Gerät wieder im Online Mode ist, werden wieder neue Druckaufträge empfangen.

Taste: 

TRB Vorwarnung
Ein ø 40 v:100

Transfer ribbon prior warning (Transferband Vorwarnung):

Vor dem Ende des Transferbands wird ein Signal über einen Steuerausgang ausgegeben.

Warning diameter (Vorwarnung Durchmesser):

Einstellung des Transferbandvorwarnungsdurchmessers.

Wird an dieser Stelle ein Wert in mm eingegeben, wird bei Erreichen dieses Durchmessers (gemessen an der Transferbandrolle) ein Signal über einen Steuerausgang gegeben.

v = reduced speed (reduzierte Druckgeschwindigkeit):

Einstellung der reduzierten Druckgeschwindigkeit. Diese kann in den Grenzen der normalen Druckgeschwindigkeit eingestellt werden.

-: Keine reduzierte Druckgeschwindigkeit

0: Drucker bleibt bei Erreichen des Vorwarndurchmessers mit 'Transferbandfehler' stehen.

Main Menu (Grundmenü)

Nach Einschalten des Direktdruckwerks ist folgende Anzeige auf dem Display zu sehen:

* DC c107-12K * 14/09/05 10:16	Erste Zeile = Grundmenü Zweite Zeile = aktuelles Datum und Uhrzeit
Taste: 	
* DC c107-12K * V1.44	Zweite Zeile = Versionsnummer der Firmware
Taste: 	
* DC c107-12K * Build 0201	Zweite Zeile = Build Version der Software
Taste: 	
* DC c107-12K * Jun 2 2005	Zweite Zeile = Erstelldatum der Firmware
Taste: 	
* DC c107-12K * 10:37:34	Zweite Zeile = Uhrzeit der Firmware Versionserstellung
Taste: 	
* DC c107-12K * B-Font: V5.01	Zweite Zeile = Font Version der Bitmap Fonts
Taste: 	
* DC c107-12K * V-Font: V1.01	Zweite Zeile = Font Version der Vektor Fonts
Taste: 	
* DC c107-12K * FPGA V1.4.0 T9	Zweite Zeile = Versions-Nummern der beiden FPGAs (P = Druckkopf; I = I/O)
Taste: 	
* DC c107-12K * 16 MB Memory	Zweite Zeile = Speicherkapazität des Gerätes in MB
Taste: 	
* DC c107-12K * 8 MB FLASH	Zweite Zeile = Speichergröße des FLASH in MB
Taste: 	
* DC c107-12K * A0 MO V.1.3.1 AB	Zweite Zeile = Versionsnummer für den ersten Prozessor (Motoransteuerung)
Taste: 	
* DC c107-12K * A1 MO V.1.3.1 AB	Zweite Zeile = Versionsnummer für den zweiten Prozessor (Motoransteuerung)
Taste: 	
* DC c107-12K * A2 IO V.1.3.1 AB	Zweite Zeile = Versionsnummer für den dritten Prozessor (I/O Überwachung)

CF Card (CF Karte)

Select layout (Layout auswählen)

Tastenfolge: 

```
→layout01 0
A:\STANDARD
```

Tasten  und  drücken, um das gewünschte Layout im STANDARD Verzeichnis auszuwählen.

Taste  drücken, um das Layout auszuwählen.

Anzahl der Layouts, die gedruckt werden sollen, auswählen.

Taste  drücken, um Druckauftrag zu starten.

```
Druck Start
Anzahl: 12345
```

Load file (Datei laden)

Tastenfolge: , 

```
CF Funktionen
Datei laden
```

Taste: 

```
□→ .. <
A:\STANDARD
```

Gewünschte Datei auswählen und die Auswahl mit  bestätigen.

Taste  drücken und gewünschte Stückzahl eingeben.

Taste  drücken, um die Auswahl zu bestätigen und der Druckauftrag wird über ein externes Signal (Input 1, PIN 1 und PIN 4) ausgelöst.

Save layout (Layout speichern)

Tastenfolge: , , 

```
CF Funktionen
Layout speichern
```

Taste: 

```
Datei existiert
überschreiben?
```

Verzeichnis bzw. Layout auswählen das gespeichert werden soll und Auswahl mit  bestätigen.

Taste  drücken, um die Abfrage zu bestätigen und das Layout wird gespeichert.

Save configuration (Konfiguration speichern)

Tastenfolge: , , , 

```
CF Funktionen
Konf. speichern
```

Standardmäßig wird der Dateiname config.cfg vorgeschlagen. Dieser kann durch den Anwender geändert werden. In dieser Datei werden die Parameter des Druckmoduls gespeichert, die nicht dauerhaft im internen Flash abgelegt werden.

Taste  drücken, um den Speichervorgang auszulösen.

Change directory (Verzeichnis wechseln)

Tastenfolge: , , , , 

```
CF Funktionen
Verz. wechseln
```

Taste: 

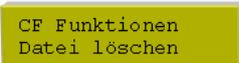
```
←<.> M
A:\STANDARD\
```

In der unteren Zeile wird das momentan ausgewählte Verzeichnis angezeigt.

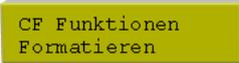
Tasten  und  drücken, um das Verzeichnis in die obere Zeile zu wechseln.

Tasten  und  drücken, um die möglichen Verzeichnisse anzuzeigen.

Taste  drücken, um das ausgewählte Verzeichnis zu übernehmen.

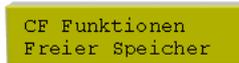
Delete file (Datei löschen)Tastenfolge: , , , , , 


Verzeichnis bzw. Layout auswählen das gelöscht werden soll.

Taste  drücken, um die Auswahl zu bestätigen.**Format CF card (CF Karte formatieren)**Tastenfolge: , , , , , , 

Taste: 

Taste  drücken, um das zu formatierende Laufwerk auszuwählen.Taste  drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Beim Formatieren wird automatisch das Verzeichnis STANDARD angelegt.

Free memory space (Freier Speicherplatz)Tastenfolge: , , , , , , 


Der noch zur Verfügung stehende freie Speicherplatz auf der Compact Flash Card wird angezeigt.

Technische Daten

	Dynacode 53	Dynacode 107	Dynacode 128
Druckauflösung	300 dpi	300 dpi	300 dpi
Druckgeschwindigkeit			
Kontinuierlicher Modus	50 ... 800 mm/s	50 ... 600 mm/s	50 ... 450 mm/s
Intermittierender Modus	50 ... 600 mm/s	50 ... 600 mm/s	50 ... 600 mm/s
Rückfahrgeschwindigkeit	nur intermittierender Modus: max. 600 mm/s		
Druckbreite	53,3 mm	106,6 mm	128 mm
Max. Drucklänge			
Kontinuierlicher Modus	6000 mm	3000 mm	3000 mm
Intermittierender Modus	75 mm	75 mm	75 mm
Durchlassbreite Rahmen	gemäß Kundenwunsch		
Druckkopf	Corner Type	Corner Type	Corner Type
Schallemission (Messabstand 1 m)			
Mittlerer Schallleistungspegel	60 dB(A)	65 dB(A)	68 dB(A)
Transferband			
Farbseite	außen oder innen (Option)	außen oder innen (Option)	außen oder innen (Option)
Max. Rollendurchmesser	98 mm	82 mm	75 mm
Kerndurchmesser	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"
Max. Länge	900 m	600 m	450 m
Max. Breite	55 mm	110 mm	130 mm
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)			
Druckmechanik			
ohne Einbaurahmen	204 x 180 x 234 mm	204 x 180 x 290 mm	204 x 180 x 312 mm
mit Einbaurahmen	abhängig von der Durchlassbreite		
Ansteuerelektronik	240 x 125 x 332 mm Verbindungskabelsatz zur Mechanik 2,5 m		
Gewicht			
Druckmechanik	9,5 kg	11 kg	11,7 kg
Elektronik (inkl. Kabel)	5,5 kg	5,5 kg	5,5 kg
Elektronik			
Prozessor	High Speed 32 Bit		
Arbeitsspeicher (RAM)	16 MB		
Steckplatz	für Compact Flash Karte Typ I		
Batterie	für Echtzeituhr (Datenspeicherung bei Netzabschaltung)		
Warnsignal	Akustisches Signal bei Fehler		
Schnittstellen			
Seriell	RS-232C (bis 115200 Baud)		
Parallel	Centronics		
Ethernet	10/100 Base T		
USB	1.1		
Anschlusswerte			
Pneumatikanschluss	6 bar trocken und ölfrei		
Luftverbrauch typisch* * Hub 1,5 mm 150 Takte/min 6 bar Betriebsdruck	150 ml/min	300 ml/min	300 ml/min
Nennspannung	110 ... 230 V AC / 50 ... 60 Hz		
Nennstrom	110 V AC / 3 A – 230 V AC / 1,5 A		
Sicherungswerte	2x T4A 250 V		

Betriebsbedingungen	
Temperatur	5 ... 40 °C
Relative Feuchte	max. 80 % (nicht kondensierend)
Bedienfeld	
Tasten	Testdruck, Funktionsmenü, Stückzahl, CF Karte, Vorschub, Enter, 4 x Cursor
LCD-Anzeige	2 x 16 Zeichen
Einstellungen	
	Datum, Uhrzeit, Schichtzeiten 11 Spracheinstellungen (weitere auf Anfrage) Geräteparameter, Schnittstellen, Passwortschutz
Überwachungen	
Druckstopp bei	Transferbandende / Layout-Ende
Statusausdruck	Ausdruck zu Geräteeinstellungen wie z.B. Laufleistung, Lichtschranken-, Schnittstellen-, Netzwerkparameter Ausdruck der internen Schriftarten sowie aller unterstützter Barcodes
Schriften	
Schriftarten	6 Bitmap Fonts 8 Vektor Fonts/TrueType Fonts 6 Proportionale Fonts Weitere Schriftarten auf Anfrage
Zeichensätze	Windows 1250 bis 1257, DOS 437, 850, 852, 857 Es werden alle west- und osteuropäischen, lateinischen, kyrillischen, griechischen und arabischen (Option) Zeichen unterstützt. Weitere Zeichensätze auf Anfrage.
Bitmap Fonts	Größe in Breite und Höhe 0,8 ... 5,6 Vergrößerungsfaktor 2 ... 9, Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°
Vektor Fonts / TrueType Fonts	Größe in Breite und Höhe 1 ... 99 mm Vergrößerungsfaktor stufenlos Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°
Schriftattribute	Abhängig von der Schriftart fett, kursiv, invers, vertikal
Zeichenabstand	Variabel
Barcodes	
1D Barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D Barcodes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Composite Barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Alle Barcodes sind in Höhe, Modulbreite und Ratio variabel Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270° Wahlweise Prüfziffer und Klarschriftausdruck
Software	
Konfiguration	ConfigTool
Prozess Steuerung	NiceLabel
Gestaltungssoftware	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Windows Druckertreiber	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2019®

Technische Änderungen vorbehalten.

Reinigung und Wartung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

⇒ Vor allen Wartungsarbeiten das Drucksystem vom Stromnetz trennen und kurz warten, bis sich das Netzteil entladen hat.

Druckkopf reinigen



HINWEIS!

Für die Reinigung des Geräts sind persönliche Schutzeinrichtungen wie Schutzbrille und Handschuhe empfehlenswert.

Während des Drucks kommt es zu Verunreinigungen am Druckkopf z.B. durch Farbpartikel des Transferbandes. Deshalb ist es sinnvoll und notwendig, den Druckkopf in gewissen Zeitabständen, abhängig von Betriebsstunden und Umgebungseinflüssen wie Staub usw., zu reinigen.



VORSICHT!

Beschädigung des Direktdruckwerks!

⇒ Keine scharfen oder harten Gegenstände zur Reinigung des Druckkopfs verwenden.
 ⇒ Glasschutzschicht des Druckkopfs nicht berühren.

- Transferbandkassette entfernen.
- Druckkopfoberfläche mit einem in reinem Alkohol getränktem Wattestäbchen reinigen.
- Vor Inbetriebnahme des Direktdruckwerks, Druckkopf 2 bis 3 Minuten trocknen lassen.



HINWEIS!

Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.

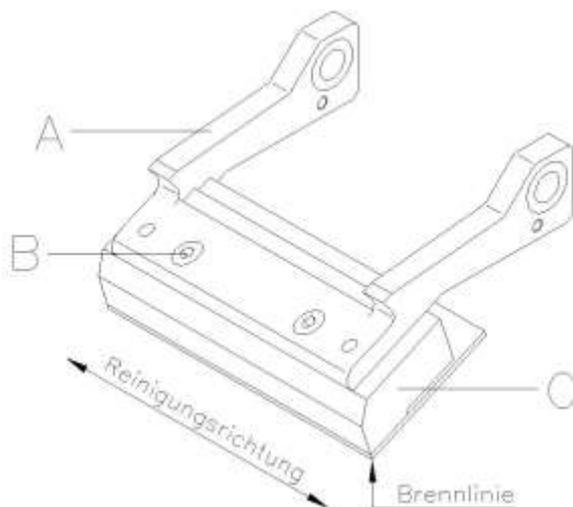
Druckkopf austauschen



VORSICHT!

Beschädigung des Druckkopfs durch elektrostatische Entladungen oder mechanische Einflüsse!

⇒ Gerät auf geerdeter leitfähiger Unterlage aufstellen.
 ⇒ Körper erden, z.B. durch Anlegen eines geerdeten Handgelenkgurts.
 ⇒ Kontakte an den Steckverbindungen nicht berühren.
 ⇒ Druckleiste nicht mit harten Gegenständen oder der Hand berühren.



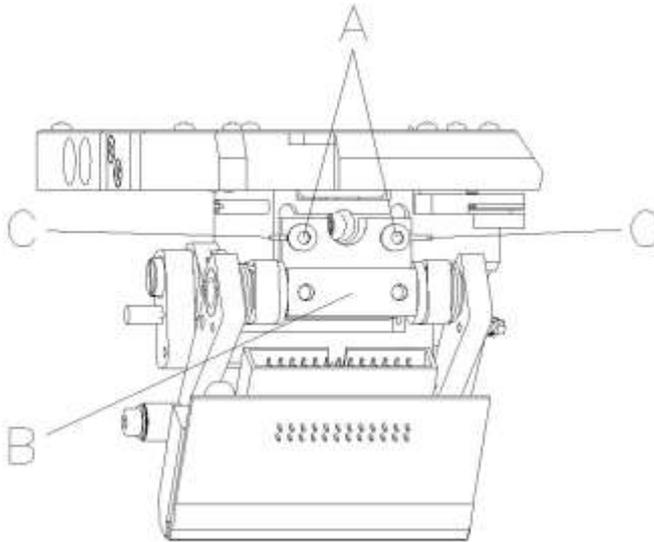
Druckkopf ausbauen

- Transferbandkassette entfernen.
- Druckkopfeinheit in geeignete Serviceposition schieben.
- Druckkopfhalter (A) leicht nach unten drücken bis ein Inbusschlüssel in die Schrauben (B) eingeführt werden kann.
- Schrauben (B) entfernen und Druckkopf (C) entnehmen.
- Steckverbindung auf der Rückseite vom Druckkopf abziehen.

Druckkopf einbauen

- Steckverbindungen an den neuen Druckkopf anstecken.
- Druckkopf im Druckkopfhalter (A) positionieren, sodass die Mitnehmer in die entsprechenden Bohrungen im Druckkopfhalter (A) greifen.
- Druckkopfhalter (A) mit einem Finger leicht auf der Druckwalze halten und korrekte Lage des Druckkopfs (C) prüfen.
- Mit dem Sechskantschlüssel Schraube (B) einschrauben und festziehen.
- Transferbandmaterial wieder einlegen.
- In den 'Service Funktionen/Dot Widerstand' den Widerstandswert des neuen Druckkopfs eingeben. Der Wert ist auf dem Typenschild des Druckkopfs zu finden.
- Position des Druckkopfs mittels eines Testdrucks prüfen.

Winkleinstellung (intermittierender Modus)



Der Einbauwinkel des Druckkopfes beträgt standardmäßig 26° zur Druckfläche. Fertigungstoleranzen des Druckkopfes und der Mechanik können jedoch einen anderen Winkel erforderlich machen.



VORSICHT!

Beschädigung des Druckkopfes durch ungleiche Abnutzung!
Größerer Verschleiß von Transferband durch schnelleres Reißen.
⇒ Werksseinstellung nur in Ausnahmefällen verändern.

- Innensechskantschrauben (A) leicht lösen.
- Stellstück (B) verschieben, um den Winkel zwischen Druckkopf und Druckkopfhalter zu verstellen.
Verschieben nach unten = Winkel verkleinern
Verschieben nach oben = Winkel vergrößern
- Innensechskantschrauben (A) wieder anziehen.
- Druckauftrag über ca. 3 Layouts starten und korrekten, faltenlosen Bandlauf kontrollieren.



HINWEIS!

Die angebrachten Schlitz (C) dienen zur Positionskontrolle. Auf eine möglichst parallele Einstellung ist zu achten.

Kort vejledning &
Sikkerhedsvejledning

Dansk

Oplysninger om leverancens omfang, udseende, ydelse, mål og vægt svarer til vores kendskab på tidspunktet for udgivelsen. Forbehold for ændringer.

Forbehold for alle rettigheder, også vedr. oversættelsen.

Ingen af værkets dele må gengives på nogen som helst måde (tryk, fotokopi eller anden metode) uden skriftlig tilladelse fra Carl Valentin GmbH, eller bearbejdes, mangfoldiggøres eller udbredes ved hjælp af elektroniske systemer.

I kraft af apparaternes konstante videreudvikling kan der forekomme afvigelser mellem dokumentationen og apparatet. Den aktuelle version findes under www.carl-valentin.de.

Varemærker

Alle nævnte mærker eller varemærker er registrerede mærker eller registrerede varemærker tilhørende deres respektive ejere og eventuelt ikke kendetegnet separat. Ud fra manglen af kendetegningen kan det ikke slutes, at det ikke handler sig om et registeret mærke eller et registreret varemærke.

Carl Valentin-direkte trykværk opfylder følgende sikkerhedsdirektiver:

- CE** EU-maskindirektivet (98/37/EG)
- EU-lavspændingsdirektiv (2006/95/EG)
- EU-direktiv Elektromagnetisk kompatibilitet (89/336/EØF)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Indhold

Normal anvendelse	38
Sikkerhedshenvisninger	38
Nedlukning og demontering	39
Miljørigtig bortskaffelse	39
Driftsbetingelser	40
Udpak/indpak direkte trykværk	43
Leveringsomfang	43
Tilslut direkte trykværk	43
Forberedelser til ibrugtagning	44
Trykstyring	44
Idrifttagning direkte trykværk	44
Læg transferbåndkassette i	45
Print Settings (Print initialisering)	46
Machine Parameters (Maskinparametre)	46
Layout Parameters (Layout)	47
Ribbon Save (Optimering) - Kontinuerlig tilstand	48
Ribbon Save (Optimering) - Intermitterende tilstand	50
Device Settings (Apparatparametre)	51
I/O Parameters (I/O parametre)	52
Network (Netværk)	52
Interface (Interface)	53
Emulation (Emulation)	53
Date & Time (Dato & klokkeslæt)	54
Service Function (Servicefunktioner)	55
Main Menu (Grundmenu)	57
Compact Flash Card	58
Tekniske data	60
Rengør printhovede	62
Skift trykhoved	62
Vinkelindstilling (intermitterende modus)	63

Normal anvendelse

- Det direkte trykværk er konstrueret i henhold til det tekniske stade og de anerkendte sikkerhedstekniske regler. Alligevel kan der under brugen opstå farer for brugerens eller andres liv og lemmer resp. skader på det direkte trykværk og andre materielle værdier.
- Det direkte trykværk må kun bruges i teknisk upåklagelig tilstand samt efter bestemmelserne for normal, sikkerheds- og farebevidst drift i henhold til betjeningsvejledningen! Især fejl, som påvirker sikkerheden, skal omgående afhjælpes.
- Det direkte trykværk er udelukkende beregnet til tryk på materialer, som producenten har fundet egnede og tilladt. Al anden anvendelse falder uden for normal anvendelse. Producenten/leverandøren påtager sig ikke noget ansvar for skader, der er resultatet af misbrug; det er alene brugeren, der bærer risikoen.
- Til normal anvendelse hører også at overholde betjeningsvejledningen, inkl. producentens vedligeholdelsesbefalinger/forskrifter.

Sikkerhedshenvisninger

- Det direkte trykværk er beregnet til strømforsyning med vekselspænding fra 110 V AC ... 230 V AC. Det direkte trykværk må kun tilsluttes stikdåser med beskyttelseskontakt.



BEMÆRK!

Ved ændring af netspændingen skal sikringens værdi tilpasses tilsvarende (se 'Tekniske data').

- Det direkte trykværk må kun kobles sammen med apparater, som fører sikkerhedslavspænding.
- Alle relevante apparater (computer, modul, tilbehør) skal være slukket, inden de tilsluttes eller kobles fra.
- Det direkte trykværk må kun bruges i et tørt miljø og må ikke udsættes for fugtighed (vandsprøjt, tåge osv.).
- Maskinen må ikke anvendes i eksplosionsfarlige områder og ikke i nærheden af højspændingsledninger.
- Maskinen må kun anvendes i omgivelser, hvor den er beskyttet mod støvkorn, metalspåner o.l. fremmedlegemer.
- Vedligeholdelses- og reparationsforanstaltninger må kun udføres af uddannet fagpersonale.
- Betjeningspersonalet skal undervises af den driftsansvarlige på basis af brugsanvisningen.
- Afhængigt af anvendelsen skal det sikres, at tøj, hår, smykker eller lignende på personer ikke kan komme i kontakt med de blottede, roterende eller bevægelige dele (f.eks. trykklæder).



BEMÆRK!

Pga. konstruktionen af den åbne trykchamber opfyldes kravene iht. EN 60950-1/EN 62368-1 mht. brandbeskyttelseshus ikke. De skal sikres ved montering i terminalen.

- Apparatet og dets dele (f.eks. motor, printhead) kan blive varmt under printning. Må ikke røres under drift og skal køle af inden materialeskift, afmontering eller justering.
- Der må aldrig benyttes brændbare forbrugsstoffer.
- Udfør kun de handlinger, som er beskrevet i denne betjeningsvejledning. Arbejde, som rækker ud over denne, må kun udføres af producenten eller med producentens samtykke.
- Ukorrekte ændringer på elektroniske komponenter og deres software kan forårsage fejl.
- Ukorrekte arbejder eller ændringer på apparatet kan bringe driftssikkerheden i fare.
- Få kun servicearbejde lavet i et kvalificeret værksted, som råder over de nødvendige fagkunderskaber og som har værktøj til gennemførelse af det nødvendige arbejde.
- På apparaterne er der anbragt forskellige advarsler, som gør opmærksom på farer. Disse mærkater må ikke fjernes, ellers bliver farerne ikke mere registreret.
- Det direkte trykværk skal integreres i nødstop-kredsen ved montering i hele maskinen.
- Før igangsætning af maskinen skal alle beskyttelsesindretninger være installeret.



FARE!

Livsfare pga. netspænding!

⇒ Maskinens kabinet må ikke åbnes.

**FORSIGTIG!**

Topolet sikring.

- ⇒ Inden enhver form for vedligeholdelsesarbejde på trykssystemet skal dette kobles fra elnettet, hvorefter man skal afvente, til strømforsyningen er helt afladet.

Nedlukning og demontering**BEMÆRK!**

Demontering af trykssystemet må kun udføres af uddannet fagpersonale.

**FORSIGTIG!**

Risiko for at komme til skade ved uforsigtig håndtering ved løft eller nedsætning af apparatet.

- ⇒ Vægten af det direkte trykværk må ikke undervurderes (9 ... 12 kg).
- ⇒ Det direkte trykværk skal sikres mod ukontrollerede bevægelser under transporten.

Miljørigtig bortskaffelse

Fabrikanten af B2B-apparater er fra den 23.03.2006 forpligtet til at tilbagetage og nyttiggøre gamle apparater, der er produceret efter den 13.08.2005. Disse gamle apparater må principielt ikke afleveres til de kommunale samlesteder. Nyttiggørelsen og bortskaffelsen af disse skal organiseres af fabrikanten. Tilsvarende mærkede Valentin produkter kan derfor i fremtiden afleveres til Carl Valentin GmbH.

De gamle apparater bortskaffes herefter iht. gældende forskrifter.

Carl Valentin GmbH varetager derved alle forpligtelser, der er forbundet med bortskaffelse af gamle apparater, og muliggør dermed også en fortsat problemløs distribution af produkterne. Vi kan kun tage apparater tilbage, der er sendt fragtfri.

Tryksystemets elektronikprintkort er forsynet med et lithium-batteri. Dette skal bortskaffes via batteri-indsamlinger hos forhandlere eller på offentlige genbrugsstationer.

Yderligere oplysninger fremgår af WEEE direktivet eller vores hjemmeside www.carl-valentin.de.

Driftsbetingelser

Driftsbetingelserne er forudsætninger, som skal være opfyldt før idrifttagning og under driften af vores maskiner, for at garantere en sikker og fejlfri drift.

Læs driftsbetingelserne omhyggeligt igennem.

Hvis der er spørgsmål mht. til de praktiske anvendelser af driftsbetingelserne, er du velkommen til at kontakte os eller dit kundeservicested.

Generelle betingelser

Maskinerne skal, indtil de stilles op, kun transporteres og opbevares i originalemballagen.

Maskinerne må ikke opstilles og ikke tages i drift, før driftsbetingelserne er opfyldt.

Del-maskinen må ikke ibrugtages før maskinen, som den skal inkorporeres i, er fundet i overensstemmelse med maskindirektiv 2006/42/EF.

Idrifttagning, programmering, betjening, rengøring og vedligeholdelse af vores maskiner må kun foretages efter grundig gennemlæsning af vores vejledninger.

Maskinerne må kun betjenes af uddannet personale.



BEMÆRK!

Vi anbefaler deltagelse i løbende kurser.

Kursernes indhold er kapitlet 'Driftsbetingelser', 'Ilægning af transferbånd' og 'Rengøring og vedligeholdelse'.

Henvisningerne gælder ligeledes for de fremmede maskiner, som leveres af os.

Der må kun anvendes originale reserve- og udskiftningsdele.

Kontakt venligst producenten angående reserve- og sliddele.

Betingelser på opstillingsstedet

Opstillingsfladen skal være jævn, vibrations- og svingningsfri samt fri for træk.

Maskinerne skal placeres, så der er nem adgang for betjening og vedligeholdelse.

Installation af maskinens netforsyning

Installationen af netforsyningen for tilslutning af vores maskiner skal foretages iht. de internationale forskrifter og deraf afledte bestemmelser. Dertil hører hovedsageligt anbefalingerne en af de tre følgende kommissioner:

- Den Internationale Elektroniske Kommission (IEC)
- Den Europæiske Komite for Elektronisk Standardisering (CENELEC)
- Forbundet af Tyske Elektroteknikere (VDE)

Vores maskiner er bygget iht. VDE-beskyttelsesklasse I og skal tilsluttes til en beskyttelsesleder. Maskinens netforsyning skal have en beskyttelsesleder til at aflede maskininterne støjspændinger.

Tekniske data for netforsyningen

Netspænding og netfrekvens:	Se typeskilt
Netspændingens tilladte tolerance:	+6 % ... -10 % fra mærkeværdien
Netfrekvensens tilladte tolerance:	+2 % ... -2 % fra mærkeværdien
Netspændingens tilladte klirfaktor:	≤ 5 %

Støjdæmningsforanstaltninger:

Ved kraftigt forurenede net (f.eks. ved anvendelse af thyristorstyrede anlæg) skal der på foretages støjdæmningsforanstaltninger maskinen. Der findes f.eks. følgende muligheder:

- Separat nettildning til vores maskiner.
- Ved problemer monteres en kapacitiv frakoblet isoleringstransformer eller en anden støjdæmpende enhed i netledningen for vores maskiner.

Støjudstråling og støjimmunitet

Støjudstråling/ Emission iht. EN 61000-6-4: 08-2002

- Støjspænding på ledninger iht. EN 55022: 09-2003
- Støjfeltstyrke iht. EN 55022: 09-2003
- Oversvingningsstrømme (nettilbagevirkning) iht. EN 61000-3-2: 09-2005
- Flimmer iht. EN 61000-3-3: 05-2002

Støjimmunitet/immunity iht. EN 61000-6-2: 03-2006

- Støjimmunitet mod afladning af statisk elektricitet iht. EN 61000-4-2: 12-2001
- Elektromagnetiske felter iht. EN 61000-4-3: 11-2003
- Støjimmunitet mod hurtige transiente støjvarianter (Burst) iht. EN 61000-4-4: 07-2005
- Støjimmunitet mod stødspændingen (Surge) iht. EN 61000-4-5: 12-2001
- HF spænding iht. EN 61000-4-6: 12-2001
- Spændingsafbrydelser og spændingsreducering iht. EN 61000-4-11: 02-2005



BEMÆRK!

Dette er en anordning i klasse A. Denne anordning kan forårsage netstøj i boligområder. I et sådant tilfælde forlanges af ejeren, at denne gennemfører passende foranstaltningen og betaler for dette.

Maskinsikkerhed

- EN 415-2 – Sikkerhed for pakkemaskiner
- EN 60204-1:2006 – Sikkerhed for maskiner – Elektrisk udstyr for maskiner – del 1

Forbindelsesledninger til eksterne maskiner

Alle forbindelsesledninger skal trækkes i afskærmede ledninger. Skærmgitteret skal på begge sider i store flader være forbundet med stikhuset.

Der må ikke foretages en parallel ledningsføring til strømledninger. Hvis parallel føring ikke kan undgås, overholdes en minimumafstand på 0,5 m.

Temperaturområde for ledninger: -15 ... +80 °C.

Det er kun tilladt at tilslutte apparater med kredsløb, der opfylder kravet 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). Generelt er dette apparater, der er kontrolleret iht. EN 60950/EN 62368-1.

Installation af dataledninger

Datakablerne skal være helt afskærmet og være forsynet med metal- eller metalliserede stikkabinetter. Afskærmede kabler og stik er nødvendige, for at undgå radiation og modtagelse af elektriske forstyrrelser.

Tilladte ledninger

Afskærmet ledning: 4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sende- og modtageledninger skal være snoet parvis.

Maksimal ledningslængder: ved interface V 24 (RS232C) - 3 m (med afskærmning)
 ved Centronics - 3 m
 ved USB - 3 m
 ved Ethernet - 100 m

Luftkonvektion

For at undgå en ikke tilladt opvarmning, skal der kunne dannes en fri luftkonvektion rundt om maskinen.

Grænseværdier

Beskyttelsesart iht. IP:	20
Omgivende temperatur °C (drift):	Min. +5 Maks. +40
Omgivende temperatur °C (transport, lagring):	Min. -25 Maks. +60
Relativ luftfugtighed % (drift):	Maks. 80
Relativ luftfugtighed % (transport, lagring):	Maks. 80 (maskinerne må ikke fugtes)

Garanti

Vi hæfter ikke for skader, som opstår pga.:

- At driftsbetingelser og betjeningsvejledning ikke er blevet overholdt.
- Forkert elektrisk installation i omgivelserne.
- Konstruktionsmæssige ændringer af vores maskiner.
- Forkert programmering og betjening.
- Manglende datasikring.
- Anvendelse af ikke originale reserve- og tilbehørsdele.
- Naturligt slid og slitage.

Hvis maskiner indstilles eller programmeres på ny, kontrolleres den nye indstilling vha. prøve kørsel og prøvetryk. Derved undgås forkerte resultater, kendemærker og analyser.

Maskinerne må kun betjenes af uddannede medarbejdere.

Kontroller den korrekte omgang med vores produkter og deltag løbende i kurser.

Vi overtager intet ansvar for, at alle i denne vejledning beskrevne egenskaber er til rådighed ved alle modeller. Pga. den fortsatte videreudvikling og forbedring af vores produkter er der mulighed for, at tekniske data ændres uden varsel.

Pga. videreudvikling eller landespecifikke forskrifter kan billeder og eksempler afvige i vejledningen for den leverede udgave.

Vær opmærksom på informationerne om tilladte trykmedier og henvisninger til pleje af maskinen for at undgå beskadigelser eller slid før tid .

Vi har gjort os umage med at skrive denne håndbog i et forståeligt sprog og forsøgt at komme med så mange informationer som muligt. Ved spørgsmål eller fejl, beder vi dig meddele os dette, så vi har mulighed for at forbedre vores håndbøger.

Udpak direkte trykværk



FORSIGTIG!

Risiko for at komme til skade ved uforsigtig håndtering ved løft eller nedsætning af apparatet.

- ⇒ Vægten af det direkte trykværk må ikke undervurderes (9 ... 12 kg).
- ⇒ Det direkte trykværk skal sikres mod ukontrollerede bevægelser under transporten.

- ⇒ Tag det direkte trykværk ud af kartonen.
- ⇒ Kontroller det direkte trykværk for transportskader.
- ⇒ Kontroller, at leverancen er komplet.

Leveringsomfang

- Printmekanik.
- Styreelektronik.
- Netkabel.
- Forbindelseskabel (sensorer, power).
- Miniregulator.
- Manometer.
- Pneumatikslange.
- Stikforskruing.
- I/O tilbehør (modstik for I/O'er, I/O 24 kabel).
- 1 rulle transferbånd.
- Papkerne (tom), formonteret på transferbåndopvikling.
- Rensningsfolie for printhoved.
- Dokumentation.
- Printaktuator CD.



BEMÆRK!

Opbevar den originale emballage for senere transport.

Tilslut direkte trykværk

Modulet er forsynet med en netdel, der spænder bredt. Modulet kan bruges med en netspænding på 110 ... 230 V AC / 50 ... 60 Hz uden at skulle omstille apparatet.



FORSIGTIG!

Beskadigelse af apparatet som følge af udefinerede tændingsstrømme.

- ⇒ Stil netafbryderen i stilling "O" inden nettilslutningen.

- ⇒ Stik netkablet i nettilslutningsbøsningen.
- ⇒ Stik netkablets stik i en jordet stikkontakt.



BEMÆRK!

Der kan forekomme fejl i driften på grund af utilstrækkelig eller manglende jording.

Sørg for, at alle computere, der er tilsluttet modulet, samt forbindelseskablerne er jordforbundet efter forskrifterne.

- ⇒ Forbind det direkte trykværk med computer eller netværk med et egnet kabel.

Forberedelser til ibrugtagning

- ⇒ Trykmekanik monteres.
- ⇒ Forbindelseskabel anbringes mellem trykmekanik og styreelektronik og sikres mod utilsigtet løsning.
- ⇒ Trykluftledning tilsluttes.
- ⇒ Forbindelse oprettes mellem styreelektronik og PC via modulgrænseflader.
- ⇒ Forbindelse oprettes mellem styreelektronik og pakkemaskine via styreindgange og styreudgange.
- ⇒ Netkabel til styreelektronik tilsluttes.

Trykstyring

Da det direkte trykværk altid befinder sig i styrefunktionen, kan trykordrene kun overføres, men ikke startes via de tilstedeværende grænseflader (seriel, parallel, USB eller evt. ethernet). Trykket startes med et startsignal, der sendes til trykstart-styreindgangen. For at styreelektronikken kan erkende, hvornår startsignalet kan sættes, er det muligt og i de fleste tilfælde også nødvendigt at følge trykstatussen via styreudgangene.

Idrifttagning direkte trykværk

Når alle tilslutninger er etableret:

- ⇒ Tænd modulet ved netafbryderen.
Efter tilkobling af modulet vises den grundmenu, hvori modultype, aktuel dato og klokkeslæt fremgår.
- ⇒ Læg transferbåndkassetten i.
Når transferbåndkassetten er lagt i, måles transferbåndet og trykhovedet bevæges i trykpositionen.

Læg transferbåndkassette i



BEMÆRK!

Da elektrostatisk afladning kan beskadige termoprinthovedets tynde belægning eller andre elektroniske dele, skal transferbåndet være antistatisk.

Brug af forkerte materialer kan føre til fejlfunktion i printerens og ophæve garantien.

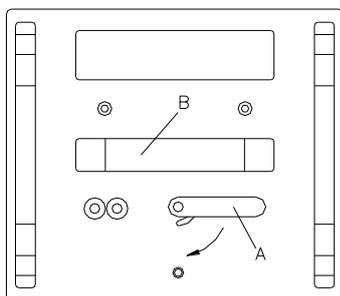
Udvendigt viklet transferbånd



BEMÆRK!

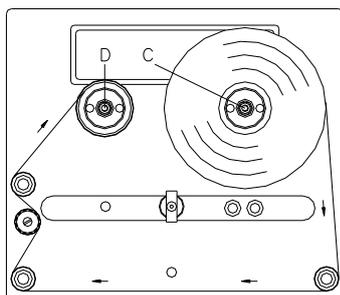
Inden en ny transferbåndrulle ilægges, skal trykhovedet renses med trykhoved- og valserenseren (97.20.002).

Vejledningen til anvendelse af isopropanol (IPA) skal overholdes. Øjne og hud skal skylles grundigt under rindende vand, hvis de kommer i kontakt med rensedmidlet. Ved vedvarende irritation skal man søge læge. Sørg for god udluftning.



Illustrationen viser et venstre tryksystem. Ved det højre tryksystem anbringes den nye rulle til venstre og papkernen til højre.

- Drej armen (A) 90° til højre.
- Fjern transferbåndet kassette fra trykmeknikken ved at trække i grebet (B).
- Anbring en ny transferbåndrulle (A) helt på afviklingsanordningen (C).
- Anbring et tomt paprør helt på opviklingsanordningen (D).
- Læg et transferbånd i som vist på illustrationen.
- Klæb transferbåndet fast på det tomme rør med et stykke tape og stram det hele ved at dreje røret et par omdrejninger.
- Skub transferbåndet kassette på trykmeknikken igen, vær i denne forbindelse opmærksom på, at transferbåndet ikke rives i stykker.
- Drej armen (A) 90° til venstre.

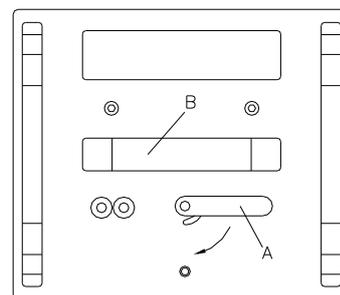


FORSIGTIG!

Statisk materiale kan påvirke mennesker!

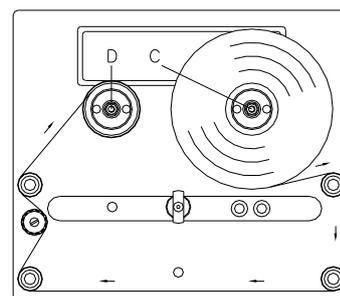
⇒ Benyt antistatiske transferbånd, da der kan forekomme statiske udladninger under afmonteringen.

Indvendigt viklet transferbånd



Illustrationen viser et venstre tryksystem. Ved det højre tryksystem anbringes den nye rulle til venstre og papkernen til højre.

- Drej armen (A) 90° til højre.
- Fjern transferbåndet kassette fra trykmeknikken ved at trække i grebet (B).
- Anbring en ny transferbåndrulle (A) helt på afviklingsanordningen (C).
- Anbring et tomt paprør helt på opviklingsanordningen (D).
- Læg et transferbånd i som vist på illustrationen.
- Klæb transferbåndet fast på det tomme rør med et stykke tape og stram det hele ved at dreje røret et par omdrejninger.
- Skub transferbåndet kassette på trykmeknikken igen, vær i denne forbindelse opmærksom på, at transferbåndet ikke rives i stykker.
- Drej armen (A) 90° til venstre.



FORSIGTIG!

Statisk materiale kan påvirke mennesker!

⇒ Benyt antistatiske transferbånd, da der kan forekomme statiske udladninger under afmonteringen.

Print Settings (Print initialisering)

Tastrækkefølge: **F**

Funktionsmenu
Initialisering

Tast:

Kontinuerlig tilstand

Brændstyrke
(i %) 100

Brændstyrke:

Værdiområde: 10 % ... 200 %.

Intermitterende tilstand

Hastighed: 100
Brændstyrke: 100

Speed (Hastighed):

Værdiområde: 50 mm/s ... 200 mm/s

Contrast (Brændstyrke):

Værdiområde: 10 % ... 200 %.

Tast:

Kontrol TCR
TIL høj følsom.

Transfer ribbon control (Kontrol TCR):

Kontroller, om transferbåndrullen er opbrugt, eller om den er revet over ved afviklingsrullen.

Off (Fra): Transferbåndovervågningen er deaktiveret.

On, weak sensibility (Til, lav følsomhed): Transferbåndovervågningen er aktiveret.

Printsystemet reagerer ca. 1/3 langsommere på slutningen af transferbåndet (default).

On, strong sensibility (Til, høj følsomhed): Transferbåndovervågningen er aktiveret.
Printsystemet reagerer straks på slutningen af transferbåndet.

Tast:

X-forskydning
Offs (mm): -1.5

X-displacement (X-forskydning):

Angivelse af forskydningen i X-retning.

Værdiområde: -90,0 ... +90,0

Machine Parameters (Maskinparametre)

Kontinuerlig tilstand

Tastrækkefølge: **F**,

Funktionsmenu
Maskinparametre

Tast:

Mode
IO DY

Operating mode (Mode):

Valg af driftstype.

Tast:

Udskrivn. Offset
(mm) 0.0

Print offset (Udskrivnings-Offset):

Layout afstand til maskinens nulpunkt.

Værdiområde: 1 ... 999 mm

Tast:

Tryk position
(mm) 20.

Print position (Tryk position):

Startposition for trykslæden i mm.

Værdiområde: 12 ... 93 mm

Tast:

Layouts/Cyklus
1

Layouts/cycle (Layouts/Cyklus):

Angivelse af udskrivningsprocesser pr. udskrivningslængde.

Værdiområde: 1 ... 25 layouts pr. cyklus.

Intermitterende tilstand

Tastrækkefølge: **F**,

Funktionsmenu
Maskinparametre

Tast:

Mode
2 Fortløbende

Operating mode (Mode):

Valg af driftstype.

Tast:

Back-Speed mm/s
400

Back speed (Returhastighed):

Angivelse af trykmekanikkens returhastighed efter trykstop i mm/s.

Værdiområde: 50 ... 600 mm/s.

Tast:

Udskrivn. Offset
(mm) 0.0

Print offset (Udskrivnings-Offset):

Layout afstand til maskinens nulpunkt.

Værdiområde: 1 ... 999 mm

Tast:

Tryk position
(mm) 20.

Print position (Tryk position):

Startposition for trykslæden i mm.

Værdiområde: 12 ... 93 mm

Kontinuerlig tilstandTast: 

```

ChkSpeed On Strt
                Off
  
```

Check speed on start (Efterprøv materialehastighed ved trykstart):

Kontrollerer materialehastighed ved printstartsignal.

Tast: 

```

Res.   mm/360°
2000   166
  
```

Resolution (Opløsning / Materialefremdrift per enkoderomdrejning):

Denne funktion indikerer opløsningen for anvendt enkoder og materialefødnings pr. enkoderrotation i mm.

Tast: 

```

Materialehastig.
200 mm/s
  
```

Material speed (Materialehastighed):

Med denne funktion kan du kontrollere hastigheden på printmaterialet.

Intermitterende tilstandTast: 

```

Layouts/Cyklus
1
  
```

Layouts/cycle (Layouts/Cyklus):

Angivelse af udskrivningsprocesser pr. udskrivningslængde. Værdiområde: 1 ... 25 layouts pr. cyklus.

Layout Parameters (Layout)Tastrækkefølge: **F**, , 

```

Funktionsmenu
Layout
  
```

Tast: 

```

Udskr.længde (mm)
140.0
  
```

Tast: 

```

Bredde:      20.0
Antal baner: 4
  
```

Tast: 

```

Materiale
Type 2
  
```

Tast: 

```

Afspejling
Til
  
```

Tast: 

```

Drejning
Fra
  
```

Tast: 

```

Justering
Venstre
  
```

Print length (Udskrivningslængde):

Angivelse af den vej udskrivningsmekanikken skal tilbagelægge.

Column printing (Layout bredde / Antal baner):

Angivelse af layout bredde samt angivelse af, hvor mange layouts der er ved siden af hinanden på grundmaterialet.

Material selection (Materiale):

Valg af det anvendte materiale.

Flip layout (Afspejling af layout):

Afspejlingsakslen befinder sig på midten af layoutet. Hvis layoutbredden ikke blev overført til trykmodulet, anvendes default layoutbredden, dvs. printhovedets bredde. Derfor bør De være opmærksom på, at layouts er lige så bred som printhovedet. Ellers kan der opstå problemer i forbindelse med positioneringen.

Rotate layout (Drejning af layout):

Som standard trykkes layouts med hovedet forud med 0° drejning. Hvis funktionen aktiveres, drejes layouts med 180° og trykkes i læseretning.

Alignment (Justering):

Positionering af layoutet foretages først efter afdrejning/afspejling, dvs. positioneringen er uafhængig af afdrejning og afspejling.

Left (Venstre): Layoutet justeres i yderste venstre modulhovedposition.**Centre (Midten):** Layoutet justeres på midterste modulhovedposition.**Right (Højre):** Layoutet justeres i yderste højre modulhovedposition.

Ribbon Save (Optimering) - Kontinuerlig tilstand

Tastrækkefølge: **F**, , , 

Funktionsmenu
Optimering

Tast: 

Mode Speed
Standard 600

Mode (Måde):

Valg af optimeringsmåde.

Off (Fra): Optimering slukket.

Standard (Standard): Maksimal optimeringsydelse, dvs. med denne indstilling sker der ikke noget tab i transferbåndet (foruden en sikkerhedsafstand på 1 mm, så trykfeltene ikke trykkes ind mod hinanden). **SaveStrt (Gem startsignal):** Intet tab i startsignal, direkte udskrivning sikrer en optimeringskvalitet automatisk efter behov.

Speed (Hastighed): Fastlæggelse af den maks. trykhastighed.

På baggrund af disse værdier gennemføres alle nødvendige beregninger.

Måde: Standard

R-Correction
-1 mm

Transfer ribbon correction (Transferbånd korrektion):

0 mm = Der trækkes altid så meget tilbage, at en optimal optimering nås (ingen transferbåndtab).

Default: 0 mm

-xx mm = Tilbagetrækket kan reduceres.

+xx mm = Tilbagetrækket kan øges.

Tast: 

sa/mm cmin so/mm
303 1000 10

Performance information (Effektinformation):

sa/mm: Den mindst mulige afstand mellem to tryk ved fuld optimering.

cmin: Maks. antal takter pr. minut.

so/mm: Angivelse af optimeringstabet.

Tast: 

ExpertParameters

Experten Parameter (Ekspert parameter):

Kodeordbeskyttet menu

Indtast kodeordet, tryk på tasten  og de efterfølgende parametre vises.

Tast: 

PhDownT REstartT
30 ms 10 ms

PhDownT = Printhead down time in ms (Trykhoved ned):

Start på trykhoved-nedadbevægelsen beregnes.

REstartT = Ribbon motor early start time in ms (TRB Motor Starttid):

Denne værdi er tilføjet for at øge den tid, hvor transferbåndet accelererer.

Tast: 

MinSpeed Calcoff
50 mm/s On

MinSpeed = Minimal print speed (Min. tryk-hastighed):

Øges den min. trykhastighed, øges også det maks. antal cyklusser.

Calcoff = Print offset border calculation (Beregning af trykoffset):

Stilles parameteren på Off, kan der indtastes et trykoffset, der er mindre end det nødvendige.

Tast: 

PhUpT PhVReactT
20 ms 10 ms

PHupT = Printhead up time in ms (Trykhoved op):

Beregning om en feltoptimering kan gennemføres eller ej.

PhVReactT = Printhead valve reaction time in ms (Trykhoved op start):

Beregning af starten på trykhoved-opadbevægelsen.

Tast: 

RibMotStpDlayT
2 ms

RibMotStpDlayT = Ribbon motor stop delay time (Forsinkelsestid):

Forsinkelsestid i ms som transferbåndmotoren fortsat bevæges videre med bibevaret hastighed, før den stoppes.

Tast: 

FieldRS Rwind v
Normal 600mm/s

FieldRS = Field ribbon saving (Feltoptimering):

Off (Fra): Feltoptimering slukket

PHOnly: Kun trykhovedet bevæges. Transferbåndet stoppes ikke.

Normal (Normal): Feltoptimering udføres kun, hvis transferbåndmotoren stoppes komplet.

Strong (Stærk): Feltoptimering udføres, selv om transferbåndmotoren ikke stoppes.

Rwind v = Rewind speed in mm/s (Tilbagespoling):

Angivelse af tilbagespoling i mm/s.

Tast: 

Speed 1. Field 400 mm/s

Speed 1 field (Feld 1 hastighed):

Når 0 (default-værdi) er indstillet, har parameteren ingen indflydelse på optimeringen.

Tast: 

Tension 0 mm

Tension (Spænding):

Angivelse af den længde, som transferbåndet transporteres fremad efter målingen.

Måde: Shift

X-Shift	Y-Shift
10 mm	13 mm

X-Shift / Y-Shift (X-Offset / Y-Offset):

X-Shift (X-Offset): Angivelse af trykkebilledets forskydning i X-retning.

Y-Shift (Y-Offset): Angivelse af forskydningen i trykkeretning.

Tast: 

Lanes	R-Shift
3	-5 mm

Lanes / R-Shift (Baner / R-Offset):

Lanes (Baner): Angivelse af antallet af cyklusser trykt ved siden af hinanden.

R-Shift (R-Offset): Angivelse af afstanden ved skift til en ny cyklus.

Tast: 

ExpertParameters

Experten Parameter (Ekspert parameter):**Kodeordbeskyttet menu**

Indtast kodeordet, tryk på tasten  og de efterfølgende parametre vises.

Beskrivelsen findes under tilstanden 'Standard'.

Måde: SaveStrt

ExpertParameters

Experten Parameter (Ekspert parameter):**Kodeordbeskyttet menu**

Indtast kodeordet, tryk på tasten  og de efterfølgende parametre vises.

Beskrivelsen findes under tilstanden 'Standard'.

Ribbon Save (Optimering) - Intermitterende tilstand

Tastrækkefølge: **F**, , , 

Funktionsmenu
Optimering

Tast: 

Mode
Standard

Mode (Måde):

Valg af optimeringsmåde.

Off (Fra): Optimering slukket.

Standard (Standard):): Maksimal optimeringsydelse, dvs. med denne indstilling sker der ikke noget tab i transferbåndet (foruden en sikkerhedsafstand på 1 mm, så trykfelterne ikke trykkes ind mod hinanden).

Shift (Offset): Layoutdata kan udskrives flere gange sidelæns. Dermed kan der opnås en optimal udnyttelse af transferbåndet.

Måde: Standard

R-Correction
-1 mm

Transfer ribbon correction (Transferbånd korrektion):

0 mm = Der trækkes altid så meget tilbage, at en optimal optimering nås (ingen transferbåndtab).

Default: 0 mm

-xx mm = Tilbagetrækket kan reduceres.

+xx mm = Tilbagetrækket kan øges.

Tast: 

ExpertParameters

Experten Parameter (Ekspert parameter):

Kodeordbeskyttet menu

Indtast kodeordet, tryk på tasten  og de efterfølgende parametre vises.

Tast: 

PhDownT PhUpT
35 ms 0 ms

PhDownT = Printhead down time in ms (Trykhoved ned):

Start på trykhoved-nedadbevægelsen beregnes.

PHUpT = Printhead up time in ms (Trykhoved op):

Beregning om en feltoptimering kan gennemføres eller ej.

Tast: 

PhVReactT
10 ms

PhVReactT = Printhead valve reaction time in ms (Trykhoved op start):

Beregning af starten på trykhoved-opadbevægelsen.

Tast: 

Tension RM
0 mm 0

Tension / Ribbon Mode (Spænding/Bånd mode):

Tension (Spænding): Angivelse af den længde, som transferbåndet transporteres fremad efter målingen.

Ribbon Mode (Bånd mode):

0: Transferbåndet trækkes tilbage over den totale tryklængde efter hvert tryk, dvs. der sker ingen optimering sted mde enkelte layouts.

1: Transferbåndet trækkes kun tilbage over det trykte område, dvs. hullerne mellem layoutene bliver optimeret.

Ved skift af layoutet bliver transferbåndet positioneret automatisk.

Måde: Shift

X-Shift Y-Shift
10 mm 13 mm

X-Shift / Y-Shift (X-Offset / Y-Offset):

X-Shift (X-Offset): Angivelse af trykbilledets forskydning i X-retning.

Y-Shift (Y-Offset): Angivelse af forskydningen i trykkeretning.

Tast: 

Lanes R-Shift
3 -5 mm

Lanes / R-Shift (Baner / R-Offset):

Lanes (Baner): Angivelse af antallet af cyklusser trykt ved siden af hinanden.

R-Shift (R-Offset): Angivelse af afstanden ved skift til en ny cyklus.

Tast: 

ExpertParameters

Experten Parameter (Ekspert parameter):

Kodeordbeskyttet menu

Indtast kodeordet, tryk på tasten  og de efterfølgende parametre vises.

Beskrivelsen findes under tilstanden 'Standard'.

Device Settings (Apparatparametre)

Tastrækkefølge: **F**, , , , 

Funktionsmenu
Apparatparametre

Tast: 

Feltstyring
FRA

Field handling (Feltstyring):

Off (Fra): Hele udskriftslageret bliver slettet.

Keep graphic (Beholde grafik): En grafik eller en TrueType font overføres til modulet en gang og placeres i modulets interne lager. For den næste trykkeordre overføres nu kun de ændrede data til modulet. Fordelen ved dette er redueringen af overførelstiden for grafikdata.

Delete graphic (Slette grafik): De grafiker og True Type fonte, som er placeret i modulets interne lager bliver slettet, de øvrige fejl gemmes dog stadig.

Restore graphic (Genskab grafik): Når trykordren er slut, kan den trykte ordre startes igen på direkte printværk. Alle grafikker og TrueType fonte trykkes igen.

Undtagelse: Ved flerbanet tryk skal der altid trykkes hele baner (stykantal altid flere baner). Slettede baner genskabes ikke.

Tast: 

Codepage
GEM Deutsch

Codepage (Codepage):

Valg af det anvendte karaktersæt.

Tast: 

ekst. Parameter
IIL

External parameters (Ekst. parameter):

Layout dimension only (Kun layout mål): Parametrene for layout-længde, spaltelængde og layoutbredde kan overføres. Alle andre parameterindstillinger skal foretages direkte på printeren.

On (Til): Parametre kan overføres til modulet via vores layout-design-software. Der tages ikke hensyn til parametre, som tidligere er blevet indstillet direkte på modulet.

Off (Fra): Der tages kun hensyn til indstillinger, som er blevet foretaget direkte på modulet.

Tast: 

Buzzer
On

Buzzer (Buzzer):

On (Til): Der kan høres et akustisk signal ved tryk på en vilkårlig tast.

Værdiområde: 1 ... 7

Off (Fra): Der høres intet signal.

Tast: 

Sprog
Dansk

Language (Sprog):

Valg af sprog for de viste tekster på moduldisplayet.

Der findes følgende muligheder: Tysk, engelsk, fransk, spansk, portugisisk, hollandsk, italiensk, dansk, finsk, polsk, tjekkisk og russisk.

Tast: 

Operatørindtast.
On

Customized entry (Operatørindtastning):

On (Til): Forespørgslen om den operatørførte variabel vises en enkelt gang på displayet før udskriftsstart.

Automatic (Auto): Forespørgslen om den operatørførte variabel vises efter hvert layout.

Off (Fra): På displayet vises ingen forespørgsel om den operatørførte variabel. I dette tilfælde udskrives med den gemte Default-værdi.

Tast: 

Varmstart
Fra

Hotstart (Varmstart):

On (Til): En afbrudt printordre fortsættes ved at tænde for modulet igen. (Kun hvis modulet er udstyret med optionen Compact Flash Card).

Off (Fra): Når modulet slukkes, går alle data tabt.

Tast: 

Adgangskode
Aktiv

Password (Adgangskode):

Via en adgangskode kan man spærre forskellige funktioner for operatøren.

Tast: 

Layout bekræft.
On

Layout confirmation (Layout bekræftelse):

On (Til): En ny trykordre trykkes først, når den er blevet bekræftet på maskinen.

En allerede aktiv, fortløbende trykordre fortsætter med at trykke, til der gennemføres en bekræftelse på maskinen.

Off (Fra): Der fremkommer ikke noget spørgsmål på styringens display.

Tast: 

Standard-layout
Fra

Standard layout (Standard-layout):

On (Til): Startes et udskriftsjob uden at der først er defineret et layout, bruges standard-layoutet (apparattype, firmware-version, build-version).

Off (Fra): Startes et udskriftsjob uden at der først er defineret et layout, viser der sig en fejlmedling i displayet.

I/O parameters (I/O parametre)

Tastrækkefølge: , , , , , 

Funktionsmenu
I/O parametre

Tast: 

IN signalniveau
1s2x3+4x5x6x7x8x

IN signal level (IN-signalniveau):

Angivelse af det signal, hvor der startes en udskriftsordre.

+ = svarer til det hidtil anvendte niveau (1)

- = bevirker en inverteret udlæsning (0)

x = ikke aktiveret signalniveau

s = tilstanden kan påvirkes vha. et interface (i forbindelse med Netstar PLUS)

Tast: 

OUT signalniveau
1+2+3+4+5+6+7+8+

OUT signal level (OUT-signalniveau):

Angivelse af signalniveau for udlæsningssignal.

+ = svarer til det hidtil anvendte niveau (1)

- = bevirker en inverteret udlæsning (0)

s = tilstanden kan påvirkes vha. et interface (i forbindelse med Netstar PLUS)

Tast: 

Dekodning (ms)
50

Debouncing (Dekodning):

Angivelse af dekodningstid for udskriftsstartindgangen i området fra 0 til 100 ms.

Hvis startsignalet er urent, kan udskriftsstartindgangen dekodes med denne indstilling.

Tast: 

Sig. forsink. (s)
1.00

Start signal delay (Startsignal forsinkelse):

Med denne indstilling kan udskriftsstarten forsinkes.

Værdiområde: 0.00 ... 9.99.

Tast: 

ErrorIfNotReady
On

Not ready: error (Ikke klar: fejl):

On (Til): Er en trykordre aktiv, men det direkte trykværk er ikke klar til at forarbejde denne (f.eks. fordi den allerede befinder sig i modus 'trykkende'), udløses en fejl.

Off (Fra): Der udløses ingen fejlmedling.

Tast: 

Klar under trykn
Off

Ready while printing (Klar under trykning):

Indstilling af om udgangssignalet 'Klar til tryk' (Out 5, Output II) forbliver aktivt under trykning.

Off (Fra): Ved trykstart bliver 'Klar til tryk'-signalet inaktivt (standardindstilling).

On (Til): Ved trykstart forbliver 'Klar til tryk'-signalet aktivt.

Network (Netzwerk)

Tastrækkefølge: , , , , , 

Funktionsmenu
Netværk

Yderligere oplysninger finder du i den separate manual.

Interface (Interface)

Tastrækkefølge: **F**, , , , , , , , , 

Funktionsmenu
Interface

Tast: 

COM1	Baud	P	D	S
0	9600	N	8	2

COM1:

0 – serielt interface Fra
1 - serielt interface Til
2 - serielt interface Til; der udløses ingen fejlmeddelelse ved en overførselsfejl

Baud (Baud):

Angiver bits, som overføres pr. sekund.
Det er muligt at vælge mellem følgende værdier: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 og 115200.

P = Parity (Paritet):

N - No parity
E - Even
O - Odd
Vær opmærksom på, at indstillingerne stemmer overens med modulets.

D = Data bits (Databits):

Indstiller databits. Du kan vælge enten 7 eller 8 bits.

S = Stop bits (Stopbits):

Du har mulighed for at vælge 1 eller 2 stopbits.
Angivelse af stopbits mellem bytes.

Tast: 

Start (SOH): 01
Slut (ETB): 17

Start/stop sign (Start/stopsymbol):

SOH: Start af dataoverføringsblokken → HEX-format 01
ETB: Slutning af dataoverføringsblokken → HEX-format 17

Tast: 

Datalager
Udvidet

Data memory (Datalager):

Standard (Standard): Efter start af udskriftsordren modtages der data indtil printbufferen er fyldt.

Extended (Udvidet): Under en igangværende udskriftsordre modtages og forarbejdes der stadig data.

Off (Fra): Efter start af udskriftsordren modtages der ikke flere data.

Tast: 

Porttest Fra

Port test (Port test):

Kontroller om dataene overføres via grænsefladen.

Tryk på tasterne  og  for at vælge Generel (On). Tryk på tasten , og de data, der skal sendes via en vilkårlig port (COM1, LPT, USB, TCP/IP), bliver printet.

Emulation (Emulation)

Tastrækkefølge: **F**, , , , , , , , 

Funktionsmenu
Emulation

Tast: 

Protokol
ZPL

Protocol (Protokol):

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Vælg protokol med tasterne  og . Tryk på tasten  for at bekræfte valget. Printerens genstartes, og ZPL II-kommandoer omsættes internt til CVPL-kommandoer.

Tast: 

Trykhovedopl.
11.8 (Dot/mm)

Printhead resolution (Trykhoved-opløsning):

Ved aktiveret ZPL II®-emulation skal trykhoved-opløsningen for den emulerede printer indstilles.

Tast: 

Drevtildeling
E:->A: R:->R:

Drive mapping (Drevtildeling):

Tilgang til Zebra®-drev omledes til tilsvarende Valentin-drev.

Date & Time (Dato & klokkeslæt)

Tastrækkefølge: **F**, , , , , , , , , , 

Funktionsmenu
Dato/Klokkeslæt

Tast: 

Dato 17.11.04
Klokke. 13:28:06

Seet date/time (Ændring af dato og klokkeslæt):

Den øverste linje på displayet viser den aktuelle dato, den nederste linje det aktuelle klokkeslæt. Med tasterne  og  kan du hoppe videre til det næste felt for at forøge eller reducere de viste værdier med tasterne  og .

Tast: 

Sommertid
Til

Summertime (Sommertid):

On (Til): Modulet omstiller automatisk til sommer- eller vintertid.
Off (Fra): Sommertid registreres og omstilles ikke automatisk.

Tast: 

ST start format
WW/WD/MM

Start of summertime - Format (Format start sommertid):

Valg af format for at kunne indtaste, hvornår sommertiden skal starte.
DD = Dag
WW = Uge
WD = Ugedag
MM = Måned
YY = År,
next day = der tages først hensyn til næste dag

Tast: 

WW WD MM
last sunday 03

Start of summertime - Date (Dato sommertid start):

Indtastning af den dato sommertiden skal starte. Denne indtastning henfører til det tidligere valgte format. I ovenstående eksempel omstilles sommertiden automatisk den sidste søndag i marts (03).

Tast: 

ST start klokke.
02:00

Start of summertime - Time (Klokkeslæt sommertid start):

Med denne funktion kan du indtaste klokkeslættet for, hvornår sommertiden skal starte.

Tast: 

ST slut format
WW/WD/MM

End of summertime - Formate (Format slut sommertid):

Valg af format for at kunne indtaste, hvornår sommertiden slutter.

Tast: 

WW WD MM
last sunday 10

End of summertime - Date (Dato sommertid slut):

Indtastning af dato for, hvornår sommertiden skal slutte. Indtastningen henfører til det tidligere valgte format. I ovenstående eksempel omstilles sommertiden automatisk den sidste søndag i oktober (10).

Tast: 

ST slut klokkes.
03:00

End of summertime - Time (Klokkeslæt sommertid slut):

Indtastning af klokkeslæt for, hvornår sommertiden skal slutte.

Tast: 

Tidsforskydning
01:00

Time shifting (Tidsforskydning):

Indtastning af tidsforskydningen ved omstilling sommer-/vintertid i timer og minutter.

Service Functions (Servicefunktioner)



BEMÆRK!

For at forhandleren eller producenten i tilfælde af service hurtigere kan tilbyde support; kan vigtige informationer som f.eks: indstillede parametre aflæses direkte på maskinen:

Tastrækkefølge: **F**,

Funktionsmenu
Servicefunkt.

Tast:

H P R1 R2 C ENC
0 1 1 0 0 0

Photocell parameters (Photocell parameters):

H = Hættekontakt (kun på maskiner med hættekontakt)

0 = Kabinet åbent

1 = Kabinet lukket

P = Pressure (tryk):

Angivelse af værdien for trykluftovervågningen (0 eller 1).

R1 = Transferbånd opviklingsrulle:

Angivelse for tilstanden af transferbånd opviklingsbåndet. 4 statusser vises (ingen markering i fotocelle, markering kommer fra højre, markering kommer fra venstre, markering fuldstændigt i fotocelle).

R2 = transferband afviklingsrulle:

Angivelse for tilstanden af transferbånd afviklingsrullen. 4 statusser vises (ingen markering i fotocelle, markering kommer fra højre, markering kommer fra venstre, markering fuldstændigt i fotocelle).

C = Carriage:

Indikering af modulsældeposition.

ENC = Enkoder:

Indikering af aktuell enkoderstatus

Tast:

Kapacitet (m)
D000007 G000017

Paper counter (Kapacitet):

D: Angivelse af printhovedydelsen i meter.

G: Angivelse af maskinens ydelse i meter.

Tast:

Dot-modstand
1250

Heater resistance (Dot-modstand):

Hvis du vil opnå et godt trykkebillede skal du ved udskiftning af printhovedet indstille den ohm-værdi, som er angivet på printhovedet.

Tast:

Printheadtemp.
23

Printhead temperature (Printheadtemperatur):

Viser af printheadtemperaturen.

Tast:

Ribbon Ink Side
600 m Out

Ribbon / Ink side (Transferbåndlængde/Vikling):

Ribbon (Transferbåndlængde): Valg af den anvendte transferbåndlængde (300 m, 450 m, 600 m, 900 m, 1000 m).

Ink side (Vikling):

Valg om transferbånd anvendes med udvendig eller indvendig vikling.

Default: Udvendig vikling

Tast:

BrkPow BrkPowP
100 % 100 %

Brake power (Bremselædning):

BrkPow: Indstilling af bremselædning til acceleration og bremsning i %.

BrkPowP: Indstilling af bremselædning mens trykket gennemføres.

Tast:

Udskriftseksemp.
Status Report

Print examples (Udskriftseksempler):

Hvis du aktiverer dette menupunkt, modtager du en udskrift med samtlige indstillinger.

Settings (Statusrapport):

Samtlige indstillinger som f.eks. hastighed, layouts, transferbåndmateriale etc. udskrives.

Bar codes (Barcodes):

Alle barcodes udskrives.

Fonts (Fonte):

Alle vektor- og bitmap-fonte udskrives.

Tast:

Input: 11111111
Output: 00000000

Input/Output (Input/output):

Visning af signalniveauerne, der angiver, ved hvilket signal trykket startes.

0 - Low; 1 - High

Tast: 

Diagnostic
Enter

Diagnostic (Diagnose):

Tryk på tasten  for at springe til diagnosemenuen.

Tast: 

EncProf NoOfProf
Off 10

Encoder profiling (Profilering af enkoder):

Drejegiver værdierne med printstart i log filerne optages på CF Card. Ved hjælp af disse data kan der fremstilles et grafisk diagram af drejegerkurven.

Tast: 

DiaRU DiaRW
68mm 655mm

Roller diameter (Transferbåndrulle diameter):

DiaRW = diameter for transferbånd opviklingsrulle.

DiaRU = diameter for transferbånd afviklingsrulle.

Tast: 

Enc. Average
100

Encoder average (Enkodersignal):

Antal værdier, vha. hvilke encodersignalernes gennemsnit beregnes.

Tast: 

IgnrStrt IntPrts
123 456

Diagnostic - Counter (Diagnose - tæller):

IgnrStrt = tæller til ignorerede startsignaler.

IntPrts = tæller til afbrudte trykordrer.

Vælg med markøren værdien, med hvilken du ønsker yderligere informationer og tryk så på tasten .

Tast: 

Njb Nrd Prt
+000 +999 +999

NJb = No job (Intet job):

Tæller til ignorerede tællere til ignorerede startsignaler, fordi trykordren ikke var aktiv.

NRd = Not ready (Ikke klar):

Tæller til ignorerede startsignaler, fordi trykordren ikke var klar (stoppet eller fejlmelding).

Prt = Printing (Printing):

Tæller til ignorerede startsignaler, mens maskinen trykker/er aktiv.

Tast: 

MS/I ItfI SpdS
+000 +999 +999

MS/I = Manual stopped/interrupted (Manuelt stoppet/afbrudt):

Stop-taste på folietastaturet, panel eller i et program er blevet trykket.

ItfI = Interface interrupted (Interface afbrudt):

Trykordre afbrudt, fordi nye data er blevet modtaget via en grænseflade.

SpdS = Speed stopped (Hastighedstoppet):

Trykordre afbrudt, fordi den målte trykhastighed var for langsom.

Tast: 

Online/Offline
Era

Online/Offline (Online/Offline):

Er funktionen aktiveret, kan der med tasten  skiftes mellem Online og Offline Mode. Standard: Slukket

Online (Online): Data kan modtages via grænseflader. Folietastaturets taster er kun aktive, hvis der med tasten  er blevet skiftet til Offline Mode.

Offline (Offline): Folietastaturets taster er aktive igen, men modtagede data arbejdes ikke mere igennem. Når maskinen er i Online Mode igen, modtages nye trykordrer igen.

Tast: 

TRB-forvarsel
Til 0 40 v:100

Transfer ribbon prior warning (TRB-forvarsel):

Hvis denne funktion er blevet valgt, udgives der via en styreudgang et signal før transferbåndenden.

Warning diameter (Advarselsdiameter):

Indstilling af transferbåndets tidligere advarselsdiameter.

Indtastes her en værdi i mm, udsendes et signal via en styreudgang, når denne diameter er nået (målt på transferbåndrullen).

v = reduced speed (reduceret trykhastighed):

Indstilling af den reducerede trykhastighed. Denne kan indstilles inden for den normale trykhastigheds grænser.

-: Ingen reduceret trykhastighed

0: Printer standser med transferbåndsfejl, når den når advarselsdiameteren.

Main Menu (Grundmenu)

Efter tilkobling af modulet vises følgende på displayet:

* DC c107-12K * 14/09/05 10:16	Første linie = Grundmenu. Anden linie = Aktuel dato og klokkeslæt.
Tast: [●]	
* DC c107-12K * V1.44	Anden linie = Firmware version.
Tast: [●]	
* DC c107-12K * Build 0201	Anden linie = Build version af softwaren.
Tast: [●]	
* DC c107-12K * Jun 2 2005	Anden linie = Firmwarens udarbejdsdato.
Tast: [●]	
* DC c107-12K * 10:37:34	Anden linie = Klokkeslæt for firmwarens versionsudarbejdelse
Tast: [●]	
* DC c107-12K * B-Font: V5.01	Anden linie = Fontversion af bitmap fonte.
Tast: [●]	
* DC c107-12K * V-Font: V1.01	Anden linie = Fontversion af vektor fonte.
Tast: [●]	
* DC c107-12K * FPGA V1.4.0 T9	Anden linie = Versions-numre til FPGA.
Tast: [●]	
* DC c107-12K * 16 MB Memory	Anden linie = Lagerkapacitet for maskinen i MB.
Tast: [●]	
* DC c107-12K * 8 MB FLASH	Anden linie = Lagerkapacitet for FLASH i MB.
Tast: [●]	
* DC c107-12K * A0 MO V.1.3.1 AB	Anden linie = Versionsnummer for den første processor (motoranstyring).
Tast: [●]	
* DC c107-12K * A1 MO V.1.3.1 AB	Anden linie = Versionsnummer for den anden processor (motoranstyring).
Tast: [●]	
* DC c107-12K * A2 IO V.1.3.1 AB	Anden linie = Versionsnummer for den tredje processor (I/O overvågning).

CF Card (CF Card)

Select layout (Vælg layout)

Tastrækkefølge: 

```
→layout01 0
A:\STANDARD
```

Tryk på tasterne  og  for at vælge det ønskede layout i STANDARD-fortegnelsen.

Tryk på tasten  for at vælge layoutet.

```
Tryk start
Antal: 12345
```

Vælg det antal layouts, der skal trykkes.

Tryk på tasten  for at starte trykkordren.

Load file (Indlæsning af data)

Tastrækkefølge: , 

```
CF Funktioner
Indlæsning data
```

Tast: 

```
□→ .. <
A:\STANDARD
```

Vælg den ønskede fil og bekræft valget med .

Tryk på tasten  og indtast det antal du vil udskrive. Bekræft valget med  så starter udskriftsordren med et eksternt signal (Input 1, PIN1 og PIN4).

Save layout (Lagring af layout)

Tastrækkefølge: , , 

```
CF Funktioner
Lagring layout
```

Tast: 

```
Fil find. aller.
Overskrive?
```

Vælg det bibliotek eller den layout, der skal gemmes og bekræft valget med .

Bekræft ovenstående spørgsmål med  og layouts bliver gemt.

Save configuration (Lagre konfigurationen)

Tastrækkefølge: , , , 

```
CF Funktioner
Lagre konfig.
```

Filnavnet config.cfg foreslås som standardnavn. Dette navn kan ændres af brugeren. De parametre for trykmodulet, som ikke bliver placeret permanent i den interne Flash, bliver gemt i denne fil.

Tryk på tasten  for at foretage lagringen.

Change directory (Skifte fortegnelse)

Tastrækkefølge: , , , , 

```
CF Funktioner
Skifte fortegn.
```

Tast: 

```
<.> M
A:\STANDARD\
```

På den nederste linje vises den aktuelt valgte fortegnelse.

Tryk på tasterne  og  for at bytte fortegnelsen i den øverste linje.

Tryk på tasterne  og  for at vise de mulige oversigter.

Tryk på tasten  for at overtage den valgte fortegnelse.

Delete file (Sletning af fil)Tastrækkefølge: , , , , , CF Funktioner
Sletning filVælg det bibliotek eller den layout, der skal slettes og bekræft valget med .**Format CF card (Formatering af CF card)**Tastrækkefølge: , , , , , , CF Funktioner
FormateringTast: 

Formatering A:

Vælg med  tasten det drev på Compact Flash card der skal formateres og bekræft valget med . Ved formateringen oprettes automatisk biblioteket STANDARD.**Free memory space (Visning af ledig hukommelse på ComactFlash card)**Tastrækkefølge: , , , , , , , CF Funktioner
Ledig hukommelse

Her vises den ledige hukommelse på dit Compact Flash card.

Tekniske data

	Dynacode 53	Dynacode 107	Dynacode 128
Opløsning	300 dpi	300 dpi	300 dpi
Trykkehastighed			
Kontinuerlig tilstand	50 ... 800 mm/s	50 ... 600 mm/s	50 ... 450 mm/s
Intermitterende tilstand	50 ... 600 mm/s	50 ... 600 mm/s	50 ... 600 mm/s
Tilbagekørselshastighed	kun intermitterende tilstand: maks. 600 mm/s		
Trykkebredde	53,3 mm	106,6 mm	128 mm
Maks. udskriftslængder			
Kontinuerlig tilstand	6000 mm	3000 mm	3000 mm
Intermitterende tilstand	75 mm	75 mm	75 mm
Rammens passagebredde	iht. kundeønske		
Printhoved	Corner Type	Corner Type	Corner Type
Lydemission (måleafstand 1 m)			
Mellem lydeffektniveau	60 dB(A)	65 dB(A)	68 dB(A)
Transferbånd			
Farveside	udvendig/indvendig (option)	udvendig/indvendig (option)	udvendig/indvendig (option)
Max. rullediameter	98 mm	82 mm	75 mm
Kernediameter	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"
Maks. længde	900 m	600 m	450 m
Maks. bredde	55 mm	110 mm	130 mm
Dimensions (Bredde x Højde x Dybde)			
Udskrivningsmekanik			
uden monteringsramme	204 x 180 x 234 mm	204 x 180 x 290 mm	204 x 180 x 312 mm
med monteringsramme	afhængig af gennemgangsbredde		
Aktiveringselektronik	240 x 125 x 332 mm tilslutningskabel indstillet på mekanik 2,5 m		
Vægt			
Udskrivningsmekanik	9,5 kg	11 kg	11,7 kg
Elektronik (inkl. kabel)	5,5 kg	5,5 kg	5,5 kg
Elektronik			
Processor	High Speed 32 Bit		
Arbejdshukommelse (RAM)	16 MB		
Steckplatz	Til compact flash-kort type I		
Batteri	Til realtidsur (datalagring ved netafbrydelse)		
Advarselssignal	Akustisk signal ved fejl		
Interface			
Serielt	RS-232C (bis 115200 Baud)		
Parallelt	Centronics		
Ethernet	10/100 Base T		
USB	1.1		
Strømtilslutninger			
Pneumatisk tilslutning	6 bar tør og oliefri		
Luftforbrug typisk*	150 ml/min	300 ml/min	300 ml/min
* Slaglængde 1,5 mm 150 takter/min. 6 bar driftstryk			
Forsyningsspænding	110 ... 230 V AC / 50 ... 60 Hz		
Strøm	110 V AC / 3 A – 230 V AC / 1,5 A		
Beskyttelsesværdier	2x T4A 250 V		

Tilsluttet effekt	
Temperatur	5 ... 40 °C
Relativ luftfugtighed	max. 80 % (ikke kondenserende)
Betjeningsfelt	
Taster	Testprint, funktionsmenu, styktal, CF-kort, feed, enter, 4 x cursor
LCD-visning	2 x 16 tegn
Indstillinger	
	Dato, klokkeslæt, skifteholdstider 11 sprogindstillinger (yderligere ved forespørgsel) layout-, apparatparameter, porte, passwordbeskyttelse
Overvågninger	
Printerstop ved	Transferbåndslut / Layoutslut
Statusudskrift	Udskrift om apparatindstillinger som f.eks. ydelse, fotocelle-, port-, netværksparametre Udskrift af interne skrifttyper samt alle understøttede barcodes
Skrifter	
Skrifttyper	6 bitmap-fonte 8 vektor-fonte/TrueType-fonte 6 proportionale fonte Yderligere skrifttyper ved forespørgsel
Tegnsæt	Windows 1250 til 1257, DOS 437, 850, 852, 857 Alle vest- og østeuropæiske, latinske, kyrilliske, græske, og arabiske (option) tegn understøttes. Yderligere tegnsæt ved forespørgsel
Bitmap-fonte	Størrelse i bredde og højde 0,8 ... 5,6 Forstørrelsesfaktor 2 ... 9 Udretning 0°, 90°, 180°, 270°
Vektor-fonte/TrueType-fonte	Størrelse i bredde og højde 1 ... 99 mm Forstørrelsesfaktor trinløs Udretning 0°, 90°, 180°, 270°
Skriftattributter	Afhængigt af skrifttypen fed, kursiv, invers, vertikal
Tegnafstand	Variabel
Barcodes	
1D barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D barcodes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Composite barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Alle barcodes er variable i højde, modulbredde og ratio Udretning 0°, 90°, 180°, 270° Valgfrit kontrolciffer og klarskriftprint
Software	
Konfiguration	ConfigTool
Proces styring	NiceLabel
Etiketsoftware	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Windows direkte tryksystemdriver	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2019®

Ret til tekniske ændringer forbeholdes

Rengøring og vedligeholdelse



FARE!

Livsfare som følge af netspænding!

- ⇒ Inden enhver form for vedligeholdelsesarbejde på trykssystemet skal dette kobles fra elnettet, hvorefter man skal afvente, til strømforsyningen er helt afladet.

Rengør printhovede



BEMÆRK!

Det anbefales, at der bæres personligt beskyttelsesudstyr såsom beskyttelsesbriller og handsker under rengøring af udstyret.

Under printarbejdet opstår der snarere på printhovedet f.eks. farvepartikler fra transferbåndet. Derfor er det fornuftigt og nødvendigt at rengøre printhovedet med visse intervaller afhængigt af driftstimer og omgivende påvirkninger som f.eks. støv osv.



FORSIGTIG!

Skader på printhovedet!

- ⇒ Brug ikke skarpe eller hårde genstande til rengøring af printhovedet.
 - ⇒ Rør ikke ved printhovedets glasbeskyttelseslag.
- Fjern transferbåndkassetten.
 - Rengør printhovedets overflade med speciel rengøringsstift eller en vatpind mættet med ren alkohol.
 - Lad printhovedet tørre 2-3 minutter, inden du tager modulet i brug igen.



BEMÆRK!

Vejledningen til anvendelse af isopropanol (IPA) skal overholdes. Øjne og hud skal skylles grundigt under rindende vand, hvis de kommer i kontakt med rensedmidlet. Ved vedvarende irritation skal man søge læge. Sørg for god udluftning.

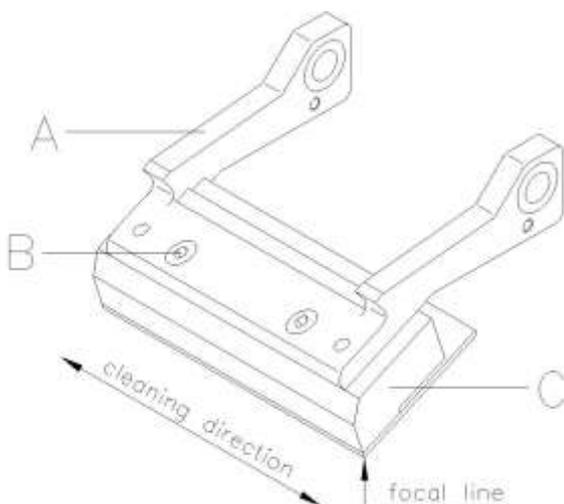
Skift trykhoved



FORSIGTIG!

Beskadigelse af trykhovedet som følge af elektrostatiske afladninger eller mekaniske påvirkninger!

- ⇒ Omstil maskinen på jordforbundet, ledende underlag.
- ⇒ Jordforbind element f.eks. ved at anbringe et jordforbundet bælte omkring håndledet.
- ⇒ Berør ikke kontakter på stikforbindelserne.
- ⇒ Berør ikke tryklisten med hårde genstande eller hånden.



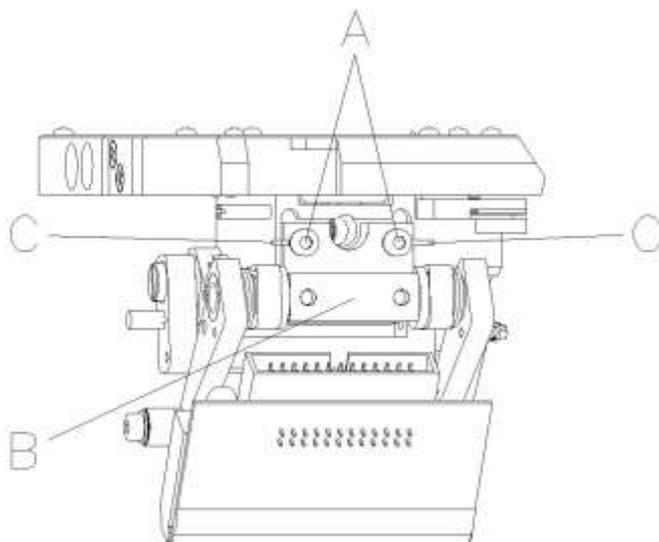
Demontér trykhoved

- Fjern transferbåndkassetten.
- Skub trykhovedenheden i den egnede serviceposition.
- Tryk trykhovedholderen (A) let nedad, til en unbraconøgle kan føres ind i skruerne (B).
- Fjern skruerne (B) og tag trykhovedet (C) af.
- Fjern stikforbindelsen på bagsiden af trykhovedet.

Monter trykhoved

- Anbring stikforbindelserne på det nye trykhoved.
- Positionér trykhovedet i trykhovedholderen (A), så medbringerne griber ind i de pågældende borer i trykhovedholderen (A).
- Hold trykhovedholderen (A) let på trykvalsen med en finger og kontrollér, at trykhovedet (C) er positioneret korrekt.
- Skru skruen (B) i med sekskantnøglen og spænd den.
- Læg transferbåndmaterialet i igen.
- Indtast i 'Servicefunktionerne/Dot modstand' modstandsværdien for det nye trykhoved. Værdien findes på trykhovedets typeskilt.
- Kontrollér trykhovedets position vha. et testtryk.

Vinkelindstilling (intermitterende modus)



Indbygningsvinklen for trykhovedet er standardmæssigt 26° i forhold til trykfladen. Fremstillingstolerancerne for trykhovedet og mekanikken kan dog kræve en anden vinkel.



FORSIGTIG!

Beskadigelser af trykhovedet som følge af ulige fordelt slid!
Større slid af transferbånd som følge af hurtigere iturivning.
⇒ Ændre kun fabriksindstillingen i undtagelsestilfælde.

- Løsne unbracoskruerne (A) let.
- Forskyd stillestykket (B) for at indstille vinklen mellem trykhoved og trykhovedholder.
Forskyd nedad = vinklen bliver mindre
Forskyd opad = vinklen bliver større
- Spænd unbracoskruerne (A) igen.
- Start trykordren via ca. 3 layouts og kontrollér, at båndløbet er korrekt og uden folder.



BEMÆRK!

De anbragte slidser (C) anvendes til positionskontrol. Vær opmærksom på en mulig parallel indstilling.

Pikaopas ja turvallisuustiedot

Suomi

Copyright by Carl Valentin GmbH

Toimituksen sisältöä, tuotteen ulkonäköä, tehoa, mittoja ja painoa koskevat tiedot perustuvat siihen ajankohtaan, jolloin tämä ohjekirja on painettu.

Pidätämme itsellemme oikeuden tehdä muutoksia.

Pidätämme myös kaikki oikeudet.

Mitään näiden käyttöohjeiden osaa ei saa missään muodossa jäljentää (painamalla, kopiaamalla tai jollain muulla menetelmällä) eikä käsitellä, monistaa tai levittää elektronisia järjestelmiä apuna käyttäen ilman Carl Valentin GmbH kirjallista suostumusta.

Laitteiden jatkuva edelleenkehittäminen voi aiheuttaa eroja asiakirjan ja laitteen välillä.

Ajankohtainen painos löytyy osoitteesta www.carl-valentin.de.

Tavaramerkki

Kaikki mainitut merkit tai tavaramerkit ovat kunkin omistajan rekisteröityjä merkkejä tai rekisteröityjä tavaramerkkejä, eikä niitä ole välttämättä erikseen merkitty. Merkinnän puuttumisesta ei voi päätellä sitä, etteikö kyseessä olisi rekisteröity merkki tai rekisteröity tavaramerkki.

Carl Valentin suorapainatuslaitteet täyttävät seuraavat turvallisuusmääräykset:

- CE** EY-konedirektiivi (98/37/EY)
Pienjännitteitä koskeva EY-ohjesääntö (2006/95/EG)
EY:n direktiivi sähkömagneettisesta yhteensopivuudesta (89/336/EWG)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Sisällys

Määräystenmukainen käyttö	68
Turvallisuusohjeet	68
Käytöstä poistaminen ja purkaminen	69
Ympäristöystävällinen hävittäminen	69
Käyttöolosuhteet	70
Suoratulostuslaitteen purkaminen/pakkaaminen	73
Toimituksen sisältö	73
Suorapainatuslaitteen liittäminen verkkoon	73
Käyttöönoton valmistelut	74
Painatuksen ohjaus	74
Suorapainatuslaitteen käyttöönotto	74
Siirtonauhakasetin asettaminen sisään	75
Print Settings (Tulosteen asetukset)	76
Machine Parameters (Koneparametrit)	76
Layout Settings (Asettelyn asetukset)	77
Ribbon Save (Optimointi) - Jatkuva tila	78
Ribbon Save (Optimointi) - Keskeytyvä tila	80
Device Settings (Laitteen)	81
I/O Parameters (I/O-parametrit)	82
Network (Verkko)	82
Interface (Käyttöliittymä)	83
Emulation (Jäljitys)	83
Date & Time (Päivä ja aika)	84
Service Functions (Huoltotoimenpiteissä)	85
Main Menu (Päävalikko)	87
Muistikortti	88
Tekniset tiedot	90
Tulostuspään puhdistus	92
Tulostuspään vaihtaminen	92
Kulman asetus (keskeytyvä tila)	93

Määräystenmukainen käyttö

- Suorapainatuslaite on valmistettu soveltaen alan uusinta tekniikkaa ja noudattaen voimassaolevia turvateknisiä määräyksiä. Tästä huolimatta tuotteen käytössä voi esiintyä tilanteita, jotka altistavat käyttäjän tai muita henkilöitä kuoleman tai vakavan vammautumisen vaaraan tai joissa suorapainatuslaite ja muita arvoesineitä voi vioittua.
- Suorapainatuslaitetta saa käyttää vain, kun se on teknisesti moitteettomassa kunnossa ja kun käyttö tapahtuu määräystenmukaisella tavalla ja riskit tiedostaen sekä noudattaen turvallisuusmääräyksiä ja käyttöopasta! Erityisesti turvallisuuden vaarantavat häiriöt on korjattava välittömästi!
- Suorapainatuslaite soveltuu ainoastaan sopivien ja valmistajan hyväksymien materiaalien painatukseen. Kaikki muunlainen tai tämän ylittävä käyttö ei ole määräystenmukaista käyttöä. Valmistaja/toimittaja ei ota vastuuta määräysten vastaisen käytön seurauksena syntyvistä vahingoista; käyttäjä on yksin vastuussa käyttöön sisältyvistä riskeistä.
- Määräystenmukaiseen käyttöön kuuluu myös käyttöoppaan ohjeiden, mukaan lukien valmistajan antamien huoltosuositusten/-määräysten, noudattaminen.

Turvallisuusohjeet

- Suorapainatuslaite voidaan liittää 110 ... 230 V AC vaihtojänniteverkkoon. Liitä suorapainatuslaite vain suojamaadoitettuun pistorasiaan.



HUOMAUTUS

Verkköjännitteen muuttuessa täytyy sulakkeen arvo muuttaa vastaavasti (katso Tekniset tiedot).

- Liitä suorapainatuslaite vain sellaisiin laitteisiin, joissa on suojapienjännite.
- Kytke kaikki asiaankuuluvat laitteet (tietokone, moduuli, lisälaitteet) pois päältä ennen kuin kytket tai irrotat liittimiä.
- Käytä moduulia vain kuivassa ympäristössä, äläkä altista sitä kosteudelle (roiskevedelle, sumulle/höyrylle, jne.).
- Älä käytä laitetta räjähdyksenvaarallisessa tilassa, äläkä korkeajännitejohtojen läheisyydessä.
- Asenna laite ainoastaan tilaan, joka on suojattu hiontapölyltä, metallilastuilta ja muilta vastaavilta vierasesineiltä.
- Huolto- ja kunnossapitotoimenpiteitä saa suorittaa vain koulutettu ammattihenkilöstö.
- Toiminnanharjoittajan on opastettava käyttöhenkilöstöä käyttöohjeiden mukaisesti.
- Sovelluksesta riippuen on huolehdittava siitä, että henkilöiden vaatteita, hiuksia, koruja tai vastaavia ei saa joutua kosketuksiin paljaiden pyörivien osien tai liikkuvien osien (esim. painokelkan) kanssa.



HUOMAUTUS

Kun painoyksikkö on avattu, standardin EN 60950-1/EN 62368-1 vaatimukset suojakotelon paloturvallisuudesta eivät täyty. Vaatimusten täytyminen on varmistettava, kun yksikkö asennetaan lopulliseen laitteistoon.

- Laite ja osat (esim. moottori, painopää) saattavat tulostuksen aikana muuttua kuumiksi. Älä koske niihin käytön aikana ja anna niiden jäähtyä ennen kuin vaihdat materiaalia tai teet niihin säätö- tai asennustöitä.
- Älä milloinkaan käytä helposti syttyviä kulutustarvikkeita.
- Suorita vain tässä käyttöoppaassa kuvattuja käsittelytoimenpiteitä. Muita toimenpiteitä saa suorittaa vain valmistaja tai niitä saa suorittaa silloin, jos niistä on valmistajan kanssa sovittu.
- Elektronisten rakenneryhmien ja niiden ohjelmistojen epäasianmukainen käsittely voi johtaa häiriöihin.
- Epäasianmukainen käyttö tai laitteeseen tehdyt muutokset voivat vaarantaa käyttöturvallisuuden.
- Anna huoltotyöt aina ammattitaitoisten henkilöiden tehtäväksi, joilla on tarvittavat tiedot ja työkalut töiden suorittamiseksi.
- Laitteeseen on kiinnitetty erilaisia varoituksia, jotka muistuttavat vaaran mahdollisuudesta. Älä poista näitä tarroja, muutoin vaaroja ei enää voida tunnistaa.
- Kun suorapainolaite asennetaan osaksi laitteistokokonaisuutta, se on yhdistettävä hätäpysäytyspiiriin.
- Kaikki turvasuojukset tulee asentaa paikoilleen ennen koneen käynnistystä.



VAARA!

Verkköjännitteen aiheuttama hengenvaara!

⇒ Älä avaa laitteen kotelo.

**HUOMIO!**

Kaksinapainen sulake.

- ⇒ Ennen minkään huoltotöiden suorittamista irrota tulostinjärjestelmä virtalähteestä ja odota, kunnes verkko-osa on purettu.

Käytöstä poistaminen ja purkaminen**HUOMAUTUS!**

Tulostinjärjestelmän purkamisen saa suorittaa vain koulutettu henkilöstö.

**HUOMIO!**

Loukkaantumisvaara varomattomasta käsittelystä laitteen nostamisessa tai laskemisessa.

- ⇒ Älä aliarvioi suorapainatuslaitteen painoa (9 ... 12 kg).
⇒ Varmista suorapainatuslaite kuljetuksessa hallitsemattomilta liikkeiltä.

Ympäristöystävällinen hävittäminen

B2B-laitteiden valmistajat ovat 23.03.2006 lähtien velvollisia ottamaan vastaan ja kierrättämään vanhat laitteet, jotka on valmistettu 13.08.2005 jälkeen. Näitä vanhoja laitteita ei saa viedä kunnallisiin keräyspisteisiin. Ne saa kierrättää ja hävittää vain valmistajan hoitamien järjestelyin. Vastaavasti merkityt Valentin-tuotteet saa siksi nykyään palauttaa Carl Valentin GmbH:lle.

Käytöstä poistetut vanhat laitteet hävitetään siten asianmukaisesti.

Carl Valentin GmbH huolehtii siksi ajoissa kaikista vanhojen laitteiden hävittämistä koskevista velvollisuuksista ja mahdollistaa siten tuotteiden ongelmattoman myynnin edelleenkin. Yrityksemme voi vastaanottaa vain rahtivapaasti lähetettyjä laitteita.

Tulostinjärjestelmän elektroniikkakortti on varustettu litiumakulla. Tämä on hävitettävä liikkeen vanhan akun varastosäiliöön tai julkisissa jätteidenhävityspaikoissa.

Lisätietoja on saatavilla WEEE-direktiivissä tai internet-sivuillamme osoitteessa www.carl-valentin.de.

Käyttöolosuhteet

Käyttöolosuhteet ja -ehdot ovat edellytyksiä, joiden on täyttyvä ennen laitteiden käyttöönottoa ja käytön aikana, jotta laitteiden turvallinen ja häiriötön toiminta voidaan taata.

Lue nämä käyttöolosuhteita koskevat vaatimukset huolellisesti läpi.

Jos sinulla on kysyttävää käyttöolosuhteiden käytännön toteutuksesta, ota yhteys meihin tai omaan asiakaspalvelupisteeseesi.

Yleiset olosuhteet ja ehdot

Moduulit on kuljetettava ja säilytettävä alkuperäisessä pakkauksessa asennukseen asti.

Moduuleja ei saa asentaa käyttöpaikkaan eikä ottaa käyttöön, ennen kuin käyttöolosuhteet ovat vaatimusten mukaiset.

Käyttöönotto on kielletty siihen asti, kunnes on todettu, että epätäydelliseen koneeseen asennettavat koneet vastaavat konedirektiivin 2006/42/EY määräyksiä.

Henkilökunnan on luettava oppaamme huolellisesti ennen moduulien käyttöönottoa, ohjelmointia, käyttöä, puhdistusta ja kunnossapitoa.

Moduuleja saa käyttää vain koulutettu henkilökunta.



HUOMAUTUS!

Suosittelemme, että käyttökoulutusta järjestetään säännöllisesti.

Koulutukseen sisältyvät luvut 'Käyttöolosuhteet', 'Siirtonauhakasetin asettaminen sisään' ja 'Puhdistus ja huolto'.

Ohjeet koskevat myös toimittamiemme kolmansien osapuolien laitteita.

Moduuleissa saa käyttää vain alkuperäisiä vara- ja vaihto-osia.

Käännä valmistajan puoleen varaosia/kuluvia osia koskevissa asioissa.

Käyttöolosuhteet

Sijoituspaikan tulee olla tasainen ja vapaa värinöiltä. Vetoisuutta tulee välttää. Moduulin asennuksessa on pidettävä mielessä, että sen hoidon ja käytön on oltava mahdollisemman hyvää.

Jännitteen syöttö

Moduuliin syötettävän jännitteen tulee olla asennettu kaikkien sääntöjen ja asennusmääräysten mukainen. Ainakin yhden seuraavien järjestöjen määräyksiä on noudatettava:

- Sähköalan kansainvälinen standardisoimisjärjestö (IEC)
- Eurooppalainen sähköalan standardisoimisjärjestö (CENELEC)
- Saksan sähkötekniikoiden yhdistys (VDE)

Suorapainatusmoduuli on tehty VDE määräysten mukaisesti, joten moduuli on kytkettävä maadoitettuun pistorasiaan. Jännitelähteessä on oltava maadoitus, jotta välttyttäisiin jännitteeltä moduulin rungossa vikatilanteessa.

Jännitelähteen vaatimukset

Jännite ja taajuus	katso tyyppikilvestä
Jännitteen vaihtelurajat	+6 % ... -10 % perusarvosta
Taajuuden vaihtelurajat	+/- 2 % perusarvosta
Jännitteen vääristymä	alle 5 %

Jännitekohinan arvot:

Mikäli jänniteverkossa on kohinaa (esim. johtuen tyristorihjatuista koneista), kohina täytyy poistaa. Seuraavia keinoja voi käyttää:

- Käytä suojaerotusmuuntajaa.
- Varaa moduulin käyttöön oma vaihe keskukselta.

Hajasäteily ja häiriösuojaus

Häiriönlähetys/päästöt EN 61000-6-4: 08-2002 mukaisesti

- kohinajännite johdoissa EN 55022: 09-2003 mukaisesti
- häiriökenttävahvuus EN 55022: 09-2003 mukaisesti
- harmoniset yliaallot (takaisinvaikutus) EN 61000-3-2: 09-2005 mukaisesti
- välkyntä EN 61000-3-3: 05-2002 mukaisesti

Häiriönsieto/immuunisuus EN 61000-6-2: 03-2006 mukaisesti

- häiriönsieto staattisen sähkön purkautumista vastaan EN 61000-4-2: 12-2001 mukaisesti
- sähkömagneettiset kentät EN 61000-4-3: 11-2003 mukaisesti
- häiriönsieto nopeita sähköisiä transienteja (burst) vastaan EN 61000-4-4: 07-2005 mukaisesti
- häiriönsieto syöksyaaltojännitettä (surge) vastaan EN 61000-4-5: 12-2001 mukaisesti
- korkeataajuiset jännitteet EN 61000-4-6: 12-2001 mukaisesti
- jännitekatkokset ja jännitteen lasku EN 61000-4-11: 02-2005 mukaisesti



HUOMAUTUS!

Tämä on luokan A laite. Tämä laite voi aiheuttaa häiriötä asuinympäristön radioviestinnässä. Jos häiriötä esiintyy, laitteen käyttäjältä voidaan edellyttää tarvittavia toimenpiteitä häiriöiden poistamiseksi

Koneturvallisuus

- EN 415-2 – Pakkauskoneiden turvallisuus
- EN 60204-1:2006 – Koneiden turvallisuus – Koneiden sähkölaitteistot – osa 1

Kytkeminen ulkopuolisiin laitteisiin

Kaikkien liitäntäjohtojen on kuljettava suojatuissa johdoissa. Suojapunos on yhdistettävä molemmilla puolilla suurelta alalta pistokkeen koteloon.

Virtajohtojen viereen ei saa sijoittaa samansuuntaisia johtoja. Jos johtojen on kuljettava yhdensuuntaisesti, niiden etäisyyden on oltava vähintään 0,5 m.

Johtojen lämpötila-alue: -15 ... +80 °C.

Moduuliin saa liittää vain sellaisia laitteita, joiden virtapiirit täyttävät vaatimuksen 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). Nämä laitteet on yleensä tarkastettu EN 60950/EN 62368-1 mukaisesti.

Tietolinjojen asennus

Kaapelit täytyy suojata täysin. Liittimien täytyy olla metaloituja tai metallia. Suojatut kaapelit ja liittimet ovat tärkeitä, sillä siten vältytään sähköisiltä häiriöiltä.

Sallitut johdot

Suojattu johto: 4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Lähetys- ja vastaanottojohdot on kiedottava toisiinsa pareittain.

Johtojen enimmäispituudet: 24 voltin liitäntä (RS232C) – 3 m (suojattu)
 Centronics – 3 m
 USB - 3 m
 Ethernet - 100 m

Tuuletus

Vältä laitteen liikaa lämpenemistä, vapaa tuuletus on taattava.

Ääriarvot

IP-suojaluokka:	20
Ympäristön lämpötila °C (käyttö):	Min. +5 Max. +40
Ympäristön lämpötila °C (kuljetus, säilytys):	Min. -25 Max. +60
Suhteellinen ilmankosteus % (käyttö):	enintään 80
Suhteellinen ilmankosteus % (kuljetus, säilytys):	enintään 80 (laitteita ei saa altistaa kosteudelle!)

Takuu

Emme vastaa vahingoista, joiden syynä ovat

- käyttöolosuhteiden ja -ehtojen sekä käyttöohjeiden noudattamatta jättäminen
- käyttöympäristön virheellinen sähköasennus
- moduulien rakennemuutokset
- virheellinen ohjelmointi ja käyttö
- tietojen suojauksen laiminlyöminen
- muiden kuin alkuperäisten varaosien ja lisävarusteiden käyttäminen
- luonnollinen kuluminen

Kun asennat tai ohjelmoit moduuleja uudelleen, tarkasta uudet asetukset testiajolla ja testitulostuksella. Näin vältät virheelliset tulokset, raportit ja arvioinnit.

Moduuleja saa käyttää vain koulutettu henkilökunta.

Tarkista, että tuotteitamme käytetään asianmukaisesti, ja järjestä säännöllistä käyttökoulutusta.

Emme voi taata, että kaikissa malleissa on kaikki tässä oppaassa kuvatut ominaisuudet. Koska pyrimme jatkuvasti kehittämään ja parantamaan tuotteitamme, joitakin teknisiä tietoja voidaan muuttaa ilman erillistä ilmoitusta.

Kehitystyön tai maakohtaisten määräysten vuoksi jotkin käyttöohjeiden kuvat ja esimerkit voivat poiketa toimitetusta mallista.

Huomioi sallittuja painatusmateriaaleja koskevat tiedot ja noudata suorapainatuslaitteiden kunnossapito-ohjeita, jotta moduulit eivät vaurioidu tai kulu ennenaikaisesti.

Olemme pyrkineet laatimaan tämän oppaan helposti ymmärrettäväksi, jotta saisit tuotteista mahdollisimman paljon tietoa. Jos sinulla on kysyttävää tai havaitset virheitä, ilmoita siitä meille, jotta voimme parantaa käyttöoppaitamme edelleen.

Suorapainatuslaitteen purkaminen pakkauksesta



HUOMIO!

Loukkaantumisvaara varomattomasta käsittelystä laitteen nostamisessa tai laskemisessa.

- ⇒ Älä aliarvioi suorapainatuslaitteen painoa (9 ... 12 kg).
- ⇒ Varmista suorapainatuslaite kuljetuksessa hallitsemattomilta liikkeiltä.

- ⇒ Nosta suorapainatuslaite ulos laatikosta.
- ⇒ Tarkasta, onko suorapainatuslaite kärsinyt vahinkoja kuljetuksen aikana.
- ⇒ Tarkasta, että pakkaus sisältää kaikki osat.

Toimituksen sisältö

- Tulostusmekaniikka.
- Ohjauselektronikka.
- Verkkojohto.
- Liitosjohto (tunnistimet, virta).
- Minisäädin.
- Painemittari.
- Paineilmaletku.
- Pistoliitin.
- I/O lisätarvikkeet (vastapistoke tuloille ja lähdöille, I/O 24 johto).
- 1 rulla siirtonauhaa.
- Pahvirulla (tyhjä), esiasennettu siirtonauhan rullaukseen.
- Tulostuspään puhdistuskalvo.
- Ohjeaineisto.
- Tulostinajuri CD.



HUOMAUTUS!

Säilytä alkuperäispakkaus myöhempää kuljetusta varten.

Suorapainatuslaitteen liittäminen verkkoon

Moduuli on varustettu monijänniteverkko-osalla. Laitetta voidaan käyttää 110 ... 230 V AC / 50 ... 60 Hz -jännitteellä ilman erillisiä säätöjä.



HUOMIO!

Laitteen vaurioituminen tuntemattomien kytkentävirtojen vuoksi.

- ⇒ Aseta verkkokytkin asentoon 'O' ennen kuin liität laitteen verkkovitaan.

- ⇒ Liitä virtajohto virtajohdon liitäntään.
- ⇒ Liitä virtajohto maadoitettuun pistorasiaan.



HUOMAUTUS!

Puuttuva tai riittämätön maadoitus voi aiheuttaa käyttöhäiriöitä.

Huolehdi siitä, että kaikki suorapainatuslaitteeseen liitetyt tietokoneet ja liitäntäkaapelit on maadoitettu.

- ⇒ Liitä suorapainatuslaite sopivalla johdolla/kaapelilla tietokoneeseen tai verkkoon.

Käyttöönoton valmistelut

- ⇒ asenna painomekaniikka.
- ⇒ liitä painomekaniikan ja ohjauselektronikan välinen liitosjohto ja varmista, ettei sitä voida vahingossa irrottaa.
- ⇒ liitä paineilmaletku.
- ⇒ yhdistä ohjauselektronikka tietokoneeseen moduuliliitännän kautta.
- ⇒ yhdistä ohjauselektronikka pakkauskoneeseen ohjaustulojen ja ohjauslähtöjen kautta.
- ⇒ liitä ohjauselektronikan verkkokaapeli.

Painatuksen ohjaus

Koska suorapainatuslaite on aina ohjaustilassa, voidaan käytössä olevien liitännöiden (sarjaliitäntä, rinnakkaisliitäntä, USB tai mahd. Ethernet) kautta tulostustilaukset vain välittää, mutta ei käynnistää. Tulostus käynnistetään tulostuskäynnistyksen ohjaustuloon annetulla käynnistyssignaalilla. Jotta ohjauselektronikka havaitsee, milloin käynnistyssignaali voidaan asettaa, ohjauslähtöjen kautta voidaan ja suurimmaksi osaksi myös joudutaan seuraamaan tulostustilaa.

Suorapainatuslaitteen käyttöönotto

Kun kaikki liitännät on kytketty:

- ⇒ Kytke moduuli päälle verkkokytkimen avulla.
Kun suorapainatuslaite on kytketty päälle, näytölle ilmestyy perusvalikko, josta nähdään moduulityyppi, reaaliaikainen päivämäärä ja kelloaika.
- ⇒ Aseta siirtonauhakasetti sisään.
Kun siirtonauhakasetti on asetettu sisään, suoritetaan siirtonauhan mittausta ja tulostuspää liikkuu tulostusasentoon.

Siirtonauhakasetin asettaminen sisään



HUOMAUTUS!

Jotta elektroniset osat eivät vahingoittuisi staattisen sähkön purkauksissa, tulisi värinauhan olla antistaattista. Väärä värinauhan valinta voi johtaa kirjoittimen virhetoimintaan ja huonoimmillaan koneen takuu voi raueta.

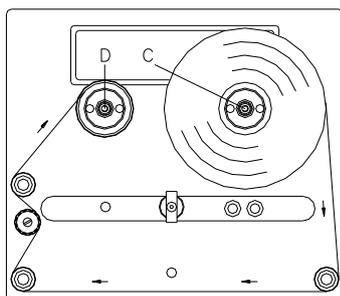
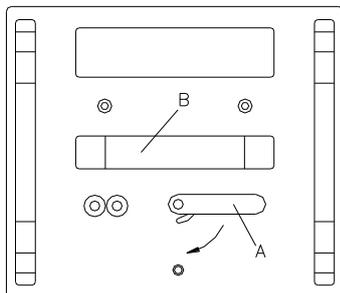
Ulkokautta kelautuva siirtonauha



HUOMAUTUS!

Ennen kuin uusi siirtonauharulla asetetaan, tulostuspää on puhdistettava tulostuspään ja telan puhdistusaineella (97.20.002).

Isopropanolin (IPA) käsittelyohjeita tulee noudattaa sen käytössä. Jos kemikaalia joutuu iholle tai silmiin, pestävä huolellisesti juoksevilla vedellä. Jos ärsytys jatkuu, otettava yhteys lääkäriin. Huolehdittava hyvästä ilmastoinnista.



Kuvassa näkyy vasemmanpuoleinen painojärjestelmä. Oikeanpuoleisessa painojärjestelmässä uusi rulla asetetaan vasemmalle ja pahvihylsy oikealle.

- Käännä vipua (A) 90° myötäpäivään.
- Irrota siirtonauhakasetti painomekanismista vetämällä kahvasta (B).
- Työnnä uusi siirtonauha (A) kelauslaitteeseen (C) niin pitkälle kuin se menee.
- Työnnä tyhjä pahvihylsy kelauslaitteeseen (D) niin pitkälle kuin se menee.
- Pujottele siirtonauha kuten kuvassa näkyy.
- Liimaa siirtonauha teipillä tyhjäan hylsyyn ja kiristä hylsyä muutaman kierroksen verran.
- Työnnä siirtonauhakasetti jälleen painomekanismiin. Varo, ettei siirtonauha tällöin pääse repeämään.
- Käännä vipua (A) 90° vastapäivään.

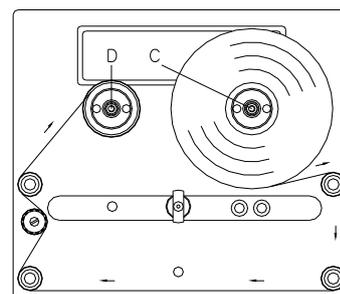
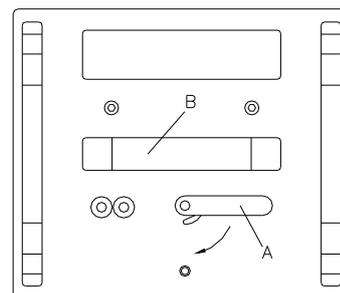


HUOMIO!

Staattisen materiaalin vaikutus ihmisiin!

⇒ Käytä antistaattista siirtohihnaa, jos poistamisen yhteydessä voisi esiintyä staattista purkautumista.

Sisäkautta kelautuva siirtonauha



Kuvassa näkyy vasemmanpuoleinen painojärjestelmä. Oikeanpuoleisessa painojärjestelmässä uusi rulla asetetaan vasemmalle ja pahvihylsy oikealle.

- Käännä vipua (A) 90° myötäpäivään.
- Irrota siirtonauhakasetti painomekanismista vetämällä kahvasta (B).
- Työnnä uusi siirtonauha (A) kelauslaitteeseen (C) niin pitkälle kuin se menee.
- Työnnä tyhjä pahvihylsy kelauslaitteeseen (D) niin pitkälle kuin se menee.
- Pujottele siirtonauha kuten kuvassa näkyy.
- Liimaa siirtonauha teipillä tyhjäan hylsyyn ja kiristä hylsyä muutaman kierroksen verran.
- Työnnä siirtonauhakasetti jälleen painomekanismiin. Varo, ettei siirtonauha tällöin pääse repeämään.
- Käännä vipua (A) 90° vastapäivään.



HUOMIO!

Staattisen materiaalin vaikutus ihmisiin!

⇒ Käytä antistaattista siirtohihnaa, jos poistamisen yhteydessä voisi esiintyä staattista purkautumista.

Print Settings (Tulosteen asetukset)

Näppäinjärjestys: **F**

Toimintovalikko
Tulosteen asetu.

Näppäin: **jatkuva tila**

Kontrasti (%) 100

Contrast (Kontrast):

Kontrasti voidaan valita väliltä 10 %... 200 %.

keskeytyvä tila

Nopeus: 100
Kontrast: 100

Speed (Nopeus):

Nopeus voidaan valita väliltä 50 ... 200 mm/s.

Contrast (Kontrast):

Kontrasti voidaan valita väliltä 10 %... 200 %.

Näppäin:

Värin. kontrol
On vahva tila

Transfer ribbon control (Värinauhan kontrol):

Off (pois): Värinauha pois. Tulostus jatkuu vaikka värinauha loppuu.

On, weak sensibility (Päällä, heikko herkkyys): Jos värinauha loppu virheilmoitus ilmestyy näyttöön. Moduuli reagoi 1/3 hitaammin värinauhan loppumiseen (default).

On, strong sensibility (Päällä, vahva herkkyys): Jos värinauha loppu virheilmoitus ilmestyy näyttöön. Tulostustyö loppuu heti kun värinauha loppuu.

Näppäin:

X Siirtymä
Offs (mm): -1.5

X-displacement (X Siirtymä):

Näyttää alkukohdan millimetreinä. Painettava layout liikkuu vaakasuunnassa.

Arvo voidaan asettaa välille -90 ... +90mm.

Machine Parameters (Koneparametrit)

Jatkuva tila

Näppäinjärjestys: **F**

Toimintovalikko
Koneparametrit

Näppäin:

Tila
IO DY

Operating mode (Tila):

Toimintatavan valinta.

Näppäin:

Tulostusväli (mm) 10.0

Print offset (Tulostusväli):

Asettelut etäisyys koneen nollakohdasta.

Arvoalue: 1 ... 999 mm

Näppäin:

Tulostusasento (mm) 20.0

Print position (Tulostuskohta):

Tulostuspituus käynnistyskohdasta mm.

Arvoalue: 12 ... 93 mm

Näppäin:

Asettelut /jakso 1

Layouts/cycle (Asettelut /jakso):

Tulostusjakson tulostuskertojen määrä.

Arvoalue: 1 ... 25 asetellut jakson aikana

Keskeytyvä tila

Näppäinjärjestys: **F**

Toimintovalikko
Koneparametrit

Näppäin:

Tila
Continuous

Operating mode (Tila):

Toimintatavan valinta.

Näppäin:

Back-Speed mm/s 400

Back speed (Back-Speed):

Tulostusmekaniikan peruutusnopeus tulostuksen päätyttyä mm/s.

Arvoalue: 50 ... 600 mm/s.

Näppäin:

Tulostusväli (mm) 10.0

Print offset (Tulostusväli):

Asettelut etäisyys koneen nollakohdasta.

Arvoalue: 1 ... 999 mm

Näppäin:

Tulostusasento (mm) 20.0

Print position (Tulostuskohta):

Tulostuspituus käynnistyskohdasta mm.

Arvoalue: 12 ... 93 mm

Jatkuva tilaNäppäin: 

```

ChkSpeed On Strt
                Off
  
```

Check speed on start (Materiaalin nopeuden tarkistaminen painatuksen käynnistyessä):
tarkista materiaalin nopeus tulostuksen aloitussignaalin jälkeen.

Näppäin: 

```

Res.   mm/360°
2000   166
  
```

Resolution (Enkooderin resoluutio / Materiaalin siirtymä kääntöanturin kierrosta kohti):
tieto käytetystä kooderitarkkuudesta ja materiaalin syötöstä kooderin kierrosta kohden (mm).

Näppäin: 

```

Material. nopeus
200 mm/s
  
```

Material speed (Materiaalin nopeus):
Asetettu materiaalin nopeus.

Keskeytyvä tilaNäppäin: 

```

Asettelut /jakso
1
  
```

Layouts/cycle (Asettelut /jakso):
Tulostusjakson tulostuskertojen määrä.
Arvoalue: 1 ... 25 asettelut jakson aikana

Layout Parameters (Asettelun asetukset)Näppäinjärjestys: **F**, , 

```

Toimintovalikko
Asettelun asetuk
  
```

Näppäin: 

```

Tulostusalueen
100.0
  
```

Print length (Tulostusalueen pituus):
Matka, joka tulostusmekaniikan tulee kulkea.

Näppäin: 

```

Leveys:      20.0
Sarake:      4
  
```

Column printing (Leveys / Vierekkäiset sarakkeet):
Asettelut leveyden arvo ja taustamateriaalilla olevien vierekkäisten asettelusarakkeiden lukumäärä.

Näppäin: 

```

Materiaali
Tyyppi 2
  
```

Material selection (Materiaalin):
Käytettävän tulostusmateriaali valinta.

Näppäin: 

```

Kiepsauta
Poi
  
```

Flip layout (Asettelu peilaus):
Kääntöakseli on layoutin keskellä. Jos layoutin leveys ei siirtynyt tulostusmoduuliin, käytetään oletuksena olevaa layout-leveyttä, eli tulostuspään leveyttä. Tästä syystä asettelu on oltava yhtä leveä kuin tulostuspää. Muutoin asettelussa voi esiintyä ongelmia.

Näppäin: 

```

Kierrä asettelun
Pää
  
```

Rotate layout (Asettelu kääntö):
Asettelu tulostetaan oletusarvoisesti yläosa edellä kääntöarvolla 0°. Kun tämä toiminto otetaan.

Näppäin: 

```

Paikannus
Vasen
  
```

Alignment (Kohdistus):
Layoutin suuntaus tehdään vasta kääntämisen jälkeen, eli suuntaus ei riipu ympärikääntämisestä ja peilauksesta.

Left (Vasen): Asettelu kohdistetaan tulostuspään vasemmanpuoleiseen kohtaan.

Centre (Keskellä): Asettelu kohdistetaan tulostuspään keskikohtaan.

Right (Oikea): Asettelu kohdistetaan tulostuspään oikeanpuoleiseen kohtaan.

Ribbon Save (Optimointi) - Jatkuva tila

Näppäinjärjestys: **F**, , , 

Toimintovalikko
Optimointi

Näppäin: 

Mode Speed
Standard 600

Mode (Tila):

Optimointitavan valinta

Off (pois): Optimointi pois päältä

Standard (vakio): Maksimaalinen optimointi, tällä asetuksella ei muodostu lainkaan siirtonauhan häviötä (lukuun ottamatta 1 mm:n turvaetäisyyttä, jota tarvitaan siihen, että tulostuskenttiä ei tulosteta yhteen). **SaveStrt (käynnistyssignaalin tallentaminen):** Ei käynnistyssignaalin hävikkiä, suoratulostus säättää optimointilaadun automaattisesti vaatimusten mukaan.

Speed (nopeus): Tulostuksen maksiminopeuden määrittäminen

Tämän arvon perusteella suoritetaan kaikki tarvittavat laskelmat.

Tila: Vakio

R-Correction
-1 mm

Transfer ribbon correction (Siirtonauhan korjaus):

0 mm = Takaisinpäin vedetään aina niin paljon, että optimoinnista tulee mahdollisimman hyvä (ei siirtonauhan häviötä).

Asetus: 0 mm

-xx mm = Takaisinvetoa voidaan pienentää.

+xx mm = Takaisinvetoa voidaan suurentaa.

Näppäin: 

sa/mm cmin so/mm
303 1000 10

Performance information (Tehotiedot):

sa/mm: Pienin mahdollinen välimatka kahden painatuksen välillä täydellä optimoinnilla.

cmin: Jaksojen maksimimäärä minuuttia kohden

so/mm: Optimointihäviön ilmoitus

Näppäin: 

ExpertParameters

Expert parameters (Asiantuntijaparametrit):

Salasanasuojattu valikko

Syötä salasana, paina näppäintä  ja seuraavat parametrit näytetään.

Näppäin: 

PhDownT REstartT
30 ms 10 ms

PhDownT = Printhead down time in ms (Tulostuspää alas -aika):

Tulostuspään alaspäin suuntautuvan liikkeen käynnistys lasketaan.

REstartT = Ribbon motor early start time in ms (TRB moottorin käynnistysaika):

Tämä arvo lisätään siirtonauhan liikkeen kiihtyvyyssajaan. Aika välillä 'kun moottori saavuttaa materiaalin nopeuden' ja 'tulostuspää polttaa'.

Näppäin: 

MinSpeed Calcoff
50 mm/s On

MinSpeed = Minimal print speed (Min. tulostusnopeus):

Jos tulostusnopeus lisääntyy, lisääntyy myös jaksojen maksimimäärä.

Calcoff = Print offset border calculation (Tulostussiiirtymän laskeminen):

Jos parametri asetetaan arvoon Off, voidaan syöttää pienempi painoväli kuin mitä on tarpeen.

Näppäin: 

PhUpT PhVReactT
20 ms 10 ms

PhUpT = Printhead up time in ms (Tulostuspää ylös -aika)

Laskenta, voidaanko kentän optimointi suorittaa vai ei.

PhVReactT = Printhead valve reaction time in ms (Tulostuspään luistin reaktioaika):

Tulostuspään ylöspäin-liikkeen käynnistykseen laskenta.

Näppäin: 

RibMotStpDlayT
2 ms

RibMotStpDlayT = Ribbon motor stop delay time (Viiveaika):

Viiveaika (ms), jonka siirtonauhan moottori siirtyy eteenpäin tasaisella nopeudella ennen pysähtymistä.

Näppäin: 

FieldRS Rwind v
Normal 600mm/s

FieldRS = Field ribbon saving (Kentän optimointi):

Off (pois): Kentän optimointi pois päältä

PHOnly: Vain tulostuspäätä liikutetaan. Siirtonauhaa ei pidätetä.

Normal (normaali): Kentän optimointi tehdään vain, jos siirtonauhan moottori pysäytetään kokonaan.

Strong (vahva): Kentän optimointi tehdään, vaikka siirtonauhan moottoria ei pysäytetä.

Rwind v = Rewind speed in mm/s (Takaisinkelaus):

Takaisinkelausnopeus mm/s.

Näppäin: 

Speed 1. Field
400 mm/s

Speed 1 field (Kenttä 1 nopeus):

Kun säädettyinä on 0 (default-arvo), ei parametri vaikuta optimointiin.

Näppäin: 

Tension
0 mm

Tension (Kirstys):

Pituus, joka siirretään eteenpäin siirtonauhan mittauksen jälkeen.

Tila: Shift

X-Shift Y-Shift
10 mm 13 mm

X-Shift / Y-Shift (X-siirto / Y-siirto):

X-Shift (x-siirto): Painokuvan siirto X-suunnassa.

Y-Shift (y-siirto): Siirto painosuunnassa.

Näppäin: 

Lanes R-Shift
3 -5 mm

Lanes / R-Shift (Kaistat / R-siirto):

Lanes (kaistat): Vierekkäin painettujen syklien määrä.

R-Shift (R-siirto): Etäisyys vaihdossa uuteen sykliin.

Näppäin: 

ExpertParameters

Expert parameters (Asiantuntijaparametrit):**Salanasuojattu valikko**

Syötä salasana, paina näppäintä  ja seuraavat parametrit näytetään.

Kuvaus on kohdassa Vakio.

Tila: SaveStrt

ExpertParameters

Expert parameters (Asiantuntijaparametrit):**Salanasuojattu valikko**

Syötä salasana, paina näppäintä  ja seuraavat parametrit näytetään.

Kuvaus on kohdassa Vakio.

Ribbon Save (Optimointi) - Keskeytyvä tila

Näppäinjärjestys: **F**, , , 

Toimintovalikko
Optimointi

Näppäin: 

Mode
Standard

Mode (Tila):

Optimointitavan valinta

Off (pois): Optimointi pois päältä

Standard (vakio): Maksimaalinen optimointi, tällä asetuksella ei muodostu lainkaan siirtonauhan häviötä (lukuun ottamatta 1 mm:n turvaetäisyyttä, jota tarvitaan siihen, että tulostuskenttiä ei tulosteta yhteen).

Shift (siirto): Layout-tiedot voidaan tulostaa useita kertoja sivusuuntaisella siirtymällä. Tällä saavutetaan siirtonauhan maksimaalinen käyttö.

Tila: Vakio

R-Correction
-1 mm

Transfer ribbon correction (Siirtonauhan korjaus):

0 mm = Takaisinpäin vedetään aina niin paljon, että optimoinnista tulee mahdollisimman hyvä (ei siirtonauhan häviötä).

Asetus: 0 mm

-xx mm = Takaisinvetoa voidaan pienentää.

+xx mm = Takaisinvetoa voidaan suurentaa.

Näppäin: 

ExpertParameters

Expert parameters (Asiantuntijaparametrit):

Salasanasuojattu valikko

Syötä salasana, paina näppäintä  ja seuraavat parametrit näytetään.

Näppäin: 

PhDownT PhUpT
35 ms 0 ms

PhDownT = Printhead down time in ms (Tulostuspää alas -aika):

Tulostuspään alaspäin suuntautuvan liikkeen käynnistys lasketaan.

PHUpT = Printhead up time in ms (Tulostuspää ylös -aika):

Laskenta, voidaanko kentän optimointi suorittaa vai ei.

Näppäin: 

PhVReactT
10 ms

PhVReactT = Printhead valve reaction time in ms (Tulostuspään luistin reaktioaika):

Tulostuspään ylöspäin-liikkeen käynnistykseen laskenta.

Näppäin: 

Tension RM
0 mm 0

Tension / Ribbon Mode (Kiristys/Nauhan tila):

Tension (Kiristys): Pituus, joka siirretään eteenpäin siirtonauhan mittauksen jälkeen.

Ribbon Mode (Nauhan tila):

0: Siirtonauhaa vedetään jokaisen painon jälkeen koko painopituus takaisin eli yksittäisten layoutien välillä ei ole optimointia.

1: Siirtonauha vedetään takaisin vain painetun alueen yli eli layoutien väliset aukkokohdat optimoidaan.

Layoutien vaihtojen yhteydessä siirtonauha kohdistetaan automaattisesti.

Tila: Shift

X-Shift Y-Shift
10 mm 13 mm

X-Shift / Y-Shift (X-siirto / Y-siirto):

X-Shift (x-siirto): Painokuvan siirto X-suunnassa.

Y-Shift (y-siirto): Siirto painosuunnassa.

Näppäin: 

Lanes R-Shift
3 -5 mm

Lanes / R-Shift (Kaistat / R-siirto):

Lanes (kaistat): Vierekkäin painettujen syklien määrä.

R-Shift (R-siirto): Etäisyys vaihdossa uuteen sykliin.

Näppäin: 

ExpertParameters

Expert parameters (Asiantuntijaparametrit):

Salasanasuojattu valikko

Syötä salasana, paina näppäintä  ja seuraavat parametrit näytetään.

Kuvaus on kohdassa Vakio.

Device Settings (Laitteen asetukset)

Näppäinjärjestys: **F**, , , , 

Toimintovalikko
Tulostimen aset.

Näppäin: 

Kenttien hallint
Pois

Field handling (Kenttien hallinta):

Off (pois): Koko tulostusmuisti poistetaan.

Keep graphic (säilytä kuvat): Kuvat ja True Type fontit lähetetään kerran moduulille ja tallennetaan sisäiseen muistiin. Seuraavassa tulostuksessa ainoastaan muuttuva tieto lähetetään moduulille. Näin säästetään aikaa kuvia tulostettaessa. Moduulin muistiin tallennetut kuvat (viivakoodit, internal-fontit) luodaan vain jos niitä muutetaan. Luomisaika säästetään.

Delete graphic (poista kuvat): True Type fontit poistetaan muistista, mutta muut kentät säästetään.

Restore graphic (Grafiikan palauttaminen): Painotyön loputtua suorapainolaitteistolla voidaan painettu tehtävä käynnistää uudelleen. Kaikki grafiikat ja TrueType-kirjoitukset painetaan uudelleen.

Ausnahme (Poikkeus): Monirataisessa painossa täytyy aina painaa täydet radat (kappalemäärä aina ratojen monikerta). Pysäytettyjä ratoja ei enää muodosteta.

Näppäin: 

Koodisivu
ANSI font

Codepage (Koodisivu):

Määrittää mitä fontteja käytetään tulostimessa.

Näppäin: 

ulk. tulostuk.
Päällä

External parameters (Ulkoiset tulostuskomennot):

Layout dimension only (Vain layoutin koko): Parametrit, jotka määrittävät layoutin pituuden, aukon pituuden ja layoutin leveyden, siirtyvät tulostimelle automaattisesti. Kaikki muut parametrit on asetettava suoraan tulostusjärjestelmään.

On (päällä): Layoutin muodostusohjelman määrittelemät painatuskomennot, kuten tulostusnopeus, kontrasti lähetetään moduulille. Nämä määrykset ohittavat moduuliin asetetut määrytykset.

Off (pois): Vain moduuliin määritetyt asetukset ovat voimassa.

Näppäin: 

Äänimerkki
3

Buzzer (Äänimerkki):

On (päällä) Näppäintä painettaessa kuuluu ääni. Arvo voidaan määrittää väliltä 1 ... 7.

Off (pois): Näppäintä painettaessa ei kuulu ääntä.

Näppäin: 

Tulostimen kiel.
Suomi

Language (Kieli):

Valitaan tulostimen näytön kieli.

Tällä hetkellä mahdollisia kieliä saksa, englantia, ranska, espanja, portugali, hollanti, italia, tanska, suomi, puola, tšekin ja venäjä.

Näppäin: 

Custom. syöttö
On

Customized entry (Customoitu syöttö):

On (käytössä): Näyttö kehottaa käyttäjää määrittämään muuttujat kerran ennen tulostuksen käynnistystä.

Auto (automaattinen): Näyttö kehottaa käyttäjää määrittämään muuttujat jokaisen layoutin jälkeen.

Off (poissa käytöstä): Näyttö ei kehota käyttäjää määrittämään muuttujia. Tällöin tulostuu määritetty oletusarvo.

Näppäin: 

Hotstart
Off

Hotstart (Hotstart):

On (päällä): Keskeytettyä tulostusta voidaan jatkaa, kun moduuli on kytketty uudelleen päälle (vain jos tulostimessa on Compact Flash -kortti).

Off (pois): Tiedot häviävät, kun moduuli käännetään pois päältä.

Näppäin: 

Salasanasuojaus
Active

Password (Salasanasuojaus):

Salasanasuojauksella voit sulkea toimintoja pois käytöstä.

Taste: 

Layoutin vahvis.
On

Layout confirmation (Layoutin vahvistus):

On (päällä): Uusi tulostustilaus painetaan vasta, kun koneelta on annettu vahvistus.

Käynnissä olevaa tulostustilaa painetaan edelleen, kunnes koneelta annetaan vahvistus.

Off (pois): Ohjauksen näytölle ei ilmesty kyselyä.

Taste: Vakio-layout
Off**Standard layout (Vakio-layout):****On (päällä):** Jos tulostustehtävä käynnistetään ilman, että layoutin määrittystä on tehty, tulostetaan vakio-layout (laitetyyppi, firmware-versio, build-versio).**Off (pois):** Jos tulostustehtävä käynnistetään ilman, että layoutin määrittystä on tehty, näytölle ilmestyy virheilmoitus.**I/O Parameters (I/O-parametrit)**Näppäinjärjestys: **F**, , , , , Toimintovalikko
I/O-parametritNäppäin: IN signaalin
1s2x3+4x5x6x7x8x**In signal level (IN-signaalin taso):**

Signaali, jolla tulostustyö käynnistyy.

+ = vastaa tähän saakka käytettyä tasoa (1)

- = saa aikaan käänteisen tulosteen (0)

x = ei aktivoitu signaalitaso

s = Tilaan voidaan vaikuttaa liitännän kautta (Netstar PLUSin yhteydessä)

Näppäin: OUT-signaalin
1+2+3+4+5+6+7+8+**OUT signal level (OUT-signaalin taso):**

Lähtösignaalin taso.

+ = vastaa tähän saakka käytettyä tasoa (1)

- = saa aikaan käänteisen tulosteen (0)

s = Tilaan voidaan vaikuttaa liitännän kautta (Netstar PLUSin yhteydessä)

Näppäin: Väräht. pois. (ms)
50**Debouncing (Värähtelyn poisto):**

Ilmoittaa tulostuksen alun värähtelypoistoajan alueella 0 ... 100 ms.

Jos käynnistyssignaali on epäpuhdas, tällä asetuksella voidaan poistaa värähtely tulostustyön alusta.

Näppäin: Alkuviive
1.00**Start signal delay (Alkuviive):**

Tällä asetuksella voidaan hidastaa tulostustyön aloittamista.

Arvoalue: 0.00 ... 9.99.

Näppäin: ErrorIfNotReady
On**Not ready: error (Ei valmis: virhe):****On (päällä):** Jos tulostustilaus on aktiivinen, mutta suorapainatuslaite ei ole valmis työstämään sitä (esim. koska on jo 'tulostavassa' tilassa), näytölle tulee virheilmoitus.**Off (pois):** Virheilmoitusta ei anneta.Näppäin: Valmis tulostuk.
Off**Ready while printing (Valmis tulostuksen aikana):**

Asetus, joka määrittää, pysykö lähtösignaali 'tulosta-valmis' (Out 5, Output II) aktiivisena tuostuksen aikana.

Off (pois): 'Tulosta-valmis' -signaali ei ole aktiivinen tulostusta käynnistettäessä (vakioasetus).**On (päällä):** 'Tulosta-valmis' -signaali pysyy aktiivisena tulostusta käynnistettäessä.**Network (Verkko)**Näppäinjärjestys: **F**, , , , , Toimintovalikko
Verkko

Lisätietoja on erillisessä käyttöoppaassa.

Interface (Käyttöliittymä)

Näppäinjärjestys: **F**,

Toimintovalikko
Käyttöliittymä

Näppäin:

COM1	Baud	P	D	S
0	9600	N	8	2

COM1:

0 - Sarjaportti pois
1 - Sarjaportti päällä
2 - Sarjaportti päällä, ei vikailmoitusta mikäli lähetys epäonnistuu

Baud (Baud):

Määritellään montako bittiä lähetetään sekunnissa.
Seuraavat arvot voidaan valita: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 ja 115200.

P = Parity (Pariteettia):

N - ei pariteettia
E - even (parillinen)
O - odd (pariton)

Varmista, että asetukset täsmäävät suorapainatuslaitteen asetusten kanssa.

D = Data bits (Databiti):

Määritellään databitit.

Arvo voi olla 7 tai 8.

S = Stop bits (Stoppibittiä):

Voidaan valita joko 1 tai 2 stoppibittiä.

Stoppibitit tavujen välillä.

Näppäin:

Alku (SOH):	01
Loppu (ETB):	17

Start/stop sign (Käynnistys-/pysäytysmerkki):

SOH: Datablokin aloitus → Hexsa luku 01

ETB: Datablokin loppu → Hexsa luku 17

Näppäin:

Data muisti
Laajennettu

Data memory (Tietomuisti):

Standard (normaali): Tulostustyön alettua vastaanotetaan uutta tietoa kunnes välimuisti täyttyy.

Advanced (kehittyneempi): Tulostustyön aikana tietoa vastaanotetaan ja käsitellään.

Off (pois): Tulostustyön aikana ei oteta tietoa vastaan.

Näppäin:

Porttitest	COM1
Pois	

Port test (Porttitesti):

Tarkistaa siirtyvät tiedot liitännän kautta.

Paina näppäimiä ja jos haluat valita Yleinen (On). Paina näppäintä ja tiedot lähetetään jonkin portin kautta (COM1, LPT, USB, TCP/IP) sekä tulostetaan.

Emulation (Jäljitys)

Näppäinjärjestys: **F**,

Toimintovalikko
Jäljitys

Näppäin:

Protokolla
ZPL

Protocol (Protokolla):

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Valitse näppäimillä ja protokolla. Paina näppäintä vahvistaaksesi valinnan.

Tulostin käynnistetään uudestaan ja ZPL II®-komennot muutetaan sisäisesti CVPL-komennoiksi.

Näppäin:

Tul.pää erott.	
11.8 (Dot/mm)	

Printhead resolution (Tulostuspään erottelu):

ZPL II®-jäljityksen ollessa aktivoitu on jäljitettävän tulostimen tulostuspään erottelu säädettävä

Näppäin:

Asemajärj.
B:->A: R:->R:

Drive mapping (Asemajärjestys):

Pääsy Zebra®-levyasemiin johdetaan vastaaviin Valentin-levyasemiin.

Date & Time (Päivä ja aika)

Näppäinjärjestys: **F**,

Toimintovalikko
Päivä/Aika

Näppäin:

Päivä: 17.11.04
Aika: 13:28:06

Set date/time (Ensimmäinen rivi näyttää päiväyksen, toinen ajan):

- ja -näppäimillä voit liikkua valikossa. - ja -näppäimillä arvoa voidaan muuttaa. Kun painat nuoli-näppäintä, kello pysähtyy ja kursori vilkkuu näytöllä. Nyt on mahdollista muuttaa päiväystä ja aikaa.

Näppäin:

Valoisa aika S.
Päällä

Summertime (Kesäaika):

On: Tulostin säätyy automaattisesti kesä- ja talviaikaan.
Off: Tulostin ei säädy kesä- ja talviajan mukaan.

Näppäin:

DST start format
WW/WD/MM

Start of summertime - Format (Kesäajan alku päivä):

Voit valita muodon, jossa kesäajan aloitusajankohta ilmoitetaan.
DD = päivä
WW = viikko
WD = viikonpäivä
MM = kuukausi
YY = vuosi,
next day = huomioon otetaan vasta seuraava päivä

Näppäin:

WW WD MM
viimeisunnunta03

Start of summertime - Date (Kesäajan aloituspäivämäärä):

Anna päivämäärä, jolloin kesäaika alkaa. Päivämäärä määritetään edellä valitussa muodossa. Yllä olevassa esimerkissä tulostin siirtyy kesäaikaan automaattisesti maaliskuun (03) viimeisenä sunnuntaina (last sunday).

Näppäin:

DST alku aika
02:00

Start of summertime - Time (Kesäajan aloituskellonaika):

Tällä toiminnolla voit määrittää, mihin kellonaikaan kesäaika alkaa.

Näppäin:

DST loppu format
WW/WD/MM

End of summertime - Format (Kesäajan päättymispäivämäärä):

Voit valita muodon, jossa kesäajan päättymisajankohta ilmoitetaan.

Näppäin:

WW WD MM
viimeisunnunta10

End of summertime - Date (Kesäajan päättymispäivämäärä):

Anna päivämäärä, jolloin kesäaika päättyy. Päivämäärä määritetään edellä valitussa muodossa. Yllä olevassa esimerkissä moduuli siirtyy talviaikaan automaattisesti lokakuun (10) viimeisenä sunnuntaina (last sunday).

Näppäin:

DST loppu aika
03:00

end of summertime - Time (Kesäajan päättymiskellonaika):

Tässä valikossa määritellään kesäajan lopun kellonaika.

Näppäin:

Aikamuutos
01:00

Time shifting (Aikasiirto):

Valikossa määritellään aikasiirtymä tunteina ja minuutteina.

Service Functions (Huoltotoimenpiteissä)



HUOMAUTUS!

Jotta kauppias tai laitteen valmistaja voisi huoltoa tarvittaessa auttaa nopeammin, kannattaa laitteesta katsoa valmiiksi tarvittavat tiedot, kuten asetetut parametrit.

Näppäinjärjestys: **F**,

Tiomintovalikko
Huoltotoimenpite.

Näppäin:

H P R1 R2 C ENC
0 1 1 0 0 0

Photocell parameters (Valopuomin parametrit):

H = Kannen kytkin (vain laitteissa, joissa on kannen kytkin)

0 = kansi auki

1 = kansi kiinni.

P = Paine:

Ilmaisee paineilma- ja paineilmavalvonnan arvon (0 tai 1).

R1 = Siirtonauhan aukikelausrulla:

Siirtonauhan aukikelausrullan tilan näyttö. 4 tilaa näytetään (ei merkkiä valopuomissa, merkki tulee oikealta, merkki tulee vasemmalta, merkki täysin valopuomissa).

R2 = Siirtonauhan poistorulla:

Siirtonauhan poistorullan tilan näyttö. 4 tilaa näytetään (ei merkkiä valopuomissa, merkki tulee oikealta, merkki tulee vasemmalta, merkki täysin valopuomissa).

C = Tulostuskasetin sijainti:

Ilmaisee tulostuskasetin aseman.

ENC = Kooderi:

Ilmaisee kooderin nykyisen tilan.

Näppäin:

Paperilaskuri
D000115 G000115

Paper counter (Paperilaskuri):

D: Ilmoittaa tulostuspään tulostusmäärän metreinä.

G: Ilmoittaa moduulin toiminnan metreinä.

Näppäin:

Tulostus. vastu.
1130

Heater resistance (Tulostuspään vastusarvo):

Jotta saavutetaan korkealaatuinen painatusjälki, on syytä syöttää uusi tulostuspään vastusarvo tulostuspään vaihdon yhteydessä.

Näppäin:

Tulostusp. lämp.
28 °C

Printhead temperature (Tulostuspään lämpötila):

Ilmoittaa tulostuspään lämpötilan. Normaalisti lämpötila vastaa moduulin sijoituspaikan lämpötilaa. Mikäli korkein lämpötila saavutetaan, tulostustyö keskeytyy ja vikailmoitus ilmestyy näyttöön.

Näppäin:

Ribbon Ink Side
600 m Out

Ribbon / Ink side (Siirtonauhan pituus / Kelaus):

Ribbon (Siirtonauhan pituus): Käytettävän siirtonauhapituuden valinta (300 m, 450 m, 600 m, 900 m, 1000 m).

Ink side (Kelaus):

Valinta, käytetäänkö siirtonauhoja ulkopuolisella vai sisäpuolisella kelauskella.

Asetus: ulkopuolinen kelaus.

Näppäin:

BrkPow BrkPowP
100 % 100 %

Brake power (Jarrutusteho):

BrkPow: Jarrutustehon säätö kiihdytystä ja jarrutusta varten %:ina.

BrkPowP: Jarrutustehon säätö tulostuksen aikana.

Näppäin:

Testitulostukset
Viivakoodit

Print examples (Testitulostukset):

Valitsemalla tämän valikkokohdan saat tulosteen kaikista laitteen asetuksista.

Settings (asetukset):

Tulostaa kaikki asetukset, kuten nopeus, layout ja värinauhan materiaali.

Bar codes (viivakoodit): Tulostaa kaikki viivakoodit.

Fonts (fontit): Tulostaa kaikki fontit.

Näppäin:

Syöte: 00000000
Ulostulo: 00000000

Input/Output (Syöte/ulostulo):

Ilmaisee signaalin tason, joka ilmaisee tulostustilauksen käynnistyksen.

0 - matala

1 - korkea

Näppäin: Diagnostic
Enter**Diagnostic (Diagnostiikka):**Paina näppäintä , jolloin pääset diagnoosivalikkoon.Näppäin: EncProf NoOfProf
Off 10**Encoder profiling (Kääntöanturin arvot):**

Kääntöanturin arvot kirjataan tulostimen käynnistyksessä sisääkirjautumistiedostoissa CF-kortille. Näiden tietojen pohjalta voidaan laatia graafinen kuva kääntöanturikäyrästä.

Näppäin: DiaRU DiaRW
68mm 655mm**Roller diameter (Siirtonauharullan halkaisija):****DiaRW** = siirtonauhan aukikelausrullan halkaisija.**DiaRU** = siirtonauhan poistorullan halkaisija.Näppäin: Enc. Average
100**Encoder average (Kääntöanturin signaalit):**

Arvojen lukumäärä, joiden kautta kooderisignaalit voidaan välittää.

Näppäin: IgnrStrt IntPrts
123 456**Diagnostic - Counter (Diagnostiikkalaskuri):****IgnrStrt** = hylättyjen käynnistyssignaalien laskuri.**IntPrts** = keskeytettyjen tulostustilausten laskuri.Valitseursorilla arvo, josta haluat enemmän tietoa ja paina näppäintä .Näppäin: Njb Nrd Prt
+000 +999 +999**NJb = No job (ei työtä):**

hylättyjen käynnistyssignaalien laskuri, koska tulostustilaus ei ollut aktiivinen.

NRd = Not ready (ei valmis):

hylättyjen käynnistyssignaalien laskuri, koska tulostustilaus ei ollut valmiina (pysäytetty tai virheilmoitus).

Prt = Printing (painatus):

hylättyjen käynnistyssignaalien laskuri laitteen painaessa/ollessa käynnissä.

Taste: MS/I ItfI SpdS
+000 +999 +999**MS/I = Manual stopped/interrupted (manuaalinen pysäytys/keskeytys):**

pysäytysnäppäintä painettiin kalvonäppäimistöä, paneelista tai ohjelmasta.

ItfI = Interface interrupted (keskeytys):

tulostustilaus keskeytettiin, koska uusia tietoja vastaanotettiin liitännän kautta.

SpdS = Speed stopped (nopeus pysäytettiin):

tulostustilaus keskeytettiin, koska mitattu painatusnopeus oli liian hidask.

Näppäin: On/Offline
Off**Online/Offline (Online/Offline):**Jos tämä toiminto on aktivoitu, voidaan näppäimellä  vaihtaa Online- ja Offline-tilan välillä. Vakio: pois päältä (offline)**Online (Online):** Tietoja voidaan vastaanottaa liitännöistä. Kalvonäppäimistön näppäimet ovat käytössä vain, jos näppäimellä  vaihdettiin Offline-tilaan.**Offline (Offline):** Kalvonäppäimistön näppäimet ovat jälleen käytössä, mutta vastaanotettuja tietoja ei enää käsitellä. Kun laite on jälleen Online-tilassa, vastaanotetaan jälleen uusia tulostustilauksia.Näppäin: TR prior warning
On ø: 40 v: 100**Transfer ribbon prior warning (Varoitus ennen siirtonauhan loppumista):**

Kun tämä toiminto on valittuna (On), moduuli antaa ohjauslähden kautta signaalin ennen siirtonauhan loppumista.

Warning diameter (Varoituksen halkaisija):

Siirtonauhan asetus ennen varoituksen halkaisijaa.

Jos tähän paikkaan syötetään arvo millimetreinä, ohjauslähtö tuottaa signaalin, kun tämä halkaisija on saavutettu (mitattuna siirtonauharullasta).

v = reduced speed (vähennetty tulostusnopeus):

Vähennetyt tulostusnopeuden säätö. Se voidaan säätää normaalin tulostusnopeuden rajojen puitteissa.

-: Ei vähennettyä tulostusnopeutta

0: Tulostin pysähtyy, kun esivaroituslähdimitta on saavutettu, 'siirtonauhavirheeseen'.

Main Menu (Päävalikko)

Kun suorapainatuslaite käynnistetään, näyttöön ilmestyy:

* DC c107-12K * 14/09/05 10:16	Ensimmäinen rivi ilmoittaa moduulin tyyppin. Toinen rivi ilmoittaa päivän ja ajan.
Näppäin: 	
* DC c107-12K * V1.44	Toinen rivi ilmoittaa ohjelmistoversion.
Näppäin: 	
* DC c107-12K * Build 0201	Toinen rivi näyttää ohjelmiston rakennusversion.
Näppäin: 	
* DC c107-12K * Jun 2 2005	Toinen rivi näyttää firmawaren tekopäivän.
Näppäin: 	
* DC c107-12K * 10:37:34	Toinen rivi näyttää firmwaren tekokellonajan.
Näppäin: 	
* DC c107-12K * B-Font: V5.01	Toinen rivi ilmoittaa bittikartta-fonttiversiön.
Näppäin: 	
* DC c107-12K * V-Font: V1.01	Toinen rivi ilmoittaa vektori-fonttiversiön.
Näppäin: 	
* DC c107-12K * FPGA V1.4.0 T9	Toinen rivi = FPGA:n versionumero.
Näppäin: 	
* DC c107-12K * 16 MB Memory	Toinen rivi = laitteen muistikapasiteetti MB
Näppäin: 	
* DC c107-12K * 8 MB FLASH	Toinen rivi = FLASH muistikoko MB
Näppäin: 	
* DC c107-12K * A0 MO V.1.3.1 AB	Toinen rivi = ensimmäisen prosessorin versionumero (moottoriohjaus)
Näppäin: 	
* DC c107-12K * A1 MO V.1.3.1 AB	Toinen rivi = toisen prosessorin versionumero (moottoriohjaus)
Näppäin: 	
* DC c107-12K * A2 IO V.1.3.1 AB	Toinen rivi = kolmannen prosessorin versionumero (I/O valvonta)

CF Card (Muistikortti)

Select layout (Layoutin valinta)

Näppäinjärjestys: 

```
→layout 01 0
A:\STANDARD
```

Paina näppäimiä  ja  valitaksesi haluamasi layout STANDARD-hakemistosta.

Paina näppäintä  valitaksesi layoutin.

```
Tulostus käynn.
Määrä: 12345
```

Valitse painettavien layout'ien lukumäärä.

Paina näppäintä  käynnistäaksesi tulostustyön.

Load file (Compact Flash kortti- tiedoston lataus)

Näppäinjärjestys: , 

```
Compact Flash
Lataa tiedosto
```

Näppäin: 

```
□→ .. <
A:\STANDARD
```

Valitse haluamasi tiedosto ja vahvista valinta  -näppäimellä.

Paina  -näppäintä ja syötä tulostettavien layout'ien lukumäärä.

Vahvista valinta  -näppäimellä, jolloin ulkoinen signaali aloittaa tulostuksen (Sisäänmeno 1, PIN1 ja PIN4).

Save layout (Asettelut tallentaminen muistikortille)

Näppäinjärjestys: , , 

```
Muistikortti
Tallenna asett.
```

Näppäin: 

```
Tiedosto on jo
korvataanko?
```

Valitse hakemisto/asettelut, jonka haluat tallentaa, ja vahvista valinta  -näppäimellä.

Kuittaa yllä oleva tiedustelu  -näppäimellä, niin asetellut tallentuu.

Save configuration (Konfiguraation tallennus)

Näppäinjärjestys: , , , 

```
Compact Flash
Tallenna konfig.
```

Vakiona ehdotetaan tiedostonimeä config.cfg. Käyttäjä voi muuttaa sen. Tähän tiedostoon tallennetaan tulostinparametrit, joita ei siirretä pysyvästi sisäiseen Flash-muistiin.

Paina näppäintä  käynnistäaksesi tallennuksen.

Change directory (Hakemiston vaihtaminen)

Näppäinjärjestys: , , , , 

```
Compact Flash
Vaihda hakemisto
```

Näppäin: 

```
←<.> M
A:\STANDARD\
```

Alemmalla rivillä näkyy sillä hetkellä valittuna oleva hakemisto.

Paina näppäimiä  ja  vaihtaaksesi ylemmällä rivillä olevaan hakemistoon.

Paina näppäimiä  ja  nähdäksesi valittavissa olevat hakemistot.

Paina näppäintä  hyväksyäksesi valitun hakemiston.

Delete file (Tiedoston poistaminen muistikortilta)Näppäinjärjestys: , , , , , 

Muistikortti
Poista tiedosto

Valitse hakemisto/asettelut, jonka haluat poistaa, ja vahvista valinta  -näppäimellä.**Format CF card (Muistikortin alustaminen)**Näppäinjärjestys: , , , , , , 

Muistikortti
Formatointi

Näppäin: 

Formatointi A:

Valitse  -näppäimellä alustettava asema muistikortilta ja vahvista valinta  -näppäimellä. Alustuksessa valitaan automaattisesti hakemisto STANDARD.**Free memory space (Muistikortin vapaan muistitilan näyttäminen)**Näppäinjärjestys: , , , , , , 

Muistikortti
Vapaa muistitila

Näytölle tulee muistikortilla vielä vapaana oleva muistitila.

Tekniset tiedot

	Dynacode 53	Dynacode 107	Dynacode 128
Resoluutio	300 dpi	300 dpi	300 dpi
Enimmäistulostusnopeus			
jatkuva tila	50 ... 800 mm/s	50 ... 600 mm/s	50 ... 450 mm/s
keskeytyvä tila	50 ... 600 mm/s	50 ... 600 mm/s	50 ... 600 mm/s
Peruutusnopeus	vain keskeytyvä tila: max. 600 mm/s		
Vähintään tulostusleveys	53,3 mm	106,6 mm	128 mm
Maks. Tulostusmatkat			
jatkuva tila	6000 mm	3000 mm	3000 mm
keskeytyvä tila	75 mm	75 mm	75 mm
Kehikkotilan leveys	asiakkaan tarpeen mukaan	asiakkaan tarpeen mukaan	asiakkaan tarpeen mukaan
Tulostuspää	Corner Type	Corner Type	Corner Type
Äänipäästö (mittausmatka 1 m)			
Keskimääräinen melutaso	60 dB(A)	65 dB(A)	68 dB(A)
Siirtonauha			
Väripuoli	ulkoa tai sisältä (valinnainen)		
Maks. rullan halkaisija	98 mm	82 mm	75 mm
Ytimen halkaisija	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"
Maks. pituus	900 m	600 m	450 m
Maks. leveys	55 mm	110 mm	130 mm
Mitat (leveys x korkeus x syvyys)			
Tulostusmekaniikka			
ilman asennuskehikkoa	204 x 180 x 234 mm	204 x 180 x 290 mm	204 x 180 x 312 mm
asennuskehikon kanssa	tilan leveyden mukaan vaihdellen		
Ohjauselektronikka	240 x 125 x 332 mm mekaniikan liitosjohto 2,5 m		
Paino			
Tulostusmekaniikka	9,5 kg	11 kg	11,7 kg
Elektronikka ja kaapelit	5,5 kg	5,5 kg	5,5 kg
Elektronik			
Proessori	High Speed 32 bittiä		
Työmuisti (RAM)	16 MB		
Korttipaikka	Compact Flash tyyppin I kortille		
Paristo	reaaliaikaiselle kellolle (tietojen tallennus, kun virta katkaistaan)		
Varoitussignaali	Äänimerkki virheen ilmetessä		
Portit			
Sarja	RS-232C (kaikki 115200 baudia)		
Rinnakkainen	Centronics		
Ethernet	10/100 Base T		
USB	1.1		
Sähkötekniset arvot			
Paineilmaliitäntä	6 bar kuivana ja öljyttömänä		
Ilman kulutus tyypillisesti*	150 ml/min	300 ml/min	300 ml/min
* Isku 1,5 mm 150 tahti/min 6 baari käyttöpaine			
Syöttöjännite Vakio	110 ... 230 V AC / 50 ... 60 Hz		
Virta	110 V AC / 3 A – 230 V AC / 1,5 A		
Suoja-arvot	2x T4A 250 V		

Jännite	
Lämpötila	5 ... 40 °C
Suhteellinen kosteus	maks. 80 % (ei tiivistyvä)
Ohjaustaulu	
Näppäimet	Testitulostus, toimintovalikko, kappaleluku, CF-kortti, Feed, Enter, 4 x kohdistin
LCD-näyttö	2 x 16 merkkejä
Asetukset	
	Päivämäärä, kellonaika, työvuorot 11 kieliasetusta (muut tilauksesta) layout-, laiteparametrit, liitännät, salasanasuojaus
Valvonta	
Tulostuksen pysäytys	Siirtouhu lopussa / layout loppu
Tilatulostus	Tuloste laiteasetuksista kutene sim. käyntitehosta, valokennojen, liitäntöjen ja verkon parametreistä Tuloste sisäisistä kirjasintyypeistä sekä kaikista tuetuista viivakoodista
Kirjasimet	
Kirjasintyytit	6 Bitmap Fonts 8 Vektor Fonts/TrueType Fonts 6 Proportionale Fonts Muut kirjasintyytit tilauksesta
Merkistö	Windows 1250 bis1257, DOS 437, 850, 852, 857 Kaikkia länsi- ja itäeurooppalaisia, latinalaisia, kyrillisiä, kreikkalaisia ja arabialaisia (lisävaruste) merkkejä tuetaan. Muut merkistöt tilauksesta
Bitmap Fonts	Koko leveydessä ja korkeudessa 0,8 ... 5,6 Suurennuskerroin 2 ... 9 Suuntaus 0°, 90°, 180°, 270°
Vektor Fonts/TrueType Fonts	Koko leveydessä ja korkeudessa 1 ... 99 mm Suurennuskerroin portaaton Suuntaus 0°, 90°, 180°, 270°
Tehostukset	Riippuen kirjasintyyppistä lihavoitu, kursiivi, käänteinen, pysty
Merkkiväli	Muutettavissa
Viivakoodit	
1D viivakoodit	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D viivakoodit	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Komposiittikoodit	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Kaikki viivakoodit muuntuvia korkeudelta, moduulileveydeltä ja suhteelta Suuntaus 0°, 90°, 180°, 270° Valittavissa tarkastusnumerot ja selväkielinen tuloste
Ohjelmisto	
Konfiguraatio	ConfigTool
Prosessin ohjaus	NiceLabel
Etiketiohjelmisto	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Windows-ajuri	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2019®

Pidätämme oikeuden teknisiin muutoksiin

Puhdistus ja huolto



VAARA!

Hengenvaara sähköiskun johdosta!

⇒ Ennen minkään huoltotöiden suorittamista irrota tulostinjärjestelmä virtalähteestä ja odota, kunnes verkko-osa on purettu.

Tulostuspään puhdistus



HUOMAUTUS!

Henkilökohtaisten suojaimien, kuten suojalasit ja käsineet, käyttö on suositeltavaa puhdistuksen aikana.

Painon aikana tulostuspää likaantuu esim. siirtonauhan värihiukkasista. Siksi on järkevää ja tarpeellista puhdistaa tulostuspää säännöllisin väliajoin, riippuen käyttötunneista ja ympäristön vaikutuksesta kuten pölystä jne.



HUOMIO!

Tulostuspään vioittuminen!

⇒ Älä käytä tulostuspään puhdistamiseen teräviä tai kovia esineitä.
⇒ Älä koske tulostuspään lasiseen suojakalvoon.

- Poista siirtonauhakasetti.
- Tulostuspään pinnat on puhdistettava erikoispuhdistuspuikolla tai puhtaaseen alkoholiin kastetulla vanupuikolla.
- Anna tulostuspään kuivua 2 - 3 minuuttia ennen kuin otat tulostimen käyttöön.



HUOMAUTUS!

Isopropanolin (IPA) käsittelyohjeita tulee noudattaa sen käytössä. Jos kemikaalia joutuu iholle tai silmiin, pestävä huolellisesti juoksevilla vedellä. Jos ärsytys jatkuu, otettava yhteys lääkäriin. Huolehdi hyvästä ilmastoinnista.

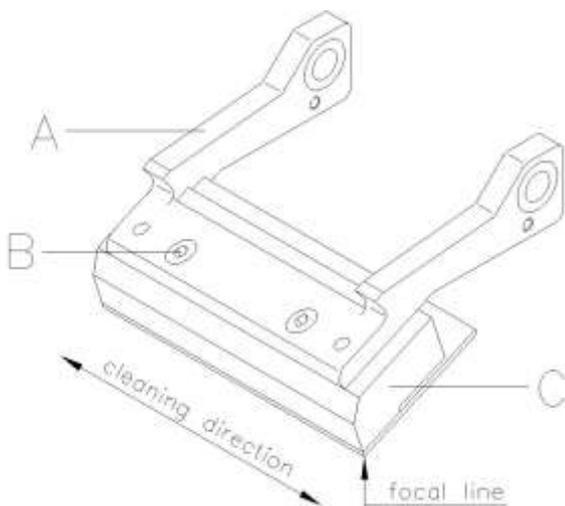
Tulostuspään vaihtaminen



HUOMIO!

Sähköstaattinen lataus tai mekaaniset vaikutukset vahingoittavat tulostuspäätä!

⇒ Aseta laite maadoitetulle johtavalle alustalle.
⇒ Maadoita runko, esim. koskettamalla maadoitetulla rannelenkillä.
⇒ Älä koske pistoliittimien kontaktipintoihin.
⇒ Älä koske tulostuslistaan kovilla esineillä tai kädellä.



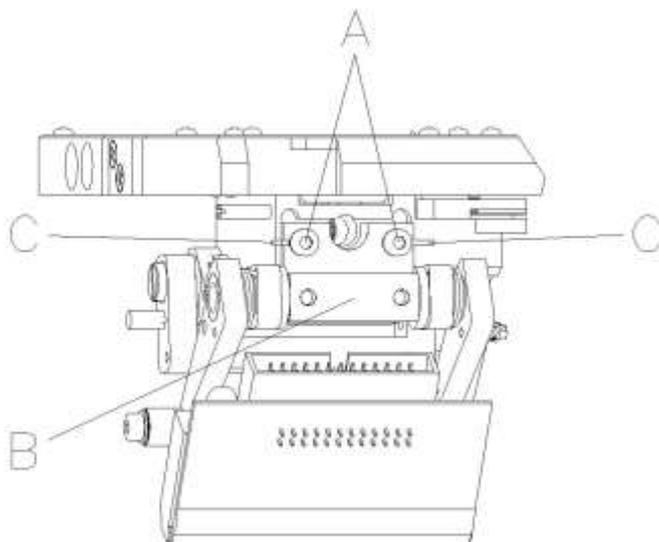
Tulostuspään irrotus

- Poista siirtonauhakasetti.
- Työnnä tulostuspäyksikkö sopivaan huoltoasentoon.
- Paina tulostuspään pidikettä (A) kevyesti alaspäin, kunnes voit viedä kuusiokoloavaimen ruuveihin (B).
- Poista ruuvit (B) ja poista tulostuspää (C).
- Vedä pistoliitin irti tulostuspään takapuolelta.

Tulostuspään asentaminen

- Liitä pistoliittimet uuteen tulostuspäähän.
- Aseta tulostuspää sen pidikkeeseen (A) niin, että naukkarit tarttuvat vastaaviin reikiin tulostuspään pidikkeessä (A).
- Pidä tulostuspään pidikettä (A) kevyesti yhdellä sormella painotelalla ja tarkasta tulostuspään (C) oikea asento.
- Kiinnitä ruuvit (B) kuusiokoloavaimella ja kiristä ne.
- Aseta siirtonauhain materiaali jälleen sisään.
- Syötä huoltotoimintoihin (Dot vastus) uuden tulostuspään vastusarvo. Arvo löytyy tulostuspään tyyppikilvestä.
- Tarkasta tulostuspään asento testitulostuksella.

Kulman asetus (keskeytyvä tila)



Tulostuspään asennuskulma on vakiona 26° tulostuspintaan nähden. Tulostuspään ja mekaniikan valmistustoleranssit voivat kuitenkin vaatia toisenlaisen kulman.



HUOMIO!

Tulostuspää vaurioituu epätasaisesta kulutuksesta!
Siirtonauha kuluu nopeammin, kun repäisy on nopeampaa.
⇒ Muuta tehdasasetuksia vain poikkeustapauksissa.

- Löysää kuusiokoloruuveja (A) kevyesti.
- Työnnä säätökappaletta (B), jotta voit säätää tulostuspään ja sen pidikkeen välistä kulmaa.
Työntö alaspäin = kulman pienentäminen
Työntö ylöspäin = kulman suurentaminen
- Kiristä kuusiokoloruuvit (A) jälleen.
- Käynnistä noin kolme layoutin tulostus ja tarkasta, että nauha kulkee oikein ja ilman vekkejä.



HUOMAUTUS!

Laitteessa olevat raot (C) auttavat asennon tarkastuksessa. Varmista, että asetus on mahdollisimman suorassa.

Quick reference guide and
product safety

English

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Information on the scope of delivery, appearance, performance, dimensions and weight reflect our knowledge at the time of printing.

We reserve the rights to make modifications.

All rights, including those regarding the translation, are reserved.

No part of this document may be reproduced in any form (print, photocopy or any other method) or edited, copied or distributed electronically without written permission from Carl Valentin GmbH.

Due to the constant further development of our devices discrepancies between manual and device can occur.

Please check www.carl-valentin.de for the latest update.

Trademarks

All named brands or trademarks are registered brands or registered trademarks of their respective owners and may not be separately labelled. It must not be concluded from the missing labelling that it is not a registered brand or a registered trademark.

Carl Valentin direct print modules comply with the following safety guidelines:

- CE** EG Machinery Directive (98/37/EC)
- EG Low-Voltage Directive (2006/95/EC)
- EG Electromagnetic Compatibility Directive (89/336/EEC)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contents

Intended Use	98
Safety Notes	98
Decommissioning and Dismantling	99
Environmentally-Friendly Disposal	99
Operating Conditions	100
Unpack/Pack the Direct Print Module	103
Scope of Delivery	103
Connect the Direct Print Module	103
Before Initial Operation	104
Print Control	104
Initial Operation	104
Load Ribbon Cassette	105
Print Settings	106
Machine Parameters	106
Layout Settings	107
Ribbon Save (Continuous Mode)	108
Ribbon Save (Intermittent Mode)	110
Device Settings	111
I/O Parameters	112
Network	112
Interface	113
Emulation	113
Date & Time	114
Service Functions	115
Main Menu	117
Compact Flash Card	118
Technical Data	120
Clean the Printhead	122
Replace the Printhead	122
Angle Adjustment (Intermittent Mode)	123

Intended Use

- The direct print module is a state-of-the-art device which complies with the recognized safety-related rules and regulations. Despite this, a danger to life and limb of the user or third parties could arise and the direct print module or other property could be damaged while operating the device.
- The direct print module may only be used while in proper working order and for the intended purpose. Users must be safe, aware of potential dangers and must comply with the operating instructions. Faults, in particular those which affect safety, must be remedied immediately.
- The direct print module is solely intended to print suitable media which have been approved by the manufacturer. Any other or additional use is not intended. The manufacturer/supplier is not liable for damage resulting from misuse. Any misuse is at your own risk.
- Intended used includes heeding the operating manual, including the maintenance recommendations/regulations specified by the manufacturer.

Safety Notes

- The direct print module is designed for power supply systems from 110 ... 230 V AC. Connect the direct print module only to electrical outlets with a ground contact.



NOTICE!

When changing the mains voltage the fuse value is to adapt accordingly (see 'Technical Data').

- Couple the direct print module to devices using extra low voltage only.
- Before making or undoing connections, switch off all devices involved (computer, printer, accessories etc.).
- Operate the direct print module in a dry environment only and do not get it wet (sprayed water, mist etc.).
- Do not operate the direct print module in explosive atmosphere and not in proximity of high voltage power lines.
- Operate the direct print module only in an environment protected against abrasive dust, swarf and other similar impurity.
- Maintenance and servicing work can only be carried out by trained personnel.
- Operating personnel must be trained by the operator on the basis of the operating manual.
- Depending on use, ensure that clothing, hair, jewellery and similar personal items do not contact the exposed rotating parts and/or the moving parts (e.g. print carriage).



NOTICE!

With the open printing unit (due to construction) the requirements of EN 60950-1/EN 62368-1 regarding fire protection casing are not fulfilled. These must be ensured by the installation into the end device.

- The print unit and parts of it (e.g. motor, printhead) can get hot during printing. Do not touch the printhead during operation. Cool down the print unit before changing material, removal or adjustment.
- Never use highly inflammable consumables.
- Carry out only the actions described in these operating instructions. Any work beyond this may only be performed by the manufacturer or upon agreement with the manufacturer.
- Unauthorized interference with electronic modules or their software can cause malfunctions.
- Other unauthorized work or modifications to the direct print module can endanger operational safety.
- Always have service work done in a qualified workshop, where the personnel have the technical knowledge and tools required to do the necessary work.
- There are warning stickers on the direct print modules that draw your attention to dangers. Therefore the warning stickers are not to be removed as then you and others cannot be aware of dangers and may be injured.
- The direct print module must be integrated with the Emergency Stop circuit when it is incorporated into the overall machine.
- All isolating safety equipment must be installed before starting-up the machine.



DANGER!

Danger to life and limb from power supply!

⇒ Do not open the casing.

**CAUTION!**

Two-pole fuse.

- ⇒ Before opening the housing cover, disconnect the printing system from the mains supply and wait for a moment until the power supply unit has discharged.

**NOTICE!**

For Norway and Sweden

Devices which are attached via a power connector with a connection to safety earthing to the safety earthing of the electric equipment of the building and to a cable distribution system with coaxial cables can cause fire risks under certain circumstances. Therefore the connection with a cable distribution system must be made by a device which provides an electric insulation underneath a specific frequency range.

Decommissioning and Dismantling

**NOTICE!**

The decommissioning of printing system can only be carried out by trained staff.

**CAUTION!**

Danger of injury by imprudent handling when lifting or placing the printing system.

- ⇒ Do not underestimate the weight of the printing system (9 ... 12 kg).
- ⇒ Protect the printing system against uncontrolled movement.

Environmentally-Friendly Disposal

Manufacturers of B2B equipment are obliged to take back and dispose of old equipment that was manufactured after 13 August 2005. As a principle, this old equipment may not be delivered to communal collecting points. It may only be organised, used and disposed of by the manufacturer. Valentin products accordingly labelled can therefore be returned to Carl Valentin GmbH.

This way, you can be sure your old equipment will be disposed of correctly.

Carl Valentin GmbH thereby fulfils all obligations regarding timely disposal of old equipment and facilitates the smooth reselling of these products. Please understand that we can only take back equipment that is sent free of carriage charges.

The electronics board of the printing system is equipped with a battery. This must only be discarded in battery collection containers or by public waste management authorities.

Further information on the WEEE directive is available on our website www.carl-valentin.de.

Operating Conditions

Before initial operation and during operation these operating conditions have to be observed to guarantee safe and interference-free service of our devices.

Therefore please carefully read these operating conditions.

As the delivery is customised, please compare the supplied accessories with your order.

General Conditions

Shipment and storage of our devices are only allowed in original packing.

Installation and initial operation of our direct print modules is only allowed if operating conditions were fulfilled.

Commissioning is prohibited until it can be established that, where relevant, the machine into which the partly completed machinery is to be incorporated complies with the provisions of Machinery Directive 2006/42/EC.

Initial operation, programming, operation, cleaning and service of our direct print modules are only recommended after careful study of our manuals.

Operation of direct print module is only allowed by especially trained persons.



NOTICE!

Organise trainings regularly.

Content of the training are the chapters 'Operating Conditions', 'Loading Media' and 'Maintenance and Cleaning'.

These indications are also valid for someone else's equipment supplied by us.

Only use original spare and exchange parts.

Please contact the manufacturer with respect to spare/wear parts.

Conditions for Installation Place

The installation place of direct print module should be even, free of vibration and currents of air are to be avoided.

The direct print module have to be installed to ensure optimal operation and servicing.

Installation of Power Supply

The installation of the power supply to connect our direct print modules has to be effected according to the international rules and regulations, especially the recommendations of one of the three following commissions:

- International Electronic Commission (IEC)
- European Committee for Electro technical Standardisation (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Our devices are constructed according to VDE and have to be connected to a grounded conductor. The power supply has to be equipped with a grounded conductor to eliminate internal interfering voltage.

Technical Data of Power Supply

Power line voltage and power line frequency:	see type plate
Allowable tolerance of power line voltage:	+6 % to -10 % of nominal value
Allowable tolerance of power line frequency:	+2 % to -2 % of nominal value
Allowable distortion factor of power line voltage:	≤ 5 %

Anti-Interference measures:

In case your net is infected (e.g. by using thyristor controlled machines) anti-interference measures have to be taken. You can use one of the following possibilities:

- Provide separate power supply to our direct print modules.
- In case of problems please connect capacity-decoupled isolation transformer or similar interference suppressor in front of our direct print modules.

Stray Radiation and Immunity from Disturbance

Emitted interference according to EN 61000-6-4: 08-2002

- Interference voltage to wires according to EN 55022: 09-2003
- Interference field power according to EN 55022: 09-2003
- System perturbation according to EN 61000-3-2: 09-2005
- Flicker according to EN 61000-3-3: 05-2002

Immunity to interference according to EN 61000-6-2: 03-2006

- Stray radiation against discharge of static electricity according to EN 61000-4-2: 12-2001
- Electromagnetic fields according to EN 61000-4-3: 11-2003
- Fast transient burst according to EN 61000-4-4: 07-2005
- Surge according to EN 61000-4-5: 12-2001
- High-frequency voltage according to EN 61000-4-6: 12-2001
- Voltage interruption and voltage drop according to EN 61000-4-11: 02-2005



NOTICE!

This is a machine of type A. This machine can cause interferences in residential areas; in this case it can be required from operator to accomplish appropriate measures and be responsible for it.

Machine Safety

- EN 415-2 – Safety of packaging machines
- EN 60204-1:2006 – Safety of machinery – Electrical equipment of machines – Part 1

Connecting Lines to External Machines

All connecting lines have to be guided in shielded lines. Shielding has to be connected on both sides to the corner shell.

It is not allowed to guide lines parallel to power lines. If a parallel guiding cannot be avoided a distance of at least 0.5 m has to be observed.

Temperature of lines between: -15 ... +80 °C.

It is only allowed to connect devices which fulfil the request 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). These are generally devices which are checked corresponding to EN 60950/EN 62368-1.

Installation of Data Lines

The data cables must be completely protected and provide with metal or metallised connector housings. Shielded cables and connectors are necessary, in order to avoid radiant emittance and receipt of electrical disturbances.

Allowable lines

Shielded line:

4 x 2 x 0,14 mm ² (4 x 2 x AWG 26)
6 x 2 x 0,14 mm ² (6 x 2 x AWG 26)
12 x 2 x 0,14 mm ² (12 x 2 x AWG 26)

Sending and receiving lines have to be twisted in pairs.

Maximum line length:	with interface V 24 (RS232C) - 3 m (with shielding)
	with Centronics - 3 m
	with USB - 3 m
	with Ethernet - 100 m

Air convection

To avoid inadmissible heating, free air convection has to be ensured.

Limit Values

Protection according IP:	20
Ambient temperature °C (operation):	min. +5 max. +40
Ambient temperature °C (transport, storage):	min. -25 max. +60
Relative air humidity % (operation):	max. 80
Relative air humidity % (transport, storage):	max. 80 (bedewing of devices not allowed)

Guarantee

We do not take any responsibility for damage caused by:

- Ignoring our operating conditions and operating manual.
- Incorrect electric installation of environment.
- Building alterations of our direct print modules.
- Incorrect programming and operation.
- Not performed data protection.
- Using of not original spare parts and accessories.
- Natural wear and tear.

When (re)installing or programming our direct print modules please control the new settings by test running and test printing. Herewith you avoid faulty results, reports and evaluation.

Only specially trained staff is allowed to operate the direct print modules.

Control the correct handling of our products and repeat training.

We do not guarantee that all features described in this manual exist in all models. Caused by our efforts to continue further development and improvement, technical data might change without notice.

By further developments or regulations of the country illustrations and examples shown in the manual can be different from the delivered model.

Please pay attention to the information about admissible print media and the notes to the direct print module maintenance, in order to avoid damages or premature wear.

We endeavoured to write this manual in an understandable form to give and you as much as possible information. If you have any queries or if you discover errors, please inform us to give us the possibility to correct and improve our manual.

Unpack the Direct Print Module



CAUTION!

Danger of injury by imprudent handling when lifting or placing the printing system.

- ⇒ Do not underestimate the weight of the printing system (9 ... 12 kg).
- ⇒ Protect the printing system against uncontrolled movement.

- ⇒ Lift the direct print module out of the box.
- ⇒ Check the direct print module for transport damages.
- ⇒ Check delivery for completeness.

Scope of Delivery

- Print mechanics.
- Control unit.
- Power cable.
- Connection cable (sensors, power).
- Mini controller.
- Manometer.
- Pneumatic tube.
- Push-on connector.
- I/O accessories (female connectors for I/O, I/O 24 cable).
- 1 transfer ribbon roll.
- Empty core, mounted on transfer ribbon rewinder.
- Cleaning foil for printhead.
- Documentation.
- CD with printer drivers.



NOTICE!

Retain the original packaging for subsequent transport.

Connect the Direct Print Module

The direct print module is equipped with a versatile power supply unit. The device may be operated with a mains voltage of 110 ... 230 V AC / 50 ... 60 Hz without any adjustments or modifications.



CAUTION!

The direct print module can be damaged by undefined switch-on currents.

- ⇒ Set the power switch to '0' before plugging in the direct print module.
- ⇒ Insert the power cable into the power connection socket.
- ⇒ Insert the plug of power cable into a grounded electrical outlet.



NOTICE!

Insufficient or missing grounding can cause faults during operation.

Ensure that all computers and connection cables connected to the direct print module are grounded.

- ⇒ Connect the direct print module to a computer or network with a suitable cable.

Before Initial Operation

- ⇒ Mount the print mechanics.
- ⇒ Connect all cables between the print mechanics and control unit.
- ⇒ Protect the cables against unintentional unscrewing.
- ⇒ Connect the compressed air line.
- ⇒ Connect the control unit and PC by printer interface.
- ⇒ Connect the control unit and packaging machine by inputs and outputs.
- ⇒ Connect the power cable of control unit.

Print Control

As the direct print module is always in control mode, print orders can only be transmitted but not started via the existing interfaces (serial, parallel, USB or Ethernet). The print is started by a start signal to the 'print start-control input'. So that the control unit detects when the start signal can be set, it is possible and mostly necessary to track the print status via the control outputs.

Initial Operation

- ⇒ After all connections are completed, switch on the control unit.
The main menu appears which shows the model type, current date and time.
- ⇒ Insert the ribbon cassette. After loading the transfer ribbon cassette the measuring of transfer ribbon begins and the printhead is moved to the print position.

Load Ribbon Cassette



NOTICE!

As for the electrostatic unloading the thin coating of the thermal printhead or other electronic parts can be damaged, the transfer ribbon should be antistatic. The use of wrong materials can lead to printer malfunctions and the guarantee can expire.

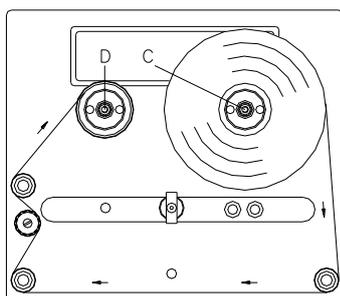
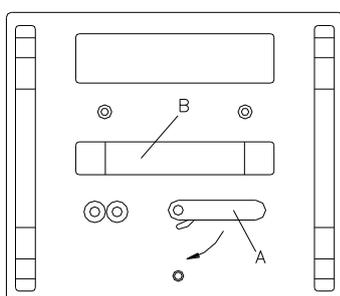
Ribbon Coating Outside



NOTICE!

Before a new transfer ribbon roll is loaded, the printhead must be cleaned using printhead and roller cleaner (97.20.002).

The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.



The illustration shows a left hand printing system. If you are using a right hand system, then the new roll is to be inserted at the left and the cardboard core is to be inserted at the right side.

- Turn the lever (A) 90° in clockwise direction.
- Remove the ribbon cassette from the print mechanics by pulling the handle (B).
- Load a new ribbon roll as far as it will go onto the unwinding roll (C).
- Load an empty cardboard roll as far as it will go onto the rewinding unit (D).
- Insert the ribbon according to illustration.
- Fix the ribbon with an adhesive tape at the empty roll and tighten it by some turns of the core.
- Push the ribbon cassette again onto the print mechanics and take care that the ribbon not rip.
- Turn the lever (A) 90° anticlockwise.

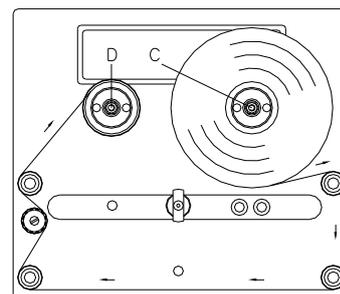
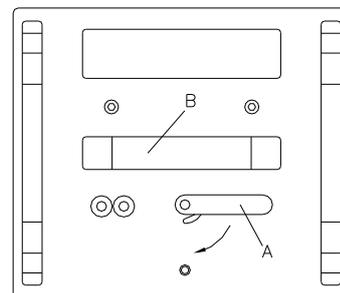


CAUTION!

Impact of static material on people!

- ⇒ Use antistatic transfer ribbon, because static discharge can occur when removing.

Ribbon Coating Inside



The illustration shows a left hand printing system. If you are using a right hand system, then the new roll is to be inserted at the left and the cardboard core is to be inserted at the right side.

- Turn the lever (A) 90° in clockwise direction.
- Remove the ribbon cassette from the print mechanics by pulling the handle (B).
- Load a new ribbon roll as far as it will go onto the unwinding roll (C).
- Load an empty cardboard roll as far as it will go onto the rewinding unit (D).
- Insert the ribbon according to illustration.
- Fix the ribbon with an adhesive tape at the empty roll and tighten it by some turns of the core.
- Push the ribbon cassette again onto the print mechanics and take care that the ribbon not rip.
- Turn the lever (A) 90° anticlockwise.



CAUTION!

Impact of static material on people!

- ⇒ Use antistatic transfer ribbon, because static discharge can occur when removing.

Print Settings

Keys: **F**

Function Menu
Print Settings

Key:

Continuous mode

Contrast
(in %): 100

Contrast:

Value range: 10 % ... 200 %.

Intermittent mode

Speed: 100
Contrast: 100

Speed:

Value range: 50 mm/s ... 200 mm/s.

Contrast:

Value range: 10 % ... 200 %.

Key:

Ribbon Control
ON strong sens.

Ribbon control:

Examination if the transfer ribbon roll is to end or if the ribbon was torn at the unwinding roll. **Off:** The ribbon control is deselected, i.e. the printer continues without an error message.

On, weak sensibility: The current print order is interrupted and an error message appears at the display of the printing system. The printing system reacts at approx. 1/3 more slowly to the end of the transfer ribbon (default).

On, strong sensibility: The current print order is interrupted and an error message appears at the display of the printing system. The printing system reacts immediately to the end of the transfer ribbon.

Key:

X Displacement
Offs (mm): -1.5

X displacement:

Indication of displacement in X direction. The fields on the layout are moved.

Value range: -90.0 ... +90.0.

Machine Parameters

Continuous mode

Keys: **F**,

Function Menu
Machine Param.

Key:

Mode
IO DY

Mode:

Selection of operating mode.

Key:

Print Offset
(mm) 10.0

Print Offset:

Distance of the layout to the zero point of machine.

Value range: 1 ... 999 mm

Key:

Print position
(mm) 20.0

Print position:

Start position of print carriage in mm.

Value range: 12 ... 93 mm

Key:

Layouts/cycle
1

Layouts/cycle:

Indication of number of printed layouts per print start (cycle).

Value range: 1 ... 25 layouts per cycle.

Intermittent mode

Keys: **F**,

Function Menu
Machine Param.

Key:

Mode
2 continuous

Mode:

Selection of operating mode.

Key:

Back-Speed mm/s
400

Back-Speed: Indication of back speed of the print mechanics after print end in mm/s.

Value range: 50 ... 600 mm/s.

Key:

Print Offset
(mm) 10.0

Print Offset:

Distance of the layout to the zero point of machine.

Value range: 1 ... 999 mm

Key:

Print position
(mm) 20.0

Print position:

Start position of print carriage in mm.

Value range: 12 ... 93 mm

Continuous mode

Key:

ChkSpeed On Strt
Off

Check material speed at print start signal:
Verification of material speed at print start signal.

Key:

Res. mm/360°
2000 166

Encoder resolution / material feed per encoder rotation:
indicates resolution of used encoder and material feed per rotation of encoder in mm.

Key:

Material speed
200 mm/s

Material speed:
Indication of material speed (only for reading purposes).

Intermittent mode

Key:

Layouts/cycle
1

Layouts/cycle:
Indication of number of printed layouts per print start (cycle).
Value range: 1 ... 25 layouts per cycle.

Layout Settings

Keys: **F**, ,

Function menu
Layout settings

Key:

Printlength (mm)
100.0

Printlength: Indication of way which the print mechanics has to move. The print length depends on the length of the print mechanics.

Key:

Width: 20.0
Columns: 4

Column printing:
Indication of width of one layout as well as how many layouts are placed side by side.

Key:

Material
Type 2

Material: Selection of the used print materials.

Key:

Flip layout
Off

Flip layout:
The axis of reflection is in the middle of the layout. If the layout width was not transferred to the print module, automatically the default layout width i.e. the width of the printhead is used. It is recommended to use layouts with the same width as the printhead. Otherwise this can cause problems in positioning.

Key:

Rotate layout
On

Rotate layout:
According to standard the layout is printed ahead with a rotation of 0°. If the function is activated, the layout is rotated by 180° and printed in reading direction.

Key:

Alignment
Left

Alignment:
The adjustment of layout is effected only after 'flip/rotate layout', i.e. the adjustment is independent of the functions flip and rotate.

Left: The layout is aligned at the left-most position of printhead.

Centre: The layout is aligned at central point of printhead.

Right: The layout is aligned at right-most position of printhead.

Ribbon Save (Continuous Mode)

Keys: **F**, , , 

Function menu
Ribbon save

Key: 

Mode Speed
Standard 600

Mode:

Selection of ribbon save mode.

Off: Ribbon save set to Off.

Standard: Maximum ribbon save performance

SaveStrt: No start signal loss

Speed: Determination of max. print speed.

Mode: Standard

R-Correction
-1 mm

Rewind correction:

0 mm = It is always so far retreated that an optimal ribbon save is reached.

Default: 0 mm

-xx mm = The retreat can be made smaller.

+xx mm = The retreat can be made larger.

Key: 

sa/mm cmin so/mm
303 1000 10

Performance information:

sa/mm: The smallest possible distance of two prints with full ribbon save

cmin: Max. number of cycles per minute.

so/mm: Indicates the loss of ribbon save

Key: 

ExpertParameters

ExpertParameters (password protected):

Enter password, press key  to confirm the entry and the following parameters are indicated:

Key: 

PhDownT REStartT
30 ms 10 ms

PhDownT = printhead down time in ms:

Is used from ribbon save algorithm to use for the calculation of start time of printhead downward movement.

REStartT = ribbon motor early start time in ms:

This value is added to the acceleration time of transfer ribbon movement.

Key: 

MinSpeed Calcoff
50 mm/s On

MinSpeed = minimal print speed:

If the min. print speed is increased, the max. number of cycles is also increased.

Calcoff = Turn On/Off print offset border calculation:

If this parameter is set to Off, then a smaller as the required print offset can be entered.

Key: 

PhUpT PhVReactT
20 ms 10 ms

PHUpT = printhead up time in ms:

Is used from ribbon save algorithm to calculate if a field ribbon save can be made or not.

PhVReactT = valve reaction time in ms:

The time is calculated when to start with printhead upward movement.

Key: 

RibMotStpDlayT
2 ms

RibMotStpDlayT = ribbon motor stop delay time

Delay time in ms in which the transfer ribbon motor is still moved with constant speed before stopping.

Key: 

FieldRS Rwind v
Normal 600mm/s

FieldRS = field ribbon saving:

Off: Field ribbon save switched off.

Normal: Field ribbon save is only accomplished if the transfer ribbon motor can be completely stopped.

PHOnly: Only the printhead is moved. The transfer ribbon does not stop.

Strong: Field ribbon save is even accomplished if the transfer ribbon motor cannot be stopped.

Rwind v = rewind speed in mm/s:

Indication of rewind in mm/s.

Key: 

Speed 1. Field
400 mm/s

Speed 1. Field:

If 0 (default value) is set, the parameter has no influence to the ribbon save.

Key: 

Tension
0 mm

Tension:

Indication of length, which is transported forward after measuring the transfer ribbon.

Mode: Shift

X-Shift Y-Shift
10 mm 13 mm

X-Shift and Y-Shift:

X-Shift: Indication of displacement of the printout in X direction.

Y-Shift: Indication of displacement of the printout in printing direction.

Key: 

Lanes R-Shift
3 -5 mm

Lanes / R-Shift:

Lanes: Indication of number of lanes printed side by side.

R-Shift: Indication of distance when changing to a new lane.

Key: 

ExpertParameters

ExpertParameters (password protected):

Enter password and press key  to confirm the entry.

See mode 'Standard' for description of the parameters.

Mode: SaveStrt

ExpertParameters

ExpertParameters (password protected):

Enter password and press key  to confirm the entry.

See mode 'Standard' for description of the parameters.

Ribbon Save (Intermittent Mode)

Keys: **F**, , , 

Function menu
Ribbon save

Key: 

Mode
Standard

Mode:

Selection of ribbon save mode.

Off: Ribbon save set to Off.

Standard: Maximum ribbon save performance.

Shift: Maximum utilization of transfer ribbon.

Mode: Standard

R-Correction
-1 mm

Rewind correction:

0 mm = It is always so far retreated that an optimal ribbon save is reached.

Default: 0 mm

-xx mm = The retreat can be made smaller.

+xx mm = The retreat can be made larger.

Key: 

ExpertParameters

ExpertParameters (password protected):

Enter password, press key  to confirm the entry and the following parameters are indicated:

Key: 

PhDownT PhUpT
35 ms 0 ms

PhDownT = printhead down time in ms:

Is used from ribbon save algorithm to use for the calculation of start time of printhead downward movement.

PhUpT = printhead up time in ms:

Is used from ribbon save algorithm to calculate if a field ribbon save can be made or not.

Key: 

PhVReactT
10 ms

PhVReactT = valve reaction time in ms:

The time is calculated when to start with printhead upward movement.

Key: 

Tension RM
0 mm 0

Tension / Ribbon Mode:

Tension: Indication of length that is transported forwards after measuring the transfer ribbon.

Ribbon Mode:

0: The transfer ribbon is retracted after each printout over the complete print length, i.e. no ribbon save between the individual layouts.

1: The transfer ribbon is only retracted over the printed sector, i.e. the gaps between the layouts were not optimised.

When changing the layouts, the transfer ribbon is positioned automatically

Mode: Shift

X-Shift Y-Shift
10 mm 13 mm

X-Shift and Y-Shift:

X-Shift: Indication of displacement of the printout in X direction.

Y-Shift: Indication of displacement of the printout in printing direction.

Key: 

Lanes R-Shift
3 -5 mm

Lanes / R-Shift:

Lanes: Indication of number of lanes printed side by side.

R-Shift: Indication of distance when changing to a new lane.

Key: 

ExpertParameters

ExpertParameters (password protected):

Enter password and press key  to confirm the entry.

See mode 'Standard' for description of the parameters.

Device Settings

Keys: **F**, , , , 

Function Menu
Device Settings

Key: 

Field Handling
OFF

Field handling:

Off: The complete print memory is deleted.

Keep graphic: A graphic res. a TrueType font is transferred to the direct print module once and stored in the direct print module internal memory. For the following print order only the modified data is transferred to the direct print module. The advantage is the saving of transmitting time for the graphic data.

The graphic data created by the direct print module itself (internal fonts, bar codes, ...) is generated only if they were changed. The generating time is saved.

Delete graphic: The graphics res. TrueType fonts stored in the internal memory is deleted but the other fields are kept.

Restore graphic: At the end of the print order the printed order can again be started at the direct print module. All graphics and TrueType fonts are again printed.

Exception: With column printing always full columns must be printed (number of pieces always multiple of the columns). Deleted columns are not restored.

Key: 

Codepage
GEM German

Codepage:

Indication of the font used in the direct print module.

Key: 

ext. Parameters
ON

External parameters:

Layout dimension only: The parameters for layout length, gap length and layout width can be transferred to the printing system. All other parameter settings are to be made directly at the printing system.

On: Sending parameters such as print speed and contrast via our layout creation software to the direct print module. Parameters which are set directly at the direct print module before are no longer considered.

Off: Only settings made directly at the direct prin module are considered.

Key: 

Buzzer
On

Buzzer:

An acoustic signal is audible when pressing a key.

Value range: 1 ... 7.

Off: No signal is audible.

Key: 

Language
English

Language:

Selection of language in which you want to display the text in the display of control unit.

At the moment the following languages are available: German, English, French, Spanish, Portuguese, Dutch, Italian, Danish, Finnish, Polish, Czech and Russian.

Key: 

Customized Entry
On

Customized entry

On: The question referring the customized variable appears once before the print start at the display.

Auto: The question referring the customized variable appears after every printed layout.

Off: No question appears at the display. In this case the stored default value is printed.

Key: 

Hotstart
Off

Hotstart:

On: Continue an interrupted print order after switching on the module anew.

(Only if module is equipped with option Compact Flash card)

Off: After switching off the direct print module the complete data is lost.

Key: 

Password Prot.
Active

Password:

By a password several functions can be blocked, so the user cannot work with them.

Key: 

Layout confirm.
On

Layout confirmation:

On: A new print order is only printed after confirmation at the device.

An already active continuing print order is printed as long as the confirmation is effected at the device.

Off: No query appears at the display of control unit.

Key: 

Standard layout
Off

Standard layout:

On: If a print order is started without previous definition of layout, the standard layout (device type, firmware version, build version) is printed.

Off: If a print order is started without previous definition of layout, an error message appears in the display.

I/O Parameters

Keys: , , , , , 

Function Menu
I/O Parameter

Key: 

IN signal level
1s2x3+4x5x6x7x8x

IN signal level:

Indication of signal at which a print order is started.

+ = active signal level is 'high' (1)

- = active signal level is 'low' (0)

x = not activated signal level

s = status can be affected by interface (in combination with Netstar PLUS)

Key: 

OUT signal level
1+2+3+4+5+6+7+8+

OUT signal level:

Indication of signal level for output signal.

+ = active signal level is 'high' (1)

- = active signal level is 'low' (0)

s = status can be affected by interace (in combination with Netstar PLUS)

Key: 

Debouncing (ms)
50

Debounce

Indication of debounce time of the dispenser input.

Value range: 0 ... 100 ms.

Key: 

Start delay (s)
1.00

Start signal delay:

Indication in time per second of the delay for the start signal.

Value range: 0.00 ... 9.99.

Key: 

ErrorIfNotReady
On

Error if not ready:

On: If a print order is active but the direct print module is not ready to process the order (e.g. if it is already in 'printing' mode), then an error message appears.

Off: No error message appears.

Key: 

ReadyWhilePrint
Off

Ready while printing:

Indication if the output signal 'print ready' (Out 5, Output II) remains active while printing.

Off: At print start the 'print ready' signal is inactive (default setting).

On: At print start the 'print ready' signal remains active.

Network

Keys: , , , , , 

Function Menu
Network

For more information, please see the separate manual.

Interface

Keys: **F**, , , , , , , , 

Function Menu
Interface

Key: 

COM1	Baud	P	D	S
0	9600	N	8	2

COM1:

0 - serial interface Off.
1 - serial interface On.
2 - serial Interface On, no error message occurs in case of a transmission error.

Baud rate:

Indication of bits which are transferred per second.
Following values are possible: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 and 115200.

P = Parity:

N - No parity; E - Even; O - Odd
Please observe that the settings correspond to those of the direct print module.

D = Data bits

Setting of data bits.
Value range: 7 or 8 Bits.

S = Stop bits

Indication of stop bits between bytes.
Value range: 1 or 2 stop bits.

Key: 

Start (SOH):	01
End (ETB):	17

Start/stop sign:

SOH: Start of data transfer block → Hex format 01
ETB: End of data transfer block → Hex format 17

Key: 

Data Memory
Advanced

Data memory

Standard: After starting a print order the direct print module buffer receives data as long as it is filled.

Advanced: During a current print order data is received and processed.

Off: After starting a print order no more data is received.

Key: 

Port test Off

Port test:

Check whether the data are transferred via the interface.
Press the  and  keys to select standard (on). Press the  key and the data sent via any port (COM1, LPT, USB, TCP/IP) is printed.

Emulation

Keys: **F**, , , , , , , , 

Function menu
Emulation

Key: 

Protocol
ZPL

Protocol:

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Press keys  and  to select the protocol. Press key  to confirm the selection. The printer is restarted and ZPL II® commands are transformed internally into CVPL commands.

Key: 

Head Resolution
11.8 (Dot/mm)

Printhead resolution:

At activated ZPL II® emulation the printhead resolution of the emulated printer must be set.

Key: 

Drive mapping
B:->A: R:->R:

Drive mapping:

The access to Zebra® drives is rerouted to the corresponding Valentin drives.

Date & Time

Keys: **F**, , , , , , , , , , 

Function menu
Date/Time

Key: 

Date 17.11.04
Time 13:28:06

Set date and time:

The upper line of display shows the current date, the second line the current time.
With keys  and  you can change to the next or previous field. With keys  and  you can increase and/or decrease the displayed values.

Key: 

Summertime
On

Summertime:

On: Module automatically adjust clock for daylight saving changes.
Off: Summertime is not automatically recognized and adjusted.

Key: 

ST start format
WW/WD/MM

Start of summertime (format):

Select the format in which you want to define beginning summertime.
DD = day, WW = week, WD = weekday, MM = month, YY = year,
next day = only next day is taken into consideration

Key: 

WW WD MM
last sunday 03

Start of summertime (date):

By means of this function you can enter the date at which summertime has to start. This entry refers to the previously selected format.
Example: summertime is automatically adjusted at last Sunday in March (03).

Key: 

ST start time
02:00

Start of summertime (time):

By means of this function you can define the time when you want to start summertime

Key: 

ST end format
WW/WD/MM

End of summertime (format):

Select the format in which you want to define end of summertime.

Key: 

WW WD MM
last sunday 10

End of summertime (date):

By means of this function you can define the date when you want to stop summertime. The entry refers to the previously selected format.
Example: summertime is automatically adjusted at last Sunday in October (10).

Key: 

ST end time
03:00

End of summertime (time):

By means of this function you can define the time when you want to stop summertime.

Key: 

Time shifting
01:00

Time shifting:

By means of this function you can enter time shifting in hours and minutes (for automatically adjustment from summer and wintertime). This entry refers to the currently set module time.

Service Functions



NOTICE!

So that the distributor res. the manufacturer in case of service can offer fast support the necessary information such as selected parameters can be taken directly from the service functions menu of the device.

Keys: **F**, , , , , , , , , , , , 

Function Menu
Service Function

Key: 

H P R1 R2 C ENC
0 1 1 0 0 0

Photocell parameters:

H = cover switch (0 = open cover; 1 = closed cover).

P = compressed air control

Value range: 0 or 1.

R1 = transfer ribbon rewinding roll

Indication of transfer ribbon rewinding roll status.

4 states are indicated (no marking in photocell, marking from right, marking from left, marking completely in photocell).

R2 = transfer ribbon unwinding roll

Indication of transfer ribbon unwinding roll status.

4 states are indicated (no marking in photocell, marking from right, marking from left, marking completely in photocell).

C = Carriage: Indication of print carriage position.

ENC = Encoder: Indication of current state of encoder

Key: 

Paper Counter
D000007 G000017

Paper counter:

D: Indication of printhead attainment in meters.

G: Indication of module attainment in meters.

Key: 

Heater Resist.
1250

Heater resistance:

To achieve a high print quality, the indicated Ohm value must be set after replacing the printhead.

Key: 

Printhead Temp.
23

Printhead temperature:

Indication of printhead temperature. The printhead temperature corresponds normally to the room temperature. In case the maximum printhead temperature is exceeded, the current print order is interrupted and an error message appears at the modules display.

Key: 

Ribbon Ink Side
600 m Out

Ribbon / Ink side:

Ribbon: Selection of the used transfer ribbon length (300 m, 450 m, 600 m, 900 m, 1000 m). With smaller ribbons, a higher number of cycles can be reached.

Ink side:

Selection of the coating side of transfer ribbon, either outside or inside.

Default: Coating outside

Key: 

BrkPow BrkPowP
100 % 100 %

BrkPow:

Adjustment of brake power for acceleration and braking in %.

BrkPowP:

Adjustment of brake power during printing.

Key: 

Print Examples
Settings

Print examples:

Settings: Printout of all settings such as speed, and transfer ribbon material.

Bar codes: Printout of all available bar code types.

Fonts: Printout of all available font types.

Key: 

Input: 11111111
Output: 00000000

Input/Output:

Indication of signal level which indicates the signal a print order is started.

0 – Low

1 – High

Key:

Diagnostic
Enter

Diagnostic:

Press key to access the diagnostic menu.

Key:

EncProf NoOfProf
Off 10

Encoder Profiling:

The encoder values with print start in logging files are registered on CF card. By means of this data, a graphic chart of the encoder curve can be created.

Key:

DiaRU DiaRW
68mm 655mm

Transfer ribbon roll diameter:

DiaRW = Diameter of transfer ribbon rewinding roll.

DiaRU = Diameter of transfer ribbon unwinding roll.

Key:

Enc. Average
100

Encoder average:

Number of values by which the encoder signals is averaged.

Key:

IgnrStrt IntPrts
123 456

Diagnostic - Counter:

Relevant results are counted and registered in RAM memory. The protocols get lost after switching off the device.

IgnrStrt = Counter for ignored start signals.

IntPrts = Counter for cancelled print orders.

Select with the cursor the value for which you need more information and then press key .

Key:

Njb Nrd Prt
+000 +999 +999

NJb = No job

Counter for ignored start signals because the print order was not active.

NRd = Not ready

Counter for ignored start signals because the print order was not ready (stopped or error message).

Prt = Printing

Counter for ignored start signals, during the device prints/is active.

Key:

MS/I ItfI SpdS
+000 +999 +999

MS/I = Manual stopped/interrupted

Stop key onto foil keyboard, panel or in a program was pressed.

ItfI = Interface interrupted

The print order was cancelled because new data was received by an interface.

SpdS = Speed stopped

The print order was cancelled because the measured print speed was too slow.

Key:

On/Offline
Aus

Online/Offline:

This function is activated e.g. if the transfer ribbon is to be changed. It is avoided that a print order is processed although the module is not ready. If the function is activated then press the key to change between Online and Offline mode. The respective state is indicated in the display.
Standard: Off

Online: Data can be received by interface. The keys of the foil keyboard are only active, if you changed in the Offline mode with key .

Offline: The keys of the foil keyboard are still active but received data are not processed. If the module is again in Online mode then new print orders can be again received.

Key:

TR advance warn.
On ø: 40 v: 100

TRB = Transfer ribbon advance warning:

Before the end of transfer ribbon, a signal is send by the control output.

Warning diameter:

Setting of transfer ribbon advance warning diameter.

In case you enter a value in mm then a signal appears via control output when reaching this diameter (measured at transfer ribbon roll).

v = Reduced print speed:

Setting of the reduced print speed. This can be set in the limits of the normal print speed.

Additionally there are the following settings:

-: No reduced print speed

0: Printer stops at reaching the warning diameter and indicates 'ribbon error'.

Main Menu

After switching on the direct print module, the display shows the following:

* DC c107-12K * 14/09/05 10:16	First line = main menu. Second line = current date and time.
Key: [●]	
* DC c107-12K * V1.44	Second line = version number of firmware.
Key: [●]	
* DC c107-12K * Build 0201	Second line = build version number of software.
Key: [●]	
* DC c107-12K * Jun 2 2005	Second line = creation date of firmware version.
Key: [●]	
* DC c107-12K * 10:37:34	Second line = creation time of firmware version.
Key: [●]	
* DC c107-12K * B-Font: V5.01	Second line = font version of bitmap fonts.
Key: [●]	
* DC c107-12K * V-Font: V1.01	Second line = font version of vector fonts.
Key: [●]	
* DC c107-12K * FPGA V1.4.0 T9	Second line = version number of FPGA.
Key: [●]	
* DC c107-12K * 16 MB Memory	Second line = storage capacity of device in MB.
Key: [●]	
* DC c107-12K * 8 MB FLASH	Second line = memory size of FLASHs in MB.
Key: [●]	
* DC c107-12K * A0 MO V.1.3.1 AB	Second line = version number for first processor (motor control).
Key: [●]	
* DC c107-12K * A1 MO V.1.3.1 AB	Second line = version number for second processor (motor control).
Key: [●]	
* DC c107-12K * A2 IO V.1.3.1 AB	Second line = version number for third processor (I/O control).

Compact Flash Card

Select layout

Keys: 

```
→layout01      0
A:\STANDARD
```

Press keys  and  to select the desired label in STANDARD directory.
Press key  to select the layout.

```
Start print
No.layout: 12345
```

Select the number of layouts which you want to print.
Press key  to start the print order.

Load file from Compact Flash card

Keys: , 

```
CF Functions
Load file
```

Key: 

```
□→ ..      <
A:\STANDARD
```

Select the file you want to load and then confirm your selection with .

Press key  and enter the desired number you want to print. Confirm the selection with  and the print order is started by an external signal (Input 1, PIN 1 and PIN 4).

Save layout onto Compact Flash card

Keys: , , 

```
CF Functions
Save layout
```

Key: 

```
File exists
Overwrite?
```

Select the directory and layout you want to save and then confirm your selection with .
Confirm the above query with  and the layout is saved.

Save configuration

Keys: , , , 

```
CF Functions
Save config
```

As standard, the proposed file name is config.cfg. This name can be changed by the user. In this file the parameters of print module are saved which are not saved permanent in the internal Flash.

Press key  to start the saving procedure.

Change directory

Keys: , , , , 

```
CF Functions
Change directory
```

Key: 

```
←<.>      M
A:\STANDARD\
```

The lower line of display shows the directory which is selected at the moment.

Press keys  and  to change the directory in the upper line.

Press keys  and  to show all available directories.

Press key  to confirm the selected directory.

Delete file from Compact Flash card

Keys: , , , , , 

CF Functions
Delete file

Select the directory res. the layout you want to delete and then confirm your selection with .

Format Compact Flash card

Keys: , , , , , , 

CF Functions
Format

Key: 

Format A:

With the  key, select the drive you want to format and then confirm your selection with . While formatting the card, the STANDARD directory is created automatically.

Indication of free memory space

Keys: , , , , , , , 

CF Functions
Free memory

This function indicates free storage capacity that is still available onto the card.

Technical Data

	Dynacode 53	Dynacode 107	Dynacode 128
Print resolution	300 dpi	300 dpi	300 dpi
Print speed			
Continuous mode	50 ... 800 mm/s	50 ... 600 mm/s	50 ... 450 mm/s
Intermittent mode	50 ... 600 mm/s	50 ... 600 mm/s	50 ... 600 mm/s
Back speed	intermittent mode only: max. 600 mm/s		
Print width	53,3 mm	106,6 mm	128 mm
Max. print length			
Continuous mode	6000 mm	3000 mm	3000 mm
Intermittent mode	75 mm	75 mm	75 mm
Frame passage width	customized		
Printhead	Corner Type	Corner Type	Corner Type
Acoustic Emission (measuring distance 1 m)			
Average sound pressure level	60 dB(A)	65 dB(A)	68 dB(A)
Transfer Ribbon			
Ink	outside or inside (option)	outside or inside (option)	outside or inside (option)
Max. roll diameter	98 mm	82 mm	75 mm
Core diameter	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"
Max. length	900 m	600 m	450 m
Max. width	55 mm	110 mm	130 mm
Dimensions (width x height x depth)			
Print mechanics			
without mounting frame	204 x 180 x 234 mm	204 x 180 x 290 mm	204 x 180 x 312 mm
with mounting frame	depending on passage width		
Control unit	240 x 125 x 332 mm connecting cable set to mechanics 2.5 m		
Weight			
Print mechanics	9,5 kg	11 kg	11,7 kg
Electronics with cable	5,5 kg	5,5 kg	5,5 kg
Electronics			
Processor	High Speed 32 Bit		
RAM	16 MB		
Slot	Compact Flash card type I		
Battery Battery cache	for Real-Time clock (storage of data with shut-down)		
Warning signal	accoustic signal when error		
Interfaces			
Serial	RS-232C (max 115200 Baud)		
Parallel	Centronics		
Ethernet	10/100 Base T		
USB	1.1		
Connection Values			
Pneumatic connection	6 bar dry and free from oil		
Air consumption typical* * hub 1,5 mm 150 cycle/minute 6 bar operating pressure	150 ml/min	300 ml/min	300 ml/min
Nominal voltage	110 ... 230 V AC / 50 ... 60 Hz		
Nominal current	110 V AC / 3 A – 230 V AC / 1.5 A		
Fuse values	2x T4A 250 V		

Operation Data	
Temperature	5 ... 40 °C
Humidity	max. 80 % (non-condensing)
Operation Panel	
Keys	test print, function menu, quantity, CF Card, feed, enter, 4 x cursor
LCD display	2 x 16 characters
Settings	
	date, time, shift times 11 language settings (others on demand) print and device parameters, interfaces, password protection
Monitoring	
Stop printing if	end of ribbon / end of layout
Status report	extensive status print with information about settings e.g. print length counter, runtime counter, photocell interface and network parameters printout of all internal fonts and all supported bar codes
Fonts	
Font types	6 Bitmap fonts, 8 Vector fonts/TrueType fonts, 6 proportional fonts other fonts on demand
Character sets	Windows 1250 up to 1257, DOS 437, 850, 852, 857 all West and East European Latin, Cyrillic, Greek, and Arabic (option) characters are supported other character sets on demand
Bitmap fonts	size in width and height 0,8 ... 5,6 zoom 2 ... 9 orientation 0°, 90°, 180°, 270°
Vektor fonts/TrueType fonts	size in width and height 1 ... 99 mm variable zoom orientation 0°, 90°, 180°, 270°
Font attributes	depending on character font bold, Italic, inverse, vertical
Font width	variable
Bar Codes	
1D bar codes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D bar codes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Composite bar codes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	all bar codes are variable in height, module width and ratio orientation 0°, 90°, 180°, 270° optionally with check digit and human readable line
Software	
Configuration	ConfigTool
Process control	NiceLabel
Design software	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Windows printer driver	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2019®

Technical details are subject to change.

Cleaning and Maintenance



DANGER!

Risk of death by electric shock!

- ⇒ Before opening the housing cover, disconnect the printing system from the mains supply and wait for a moment until the power supply unit has discharged.

Clean the Printhead



NOTICE!

When cleaning the label printer, personal protective equipment such as safety goggles and gloves are recommended.

Printing can cause accumulation of dirt at printhead e.g. by colour particles of transfer ribbon, and therefore it is necessary to clean the printhead in regular periods depending on operating hours, environmental effects such as dust etc.



CAUTION!

Printhead can be damaged!

- ⇒ Do not use sharp or hard objects to clean the printhead.
 - ⇒ Do not touch protective glass layer of the printhead.
- Remove the transfer ribbon cassette.
 - Clean the printhead surface with a special cleaning pen or a cotton swab dipped in pure alcohol.
 - Before using the printing system, let the printhead dry for about two to three minutes.



NOTICE!

The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.

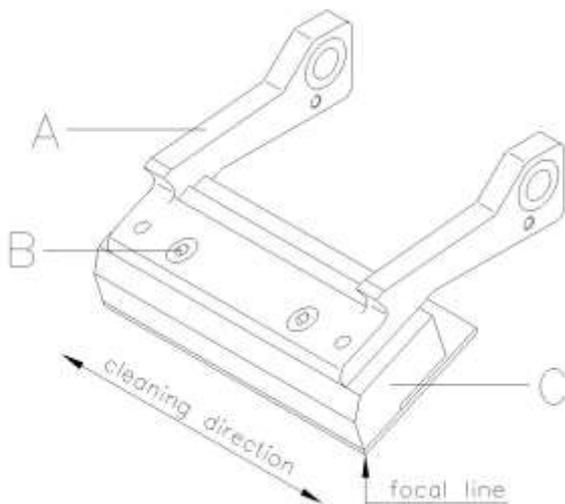
Replace the Printhead



CAUTION!

The printhead can be damaged by static electricity discharges and impacts!

- ⇒ Set up the direct print module on a grounded, conductive surface.
- ⇒ Ground your body, e.g. by wearing a grounded wristband.
- ⇒ Do not touch the contacts on the plug connections.
- ⇒ Do not touch the printing line with hard objects or your hands.



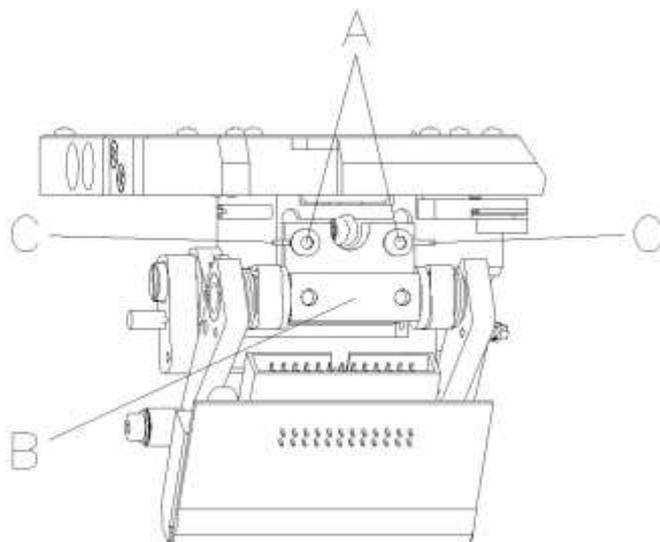
Removing the printhead

- Remove the ribbon cassette.
- Move the printhead unit in an appropriate service position.
- Press the printhead support (A) slightly downwards until an Allen key can be inserted in the screws (B).
- Remove the screws (B) and afterwards the printhead (C).
- Remove the rear-mounted connection assembly from the printhead.

Installing the printhead

- Insert the connection assembly to the new printhead.
- Position the printhead in the printhead support (A), so the engaging pieces catch in the appropriate holes in the printhead support (A).
- Hold the printhead holder (A) with a finger slightly on the pressure roll and check the correct position of printhead (C).
- Screw in the screw (B) and tighten it with an Allen key.
- Insert again ribbon cassette.
- Enter the resistance value of the new printhead in the 'Service Functions/Heater Resistance'. The value is indicated on the type plate of printhead.
- Start a test print to check the printhead position.

Angle Adjustment (Intermittent Mode)



The installation angle of the printhead is default 26° to the print surface. However, manufacturing tolerances of the printhead and mechanics can require another angle.



CAUTION!

Damage of printhead by unequal use!
Higher wastage of ribbon by faster ripping.
⇒ Only change the factory settings in exceptional cases.

- Loosen slightly two Allen head screws (A).
- Move adjusting part (B) to adjust the angle between the printhead and printhead support.
move downwards = decrease angle
move upwards = increase angle
- Tighten again the Allen head screws (A).
- Start a print order with approx. 3 layouts to check the correct unwrinkled ribbon run.



NOTICE!

The slots (C) serve for position control. Pay attention to a parallel adjustment.

Korte handleiding &
Productveiligheid

Nederlands

copyright by Carl Valentin GmbH

Informatie over leveromvang, uitzicht, vermogen, afmetingen en gewicht komen overeen met onze kennis op het tijdstip van het ter perse gaan. Onder voorbehoud van veranderingen.

Alle rechten voorbehouden, ook die van de vertaling.

Geen enkel deel van dit werk mag in eender welke vorm (druk, fotokopie of een ander proces) zonder schriftelijke toestemming van Carl Valentin GmbH gereproduceerd of door middel van elektronische systemen verwerkt, gepubliceerd of verspreid worden.

Door de permanente verdere ontwikkeling van de toestellen kunnen er afwijkingen zijn tussen de documentatie en het toestel. De actuele publicatie is te vinden onder www.carl-valentin.de.

Handelsmerk

Alle vernoemde merken of handelsmerken zijn geregistreerde merken of geregistreerde handelsmerken van hun desbetreffende eigenaren en evt. niet afzonderlijk gemarkeerd. Uit het ontbreken van de markering kan niet geconcludeerd worden dat het geen geregistreerd merk of geregistreerd handelsmerk betreft.

Carl Valentin-printers voldoen aan de volgende veiligheidsrichtlijnen:

- CE** EG-Machinerichtlijn (98/37/EG)
- EG-Laagspanningsrichtlijn (2006/95/EG)
- EG-Richtlijn Elektromagnetische Compatibiliteit (89/336/EEG)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Inhoud

Gebruik volgens de bestemming	128
Veiligheidsvoorschriften	128
Buitenbedrijfname en demontage	129
Milieuvriendelijke afvoer	129
Omgevingscondities	130
Direct-printen-system uitpakken/inpakken	133
Leveromvang	133
Lay-outmodule aansluiten	133
Voorbereidingen voor ingebruikname	134
Module-aansturing	134
Lay-outmodule in gebruik nemen	134
Transferbandcassette inleggen	135
Print Settings (Afdrukken)	136
Machine Parameters (Machineparameters)	136
Layout Settings (Opdruk)	137
Ribbon Save (Lintbesparing) - Continue modus	138
Ribbon Save (Lintbesparing) - Intermitterende modus	140
Device Settings (Printerparameter)	141
I/O Parameters (I/O Parameters)	142
Network (TCP/IP Poort)	142
Interface (Interfaces)	143
Emulation (Emulatie)	143
Date & Time (Datum & tijd)	144
Service Parameters (Serviceparameter)	145
Main Menu (Hoofdmenu)	147
Compact Flash kaart	148
Technische gegevens	150
Printkop reinigen	152
Drukkop vervangen	152
Hoekinstelling (intermitterende modus)	153

Gebruik volgens de bestemming

- De printer is volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels gebouwd. Toch kan er bij het gebruik levensgevaar voor de gebruiker of derden ontstaan of kan er schade aan de printer en andere voorwerpen ontstaan.
- De printer mag alleen in technisch perfecte staat alsook conform de bestemming, op een veilige manier en rekening houdende met de gevaren en de aanwijzingen in de gebruiksaanwijzing gebruikt worden! Vooral storingen die de veiligheid in gevaar brengen, moeten onmiddellijk verholpen worden.
- De printer is uitsluitend voor het bedrukken van geschikte en door de fabrikant vrijgegeven materialen bestemd. Een ander of daarvan afwijkend gebruik is niet volgens de bestemming. Voor uit misbruik resulterende schade is de fabrikant/leverancier niet aansprakelijk; het risico draagt alleen de gebruiker.
- Tot het gebruik volgens de bestemming behoort ook het in acht nemen van de gebruiksaanwijzing, inclusief de door de fabrikant gegeven onderhoudsaanbevelingen/-voorschriften.

Veiligheidsvoorschriften

- De printer is voor stroomnetten met wisselspanning van 110 V AC ... 230 V AC bestemd. De printer alleen aan stopcontacten met aarddraadcontact aansluiten.



LET OP!

Bij wijzigingen van de netspanning dient de zekeringwaarde dienovereenkomstig aangepast te worden (zie 'technische gegevens').

- Het direct-printen-systeem alleen aan toestellen koppelen met lage spanning.
- Voor het tot stand brengen of losmaken van aansluitingen alle betrokken toestellen (computer, module, toebehoren) uitschakelen.
- Het direct-printen-systeem alleen in een droge omgeving gebruiken en niet aan nattigheid (spatwater, nevel, etc.) blootstellen.
- Gebruik de direct printer niet in een omgeving waar explosiegevaar heerst en niet in de buurt van hoogspanningsleidingen.
- Het apparaat alleen in omgevingen gebruiken die tegen slijpstof, metalen spanen en dergelijke voorwerpen beschermd zijn.
- Onderhouds- en reparatiemaatregelen mogen alleen door geschoolde vaklui worden uitgevoerd.
- Bedienend personeel moet door de exploitant aan de hand van de gebruikshandleiding worden onderwezen.
- Telkens na het gebruik moet erop worden gelet dat kleding, haar, sieraden of dergelijke niet met den open roterende delen of zich bewegende delen (bijv. printslede) in aanraking komen.



LET OP!

Als de printerunit openstaat wordt op grond van de constructie niet voldaan aan de voorschriften van EN 60950-1/ EN 62368-1 betreffende brandveilige behuizingen. Dit dient door de integratie in het uiteindelijke apparaat te worden gewaarborgd.

- Het apparaat (printer) en de onderdelen (bijv. motor, printkop) kunnen tijdens het printen warm worden. Tijdens de werking niet aanraken en voor het vervangen van onderdelen, demonteren of bijstellen laten afkoelen.
- Nooit licht brandbare hulpstoffen gebruiken.
- Alleen de in deze gebruiksaanwijzing beschreven handelingen uitvoeren. Werkzaamheden die erboven uitstijgen, mogen enkel door de fabrikant of in samenspraak met de fabrikant uitgevoerd worden.
- Onoordeelkundige ingrepen in elektronische componenten en de bijbehorende software kunnen storingen veroorzaken.
- Onvakkundige werkzaamheden of andere wijzigingen aan het apparaat kunnen de bedrijfszekerheid in gevaar brengen.
- Servicewerkzaamheden altijd uit laten voeren in een erkende werkplaats, die de noodzakelijke vakkennis en de werktuigen voor de uitvoering van het vereiste werk bezit.
- Op de apparaten zijn etiketten met waarschuwingen aangebracht. Deze stickers mogen niet worden verwijderd, anders kunnen de risico's niet meer onderkend worden.
- De direct printer dient bij het inbouwen in de volledige machine in het noodstopcircuit te worden opgenomen.
- Vóór het in werking zetten van de machine moeten alle scheidende veiligheidsinrichtingen aangebracht zijn.



GEVAAR!

Levensgevaar door netspanning!

⇒ Open de behuizing van het apparaat niet.

**VOORZICHTIG!**

Tweepolig zekering.

- ⇒ Voor alle onderhoudswerkzaamheden het printer loskoppelen van het stroomnet en even wachten tot de adapter ontladen is.

Buitenbedrijfsname en demontage**LET OP!**

De demontage van het printsysteem mag allen door geschoold personeel worden uitgevoerd.

**VOORZICHTIG!**

Gevaar voor lichamelijk letsel door onvoorzichtige behandeling bij het optillen of neerzetten van het apparaat.

- ⇒ Gewicht van de direct printer niet onderschatten (9 ... 12 kg).
- ⇒ Direct printer bij transport beschermen tegen ongecontroleerde bewegingen.

Milieuvriendelijke afvoer

Fabrikanten van B2B toestellen zijn vanaf 23.03.2006 verplicht oude toestellen, die na 13.08.2005 gefabriceerd werden, terug te nemen en te recyclen. Deze oude toestellen mogen principieel niet bij de gemeentelijke inzamelplaatsen afgeleverd worden. Zij dienen door de fabrikant op een georganiseerde manier gerecycleerd en opgeslagen te worden. Overeenkomstig gekenmerkte Valentinproducten kunnen daarom in de toekomst terugbezorgd worden aan Carl Valentin GmbH.

De oude toestellen kunnen hierdoor vakkundig opgeslagen worden.

Carl Valentin GmbH behartigt hierdoor tijdig alle verplichtingen in het kader van de opslag van oude toestellen en maakt daardoor ook op een vlotte manier de handel van de producten mogelijk in de toekomst. Wij kunnen enkel de ons franko bezorgde toestellen terugnemen.

De elektronische printplaat van het printsysteem is voorzien van een Lithium-batterij. Deze moet via inzamelbakken voor oude batterijen of via openbare afvalbeheerbedrijven worden verwijderd.

Verdere informatie kan verkregen worden in de WEEE-richtlijn of op onze website www.carl-valentin.de.

Omgevingscondities

De omgevingscondities zijn voorwaarden waaraan voldaan moet zijn voordat de module in gebruik wordt genomen en tijdens het gebruik ervan, omdat anders een veilig en storingsvrij gebruik van het apparaat niet kan worden gegarandeerd.

Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig en aandachtig door.

Neem contact op met de leverancier of de fabrikant wanneer u vragen heeft op het gebied van de praktische toepasbaarheid of de omgevingscondities.

Algemene voorwaarden

Het apparaat moet tot het eerste gebruik in de originele verpakking worden getransporteerd en opgeslagen worden.

Het apparaat mag niet worden geplaatst en niet worden gebruikt voordat aan de omgevingscondities is voldaan.

De inbedrijfstelling mag pas dan worden uitgevoerd, als is vastgesteld dat - voorzover van toepassing - de machine, waarin deze onvolledige machine ingebouwd dient te worden, voldoet aan de bepalingen van machinerichtlijn 2006/42/EU.

Onze apparaten mogen alleen in gebruik genomen, geprogrammeerd, bediend, gereinigd en onderhouden worden nadat de betreffende persoon de handleiding grondig heeft gelezen.

Het apparaat mag alleen door voldoende geïnstrueerd personeel worden bediend.



LET OP!

We benadrukken nogmaals het belang van instructie.

De inhoud van de scholingen zijn hoofdstuk 'Omgevingscondities', hoofdstuk 'Materiaal plaatsen' en hoofdstuk 'Reiniging en onderhoud'.

De tips zijn ook van toepassing op de door ons geleverde apparatuur van derden.

Gebruik uitsluitend originele ge- en verbruiksartikelen.

Voor vervangings-/slijtageonderdelen: gelieve u tot de fabrikant te wenden.

Voorwaarden voor de gebruikslocatie

Het apparaat moet op een vlakke, stabiele ondergrond vrij van trillingen en niet in een luchtstroom worden geplaatst.

Stel het apparaat zodanig op dat het gemakkelijk kan worden bediend en goed bereikbaar is voor onderhoud.

Installatie en voeding

Het apparaat mag uitsluitend worden aangesloten op een elektrische installatie die voldoet aan de internationale standaarden en de daaruit voortvloeiende regels. In de praktijk betekent dat dat de installatie moet voldoen aan de voorschriften van één van de volgende drie instanties:

- International Electronic Committee (IEC)
- European Committee for Electrotechnical Standardization (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Onze apparaten zijn gebouwd volgens VDE-Schutzklasse I en moeten worden aangesloten op een geaarde installatie. De elektrische installatie moet geaard zijn om interferentiespanningen in het apparaat af te voeren.

Technische gegevens van de voeding

Netspanning en –frequentie	Zie typeplaatje
Toegestane spanningsfluctuatie	+6 % ... –10 % van nominale waarde
Toegestane frequentiefluctuatie	+2 % ... –2 % van nominale waarde
Toegestane vervorming van de netspanning:	≤ 5 %

Ontstoringsmaatregelen:

Wanneer het net sterk wordt beïnvloed (bijvoorbeeld bij het gebruik van thyristorgestuurde installaties) moet de elektrische installatie in het gebouw worden aangepast. Dat kan op de volgende manieren:

- Onze apparaten aansluiten op een schone leiding (afzonderlijke groep).
- Waar nodig een scheidingstransformator of vergelijkbaar ontstoringsapparaat in de netvoedingsleiding voor onze apparaten monteren.

Straling en interferentie

Interferentie/emission volgens EN 61000-6-4: 08-2002

- Stoorspanning op leidingen volgens EN 55022: 09-2003
- Stoorveldsterkte volgens EN 55022: 09-2003 Storingen/immunity volgens EN 61000-6-2: 03-2006
- Overtrillingsstromen (netterugwerking) volgens EN 61000-3-2: 09-2005
- Flikkeringen volgens EN 61000-3-3: 05-2002 Storingen/immunity voor ontlading van statische elektriciteit volgens EN 61000-4-2: 12-2001
- Elektromagnetische velden volgens EN 61000-4-3: 11-2003
- Storingen/immunity voor snelle transiënte storingen (burst) volgens EN 61000-4-4: 07-2005
- Storingen/immunity voor spanningspulsen (surge) volgens EN 61000-4-5: 12-2001
- HF-spanning volgens EN 61000-4-6: 12-2001
- Spanningsonderbrekingen en spanningsverlaging volgens EN 61000-4-11: 02-2005



LET OP!

Dit is een apparaat dat is ingedeeld in Klasse A. Dit apparaat kan bij gebruik in huiselijke kring storingen op radio- en televisiesignalen veroorzaken. In dat geval dient de exploitant afdoende maatregelen te treffen om dit te voorkomen.

Machineseveiligheid

- EN 415-2 – Veiligheid van verpakkingsmachines
- EN 60204-1:2006 – Veiligheid van machines – Elektrische uitrusting van machines – Deel 1

Aansluitingen met externe apparaten

Alle verbindingkabels moeten afgeschermd zijn. De afscherming moet aan beide zijden van de kabel royaal worden bevestigd op de behuizing van de stekker.

De kabels mogen niet naast stroomkabels worden gelegd. Wanneer dit niet kan worden voorkomen, moet de afstand tussen de kabels minimaal 0,5 m zijn.

Temperatuurbereik van de leidingen: -15 ... +80 °C.

Er mogen alleen apparaten met stroomkringen worden aangesloten die aan de eis 'Safety Extra Low Voltage' (SELV) voldoen. In het algemeen zijn dit apparaten die volgens EN 60950/EN 62368-1 zijn gekeurd.

Installatie van dataleidingen

De datakabels moeten volledig afgeschermd zijn en voorzien van een metalen of gemetalliseerde stekkerbehuizing. Afgeschermd kabels en stekkers zijn noodzakelijk om het uitzenden en ontvangen van elektrische storing te vermijden.

Toegestane kabels

Afgeschermd kabel: 4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

De zend- en ontvangleidingen moeten paarsgewijs gewikkeld zijn.

Maximale leidinglengte: Bij interface V24 (RS232C) - 3 m (met afscherming)
 Bij Centronics - 3 m
 Bij USB - 3 m
 Bij Ethernet - 100 m

Luchtconvectie

Om te voorkomen dat de module te warm wordt, moet het apparaat voldoende geventileerd kunnen worden.

Grenswaarden

Beveiliging volgens IP:	20
Omgevingstemperatuur °C (tijdens gebruik):	Minimaal +5 °C, maximaal +40 °C
Omgevingstemperatuur °C (transport, tijdens opslag):	Minimaal -25, maximaal +60 °C
Relatieve luchtvochtigheid % (tijdens gebruik):	Maximaal 80 %
Relatieve luchtvochtigheid % (transport, tijdens opslag):	Maximaal 80 % (condensatie niet toegestaan)

Garantie

Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor schade die is ontstaan door:

- het gebruik in een omgeving waarvoor het apparaat niet geschikt is en op een andere manier dan is omschreven in de gebruiksaanwijzing
- fouten in de elektrische installatie waarop het apparaat is aangesloten.
- aangebrachte wijzigingen in het apparaat.
- foutieve programmering en bediening.
- slecht gegevensbeheer
- gebruik van niet originele vervangende onderdelen en accessoires.
- natuurlijke slijtage en normaal gebruik.

Controleer de werking van het apparaat met een testrun en testafdruk wanneer u het apparaat opnieuw instelt of programmeert. Daardoor worden een onbevredigend resultaat, slechte afdrukken en verkeerde beoordelingen voorkomen.

Het apparaat mag alleen door voldoende geïnstrueerde medewerkers worden bediend.

Controleer of het personeel op de juiste manier werkt met onze producten en herhaal zonodig de instructies.

Wij geven geen enkele garantie dat de in deze handleiding beschreven eigenschappen bij alle modellen ook daadwerkelijk aanwezig zijn. Doordat deze apparaten steeds verder ontwikkeld en verbeterd worden, is het mogelijk dat de technische gegevens veranderen, zonder dat daarover voorafgaand mededelingen worden gedaan.

Door deze ontwikkeling, of door landspecifieke voorschriften, kunnen afbeeldingen en voorbeelden in de handleiding afwijken van de geleverde uitvoering.

Lees de informatie over de toelaatbare afdrukmedia en de aanwijzingen voor het onderhoud aandachtig door, om beschadiging en vroegtijdige slijtage te voorkomen.

Wij hebben ons uiterste best gedaan om deze handleiding zo begrijpelijk mogelijk uit te voeren en u zo veel mogelijk informatie te verstrekken. Wanneer u vragen heeft of een of meerdere fouten ontdekt, verzoeken we u om ons daarvan op de hoogte te stellen, waardoor we onze handleidingen kunnen verbeteren.

Printer uitpakken



VOORZICHTIG!

Gevaar voor lichamelijk letsel door onvoorzichtige behandeling bij het optillen of neerzetten van het apparaat.

- ⇒ Gewicht van de direct printer niet onderschatten (9 ... 12 kg).
- ⇒ Direct printer bij transport beschermen tegen ongecontroleerde bewegingen.

- ⇒ Printer uit het karton tillen.
- ⇒ Printer op transportschade controleren.
- ⇒ Levering op volledigheid controleren.

Leveromvang

- Drukmechanisme.
- Besturingselektronica.
- Netsnoer.
- Verbindingskabel (sensoren, net).
- Miniregelaar.
- Manometer.
- Pneumatische slang.
- Steek-schroefverbinding.
- I/O accessoires (tegenstecker voor I/O's, I/O 24 kabel).
- 1 rol transferband.
- Kartonnen kern (leeg), voormonteerd op transferbandopwikkeling.
- Reinigingsfolie voor drukkop.
- Documentatie.
- Printerdriver CD.



LET OP!

Bewaar de originele verpakking voor later transport.

Printer aansluiten

De printer is uitgerust met een grootbereiknetelement. Het gebruik met een netspanning van 110 ... 230 V AC / 50 ... 60 Hz is zonder ingreep aan het toestel mogelijk.



VOORZICHTIG!

Beschadiging van het toestel door ongedefinieerde inschakelstromen.

- ⇒ Voor de netaansluiting de netschakelaar op "O" zetten.

- ⇒ Netsnoer in de voedingsaansluiting steken.
- ⇒ Stekker van het netsnoer in geaard stopcontact steken.



LET OP!

Door ontoereikende of ontbrekende aarding kunnen storingen in het gebruik optreden.

Let erop dat alle op het direct-printen-systeem aangesloten computers alsook de verbindingskabels geaard zijn.

- ⇒ Printer met computer of netwerk met een geschikte kabel verbinden.

Voorbereidingen voor ingebruikname

- ⇒ Printermechaniek monteren.
- ⇒ Verbindingskabel tussen modulemechaniek en besturingselektronica insteken en tegen onopzettelijk loskomen beschermen.
- ⇒ Persluchtleiding aansluiten.
- ⇒ Verbinding tussen besturingselektronica en PC via module-interface tot stand brengen.
- ⇒ Verbinding tussen besturingselektronica en verpakkingsmachine via sturingangen en stuuruitgangen tot stand brengen.
- ⇒ Netkabel van de besturingselektronica aansluiten.

Module-aansturing

Omdat de printer zich steeds in de stuurmodus bevindt, kunnen de voorhanden zijnde interfaces (serie, parallel, USB of ev. ethernet) de moduleopdrachten enkel doorgeven, echter niet laten starten. De modulering wordt gestart via een startsignaal op de modulestartsturingang. Opdat de besturingselektronica zou herkennen wanneer het startsignaal gegeven kan worden, is het mogelijk en voor het grootste gedeelte ook noodzakelijk de modulestatus via de stuuruitgangen te laten verlopen.

Printer in gebruik nemen

Als alle aansluitingen tot stand gebracht zijn:

- ⇒ Printer via de netschakelaar inschakelen.
Vervolgens wordt het Hoofdmenu geopend, waarin het modulemodel, de huidige datum en tijd worden weergegeven.
- ⇒ Lintcassette inleggen
Na het terugplaatsen van de lintcassette wordt een meting uitgevoerd van het lint en wordt de printkop in de printpositie bewogen.

Lintcassette plaatsen



LET OP!

Omdat door elektrostatische ontlading de dunne coating van de thermo-printkop of andere elektronische componenten kan worden beschadigd, moet de transferlintrol antistatisch zijn.

Het gebruik van verkeerde materialen kan tot storingen in de printer en het vervallen van de garantie leiden.

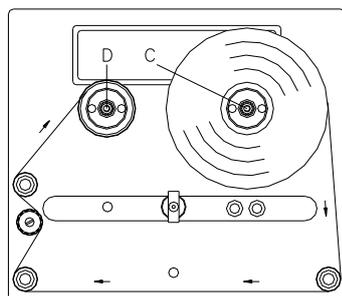
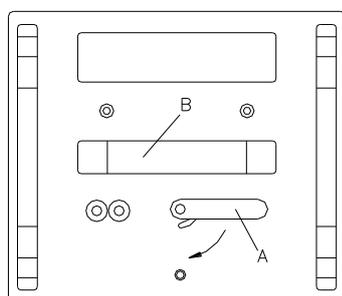
Uitwendig gewikkeld lint



LET OP!

Voordat een nieuwe lintrol wordt geplaatst, is het raadzaam om de printkop te reinigen met printkop- en walsreiniger (97.20.002).

De hanteringsvoorschriften bij het gebruik van isopropanol (IPA) dienen in acht genomen te worden. Bij contact met de huid of de ogen grondig met vloeiend water uitwassen. Bij aanhoudende irritatie een arts opzoeken. Voor goede ventilatie zorgen.



De afbeelding toont een links modulesysteem. Bij een rechts modulesysteem dient de nieuwe rol links en de huls rechts geplaatst te worden.

- Hefboom (A) 90° in met de klok mee draaien.
- Lintcassette door aan de handgreep (B) te trekken uitnemen uit het printermechaniek.
- Nieuwe lintrol (A) tot aan de aanslag op de afwikkelinstallatie (C) plaatsen.
- Lege huls tot aan de aanslag op de afwikkelinstallatie (D) plaatsen.
- Lint inleggen volgens de afbeelding.
- Lint met plakband vastkleven aan de lege huls en via een paar draaiingen van de huls aanspannen.
- Lintcassette terug op het printermechaniek schuiven, opletten dat het lint daarbij niet inscheurt.
- Hefboom (A) 90° tegen de klok in draaien.

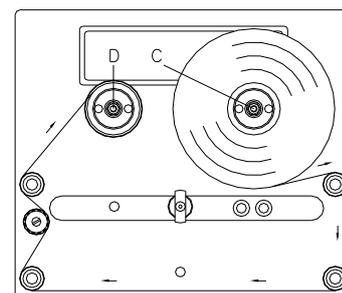
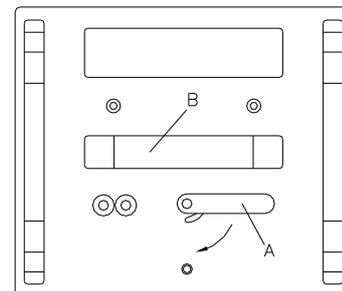


VOORZICHTIG!

Invloed van statisch materiaal op mensen!

⇒ Anti-statische transferband gebruiken omdat het bij het wegnemen tot statische lading kankomen.

Inwendig gewikkeld lint



De afbeelding toont een links modulesysteem. Bij een rechts modulesysteem dient de nieuwe rol links en de huls rechts geplaatst te worden.

- Hefboom (A) 90° tegen de klok in draaien.
- Lintcassette door aan de handgreep (B) te trekken uitnemen uit het printermechaniek.
- Nieuwe lintrol (A) tot aan de aanslag op de afwikkelinstallatie (C) plaatsen.
- Lege huls tot aan de aanslag op de afwikkelinstallatie (D) plaatsen.
- Lint inleggen volgens de afbeelding.
- Lint met plakband vastkleven aan de lege huls en via een paar draaiingen van de huls aanspannen.
- Lintcassette terug op het printermechaniek schuiven, opletten dat het lint daarbij niet inscheurt.
- Hefboom (A) 90° tegen de klok in draaien.



VOORZICHTIG!

Invloed van statisch materiaal op mensen!

⇒ Anti-statische transferband gebruiken omdat het bij het wegnemen tot statische lading kankomen.

Print Settings (Printinitialisatie)

Toetsenvolgorde: **F**

Funcie Menu
Afdrukken

Toets:

Continu modus

Contrast
(in %) 100

Contrast (Contrast):

Mogelijke instelwaarden liggen tussen 10 % ... 200 %.

Intermitterende modus

Snelheid: 150
Contrast: 100

Speed (Snelheid):

Mogelijke instelwaarden liggen tussen 50 mm/s ... 200 mm/s.

Contrast (Contrast):

Mogelijke instelwaarden liggen tussen 10 % ... 200 %.

Toets:

Lintdetectie
AAN lage gevoel.

Transfer ribbon control (Lintdetectie):

Gecontroleerd wordt of het einde van de lintrol is bereikt, of dat de lintrol bij de afwikkelrol is gescheurd. U kunt kiezen uit de volgende functies.

Off (Uit): Hiermee wordt de lintdetectie uitgeschakeld.

On, weak sensibility (Aan, lage gevoeligheid): Hiermee wordt de lintdetectie ingeschakeld.

Het printstelsysteem reageert ongeveer 30 % langzamer op het einde van het transferlint (default).

On, strong sensibility (Aan, hoge gevoeligheid): Hiermee wordt de lintdetectie ingeschakeld. Het printstelsysteem reageert direct op het einde van het transferlint.

Toets:

Verplaatsing X
Offs (mm): -1.5

X-displacement (Verplaatsing langs de X-as):

Instelling voor de verplaatsing langs de X-as.

Instelbereik: -90,0 ... +90,0

Machine Parameters (Machineparameters)

Continu modus

Toetsenvolgorde: **F**,

Funcie Menu
Machineparameter

Toets:

Mode
IO DY

Operating mode (Mode):

Selectie van de bedrijfsmodus.

Toets:

Print Offset
(mm) 10.0

Print Offset (Druk offset):

Afstand van het layout tot het machinenulpunt.

Waardebereik: 1 ... 999 mm

Toets:

Print Positie
(mm) 20.0

Print position (Druck Positie):

Aanduiding van de startpositie van de drukslede in mm.

Waardebereik: 12 ... 93 mm

Toets:

Opdruk/Cyclus
1

Layouts/cycle (Opdruk/Cyclus):

Aanduiding van de opdrukken per printlengte.

Waardebereik: 1 ... 25 layouts per cyclus.

Intermitterende modus

Toetsenvolgorde: **F**,

Funcie Menu
Machineparameter

Toets:

Mode
Continu printen

Operating mode (Mode):

Selectie van de bedrijfsmodus.

Toets:

PK Terugsnelheid
200

Printkop Terugsndlheid:

Aanduiding van de terugkeersnelheid van het drukmechanisme na het printeinde in mm/s.

Waardebereik: 50 ... 600 mm/s.

Toets:

Print Offset
(mm) 10.0

Print Offset (Druk offset):

Afstand van het layout tot het machinenulpunt.

Waardebereik: 1 ... 999 mm

Toets:

Print Positie
(mm) 20.0

Print position (Druck Positie):

Aanduiding van de startpositie van de drukslede in mm.

Waardebereik: 12 ... 93 mm

Continu modus

Toets:

Meet Snelheid
Off

Check speed on start (Materiaalsnelheid bij drukstartsignaal controleren):

Controle van de materiaalsnelheid bij drukstartsignaal.

Toets:

Res. mm/360Deg
2000 166

Resolution (Encoderresolutie / Materiaalaanvoer per rotatie van de encoder):

Geeft de resolutie weer van de gebruikte encoder en de materiaalvoeding per omwenteling in mm.

Toets:

Foliesnelheid
200 mm/s

Material speed (Foliesnelheid):

Weergave van de ingestelde snelheid van het materiaal.

Intermitterende modus

Toets:

Opdruk/Cyclus
1

Layouts/cycle (Opdruk/Cyclus):

Aanduiding van de opdrukken per printlengte.

Waardebereik: 1 ... 25 layouts per cyclus.

Layout (Opdruk)Toetsenvolgorde: **F**, ,

Functie Menu
Opdruk

Toets:

Printlengte (mm)
140.0

Toets:

Breedte: 20.0
Aantal banen: 4

Toets:

Materiaal
Type 2

Toets:

Opdruk spiegelen
Aan

Toets:

Opdruk roteren
Uit

Toets:

Opdruk uitlijnen
Links

Print length (Printlengte):

Aanduiding van de weg die het drukmechanisme moet afleggen.

Column printing (Breedte / Aantal banen):

Opgave van de breedte van een layout en van het aantal layouts dat zich naast elkaar op de drager bevindt.

Material selection (Materiaal):

Het te verwerken materiaal selecteren.

Flip layout (Opdruk spiegelen):

De spiegleas bevindt zich in het midden van de opdruk. Wanneer de breedte niet wordt meegestuurd naar de printer, dan wordt automatisch de standaard breedte van de printkop gebruikt. Daarom moet u erop letten dat de opdruk even breed is als de printkop, anders kunnen problemen ontstaan bij het positioneren.

Rotate layout (Opdruk roteren):

Standaard wordt het layout met de kop naar voren, onder een draaihoek van 0° afgedrukt. Wordt deze functie geactiveerd, dan wordt het layout over 180° gedraaid en in de leesrichting

Alignment (Opdruk uitlijnen):

Uitlijning van de opdruk wordt pas uitgevoerd na het spiegelen en of roteren van de opdruk.

Left (Links): De layout wordt aan de linkerrand van de printkop gepositioneerd.**Center (Midden):** De layout wordt in het midden (gecentreerd) van de printkop gepositioneerd.**Right (Rechts):** De layout wordt aan de rechterkant van de printkop gepositioneerd.

Ribbon Save (Lintbesparing) - Continu modus

Toetsenvolgorde: **F**, , , 

Funcție Menu
Lintbesparing

Taste: 

Mode Speed
Standard 600

Mode (Soort optimalisering):

Keuze van optimalisatiewijze.

Off (Uit): Optimalisatie uit.

Standard (Standaard): Maximale lintbesparing; met deze instelling ontstaat geen lintverlies (buiten een veiligheidsafstand van 1 mm, zodat de te printen velden niet over elkaar worden geprint). **SaveStrt (Startsignaal opslaan):** Geen startsignaalverliezen, de printer regelt de lintbesparing automatisch naargelang nodig.

Speed (Snelheid): Vestleggen van de max. printsnelheid.

Op basis van deze waarde worden alle vereiste berekeningen.

Mode: Standard

R-Correction
-1 mm

Transfer ribbon correction (Correctie terugtrekfunctie):

0 mm = Er wordt steeds zover teruggespoeld, dat een optimale optimalisatie bereikt wordt (geen transferbandverlies).

Default: 0 mm

-xx mm = Het terugspoelen kan verminderd worden.

+xx mm = Het terugspoelen kan worden vergroot.

Toets: 

sa/mm cmin so/mm
303 1000 10

Performance information (Prestatie-informatie):

sa/mm: De kleinst mogelijke afstand tweede modulering bij volledige optimalisatie.

cmin: Max. aantal maten per minuut.

so/mm: Opgave van het optimalisatieverlies.

Toets: 

ExpertParameters

Expert parameters (Parameters voor experts):

Het menu is wachtwoord beveiligd

Wachtwoord ingeven, toets  indrukken en de volgende parameters worden aangegeven.

Toets: 

PhDownT REStartT
30 ms 10 ms

PhDownT = Printhead down time in ms (Stilstandstijd printkop):

Start de moduleerkop-neergaande beweging wordt berekend.

REStartT = Ribbon motor early start time in ms (TRB Motor starttijd):

Waarde wordt erbij geteld voor de versnellingstijd van de transferbandbeweging.

Toets: 

MinSpeed Calcoff
50 mm/s On

MinSpeed = Minimal print speed (Min. printsnelheid):

Indien de moduleersnelheid verhoogd wordt, verhoogt ook het max. aantal cycli.

Calcoff = Print offset border calculation (Printoffsetberekening):

Indien de parameter op Off geplaatst wordt, kan een kleinere dan de benodigde moduleeroffset ingegeven worden.

Toets: 

PhUpT PhVReactT
20 ms 10 ms

PhUpT = Printhead up time in ms (Werktijd printkop):

Berekening of een veldoptimalisatie kan doorgevoerd worden of niet.

PhVReactT = Valve reaction time in ms (Reactietijd printkopventiel):

Berekening van de start van de moduleerkop-opwaartse beweging.

Toets: 

RibMotStpDlayT
2 ms

RibMotStpDlayT = Ribbon motor stop delay time (Vertragingstijd):

Vertragingstijd in ms die de stappenmotor voor het stoppen nog met gelijkblijvende snelheid verder wordt bewogen.

Toets: 

FieldRS Rwind v
Normal 600mm/s

FieldRS = Field ribbon saving (Veldoptimalisatie):

Off: Veldoptimalisatie uit

PHOnly: Enkel de moduleerkop wordt bewogen. De transferband wordt niet gestopt.

Normal: Veldoptimalisatie wordt enkel uitgevoerd wanneer de transferbandmotor volledig gestopt wordt.

Strong: Veldoptimalisatie wordt uitgevoerd, zelfs wanneer de transferbandmotor niet gestopt wordt.

Rwind v = Rewind speed in mm/s (Terugspoelen):

Opgave van het terugspoelen van het lint in mm/s.

Toets: 

Speed 1. Field
400 mm/s

Speed 1 field (Veld 1 snelheid):

Wanneer 0 (defaultwaarde) ingesteld is, heeft de parameter geen invloed op de optimalisatie.

Toets: 

Tension
0 mm

Tension (Spanning):

Opgave van de lengte, die na het meten van het lint naar voren getransporteerd wordt.

Mode: Shift

X-Shift Y-Shift
10 mm 13 mm

X-Shift / Y-Shift (X-verplaatsing / Y-verplaatsing):

X-Shift (X-verplaatsing): Aangeven van de verplaatsing van de opduk in de X-richting.

Y-Shift (Y-verplaatsing): Aangeven van de verplaatsing in de printrichting.

Toets: 

Kolommen R-Shift
3 -5 mm

Lanes / R-Shift (Kolommen / R-verplaatsing):**Lanes (Kolommen):**

Aangeven van het aantal naast elkaar te printen opdrukken.

R-Shift (R-verplaatsing):

Aangeven van de afstand bij het overgaan naar een nieuwe cyclus.

Toets: 

ExpertParameters

Expert parameters (Parameters voor experts):**Het menu is wachtwoord beveiligd**

Paswoord ingeven, toets  indrukken. De beschrijving van de functie vindt u in Mode 'Standard'.

Mode: SaveStrt

ExpertParameters

Expert parameters (Parameters voor experts):**Het menu is wachtwoord beveiligd**

Paswoord ingeven, toets  indrukken. De beschrijving van de functie vindt u in Mode 'Standard'.

Ribbon Save (Lintbesparing) - Intermitterende modus

Toetsenvolgorde: **F**, , , 

Funcctie Menu
Lintbesparing

Toets: 

Mode
Standard

Mode (Soort optimalisering):

Keuze van optimalisatiewijze.

Off (Uit): Optimalisatie uit.

Standard (Standaard): Maximale lintbesparing; met deze instelling ontstaat geen lintverlies (buiten een veiligheidsafstand van 1 mm, zodat de te printen velden niet over elkaar worden geprint).

Shift (Verplaatsing): De opdrukken kunnen meervoudig zijdelings verplaatst worden afgedrukt. Daardoor kan een maximaal gebruik van het lint worden bereikt.

Mode: Standard

R-Correction
-1 mm

Transfer ribbon correction (Correctie terugtrekfunctie):

0 mm = Er wordt steeds zover teruggespoeld, dat een optimale optimalisatie bereikt wordt (geen transferbandverlies).

Default: 0 mm

-xx mm = Het terugspoelen kan verminderd worden.

+xx mm = Het terugspoelen kan worden vergroot.

Toets: 

ExpertParameters

Expert parameters (Parameters voor experts):

Het menu is wachtwoord beveiligd

Wachtwoord ingeven, toets  indrukken en de volgende parameters worden aangegeven.

Toets: 

PhDownT PhUpT
35 ms 0 ms

PhDownT = Printhead down time in ms (Stilstandstijd printkop):

Start de moduleerkop-neergaande beweging wordt berekend.

PHUpT = Printhead up time in ms (Werktijd printkop):

Berekening of een veldoptimalisatie kan doorgevoerd worden of niet.

Toets: 

PhVReactT
10 ms

PhVReactT = Valve reaction time in ms (Reactietijd printkopventiel):

Berekening van de start van de moduleerkop-opwaartse beweging.

Toets: 

Tension RM
0 mm 0

Tension / Ribbon Mode (Spanning / Inktlint-modus)

Tension (Spanning): Opgave van de lengte, die na het meten van het inktlint naar voren getransporteerd wordt.

Ribbon Mode (Inktlint-modus):

0: Het inktlint wordt na het printen over de volledige afdruk lengte teruggetrokken, d.w.z. dat er geen optimalisatie plaats vindt tussen de afzonderlijke opdrukken.

1: Het inktlint wordt alleen over het afgedrukte gebied teruggetrokken, de openingen tussen de opdrukken worden geoptimaliseerd.

Bij verandering van de opdruk wordt het inktlint automatisch gepositioneerd.

Mode: Shift

X-Shift Y-Shift
10 mm 13 mm

X-Shift / Y-Shift (X-verplaatsing / Y-verplaatsing)

X-Shift (X-verplaatsing): Aangeven van de verplaatsing van de opdruk in de X-richting.

Y-Shift (Y-verplaatsing): Aangeven van de verplaatsing in de printrichting.

Toets: 

Kolommen R-Shift
3 -5 mm

Lanes / R-Shift (Kolommen / R-Shift):

Lanes (Kolommen):

Aangeven van het aantal naast elkaar te printen opdrukken.

R-Shift (R-verplaatsing):

Aangeven van de afstand bij het overgaan naar een nieuwe cyclus.

Toets: 

ExpertParameters

Expert parameters (Parameters voor experts):

Het menu is wachtwoord beveiligd

Paswoord ingeven, toets  indrukken. De beschrijving van de functie vindt u in Mode 'Standard'.

Device Settings (Printerparameter)

Toetsenvolgorde: **F**, , , , 

Functie Menu
Printerparameter

Toets: 

Veldverwerking
Uit

Field handling (Veldverwerking):

Off (Uit): De inhoud van het afdrukgeheugen wordt volledig gewist.

Keep graphic (Behoud logo): Een afbeelding of een TrueType-lettertype wordt een keer naar de module verstuurd en daar in het interne geheugen opgeslagen. Bij de volgende afdrukopdracht worden daarna alleen de gewijzigde gegevens naar de module verstuurd. Het voordeel van deze methode is dat de overdrachtsnelheid per lay-out toeneemt, omdat niet steeds de hele afbeelding moet worden verstuurd.

Delete graphic (Verwijder logo): De afbeelding die resp. het TrueType-lettertype dat in het interne geheugen van de drukker is opgeslagen, wordt gewist, terwijl de overige velden in het geheugen blijven opgeslagen.

Restore graphic (Logo herstellen): Aan het eind van een printopdracht kan op de direct printer de geprinte opdracht opnieuw worden gestart. Alle grafieken en TrueType-lettertypes worden opnieuw geprint.

Uitzondering: Bij printen in verschillende breedtes moeten altijd volle banen worden geprint (aantal altijd veel verschillende breedtes). Verwijderde breedtes worden niet meer aangemaakt.

Toets: 

Codepage
ANSI-Font

Codepage (Codepage):

De te gebruiken tekenset selecteren.

Toets: 

Ext. Parameters
Aan

External parameters (Ext. Parameters):

Layout dimension only (Enkel lay-outafmeting): De parameters voor lay-outlengte, lengte van de tussenruimte en lay-outbreedte kunnen overgedragen worden. Alle verdere parameterinstellingen moeten rechtstreeks aan het printstelsel uitgevoerd worden.

On (Aan): U kunt parameters zoals printsnellheid en contrast via onze software naar de printer sturen. Parameters die eerder op de printer zelf werden ingesteld, worden verder genegeerd.

Off (Uit): Alleen de instellingen die daarna op de module zelf worden gemaakt, worden wel gehanteerd.

Toets: 

Zoemer
3

Buzzer (Zoemer):

Wanneer deze toets wordt ingedrukt, wordt een akoestisch signaal (zoemtoon) weergegeven.

Instelbereik: 1 ... 7

Uit: Er wordt geen signaal weergegeven.

Toets: 

Taalinstelling
Nederlands

Language (Taalinstelling):

Hier kunt u instellen in welke taal de teksten in het display van de module moeten worden weergegeven. Momenteel kunt u kiezen uit de volgende talen: Duits, Engels, Frans, Spaans, Portugees, Nederlands, Italiaans, Deens, Fins, Pools, Tsjechisch, Russisch.

Toets: 

Ingave variabele
Aan

Customized entry (Ingave variabele):

On (Aan): De opvraag naar de bedienergeleide variabelen verschijnt eenmaal voor printstart op de display.

Automatic (Auto): De opvraag naar de bedienergeleide variabelen verschijnt na elk lay-out.

Off (Uit): Op de display verschijnt geen opvraag van de bedienergeleide variabele. In dit geval wordt de gedeponeerde Default-waarde afgedrukt.

Toets: 

Snelstart
Uit

Hotstart (Snelstart):

On (Aan): een onderbroken printopdracht kan na het opnieuw inschakelen van de module weer worden voortgezet (alleen als de module met de optie Compact Flash card is uitgerust).

Off (Uit): bij het uitschakelen van de module gaan alle gegevens verloren

Toets: 

Gebruik password
Ingeschakeld

Password (Gebruik password):

Met behulp van een wachtwoord kunnen verschillende functies voor de bediener geblokkeerd worden.

Toets: 

Opdruk bevestigen
Aan

Layout confirmation (Opdruk bevestigen):

On (Aan): Een nieuwe printopdracht kan alvast worden geladen maar wordt nog niet geactiveerd. Een reeds actief lopende printopdracht blijft worden geprint, totdat de bevestiging aan het toestel volgt.

Off (Uit): Er verschijnt geen melding op het display ter bevestiging.

Toets:

Standaard opdruk
Uit

Standard layout (Standaard opdruk):

On (Aan): Indien een printopdracht gestart wordt, zonder voorafgaande definitie van een opdruk, wordt de standaard opdruk (toesteltype, firmwareversie, buildversie) geprint.

Off (Uit): Indien een printopdracht gestart wordt, zonder voorafgaande definitie van een opdruk, verschijnt een foutmelding op het display.

I/O Parameters (I/O Parameter)

Toetsenvolgorde: **F**, , , , ,

Functie Menu
I/O Parameters

Toets:

IN-sigitaalniveau
1s2x3+4x5x6x7x8x

IN signal level (IN-sigitaalniveau):

Aanduiding van het signaal waarbij een printopdracht wordt gestart.

+ = geeft het tot dusverre gebruikte niveau (1) aan

- = zorgt voor een omgekeerde uitgave (0)

x = niet geactiveerd signaalniveau

s = status kan via snijplaatsen beïnvloed worden (in verband met Netstar PLUS)

Toets:

OUT-sigitaalniv.
1+2+3+4+5+6+7+8+

OUT signal level (OUT-sigitaalniveau):

Aanduiding van het signaalniveau voor het uitgangssignaal.

+ = geeft het tot dusverre gebruikte niveau (1) aan

- = zorgt voor een omgekeerde uitgave (0)

s = status kan via snijplaatsen beïnvloed worden (in verband met Netstar PLUS)

Toets:

Kontaktdender ms
50

Debouncing (Kontaktdender):

Als het startsignaal onzuiver is, kan met deze instelling de drukstartingang gedempt worden.

Instelbereik: 0 ... 100 ms.

Toets:

Startvertrag. (s)
1.00

Start signal delay (Startsignaal vertraging):

Met deze instelling kan de drukstart worden vertraagd.

Instelbereik: 0.00 ... 9.99.

Toets:

ErrorIfNotReady
On

Not ready: error (Niet bedrijfsklaar: fout):

On: Indien een printopdracht actief is maar de printer niet klaar is om deze te verwerken

(reeds in 'print' modus), dan wordt er een fout veroorzaakt.

Off: Er wordt geen foutmelding getoond.

Toets:

Printer gereed
Off

Ready while printing (Gereed tijdens drukken):

Instelling, zodat het uitgangssignaal 'Printer gereed' (Out 5, Output II) gedurende het drukken actief blijft.

Off (Uit): Bij starten van het drukken wordt het 'Printer gereed' signaal inactief (standaardinstelling).

On (Aan): Bij starten van het drukken blijft het 'Printer gereed' signaal actief.

Network (TCP/IP Poort)

Toetsenvolgorde: **F**, , , , ,

Functie Menu
TCP/IP Poort

Het menu-item kan echter alleen worden gekozen indien bij het inschakelen van de module een netwerkkaart wordt herkend; anders wordt erop gewezen dat de optie niet beschikbaar is.

Interface (Interfaces)

Toetsenvolgorde: **F**, , , , , , , , 

Funcție Menu
Interfaces

Toets: 

COM1	Baud	P	D	S
0	9600	N	8	2

M = Mode:

0 - seriële interface Uit
1 - seriële interface Aan
2 - seriële interface Aan; wanneer een fout bij de gegevensoverdracht plaatsvindt, wordt geen foutmelding gegenereerd.

Baud (Baud):

Instelling voor het aantal bits dat per seconden wordt verzonden. De volgende waarden kunnen worden ingesteld: 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 en 115200.

P = Parity (Pariteit):

N – geen pariteit
E – Even
O – Oneven

Zorg ervoor dat de instellingen hier overeenkomen met de instellingen van de module.

D = Data bits (Databits):

Hier kan het aantal databits worden ingesteld. Mogelijke instelwaarden zijn 7 of 8 bits.

S = Stop bits (Stopbits):

Het mogelijke aantal stopbits is 1 of 2.
Instelling van het aantal stopbits tussen de bytes.

Toets: 

Start (SOH): 01
Einde (ETB): 17

Start/stop sign (Startteken/Stopteken):

SOH: Start van het gegevensblok → HEX-indeling 01
ETB: Einde van het gegevensblok → HEX-indeling 17

Toets: 

Datageheugen
Uitgebreid

Data memory (Datageheugen):

Standard (Standaard): Na het starten van een printopdracht worden gegevens ontvangen totdat de printbuffer vol is.

Extended (Uitgebreid): Tijdens een lopende printopdracht worden nog steeds gegevens ontvangen en verwerkt.

Off (Uit): Na het starten van een printopdracht worden er geen gegevens meer ontvangen.

Taste: 

Poorttest
Uit

Port test (Poorttest):

Controle of gegevens via de interface overgedragen werden.

De knoppen  en  indrukken om Algemeen (On) te selecteren. De knop  indrukken, en gegevens die via een willekeurige poort verzonden worden (COM1, LPT, USB, TCP/IP), worden geprint.

Emulation (Emulatie)

Toetsenvolgorde: **F**, , , , , , , , 

Funcție Menu
Emulatie

Toets: 

Protocol
ZPL

Protocol (Protocol):

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Met de toetsen  en  het protocol selecteren. Op de toets  drukken, om uw selectie te bevestigen. De printer wordt opnieuw gestart en de ZPL II®-commando's worden intern omgezet in CVPL-commando's.

Toets: 

Printerresolutie
11.8 (Dot/mm)

Printhead resolution (Printkop-resolutie):

Bij ingeschakelde ZPL II®-emulatie moet de printkop-resolutie van de geëmuleerde printer worden ingesteld

Toets: 

Stationstoewijz.
B:->A: R:->R:

Drive mapping (Station-toewijzing):

De toegang tot Zebra®-stations wordt naar de juiste Valentin-stations omgeleid.

Date & Time (Datum & tijd)

Toetsenvolgorde: **F**, , , , , , , , , , 

Functie Menu
Datum/Tijd

Toets: 

Datum 14.11.07
Tijd 13:28:06

Set date/time (Aanpassen van datum en tijd):

De bovenste regel van het display toont de actuele datum, de onderste regel toont de actuele tijd. Met behulp van de toetsen  en  kunt u naar het volgende veld gaan om de getoonde waarde met de toetsen  en  te veranderen (verhogen resp. verlagen).

Toets: 

Zomertijd
Aan

Summertime (Zomertijd):

Aan: De module schakelt automatisch om naar zomer- of wintertijd.

Uit: De zomertijd wordt niet automatisch herkend en ingesteld.

Toets: 

Startdatum
WW/WD/MM

Start of summertime - Format (startformaat zomertijd):

Keuze van de notatie om het begin van de zomertijd in te voeren.

DD = Dag

WW = Week

WD = Weekdag

MM = Maand

YY = Jaar,

next day = pas de volgende dag wordt meegenomen

Toets: 

WW WD MM
last Sunday 03

Start of summertime - Date (Startdatum zomertijd):

Invoer van de datum waarop de zomertijd moet beginnen. Deze invoer heeft betrekking op de eerder gekozen notatie. In het bovenstaande voorbeeld wordt de zomertijd automatisch op de laatste zondag van maart (03) ingesteld.

Toets: 

Start Zomertijd
02:00

Start of summertime - Time (Starttijd zomertijd):

Met behulp van deze functie kunt u het tijdstip aangeven waarop de zomertijd moet beginnen.

Toets: 

Einddatum
WW/WD/MM

End of summertime - Format (Eindformaat zomertijd):

Keuze uit de notaties om het einde van de zomertijd in te voeren.

Toets: 

WW WD MM
last Sunday 10

End of summertime - Date (Einddatum zomertijd):

Invoer van de datum waarop de zomertijd moet eindigen. De invoer heeft betrekking op de eerder gekozen notatie. In het bovenstaande voorbeeld wordt de zomertijd automatisch op de laatste zondag van oktober (10) ingesteld.

Toets: 

Einde Zomertijd
03:00

End of summertime - Time (Eindtijd zomertijd):

Invoer van het tijdstip waarop de zomertijd moet eindigen.

Toets: 

Overgangstijd
01:00

Time shifting (Overgangstijd):

Invoer van de tijdsverschuiving bij de omschakeling zomer-/wintertijd in uren en minuten.

Service Functions (Serviceparameter)



LET OP!

Om de dealer of de fabrikant bij een hulpvraag te ondersteunen, kan belangrijke informatie, zoals bijv. de ingestelde parameters, direct op het apparaat worden afgelezen.

Toetsenvolgorde: **F**,

Functie Menu
Serviceparameter

Toets:

H P R1 R2 C ENC
0 1 1 0 0 0

Photocell parameters (Fotocel parameters):

H = Head (alleen beschikbaar bij apparaten met kapschakelaar)

0 = open kap

1 = gesloten kap

P = Pressure:

Aanduiding van de waarde voor de persluchtcontrole (0 of 1).

R1 = Transferband opwikkelrol:

Opgave van de status van de transferband opwikkelrol. 4 statussen worden aangeduid (geen markering in de lichtkast, markering komt van rechts, markering komt van links, markering volledig in lichtkast).

R2 = Transferband afwikkelrol:

Opgave van de status van de transferband afwikkelrol. 4 statussen worden aangeduid (geen markering in de lichtkast, markering komt van rechts, markering komt van links, markering volledig in lichtkast).

C = Carriage: Weergave van de positie van de printslede.

ENC = Encoder: Weergave van de actuele status van de encoder.

Toets:

Totaalteller
P000007 M000017

Paper counter (Totaalteller):

P: opgave van de geprinte waarden in meters van de printkop.

M: opgave van de geprinte waarden in meters van de printer.

Toets:

Printkop (Ohm)
1250

Heater resistance (Dot-weerstand):

Om een goed drukbeeld te realiseren moet, wanneer de printkop wordt vervangen, de OHM-waarde die op de printkop is vermeld worden ingesteld.

Toets:

Printkoptemp.
23

Printhead temperature (Temperatuur printkop):

Uitlezing van de temperatuur van de printkop.

Toets:

Ribbon Inkszijde
600 m Out

Ribbon / Ink side (Lintlengte / Inkszijde):

Ribbon (Lintlengte): Keuze van de gebruikte lintlengte (300 m, 450 m, 600 m, 900 m, 1000 m).

Met kleinere lintlengtes kunnen grotere snelheidsprestaties worden bereikt.

Ink side (Inkszijde):

Keuze of transferbanden gebruikt worden met buiten- of binnenwikkeling.

Default: buitenwikkeling

Toets:

BrkPow BrkPowP
100 % 100 %

Brake power (Remvermogen):

BrkPow: Instellen van de remcapaciteit voor versnellen en afremmen in %.

BrkPowP: Instellen van de remcapaciteit gedurende het printen.

Toets:

Afdrukvoorbeeld
Statusrapport

Print examples (Afdrukvoorbeelden):

Wanneer u deze menu-optie selecteert, worden alle instellingen afgedrukt.

Settings (Statusrapport):

Alle instellingen zoals de snelheid, contrast etc. worden afgedrukt.

Bar codes (Barcodes): Alle in het direct-printen-systeem beschikbare barcodes worden afgedrukt.

Fonts (Lettertypen): Alle in het direct-printen-systeem beschikbare lettertypen worden afgedrukt.

Toets:

Ingang: 11111111
Uitgang: 00000000

Input/Output (Ingang / Uitgang):

Aanduiding van de signaalniveau's, die aangeven bij welk signaal de afdruk wordt gestart.

0 – Low; 1 – High

Toets:

Diagnostic
Enter

Diagnostic (Diagnostiek):

Toets indrukken, om in het diagnosemenu te gaan.

Toets:

EncProf NoOfProf
Off 10

Encoder profiling (Profilering encoder):

De draaigeveer waarden met drukstart in logging-bestanden worden op de CF-kaart opgeslagen. Aan de hand van deze gegevens kan een grafische afbeelding van de draaigeveercurve worden aangemaakt.

Toets:

DiaRU DiaRW
68mm 655mm

Roller diameter (Transferbandrollen diameter):

DiaRW = diameter van de transferband opwikkelrol.
DiaRU = diameter van de transferband afwikkelrol.

Toets:

Encoderschaling
100

Encoder average (Encoderschaling):

Aantal waarden waarover het encodersignaal gemiddeld gaat.

Toets:

IgnrStrt IntPrts
123 456

Diagnostic - Counter (Diagnostiek - teller):

IgnrStrt = teller voor genegeerde startsignalen.

IntPrts = teller voor afgebroken printopdrachten.

Kies met de cursor de waarde waarover U meer informatie wenst en druk de toets in.

Toets:

Njb Nrd Prt
+000 +999 +999

NJb = No job (geen taak):

teller voor genegeerde startsignalen terwijl de printopdracht niet actief was.

NRd = Not ready (niet gereed):

teller voor genegeerde startsignalen terwijl de printopdracht niet klaar was (gestopt of foutmelding).

Prt = Printing (printen bezig):

teller voor genegeerde startsignalen terwijl het toestel print/ingeschakeld is.

Toets:

MS/I ItfI SpdS
+000 +999 +999

MS/I = Manual stopped/interrupted (handmatig gestopt/onderbroken):

Stoptoets waarop het folietoetsenbord, paneel of in een programma wordt geprint.

ItfI = Interface interrupted (interface onderbroken):

Printopdracht afgebroken omdat nieuwe gegevens ontvangen worden via een interface.

SpdS = Speed stopped (snelheid gestopt):

Printopdracht afgebroken omdat de gemeten printsnelheid te langzaam was.

Toets:

Online/Offline
Uit

Online/Offline (Online/Offline):

Wanneer de functie geactiveerd is, kan met de toets tussen online en offline modus gewisseld worden.

Standaard: uit

Online (Online): Gegevens kunnen ontvangen worden via interface. De toetsen van het folietoetsenbord zijn enkel actief wanneer met de toets naar de offline modus gewisseld wordt.

Offline (Offline): De toetsen van het folietoetsenbord zijn weer actief doch de ontvangen gegevens worden niet meer afgewerkt. Wanneer het toestel weer in online modus is, worden weer nieuwe moduleeropdrachten ontvangen worden.

Toets:

Lintwaarschuwing
Aan 0: 40 v: 100

Lintwaarschuwing (Transferlint voorafwaarschuwing):

Wanneer deze functie werd gekozen, wordt voor het transferlinteinde een signaal via een stuuruitgang uitgegeven.

Warning diameter (Transferlint voorverwarmingsdiameter):

Instellen van de transferband-voorwaarschuwingsdiameter.

Wordt hier een waarde in mm ingevoerd, wordt bij het bereiken van deze diameter (gemessen op de transferbandrol) een signaal gegeven via een besturingsuitgang.

v = reduced speed (Verminderde printsnelheid):

Instelling van de verminderde printsnelheid. Deze kan binnen de grenzen van de normale printsnelheid ingesteld worden. Bijkomend zijn er nog de instellingen:

-: geen verminderde printsnelheid

0: printer blijft bij het bereiken van de voorwaarschuwingsdiameter staan met 'lintfout'.

Main Menu (Hoofdmenu)

Nadat de module is ingeschakeld, wordt in het display de volgende melding weergegeven:

* DC c107-12K * 14/09/05 10:16	Eerste regel = Hoofdmenu Tweede regel = huidige datum en tijd.
Toets: 	
* DC c107-12K * V1.44	Tweede regel = versienummer stuurprogramma. De informatie op de tweede regel van het display is slechts korte tijd te zien, daarna keert u automatisch terug naar het hoofdmenu.
Toets: 	
* DC c107-12K * Build 0201	Tweede regel = bouwversie van de firmware.
Toets: 	
* DC c107-12K * Jun 2 2005	Tweede regel = release datum firmware
Toets: 	
* DC c107-12K * 10:37:34	Tweede regel = Release tijd firmware
Toets: 	
* DC c107-12K * B-Font: V5.01	Tweede regel = fontversie van de bitmap-fonts.
Toets: 	
* DC c107-12K * V-Font: V1.01	Tweede regel = fontversie van de vector-fonts.
Toets: 	
* DC c107-12K * FPGA V1.4.0 T9	Tweede regel = versie nummers van de FPGA.
Toets: 	
* DC c107-12K * 16 MB Memory	Tweede regel = geheugencapaciteit van het toestel in MB
Toets: 	
* DC c107-12K * 8 MB FLASH	Tweede regel = geheugengrootte van de FLASH in MB.
Toets: 	
* DC c107-12K * A0 MO V.1.3.1 AB	Tweede regel = versienummer voor de eerste processor (motorsturing).
Toets: 	
* DC c107-12K * A1 MO V.1.3.1 AB	Tweede regel = versienummer voor de tweede processor (motorsturing).
Toets: 	
* DC c107-12K * A2 IO V.1.3.1 AB	Tweede regel = versienummer voor de derde processor (I/O toezicht).

CF Card (Compact Flash kaart)

Select layout (Layout selecteren)

Toetsenvolgorde: 

```
→layout01 0
A:\STANDARD
```

Op de toetsen  en  drukken, om de gewenste lay-out in de directory STANDARD te selecteren.

Op de toets  drukken, om de lay-out te selecteren.

Aantal lay-outs, die afgedrukt moeten worden, selecteren.

Op de toets  drukken, om de afdrupodracht te starten.

```
Start afdrukken
Aantal: 12345
```

Load file (Bestand laden)

Toetsenvolgorde:  , 

```
CF Functies
Bestand laden
```

Toets: 

```
□→ .. <
A:\STANDARD
```

Selecteer het gewenste bestand en bevestig uw selectie met .

Druk op de toets  en voer het gewenste aantal in dat u wilt afdrukken. Bevestig de keuze met  en de printopdracht wordt gestart door een extern signaal (Input 1, PIN1 en PIN4).

Save layout (Bewaar opdruk)

Toetsenvolgorde:  ,  , 

```
CF Functies
Bewaar opdruk
```

Toets: 

```
Bestand aanwezig
overschrijven?
```

Selecteer een map resp. layout, dat u wilt opslaan en bevestig uw keuze met .

Bevestig de opvraag hierboven met  en het layout wordt opgeslagen.

Save configuration (Configuratie opslaan)

Toetsenvolgorde:  ,  ,  , 

```
CF Functies
Config. opslaan
```

Standaard wordt als naam voor het bestand config.cfg voorgesteld. Dit kan door de gebruiker worden veranderd. In dit bestand worden de parameters van de afdrupodule opgeslagen, die niet blijvend in het interne flash-geheugen worden opgeslagen.

Op de toets  drukken, om het geheugenproces te starten.

Change directory (Directory wijzigen)

Toetsenvolgorde:  ,  ,  ,  , 

```
CF Functies
Directory wijz.
```

Toets: 

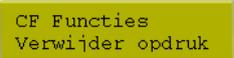
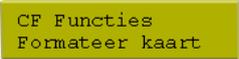
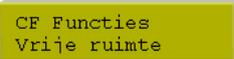
```
←<.> M
A:\STANDARD\
```

Op de onderste regel ziet u de actueel geselecteerde directory.

Op de toetsen  en  drukken, om de directory naar de bovenste regel te brengen.

Op de toetsen  en  drukken, om de mogelijke directories weer te geven.

Op de toets  drukken om de geselecteerde directory over te nemen.

Delete file (Verwijder opdruk)Toetsenvolgorde: , , , , , Selecteer de map resp. layout dat u wilt wissen en bevestig uw keuze met .**Format CF card (Formateer CF kaart)**Toetsenvolgorde: , , , , , , Toets: Selecteer met de  toets de te formatteren drive uit de Compact Flash card en bevestig uw keuze met . Bij het formatteren wordt automatisch de map STANDARD aangemaakt.**Free memory space (Vrije ruimte aangeven)**Toetsenvolgorde: , , , , , , , 

De nog beschikbare vrije geheugenruimte op de Compact Flash card wordt aangegeven.

Technische gegevens

	Dynacode 53	Dynacode 107	Dynacode 128
Resolutie	300 dpi	300 dpi	300 dpi
Afdruksnelheid			
Continu modus	50 ... 800 mm/s	50 ... 600 mm/s	50 ... 450 mm/s
Intermitterende modus	50 ... 600 mm/s	50 ... 600 mm/s	50 ... 600 mm/s
Terugkeersnelheid	alleen intermitterende modus: max. 600 mm/s		
Afdrukbreedte	53,3 mm	106,6 mm	128 mm
Max. druklengte			
Continu modus	6000 mm	3000 mm	3000 mm
Intermitterende modus	75 mm	75 mm	75 mm
Doorlaatbreedte frame	conform de wens van de klant		
Printkop	Corner Type	Corner Type	Corner Type
Geluidsemissie (meetafstand 1 m)			
Gemiddeld geluidsvermogensniveau	60 dB(A)	65 dB(A)	68 dB(A)
Lintrol			
Inktzijde	buiten / binnen (option)	buiten / binnen (option)	buiten / binnen (option)
Max. diameter van de rol	98 mm	82 mm	75 mm
Kern diameter	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"
Max. lengte	900 m	600 m	450 m
Max. breedte	55 mm	110 mm	130 mm
Afmetingen (breedte x hoogte x diepte)			
Printmechanisme			
Zonder inbouwframe	204 x 180 x 234 mm	204 x 180 x 290 mm	204 x 180 x 312 mm
Met inbouwframe	afhankelijk van doorlaatbreedte		
Besturingselektronica	240 x 125 x 332 mm Verbindingskabel naar de module 2,5 m		
Gewicht			
Printmechanisme	9,5 kg	11 kg	11,7 kg
Elektronica incl. kabels	5,5 kg	5,5 kg	5,5 kg
Elektronica			
Processor	High Speed 32 Bit		
Werkgeheugen (RAM)	16 MB		
Sleuven	voor compact flash-kaart type I		
Batterij	voor real-time klok (gegevensopslag bij stroomuitval)		
Waarschuwingssignalen	Akoestisch signaal bij storing		
Interfaces			
Serieel	RS-232C (max. 115200 Baud)		
Paralleel	Centronics		
Ethernet	10/100 Base T		
USB	1.1		
Aansluitwaarden			
Pneumatische aansluiting	6 bar droog en olievrij		
Luchtverbruik typisch* * slag 1,5 mm 150 cycli/min 6 bar bedrijfsdruk	150 ml/min	300 ml/min	300 ml/min
Nominale spanning	110 ... 230 V AC / 50 ... 60 Hz		
Nominale stroom	110 V AC / 3 A – 230 V AC / 1,5 A		
Waarden zekering	2x T4A 250 V		

Gebruikscondities	
Temperatuurgebied	5 ... 40 °C
Relatieve vochtigheid	max. 80 % (niet condenserend)
Bedieningspaneel	
Toetsen	Proefdruk, functiemenu, aantal, CF-kaart, feed, enter, 4 x cursor
LCD-display	2 x 16 tekens
Instellingen	
	Datum, tijd, roosterindeling 11 taalinstellingen (meer op aanvraag) apparaatparameters, interfaces, wachtwoordbeveiliging
Veiligheden	
Het afdrukken stopt bij	Einde transferband / einde opmaak
Statusafdruk	Afdruk met apparaatinstellingen, zoals bijv. printrecord, fotocel-, interface-, netwerkparameters afprinten van de intern aanwezige fonts en alle ondersteunde barcodes
Lettertypes	
Fonts	6 Bitmap fonts 8 Vector fonts/TrueType fonts 6 Proportionele fonts; Meer lettertypes op aanvraag
Tekensets	Windows 1250 tot 1257, DOS 437, 850, 852, 857 Alle West- en Oost-Europese, Romeinse, Cyrillische, Griekse en Arabische (optie) tekens worden ondersteunt. Andere tekensets op aanvraag
Bitmap fonts	Grootte in breedte en hoogte 0,8 ... 5,6 Vergrotingsfactor 2 ... 9 Oriëntatie 0°, 90°, 180°, 270°
Vector fonts/TrueType fonts	Grootte in breedte en hoogte 1 ... 99 mm Vergrotingsfactor traploos Oriëntatie 0°, 90°, 180°, 270°
Letter-attributen	Al naar gelang het lettertype vet, cursief, geïnverteerd, verticaal
Tekenafstand	Variabel
Barcodes	
1D Barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D Barcodes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Composite Barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Alle barcodes zijn variabel in hoogte, module-breedte en ratio-variabel Oriëntatie 0°, 90°, 180°, 270° Naar keuze controlenummer of uitgeschreven print
Software	
Configuratie	ConfigTool
Procesbesturing	NiceLabel
Vormgevingssoftware	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Windows printerdriver	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2019®

Technische wijzigingen voorbehouden.

Reiniging en onderhoud



GEVAAR!

Levensgevaar door elektrische schokken

⇒ Voor alle onderhoudswerkzaamheden het printer loskoppelen van het stroomnet en even wachten tot de adapter ontladen is.

Printkop reinigen



LET OP!

Voor de reiniging van het apparaat strekken persoonlijke veiligheidsmaatregelen zoals een beschermingsbril en handschoenen tot aanbeveling.

Het is niet nodig om de module uit te schakelen wanneer de module moet worden gereinigd. Wacht echter, nadat de printkop omhoog geklapt is, nog twee minuten voordat u de module gaat reinigen. Wanneer de module wordt uitgeschakeld, wordt ook de inhoud van het werkgeheugen gewist.



VOORZICHTIG!

Beschadiging van de printkop!

⇒ Geen scherpe of harde voorwerpen gebruiken om de drukknop te reinigen.
 ⇒ Glazen beschermlaag van de printkop niet aanraken.

- Lintcassette verwijderen.
- Printkop oppervlak met speciale reinigingsstift of met een in Isopropanol gedrenkt wattenstaafje reinigen.
- Voor de ingebruikneming van de module de printkop 2-3 minuten laten drogen.



LET OP!

De hanteringsvoorschriften bij het gebruik van isopropanol (IPA) dienen in acht genomen te worden. Bij contact met de huid of de ogen grondig met vloeiend water uitwassen. Bij aanhoudende irritatie een arts opzoeken. Voor goede ventilatie zorgen.

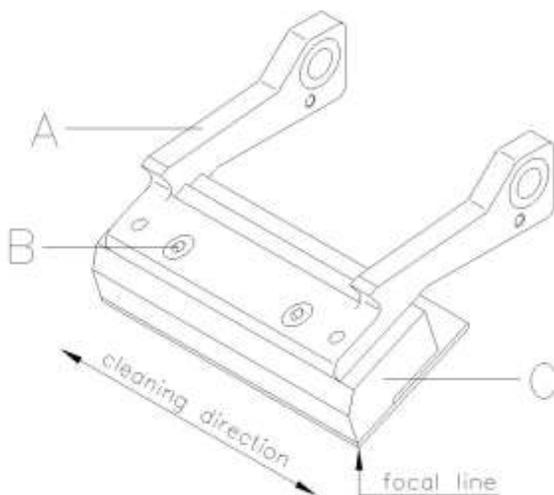
Drukknop vervangen



VOORZICHTIG!

Beschadiging van de moduleerkop door electrostatische ontladingen of mechanische invloeden!

⇒ Toestel op aardgeleide basis plaatsen.
 ⇒ Lichaam aarden, bv. door plaatsen van een geaarde manuele koppelingsriem.
 ⇒ Contacten aan de stopcontactverbindingen niet aanraken.
 ⇒ Druklijst niet met harde voorwerpen of met de hand aanraken.



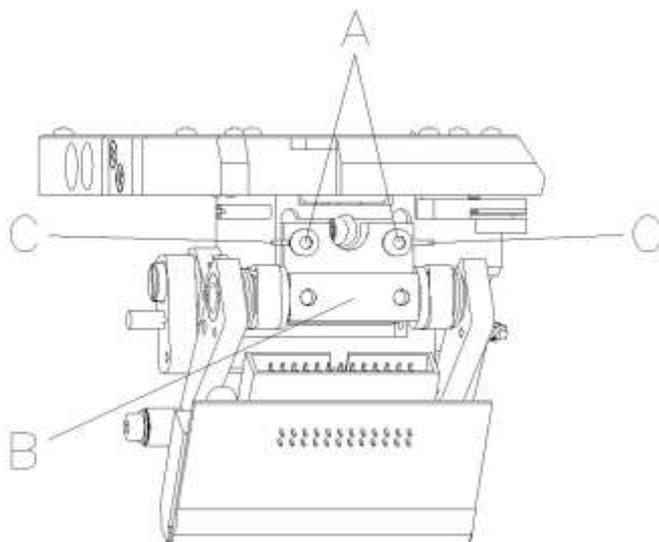
Moduleerkop uitbouwen

- Transferbandcassette verwijderen.
- Moduleerkop eenheid in de gepaste servicepositie schuiven.
- Moduleerkop houder (A) lichtjes naar onder drukken tot een inbussleutel in de schroef (B) kan geplaatst worden.
- Schroef (B) verwijderen en moduleerkop (C) verwijderen.
- Stekkerverbinding aan de achterzijde van de moduleerkop uittrekken.

Moduleerkop uitbouwen

- Stekkerverbindingen aan de nieuwe moduleerkop bevestigen.
- Moduleerkop in moduleerkop houder (A) positioneren, zodat de meenemer in de overeenkomstige boringen in de moduleerkop houder (A) grijpt.
- Moduleerkop houder (A) met een vinger lichtjes op de moduleerwals houden en de correcte plaatsing van de moduleerkop (C) controleren.
- Met de zeskantsleutel schroef (B) inschroeven en vastzetten.
- Transferbandmateriaal terug plaatsen.
- In de 'Servicefuncties/Dot weerstand' de weerstandswaarde van de nieuwe moduleerkop ingeven. De waarde is terug te vinden op het typeplaatje van de moduleerkop.
- Positie van de moduleerkop door middel van een testmodule controleren.

Hoekinstelling (intermitterende modus)



De inbouwhoek van de moduleerkop bedraagt standaard 26° ten opzichte van het moduleerooppervlak. Toleranties voor het klaarmaken van de moduleerkop en de mechaniek kunnen echter een andere hoek noodzakelijk maken.



VOORZICHTIG!

Beschadiging van de moduleerkop door ongelijke slijtage!
 Grotere slijtage van de transferband door sneller afscheuren.
 ⇒ Werkinstelling enkel wijzigen in uitzonderlijke gevallen.

- Binnenzeskantschroeven (A) licht losdraaien.
- Instelstuk (B) verschuiven om de hoek tussen moduleerkop en moduleerkophouder te veranderen.
 Naar onder verschuiven = hoek verkleinern
 Naar boven verschuiven = hoek vergroten
- Binnenzeskantschroeven (A) weer aantrekken.
- Moduleeropdracht via ca. 3 lay-outs starten en correcte bandloop, zonder plooiën, controleren.



LET OP!

De aangebrachte insnijdingen (C) dienen voor de positiecontrole. Er dient gelet te worden op een parallelle instelling indien mogelijk.

Snabbguide och anvisningar
för produktsäkerhet

Svenska

copyright by Carl Valentin GmbH.

Uppgifter om leveransomfattning, utseende, prestanda, mått och vikt motsvarar våra kunskaper vid tidpunkten för tryckning. Med reservation för ändringar.

Alla rättigheter förbehålls, även när det gälleröversättningen.

Ingen del av verket får reproduceras eller bearbetas med elektroniska system, mångfaldigas eller spridas i någon form (tryckning, fotokopia eller något annat förfarande), utan skriftligt tillstånd från Carl Valentin GmbH.

Genom den kontinuerliga vidareutvecklingen av apparaterna kan avvikelser mellan dokumentationen och apparaten förekomma. Den aktuellaste utgåvan finns på www.carl-valentin.de.

Varumärken

Alla nämnda märken eller varumärken är registrerade märken eller registrerade varumärken som tillhör sina respektive ägare även om det eventuellt inte särskilt indikeras. Från saknad indikering kan inte slutsatsen dras att det inte handlar om ett registrerat märke eller registrerat varumärke.

Carl Valentin-direkttryckverk uppfyller följande säkerhetsdirektiv:

- CE** EG-direktiv för maskiner (98/37/EG)
- EG-direktiv för lågspänning (2006/95/EG)
- EG-direktivet Elektromagnetisk kompatibilitet (89/336/EEG)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Innehåll

Avsedd användning	158
Säkerhetsinformation	158
Urdrifftagning och demontering	159
Miljövänlig avfallshantering	159
Driftförutsättningar	160
Uppackning/förpackning av direktryckverket	163
Leveransomfång	163
Anslutning av direktryckverket	163
Förberedelser innan användning	164
Tryckstyrning	164
Idrifftagning av direktryckverket	164
Att sätta i kassetten med transferbandet	165
Print Settings (Tryckinställningar)	166
Machine Parameters (Maskinparametrar)	166
Layout Settings (Layoutinställningar)	167
Ribbon Save (Optimering) - kontinuerligt läge	168
Ribbon Save (Optimering) - intermitterande läge	170
Device Settings (Enhetsparametrar)	171
I/O Parameters (I/O-parametrar)	172
Network (Nätverk)	172
Interface (Gränssnitt)	173
Emulation (Emulering)	173
Date & Time (Datum och klockslag)	174
Service Functions (Servicefunktioner)	175
Main Menu (Grundmeny)	177
Compact Flash-kort	178
Tekniska data	180
Rengöring av skrivhuvudet	182
Byte av skrivhuvudet	182
Inställning av vinkeln (intermitterande läge)	183

Avsedd användning

- Direktryckverket är konstruerat enligt senaste tekniska standard och erkända säkerhetstekniska regler. Trots detta kan risker för användarens/tredje mans liv och lem resp. negativ inverkan på skrivarenheten och andra materiella värden uppstå vid användningen.
- Direktryckverket får bara användas i tekniskt felfritt skick och på avsett sätt, med hänsyn till säkerhet, risker och i enlighet med bruksanvisningen. Särskilt måste störningar som påverkar säkerheten negativt omedelbart åtgärdas.
- Direktryckverket är uteslutande avsedd för utskrift på lämpliga material har godkänts av som tillverkaren. All annan användning är att beakta som icke avsedd användning. Tillverkaren/leverantörer ansvarar inte för skador som orsakas av felaktig användning, för detta ansvarar användaren ensamt.
- Till avsedd användning hör även att följa bruksanvisningen, inklusive tillverkarens underhållsrekommendationer/-föreskrifter.

Säkerhetsinformation

- Direktryckverket är konstruerat för elnät med växelspanning på 110 V AC ... 230 V AC. Anslut endast direktryckverket till jordade uttag.



OBS!

Vid ändringar av nätspänningen måste säkringsvärdet anpassas motsvarande (se 'tekniska data').

- Koppla endast direktryckverket till utrustning som leder skyddsklenspanning.
- Stäng av all relevant utrustning innan anslutningar kopplas till eller från (dator, modul, tillbehör).
- Använd endast direktryckverket i torra omgivningar och utsätt den inte för väta (vattenstänk, dimma etc.).
- Använd inte direktryckverket i explosionsfarliga omgivningar och inte i närheten av högspänningsledning.
- Använd endast utrustningen i omgivningar som är skyddade mot slipdamm, metallspån och liknande föroreningar.
- Underhåll och skötsel får endast utföras av utbildad specialistpersonal.
- Manöverpersonalen måste undervisas av driftansvarig med stöd av bruksanvisningen.
- Om skrivarenheten används med öppet lock, se till att personers kläder, hår, smycken eller dylikt inte kommer i kontakt med friliggande roterande delar (t.ex. tryckslädar).



OBS!

På grund av konstruktionen uppfylls inte kraven enligt EN 60950-1/EN 62368-1 med avseende på brandskyddskapsling när skrivarenheten är öppen. Detta måste säkerställas genom inbyggnad i den slutgiltiga apparaten.

- Maskinen och delar av den (t.ex. motor, skrivarhuvud) kan bli heta under utskriften. Rör inte vid den under drift och låt den svalna innan byte av material, demontering eller justering.
- Använd aldrig lättantändliga förbrukningsmaterial.
- Utför endast åtgärder som beskrivs i den här bruksanvisningen. Alla andra arbeten måste utföras av tillverkaren eller efter konsultation med tillverkaren.
- Ingrepp på komponenter och deras programvara som inte utförs på ett fackmässigt sätt kan orsaka störningar.
- Arbeten eller ändringar på utrustningen som inte utförs på ett fackmässigt sätt kan äventyra driftsäkerheten.
- Låt alltid en auktoriserad verkstad, som har nödvändiga fackkunskaperna och tillgång till nödvändiga verktyg, utföra servicearbeten.
- Olika varningsdekaler som gör dig uppmärksam på faror har satts upp på utrustningen. Ta inte bort dessa dekaler, då finns det risk att farorna inte upptäcks.
- Vid installation i den kompletta maskinen ska direktryckverket inkopplas i nödstoppkretsen.
- Innan maskinen tas i drift måste alla separerande skyddsinnrättningar vara på plats.



FARA!

Livsfara på grund av nätspänning!

⇒ Öppna inte kåpan till skrivarenhetens.



OBSERVERA!

Tvåpolig säkring.

⇒ Koppla från skrivarsystemet från elnätet och vänta en kort stund tills att nätdelen har laddats ur innan underhållsarbeten utförs.

**OBS!**

Utrustning som är kopplad till skyddsjord via jordat vägguttag och/eller via annan utrustning och samtidigt är kopplad till kabel-TV nät kan i vissa fall medföra risk för brand. För att undvika detta skall vid anslutning av utrustningen till kabel-TV nät galvanisk isolator finnas mellan utrustningen och kabel-TV nätet.

Urdrifftagning och demontering

**OBS!**

Demontering av trycksystemet får endast utföras av utbildad personal.

**OBSERVERA!**

Risk för personskador på grund av oförsiktig hantering vid lyft eller nerställning av enheten.

- ⇒ Underskatta inte direktryckverkets vikt (9 ... 12 kg).
- ⇒ Säkra direktryckverket mot okontrollerade rörelser vid transport.

Miljövänlig avfallshantering

Sedan den 23 mars 2006 är tillverkare av dessa produkter skyldiga att ta tillbaka och göra sig av med gamla apparater tillverkade efter den 13 augusti 2005. Dessa gamla apparater får normalt inte lämnas till kommunala miljöstationer. De måste hanteras organiserat av tillverkaren. Valentin-produkter kan därför lämnas tillbaka till Carl Valentin GmbH.

De äldre apparaterna blir sorterade föreskriftsenligt.

Carl Valentin GmbH åtar sig därför ansvaret för återvinning. Vi kan bara ta emot apparater med portot betalt.

Trycksystemets elektronikkretskort är utrustat med ett litiumbatteri. Detta ska avfallshandteras i kärl för insamling av gamla batterier i butiken eller på den allmänna avfallsstationen.

För mer information hänvisas till WEEE-direktivet eller till vår hemsida www.carl-valentin.de.

Driftförutsättningar

Driftförutsättningarna är krav som måste uppfyllas innan och under drift för att garantera en säker och störningsfri drift.

Läs noggrant igenom bruksanvisningen.

Ta kontakt med oss eller din lokala kundtjänst om du har frågor som rör den praktiska tillämpningen av driftförutsättningarna.

Allmänna förutsättningar

Apparaterna ska transporteras och förvaras i originalförpackningen tills de monteras.

Apparaterna får inte monteras och tas i drift förrän driftförutsättningarna är uppfyllda.

Idrifttagning är förbjuden tills det har fastställts att – om tillämpligt – maskinen i vilken den ofullständiga maskinen ska monteras, överensstämmer med bestämmelserna i maskindirektivet 2006/42/EG.

Idrifttagning, programmering, användning, rengöring och skötsel av våra apparater får bara utföras efter att våra bruksanvisningar lästs igenom noggrant.

Apparaterna får endast användas av utbildad personal.



OBS!

Upprepa utbildningar regelbundet.

Innehåll av utbildningarna är kapitlen 'Driftvillkor', 'Att lägga in transferband' och 'Rengöring och underhåll'.

Anvisningarna gäller även annan apparatur som levererats av oss.

Endast originalreservdelar får användas.

Vänligen kontakta tillverkaren angående reserv-/slitagedelar.

Krav på monteringsplatsen

Monteringsytan bör vara jämn och fri från luftdrag och vibrationer.

Apparaterna ska ordnas så att användning och tillgänglighet optimeras.

Installation av nätförsörjning

Installationen av nätförsörjning till våra apparater måste ske enligt internationella föreskrifter och bestämmelser. Dit hör rekommendationer från en av följande tre kommissioner:

- International Electrotechnical Commission (IEC)
- European Committee for Electrotechnical Standardization (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Våra apparater är byggda enligt VDE-skyddsklass I och måste anslutas till en skyddsledare. Nätförsörjningen måste ha en skyddsledare för att avleda störningsspänningar i apparaten.

Tekniska data för nätförsörjningen

Nätspänning och nätfrekvens:	Se typskylt
Tillåten nätspänning:	+6 % ... -10 % av nominellt värde
Tillåten nätfrekvens:	+2 % ... -2 % av nominellt värde
Tillåten klirrfaktor hos nätspänningen:	≤ 5 %

Störningsåtgärder:

Vid radioaktivt förorenade nät (t ex vid användning av tyristorstyrd anläggningar) måste störningsåtgärder utföras av kunden. Du har bl. a. följande möjligheter:

- Ordna med separata nätledningar till våra apparater.
- Vid svåra fall, montera kapacitivt urkopplad separeringstransformator eller annan anordning i nätledningen till våra apparater.

Störningsstrålning och störsäkerhet

Störningsnivå/utsändning enligt EN 61000-6-4: 08-2002

- Störspänning på ledningar enligt EN 55022: 09-2003
- Störfältsstyrka enligt EN 55022: 09-2003
- Översvängningsströmmar (nätåterverkning) enligt EN 61000-3-2: 09-2005
- Flimmer enligt EN 61000-3-3: 05-2002

Störsäkerhet/immunitet enligt EN 61000-6-2: 03-2006

- Störsäkerhet mot urladdning av statisk elektricitet enligt EN 61000-4-2: 12-2001
- Elektromagnetiska fält enligt EN 61000-4-3: 11-2003
- Störsäkerhet mot snabba elektriska transienter (Burst) enligt EN 61000-4-4: 07-2005
- Störsäkerhet mot stötspänning (Surge) enligt EN 61000-4-5: 12-2001
- Högfrekventa spänningar enligt EN 61000-4-6: 12-2001
- Spänningsavbrytningar och spänningssänkning enligt EN 61000-4-11: 02-2005



OBS!

Detta är en utrustning i klass A. Denna utrustning kan orsaka radiostörningar i bostadsområden, i detta fall kan driftsledningen komma att bli skyldig att vidta åtgärder.

Maskinsäkerhet

- EN 415-2 – Förpackningsmaskiner – Säkerhet
- EN 60204-1:2006 – Maskinsäkerhet – Maskiners elutrustning – Del 1

Förbindelser till externa apparater

Alla förbindelseledningar måste ledas i avskärmade ledningar. Skärmflätningen måste vara i förbindelse med kontaktdosans båda sidor.

Inga ledningar får ligga parallellt med strömledningar. Då detta är oundvikligt ska ett avstånd på minst 0,5 m hållas.

Temperaturzon hos ledningarna: -15 ... +80 °C.

Apparater får endast anslutas till strömkretsar som uppfyller kravet "Safety Extra Low Voltage" (SELV). I allmänhet är detta apparater som är testade enligt EN 60950/EN 62368-1.

Installation dataledningar

Datakabeln måste vara helt isolerad och försedd med metallstickdosor. Isolerade kablar och stickdosor krävs för att undvika utstrålning och mottagning.

Tillåtna ledningar

Isolerad ledning: 4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sändar- och mottagarledningar måste vara partrådiga.

Maximal ledningslängd: Vid port V 24 (RS232C) - 3 m (med isolering)
 vid Centronics - 3 m
 vid USB - 3 m
 vid Ethernet - 100 m

Luftkonvektion

För att undvika för hög uppvärmning måste apparaten kunna bilda fri luftkonvektion.

Gränsvärde

Skyddstyp enligt IP:	20
Omgivningstemperatur °C (drift):	Min. +5 Max. +40
Omgivningstemperatur °C (transport, lagring):	Min. -25 Max. +60
Relativ luftfuktighet % (drift):	Max. 80
Relativ luftfuktighet % (transport, lagring):	Max. 80 (kondensation ej tillåtet)

Garanti

Vi ansvarar inte för skador som kan uppstå genom:

- Ickebeaktande av våra driftsförutsättningar och bruksanvisning.
- Felaktig elektrisk installation i omgivningen.
- Ändringar i vår maskinkonstruktion.
- Felaktig programmering och användning.
- Icke genomfört dataskydd.
- Användning av reservdelar som inte är original.
- Naturlig förslitning och nötning.

Då du ställer in eller programmerar enheten, kontrollera inställningen med hjälp av en provkörning och provtryckning. Du undviker därmed felaktiga resultat och rapporter.

Enheterna får endast användas av utbildad personal.

Kontrollera att våra produkter hanteras på rätt sätt och upprepa utbildningen.

Vi garanterar inte att alla egenskaper som beskrivs i denna bruksanvisning finns på alla modeller. Genom vår strävan efter ständig utveckling och förbättring kan det hända att tekniska data ändras utan att detta meddelas.

Genom vidareutveckling eller nationella föreskrifter kan bilder och exempel i bruksanvisningen avvika från leveransen.

Beakta informationen om tillåtna tryckmedier och anvisningarna om vård av apparaten för att undvika skador eller onödig förslitning.

Vi har vinnlagt oss om att författa denna handbok på ett tydligt sätt samt att ge så mycket information som möjligt. Om du har frågor eller upptäcker fel, vänligen meddela oss detta så att vi kan förbättra våra handböcker.

Uppackning av direkttryckverket



OBSERVERA!

Risk för personskador på grund av oförsiktig hantering vid lyft eller nerställning av enheten.

- ⇒ Underskatta inte direkttryckverkets vikt (9 ... 12 kg).
- ⇒ Säkra direkttryckverket mot okontrollerade rörelser vid transport.

- ⇒ Lyft upp direkttryckverket från kartongen.
- ⇒ Kontrollera om direkttryckverket har transportskador.
- ⇒ Kontrollera att leveransen är komplett.

Leveransomfång

- Tryckmekanik.
- Styrelektronik.
- Nätkabel.
- Förbindningskabel (givare, power).
- Miniregulator.
- Manometer.
- Pneumatikslang.
- Insticksförskruvning.
- I/O tillbehör (motkontakt för I/Os, I/O 24 kabel).
- 1 rulle transferband.
- Papperskärna (tom) förmonterad på transferbandupplindning.
- Rengöringsfolie för skrivhuvud.
- Dokumentation.
- CD med drivrutiner för direkttrycksystem.



OBS!

Spara originalförpackningen för transporter vid senare tillfällen.

Anslutning av direkttryckverket

Modulen är utrustad med ett självinställande nätaggregat.

Det går att använda moduler med en nätspänning på 110 ... 230 V AC / 50 ... 60 Hz utan att den modifieras.



OBSERVERA!

Skador på enheten pga. odefinierad startström.

- ⇒ Ställ nätbrytaren i läget "O" innan apparaten ansluts.

- ⇒ Sätt i nätkabeln i nätanslutningsuttaget.
- ⇒ Sätt i nätkabelns kontakt i ett jordat vägguttag.



OBS!

Är jordningen inte tillräcklig eller saknas helt kan det leda till störningar vid användningen.

Se till att alla datorer som är anslutna till direkttryckverket samt anslutningskablarna är jordade.

- ⇒ Koppla ihop direkttryckverket med datorn eller nätverket med en lämplig kabel.

Förberedelser innan användning

- ⇒ Montera tryckmekaniken.
- ⇒ Sätt i kabeln mellan tryckmekaniken och styrelektroniken och säkerställ att den inte kan ramla ur.
- ⇒ Anslut tryckluftsslangen.
- ⇒ Koppla ihop styrelektroniken och datorn via apparatens gränssnitt.
- ⇒ Koppla ihop styrelektroniken och förpackningsmaskinen via styringångarna och -utgångarna.
- ⇒ Anslut styrelektronikens nätkabel.

Tryckstyrning

Eftersom direkttryckverket alltid befinner sig i styrläge kan tryckuppdragen via befintliga gränssnitt (seriellt, parallellt, USB eller ev. ethernet) endast överföras men inte startas. Utskriften startas med hjälp av en startsignal på tryckstart-styringången. För att styrelektroniken skall kunna känna av när startsignalen kan ges, är det möjligt och till stor del även nödvändigt att följa utskriftsstatusen via styrtgångarna.

Idrifttagning av direkttryckverket

När alla anslutningar är klara:

- ⇒ Slå på direkttryckverket med nätbrytaren.
- ⇒ Sätt i kassetten med transferbandet.
När kassetten har satts in görs en mätning av transferbandet, och skrivhuvudet flyttas till utskriftsläge.

Att sätta i kassetten med transferbandet



OBS!

Eftersom den tunna ybelagningen på termoskrivhuvudet eller andra elektroniska delar kan skadas av elektrostatisk urladdning, ska transferbandet vara antistatiskt.

Användning av felaktigt material kan leda till felfunktion av direkttrycksystemet och att garantin upphör att gälla.

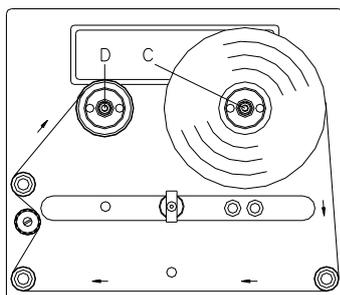
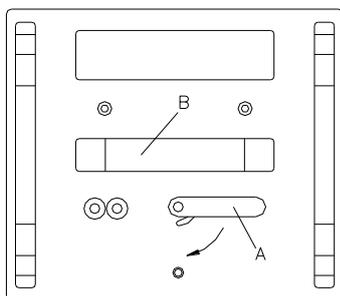
Transferband som rullas upp utåt



OBS!

Innan en ny transferbandrulle läggs in ska tryckhuvudet rengöras med tryckhuvuds- och valsrengöringsmedel (97.20.002).

Hanteringsföreskrifterna för användningen av Isopropanol (IPA) måste beaktas. Vid kontakt med huden eller ögonen skölj ordentligt med rinnande vatten. Uppsök en läkare om irritationen består. Sörj för bra ventilation.



På bilden visas ett vänsterorienterat trycksystem. På ett högerorienterat trycksystem skall den nya rullen sättas i till vänster och pappkärnan till höger.

- Vrid på spaken (A) 90° medsols.
- Ta bort transferbandet från tryckmekaniken genom att dra i handtaget (B).
- Sätt på en ny transferbandrulle (A) på avrullningsenheten (C) tills det tar stopp.
- Sätt den tomma papphysan på upprullningsenheten (D) tills det tar stopp.
- Sätt i transferbandet som bilden visar.
- Klistra fast transferbandet på den tomma hylsan med en tejpbitt, och spänn genom att vrida några varv på hylsan.
- Skjut tillbaka kassetten med transferbandet på tryckmekaniken. Se till att transferbandet inte skadas.
- Vrid på spaken (A) 90° motsols.

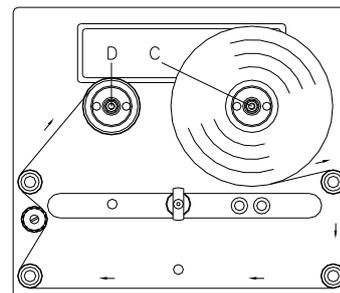
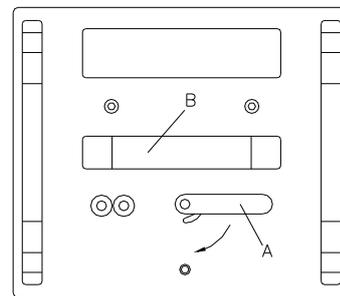


OBSERVERA!

Påverkan från statiskt material på människor!

⇒ Använd antistatiskt transferband, eftersom det kan förekomma statiska urladdningar.

Transferband som rullas upp inåt



På bilden visas ett vänsterorienterat trycksystem. På ett högerorienterat trycksystem skall den nya rullen sättas i till vänster och pappkärnan till höger.

- Vrid på spaken (A) 90° medsols.
- Ta bort transferbandet från tryckmekaniken genom att dra i handtaget (B).
- Sätt på en ny transferbandrulle (A) på avrullningsenheten (C) tills det tar stopp.
- Sätt den tomma papphysan på upprullningsenheten (D) tills det tar stopp.
- Sätt i transferbandet som bilden visar.
- Klistra fast transferbandet på den tomma hylsan med en tejpbitt, och spänn genom att vrida några varv på hylsan.
- Skjut tillbaka kassetten med transferbandet på tryckmekaniken. Se till att transferbandet inte skadas.
- Vrid på spaken (A) 90° motsols.



OBSERVERA!

Påverkan från statiskt material på människor!

⇒ Använd antistatiskt transferband, eftersom det kan förekomma statiska urladdningar.

Print Settings (Tryckinställningar)

Knappföljd: 

Function Menu
Print Settings

Knapp: 

Kontinuerligt läge

Contrast
(in %): 100

Contrast (Kontrast):

Värdeområde: 10 % ... 200 %.

Intermitterande läge

Speed: 100
Contrast: 100

Speed (Hastighet):

Värdeområde: 50 mm/s ... 200 mm/s.

Contrast (Kontrast):

Värdeområde: 10 % ... 200 %.

Knapp: 

Ribbon Control
ON strong sens.

Transfer ribbon control (Transferbandsövervakning):

Kontrollera om transferbandrullen är slut eller om transferbandet på avlindningsrullen har slitits av.

Off (Av): Transferbandsövervakningen är deaktiverad.**On, weak sensibility (På, låg känslighet):** Transferbandsövervakning är aktiverad. Skrivarenheten reagerar ca. 1/3 långsammare mot slutet av transferbandet (default).**On, strong sensibility (På, hög känslighet):** Transferbandsövervakning är aktiverad. Skrivarenheten reagerar direkt på slutet av transferbandet.Knapp: 

X Displacement
Offs (mm): -1.5

X-displacement (X-förskjutning):

Angivelse av förskjutningen i x-riktning.

Värdeområde: -90.0 ... +90.0

Machine Parameters (Maskinparametrar)

Kontinuerligt läge

Knappföljd: , 

Function Menu
Machine Param.

Knapp: 

Mode
IO DY

Operating mode (Läge):

Val av drifttyp.

Knapp: 

Print Offset
(mm) 10.0

Print offset (Tryck-offset):

Avstånd mellan layout och maskinens nollpunkt.

Värdeområde: 1 ... 999 mm

Knapp: 

Print position
(mm) 20.0

Print position (tryckposition):

Utskriftshuvudets startposition i mm.

Värdeområde: 12 ... 93 mm

Knapp: 

Layouts/cycle
1

Layouts/cycle (Layouter/cykel):

Här anges antalet utskrifter per trycklängd.

Värdeområde: 1 ... 25 layouter per cykel.

Intermitterande läge

Knappföljd: , 

Function Menu
Machine Param.

Knapp: 

Mode
2 continuous

Operating mode (Läge):

Val av drifttyp.

Knapp: 

Back-Speed mm/s
400

Back speed (Backningshastighet):

Här anges utskriftsmekanikens backningshastighet efter utskriftsslut i mm/s. Värdeområde: 50 ... 600 mm/s.

Knapp: 

Print Offset
(mm) 10.0

Print offset (Tryck-offset):

Avstånd mellan layout och maskinens nollpunkt.

Värdeområde: 1 ... 999 mm

Knapp: 

Print position
(mm) 20.0

Print position (tryckposition):

Tryckslädens startposition i mm.

Värdeområde: 12 ... 93 mm

Kontinuerligt lägeKnapp: 

```

ChkSpeed On Strt
                Off
  
```

Check speed on start (Kontrollera materialhastighet vid tryckstart):

Kontroll av materialhastighet vid utskriftsstartsignal.

Knapp: 

```

Res.  mm/360°
2000      166
  
```

Encoderauflösning / Materialvorschub pro Drehgeberumdrehung (Enkoderupplösning/ materialmatning per varvkodare):

Visar upplösningen på använd kodare och materialframmatning per varv i mm.

Knapp: 

```

Material speed
200 mm/s
  
```

Material speed (Materialhastighet):

Visar materialets inställda hastighet.

Intermitterande lägeKnapp: 

```

Layouts/cycle
1
  
```

Layouts/cycle (Layouter/cykel):

Här anges antalet utskrifter per trycklängd.

Värdeområde: 1 ... 25 layouter per cykel.

Layout Settings (Layoutinställningar)Knappföljd: **F**, , 

```

Function menu
Layout settings
  
```

Knapp: 

```

Printlength (mm)
100.0
  
```

Knapp: 

```

Width:      20.0
Columns:    4
  
```

Knapp: 

```

Material
Type 2
  
```

Knapp: 

```

Flip layout
Off
  
```

Knapp: 

```

Rotate layout
On
  
```

Knapp: 

```

Alignment
Left
  
```

Print length (Trycklängd):

Här anges hur långt tryckmekaniken ska gå. Trycklängden beror på tryckmekanikens längd.

Column printing (Layoutbredd/antal banor):

Angivning av layoutens bredd samt angivning av hur många layouter som ligger bredvid varandra på bärmaterialet.

Material selection (Materialval):

Val av det utskriftsmedium som skall användas.

Flip layout (Spegling av layout):

Spegelaxeln befinner sig i mitten av layouten. Om layoutbredden inte överfördes till tryckmodulen, används default layoutbredd, dvs. bredden på skrivhuvudet. Därför bör du beakta att layouten ska vara så bred som skrivhuvudet. I annat fall kan det leda till problem med positionering.

Rotate layout (Rotering av layout):

Som standard trycks layouterna med sidhuvudet först och 0° rotering. Om funktionen aktiveras trycks layouten med 180° rotering och i läsriktningen.

Alignment (Riktning):

Riktningen av layouten sker först efter roteringen/speglingen, dvs. riktningen är oberoende av rotering och spegling.

Left (Vänster): Layouten riktas mot vänsterkanten av skrivhuvudet.**Centre (Mitten):** Layouten riktas mot mitten av skrivhuvudet.**Right (Höger):** Layouten riktas mot högerkanten av skrivhuvudet..

Ribbon Save (Optimering) - Kontinuerligt läge

Knappföljd: **F**, , , 

Function menu
Ribbon save

Knapp: 

Mode Speed
Standard 600

Operating mode (drifttyp):

Val av optimeringstyp.

Off (Av): Optimering av.

Standard (Standard): Maximal prestandaoptimering, dvs med denna inställning uppstår ingen transferbandförlust. (förutom ett säkerhetsavstånd på 1 mm så att tryckfälten inte skrivs ut tillsammans). **SaveStrt (Startsignal spara):** Ingen startsignalförlust. Direktutskrift reglerar optimeringskvaliteten automatiskt enligt kraven.

Speed (Hastighet): Angivande av maximal tryckhastighet.

Alla nödvändiga beräkningar är utförda på grundval av detta värde.

Läge: Standard

R-Correction
-1 mm

Transfer ribbon correction (transferbandkorrigerig):

0 mm = Återspolning sker så långt att en optimal optimering uppnås (ingen transferbandförlust).

Standard: 0 mm

-xx mm = Återspolningen kan minskas.

+xx mm = Återspolningen kan ökas.

Knapp: 

sa/mm cmin so/mm
303 1000 10

Performance information (Kapacitetsinformation):

sa/mm: Minsta möjliga avståndet mellan två utskrifter vid maximal optimering. **cmin:** Max. antal intervall per minut.

so/mm: Angivande av optimeringsförlusten.

Knapp: 

ExpertParameters

Expert parameters (Expertparametrar):

Lösenordsskyddad meny

Fyll i lösenordet och tryck på knappen  så visas nedanstående parametrar.

Knapp: 

PhDownT REstartT
30 ms 10 ms

PhDownT = Printhead down time in ms (tid skrivhuvud nedåt i ms):

Start av skrivhuvudets nedåtgående rörelse beräknas.

REstartT = Ribbon motor early start time in ms (bandmotor tidig starttid i ms):

Värdet läggs till accelerationstiden för transferbandets rörelse.

Knapp: 

MinSpeed Calcoff
50 mm/s On

MinSpeed = Minimal print speed (minimal utskriftshastighet):

Om minsta utskriftshastigheten ökas ökar även maximalt antal cykler.

Calcoff = Print offset border calculation (Tryckoffset beräkning):

Om parametern ställs på Off kan en tryckoffset mindre än det som krävs anges.

Knapp: 

PhUpT PhVReactT
20 ms 10 ms

PhUpT = Printhead up time in ms (tid skrivhuvud uppåt i ms):

Här beräknas om en fältoptimering kan genomföras eller inte.

PhVReactT = Valve reaction time in ms (ventilreaktionstid i ms):

Start av skrivhuvudets uppåtgående rörelse beräknas.

Knapp: 

RibMotStpDlayT
2 ms

RibMotStpDlayT = Ribbon motor stop delay time (bandmotor stoppfördröjningstid):

Fördröjningstid i ms som transferbandmotorn går vidare med bibehållen hastighet, innan den stoppar.

Knapp: 

FieldRS Rwind v
Normal 600mm/s

FieldRS = Field ribbon saving (spara transferband):

Off: Fältoptimering Av

PHOnly: Endast skrivhuvudet rör sig. Transferbandet stoppas inte.

Normal: Fältoptimering genomförs bara när transferbandmotorn har stoppats helt.

Strong: Fältoptimering genomförs även om transferbandmotorn inte stoppas.

Rwind v = Rewind speed in mm/s (aterspolningshastighet)

Uppgift om återspolningen i mm/s.

Knapp: 

Speed 1. Field 400 mm/s

Speed 1 field (hastighet fält 1):

När standardvärdet 0 är inställt påverkar inte parametrarna optimeringen.

Knapp: 

Tension 0 mm

Tension (Spänning):

Uppgift om längden som transferbandet transporteras framåt efter mätningen.

Läge: Shift

X-Shift	Y-Shift
10 mm	13 mm

X-Shift / Y-Shift (X-offset / Y-offset):**X-Shift (X-offset):** Uppgift om förskjutning av tryckbilden i X-riktning.**Y-Shift (Y-offset):** Uppgift om förskjutning i tryckriktningen.Knapp: 

Lanes	R-Shift
3	-5 mm

Lanes / R-Shift (Banor / R-offset):**Lanes (Banor):** Uppgift om antalet tryckta cykler sidan om varandra.**R-Shift (R-offset):** Uppgift om avståndet vid byte till en ny cykel.Knapp: 

ExpertParameters

Expert parameters (Expertparametrar):**Lösenordsskyddad meny**Fyll i lösenordet och tryck på knappen .

Beskrivningen finns under mode 'Standard'.

Läge: SaveStrt

ExpertParameters

Expert parameters (Expertparametrar):**Lösenordsskyddad meny**Fyll i lösenordet och tryck på knappen .

Beskrivningen finns under mode 'Standard'.

Ribbon Save (Optimering) - Intermitterande läge

Knappföljd: **F**, , , 

Function menu
Ribbon save

Knapp: 

Mode
Standard

Operating mode (drifttyp):

Val av optimeringstyp.

Off (Av): Optimering av.

Standard (Standard): Maximal prestandaoptimering, med denna inställning sker ingen transferbandförlust (förutom ett säkerhetsavstånd på 1 mm så att de tryckta fälten inte skrivs ut tillsammans).

Shift (offset): Layoutdata kan skrivas ut flera gånger i sidleds offset. Derigenom kan transförbandet utnyttjas maximalt.

Läge: Standard

R-Correction
-1 mm

Transfer ribbon correction (transferbandkorrigerig):

0 mm = Återspolning sker så långt att en optimal optimering uppnås (ingen transferbandförlust).

Standard: 0 mm

-xx mm = Återspolningen kan minskas.

+xx mm = Återspolningen kan ökas.

Knapp: 

ExpertParameters

Expert parameters (Expertparametrar):

Lösenordsskyddad meny

Fyll i lösenordet och tryck på knappen  så visas nedanstående parametrar.

Knapp: 

PhDownT PhUpT
35 ms 0 ms

PhDownT = Printhead down time in ms (tid skrivhuvud nedåt i ms):

Start av skrivhuvudets nedåtgående rörelse beräknas.

PhUpT = Printhead up time in ms (tid skrivhuvud uppåt i ms):

Berechnung ob eine Feldoptimierung durchgeführt werden kann oder nicht.

Knapp: 

PhVReactT
10 ms

PhVReactT = Valve reaction time in ms (ventilreaktionstid i ms):

Start av skrivhuvudets uppåtgående rörelse beräknas.

Knapp: 

Tension RM
0 mm 0

Tension / Ribbon mode (spänning / bandläge)

Tension (spänning): Uppgift om längden som transferbandet transporteras framåt efter mätningen.

Ribbon Mode (bandläge):

0: Transferbandet dras tillbaka över hela trycklängden efter varje tryckning, dvs. det sker ingen optimering mellan de enskilda layouterna.

1: Transferbandet dras bara tillbaka över det tryckta området, dvs. luckorna mellan layouterna optimeras.

Vid byte av layouten, positioneras transferbandet automatiskt.

Läge: Shift

X-Shift Y-Shift
10 mm 13 mm

X-Shift / Y-Shift (X-offset / Y-offset):

X-Shift (X-offset): Uppgift om förskjutning av tryckbilden i X-riktning.

Y-Shift (Y-offset): Uppgift om förskjutning i tryckriktningen.

Knapp: 

Lanes R-Shift
3 -5 mm

Lanes / R-Shift (Banor / R-offset):

Lanes (Banor): Uppgift om antalet tryckta cykler sidan om varandra.

R-Shift (R-offset): Uppgift om avståndet vid byte till en ny cykel.

Knapp: 

ExpertParameters

Expert parameters (Expertparametrar):

Lösenordsskyddad meny

Fyll i lösenordet och tryck på knappen .

Beskrivningen finns under mode 'Standard'.

Device Settings (Enhetsparametrar)

Knappföljd: **F**, , , , 

Function Menu
Device Settings

Knapp: 

Field Handling
OFF

Field handling (Fälthantering):

Off (Av): Hela minnet raderas.

Keep graphic (Spara grafik): Grafik, resp. TrueType-teckensnitt överförs en gång till direktryckssystemet och sparas i dess minne. För efterföljande utskrifter överförs nu endast de data som ändrats. Fördelen med detta är snabbare överföring av grafikdata.

Delete graphic (Radera grafik): Grafiken som finns i minnet raderas, övriga fält behålls dock.

Restore graphic (Återställ grafik): Efter att en utskrift har slutförts kann man starta om utskriften igen på direktskrivaren. All grafik och TrueType-teckensnitt skrivs ut igen.

Undantag: Vid utskrifter i flera banor måste man alltid skriva ut hela banor (antalet är alltid multiplar av antalet banor). Raderade banor återställs inte.

Knapp: 

Codepage
GEM German

Codepage (Kodningssida):

Val av den teckensats som ska användas.

Knapp: 

ext. Parameters
ON

External parameters (Externa parametrar):

Layout dimension only (Endast layoutstorlek): Parametrarna för layoutlängd, slitslängd och layoutbredd kan överföras. Alla andra parameterinställningar måste göras direkt på utskriftssystemet.

On (På): Parametern kan överföras till modulen genom vårt layoututformningsprogram.

Parametrar som ställts in tidigare direkt i direktryckssystemet ignoreras nu.

Off (Av): Bara inställningar som görs direkt i direktryckssystemet är aktiva nu.

Knapp: 

Buzzer
On

Buzzer (Summer)

On (På): Vid knapptryck hörs en ljudsignal.

Värdeområde: 1 ... 7

Off (Av): Ingen signal hörs.

Knapp: 

Language
English

Language (Språk):

Val av språk för texten på displayen.

Följande möjligheter står till förfogande: tyska, engelska, franska, spanska, portugisiska, nederländska, italienska, danska, finska, polska, tjeckiska eller ryska.

Knapp: 

Customized Entry
On

Customized entry (Användarinmatning):

On (På): De användarstyrda variablerna anges på bildskärmen en gång innan utskriften startas.

Automatic (Auto): De användarstyrda variablerna anges efter varje layout.

Off (Av): På displayen anges inga användarstyrda variabler. I detta fall används de sparade standardvärdena vid utskrift.

Knapp: 

Hotstart
Off

Hotstart (Varmstart):

On (På): Ett avbrutet tryckuppdrag kan fortsätta efter att modulen slagits på igen. (Endast då modulen är utrustad med tillägget Compact Flash Card).

Off (Av): Efter avstängning av modulen går samtliga data förlorade.

Knapp: 

Password Prot.
Active

Password (Lösenordsskydd):

Genom ett lösenord kan olika funktioner spärras för användaren.

Knapp: 

Layout confirm.
On

Layout confirmation (Bekräfta layout):

On (På): Först när bekräftelse sker påbörjas ett nytt tryckuppdrag.

Ett redan aktivt tryckuppdrag fortsätter att skrivas ut ända tills bekräftelse sker på enheten.

Off (Av): På styrdisplayen visas ingen förfrågan.

Knapp: 

Standard layout
Off

Standard layout (Standard-layout):

On (På): Startas ett tryckuppdrag utan att en layout definierats dessförinnan, används standardlayouten (apparattyp, fast programversion, build-version).

Off (Av): Startas ett tryckuppdrag utan att en layout definierat dessförinnan, visas ett felmeddelande på displayen.

I/O Parameters (I/O-parametrar)

Knappföljd: **F**, , , , , 

Function Menu
I/O Parameter

Knapp: 

IN signal level
1s2x3+4x5x6x7x8x

IN signal level (IN-signalnivå):

Här anges signalen som startar tryckuppdraget.

+ = aktiv signalnivå är 'high' (1)

- = aktiv signalnivå är 'low' (0)

x = ingen aktiverad signalnivå

s = Tillståndet kan påverkas över gränssnittet (i kombination med Netstar PLUS)

Knapp: 

OUT signal level
1+2+3+4+5+6+7+8+

OUT signal level (UT-signalnivå):

Här anges signalnivån för utgångssignalen.

+ = aktiv signalnivå är 'high' (1)

- = aktiv signalnivå är 'low' (0)

s = Tillståndet kan påverkas över gränssnittet (i kombination med Netstar PLUS)

Knapp: 

Debouncing (ms)
50

Debouncing (Studseliminering):

Här anges studselimineringstiden för ingången.

Värdeområde: 0 ... 100 ms.

Knapp: 

Start delay (s)
1.00

Start signal delay (Fördröjd startsignal):

Här anges antal sekunder som utskriftsstarten fördröjs.

Värdeområde: 0.00 ... 9.99.

Knapp: 

ErrorIfNotReady
On

Not ready: error (inte klar: fel):

On (På): Om ett tryckuppdrag är aktivt, men direkttryckverket inte är redo att genomföra det (t.ex. om det redan står i utskriftsläge) visas ett felmeddelande.

Off (Av): Inget felmeddelande visas.

Knapp: 

ReadyWhilePrint
Off

Ready while printing (Beredd under tryck):

Inställning, om utgångssignalen 'Tryckning beredd*' (Out 5, Output II) förblir under tryckningen.

Off (Av): Vid tryckstarten blir signalen 'Tryckning beredd' inaktiv (standardinställning).

On (På): Vid tryckstarten förblir signalen 'Tryckning beredd' aktiv.

Network (Nätverk)

Knappföljd: **F**, , , , , 

Function Menu
Network

Mer information om denna punkt finns i separat handbok.

Gränssnitt (Interface)

Knappföljd: **F**, , , , , , , , , 

Function Menu
Interface

Knapp: 

COM1	Baud	P	D	S
0	9600	N	8	2

M = Mode:

0 - seriella portar av
1 - seriell portar på
2 - seriella portar på, utan felmeddelanden vid överföringsfel

Baud: Indikering av bits som överförs per sekund.

Följande värden kan väljas: 2400, 4800, 9600, 19200, 38400 och 115200.

P = Paritet:

N - No parity; E - Even; O - Odd

Se till att inställningarna stämmer överensmed inställningarna för direkttrycksystemet.

D = Databits: Inställning av databitar. Du kan välja 7 eller 8 bitar.

S = Stoppbits: Du kan välja mellan 1 eller 2 stoppbitar.

Indikering av stoppbitar mellan bytes.

Knapp: 

Start (SOH):	01
End (ETB):	17

Start/stop sign (start-/stopptecken):

SOH: Start av dataöverföringsblock → HEX-format 01

ETB: Slut dataöverföringsblock → HEX-format 17

Knapp: 

Data Memory
Advanced

Dataminne:

Standard: Efter start av ett tryckupdrag tas data emot tills tryckbufferten är fylld.

Utvidgat: Under ett pågående tryckupdrag tas data emot och bearbetas.

Av: Efter att tryckupdraget startats kan inte mer data tas emot.

Knapp: 

Port test Off

Gränssnittstest:

Kontroll om data överförs över gränssnittet.

Tryck på knapparna  och  för att välja allmänt (On). Tryck knappen  och data som skickas över en valfri port (COM1, LPT, USB, TCP/IP) trycks.

Emulering (Emulation)

Knappföljd: **F**, , , , , , , , , 

Function menu
Emulation

Knapp: 

Protocol
ZPL

Protokoll:

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Välj protokoll med knapparna  och . Tryck på knappen  för att bekräfta valet.

Apparaten startar på nytt och ZPL II®-K-instruktionerna omvandlas internt till CVPL-K-instruktioner.

Knapp: 

Head Resolution
11.8 (Dot/mm)

Skrivhuvudets upplösning:

Vid aktiverad ZPL II®-emulation måste tryckhuvud-upplösningen för den emulerande skrivaren ställas in.

Knapp: 

Drive mapping
B: ->A: R: ->R:

Tilldelning av läsare:

Åtkomsten till Zebra®-läsare omvandlas till respektive Valentin-läsare.

Datum och klockslag (Date & Time)

Knappföljd: **F**, , , , , , , , , , 

Function menu
Date/Time

Knapp: 

Date 17.11.04
Time 13:28:06

Ställa in datum och klockslag:

Den övre delen av displayen visar aktuellt datum, den undre raden visar aktuellt klockslag.

Med hjälp av knapparna  och  kan du komma till nästa fält för att höja och sänka värdet med hjälp av knapparna  och .

Knapp: 

Summertime
On

Sommartid:

På: Sommar- och vintertid ställs in automatiskt.

Av: Sommar- och vintertid ställs inte in automatiskt.

Knapp: 

ST start format
WW/WD/MM

Format sommartid börjar:

Val format för att ange sommartid.

DD = dag, WW = vecka, WD = veckodag, MM = månad, YY = år,
next day = endast nästa dag beaktas

Knapp: 

WW WD MM
last sunday 03

Datum sommartid börjar:

Indikering av det datum då sommartiden ska börja. Denna indikering tillämpar det angivna formatet. I exemplet ovan ställs sommartiden automatiskt om den sista söndagen i mars (03).

Knapp: 

ST start time
02:00

Klockslag sommartid börjar:

Med hjälp av denna funktion kan du ange klockslaget då sommartiden ska börja.

Knapp: 

ST end format
WW/WD/MM

Format sommartid slutar:

Val av format för att ange när sommartiden slutar.

Knapp: 

WW WD MM
last sunday 10

Datum sommartid slutar:

Indikering av datum då sommartiden slutar. Indikeringen tillämpar det format som ställts in tidigare. I exemplet ovan ställs sommartiden automatiskt om den sista söndagen i oktober (10).

Knapp: 

ST end time
03:00

Klockslag sommartid slutar:

Indikering av klockslaget då sommartiden slutar.

Knapp: 

Time shifting
01:00

Tidsförskjutning:

Indikering i timmar och minuter av tidsförskjutningen vid sommartid/vintertidomställning.

Service Functions (Servicefunktioner)



OBS!

För att säljaren resp. apparattillverkaren ska kunna erbjuda en snabbare service kan nödvändig information som t.ex. inställda parametrar avläsas direkt på apparaten.

Knappföljd: **F**, , , , , , , , , , , 

Function Menu
Service Function

Knapp: 

H P R1 R2 C ENC
0 1 1 0 0 0

Photocell parameters (fotocellparametrar):

H = brytare för lucka (endast på apparater med huvubrytare)

0 = öppen lucka

1 = stängd lucka

P = tryck:

Värdet för tryckluftövervakningen (0 eller 1).

R1 = transferband upprullningsvals:

Tillståndet för transferbandets upprullningsvals. 4 statusvärden visas (ingen markering i ljussensorn, markering från höger, markering från vänster, markering helt i ljussensorn).

R2 = transferband utrullningsvals:

Status för transferbandets utrullningsvals. 4 statusvärden visas (ingen markering från fotocell, markering från höger, markering från vänster, fullständig markering från fotocell).

C = skrivhuvud:

Skrivhuvudets position.

ENC = kodare:

Varvmätarens aktuella tillstånd.

Knapp: 

Paper Counter
D000007 G000017

Paper counter (köreffekt):

D: Indikering av skrivhuvudeffekt i meter.

G: Indikering av enhetseffekt i meter.

Knapp: 

Heater Resist.
1250

Heater resistance (dot-motstånd):

Vid byte av skrivhuvud måste ohm-värdet för skrivhuvudet ställas in för att man ska få en bra tryckbild.

Knapp: 

Printhead Temp.
23

Printhead resistance (skrivhuvudtemperatur):

Indikering av skrivhuvudets temperatur.

Knapp: 

Ribbon Ink Side
600 m Out

Ribbon / Ink side (färgband / bläcksida):

Ribbon (färgband): Val av längd på transferbandet (300 m, 450 m, 600 m, 900 m, 1000 m).

Ink side (bläcksida):

Här väljs om transferband med yttre eller inre upprullning skall användas.

Standard: Yttre upprullning

Knapp: 

BrkPow BrkPowP
100 % 100 %

Brake power (Bromskapaciteten):

BrkPow: Inställning av bromskapaciteten för acceleration och inbromsning i %.

BrkPowP: Inställning av bromskapaciteten under tryckningen.

Knapp: 

Print Examples
Settings

Print examples (tryckexempel)

Genom aktivering av detta menyalternativ får du en utskrift med samtliga tryckinställningar.

Settings (inställningar):

Alla tryckinställningar, som exempelvis hastighet, layout- och transferbandmaterial etc. skrivs ut.

Bar codes (streckkoder):

Alla tillgängliga streckkoder skrivs ut.

Fonts (typsnitt):

Alla vektor- och bitmap-typsnitt skrivs ut.

Knapp: 

Input: 11111111
Output: 00000000

Input/Output (ineffekt/uteffekt):

Visning av signalpegeln som anger vid vilken signal som tryckningen startar.

0 = Low (låg)

1 = High (hög)

Knapp: 

Diagnostic
Enter

Diagnostic (diagnostik):Tryck på knappen  för att komma till diagnosmenyn.Knapp: 

EncProf	NoOfProf
Off	10

Encoder profiling (profilering av avkodaren):

Rotationsgivarens värden med tryckstart i loggningsfilerna ritas upp på CF-kortet. Från dessa data kan en grafisk bild för rotationsgivarens kurva tas fram.

Knapp: 

DiaRU	DiaRW
68mm	655mm

Roller diameter (transferbandrullar diameter):**DiaRW** = Diameter på transferband påspolningsrulle.**DiaRU** = Diameter på transferband avspolningsrulle.Knapp: 

Enc. Average
100

Encoder average (kodare genomsnitt)

Antal värden via vilka kodarsignalerna beräknas.

Knapp: 

IgnrStrt	IntPrts
123	456

Diagnostic - Counter (diagnostik – räknare):**IgnrStrt** = Räknare för ignorerade startsignaler.**IntPrts** = Räknare för avbrutna utskriftsuppdrag.Välj med hjälp av pilen det värde som du vill ha mer information om, och tryck därefter på knappen .Knapp: 

Njb	Nrd	Prt
+000	+999	+999

Njb = No job (Antal jobb):

Räknare för ignorerade startsignaler då utskriftsuppdraget inte var aktivt.

NRd = Not ready (Ej klar):

Räknare för ignorerade startsignaler då utskriftsuppdraget inte var redo (stoppat eller felmeddelande).

Prt = Printing (Skriver):

Räknare för ignorerade startsignaler när enheten skriver ut/är aktiv.

Knapp: 

MS/I	ItfI	SpdS
+000	+999	+999

MS/I = Manual stopped/interrupted (Manual stoppad/avbruten):

Stoppknapp på folieknappsatsen, panelen eller i ett program har tryckts.

ItfI = Interface interrupted (Avbrott p.g.a. gränssnitt):

Utskriftsuppdraget avbröts eftersom nya uppgifter mottagits via ett gränssnitt.

SpdS = Speed stopped (Avbrott p.g.a. hastighet):

Utskriftsuppdraget stoppades eftersom uppmätt utskriftshastighet var för låg.

Knapp: 

On/Offline
Off

Online/Offline (online/offline):Om funktionen är aktiverad kan man växla mellan online- och offline-läge med hjälp av knappen .

Standard: Av:

Online (online): Uppgifter kan tas emot via gränssnitt. Knapparna på membranknappsatsen är bara aktiva om man redan växlat till offline-läge med knappen .**Offline (offline):** Knapparna på membranknappsatsen är fortfarande aktiva, men mottagna uppgifter behandlas inte längre. När enheten åter står i online-läge kan nya utskriftsuppdrag tas emot igen.Knapp: 

TR advance warn.
On ø: 40 v: 100

Transfer ribbon prior warning (Transferbandförvarning):

En signal avges via en styrtgång innan transferbandet tar slut.

Warning diameter (Diametervarning):

Inställning av transferbandförvarningens diameter i mm.

Om ett värde anges i mm här, avges en signal via en styrtgång, när denna diameter nåts (mätt på transferbandrullen).

v = reduced speed (Reducerad tryckhastighet):

Inställningen av reducerad tryckhastighet kan ställas in till gränserna för den normala tryckhastigheten.

-: Ingen reducerad tryckhastighet

0: Direktrycksystemet stannar med 'Transferbandfel', när förvarningsdiametern uppnåtts.

Main Menu (Grundmeny)

Efter påslagning av direkttryckverket kan följande ses på skärmen:

* DC c107-12K * 14/09/05 10:16	Första raden = grundmeny. Andra raden = aktuellt datum och klockslag.
Knapp: 	
* DC c107-12K * V1.44	Andra raden = mjukvarans versionsnummer.
Knapp: 	
* DC c107-12K * Build 0201	Andra raden = mjukvarans byggnr.
Knapp: 	
* DC c107-12K * Jun 2 2005	Andra raden = mjukvarans tillverkningsdatum.
Knapp: 	
* DC c107-12K * 10:37:34	Andra raden = mjukvarans klockslag för versionstillverkning.
Knapp: 	
* DC c107-12K * B-Font: V5.01	Andra raden = bitmapptypsnitt, version.
Knapp: 	
* DC c107-12K * V-Font: V1.01	Andra raden = vektortypsnitt, version.
Knapp: 	
* DC c107-12K * FPGA V1.4.0 T9	Andra raden = Versionsnummer för FPGA.
Knapp: 	
* DC c107-12K * 16 MB Memory	Andra raden = Enhetens lagringskapacitet i MB.
Knapp: 	
* DC c107-12K * 8 MB FLASH	Andra raden = FLASH-lagringsstorlek i MB.
Knapp: 	
* DC c107-12K * A0 MO V.1.3.1 AB	Andra raden = Versionsnummer för första processorn (motorstyrning).
Knapp: 	
* DC c107-12K * A1 MO V.1.3.1 AB	Andra raden = Versionsnummer för andra processorn (motorstyrning).
Knapp: 	
* DC c107-12K * A2 IO V.1.3.1 AB	Andra raden = Versionsnummer för tredje processorn (I/O-övervakning).

CF Card (CF-kort)

Select layout (Välj layout)

Knappföljd: 

```
→layout01 0
A:\STANDARD
```

Tryck på knapparna  och  för att välja önskad layout i förteckningen STANDARD.
Tryck på knappen  för att välja layouten.

```
Start print
No.layout: 12345
```

Välj antalet layouter som ska skrivas ut.
Tryck på knappen  för att starta utskriften.

Load file (Ladda fil)

Knappföljd: , 

```
CF Functions
Load file
```

Knapp: 

```
□→ .. <
A:\STANDARD
```

Välj önskad fil och bekräfta valet med .

Tryck på  och ange önskat antal. Bekräfta valet med  så startas utskriftsuppdraget via en extern signal (Input 1, PIN 1 och PIN 4).

Save layout (Spara layouten)

Knappföljd: , , 

```
CF Functions
Save layout
```

Knapp: 

```
File exists
Overwrite?
```

Välj den förteckning/layout som du vill spara och bekräfta valet med .

Bekräfta ovan fråga med  så sparas layouten.

Save configuration (Spara konfigurationen)

Knappföljd: , , , 

```
CF Functions
Save config
```

Som standard föreslås filnamnet config.cfg. Detta kan ändras av användaren. I denna fil sparas de parametrar för utskriftsmodulen som inte läggs permanent i det interna flashminnet.

Tryck på  för att aktivera sparandet.

Change directory (Byt katalog)

Knappföljd: , , , , 

```
CF Functions
Change directory
```

Knapp: 

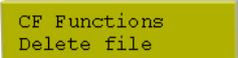
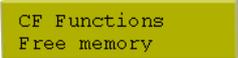
```
←<.> M
A:\STANDARD\
```

I den undre raden visas den aktuella katalogen.

Tryck på  och  för att byta katalogen i den övre raden.

Tryck på  och  för att visa möjliga kataloger.

Tryck på  för att ta över den valda katalogen.

Delete file (Radera filen)Knappföljd: , , , , , 
Delete fileVälj den förteckning/layout som du vill radera och bekräfta valet med .**Format CF card (Formatera ett CF-kort)**Knappföljd: , , , , , , 
FormatKnapp: 
Format A:Välj med knappen  den enhet som skall formateras och bekräfta valet med . Vid formatering används automatiskt förteckningen STANDARD.**Free memory space (Att visa ledigt lagringsutrymme på ett CF-kort)**Knappföljd: , , , , , , 
Free memory

Det lediga lagringsutrymmet på Compact Flash-kortet visas.

Tekniska data

	Dynacode 53	Dynacode 107	Dynacode 128
Upplösning	300 dpi	300 dpi	300 dpi
Tryckhastighet kontinuerligt läge intermitterande läge	50 ... 800 mm/s 50 ... 600 mm/s	50 ... 600 mm/s 50 ... 600 mm/s	50 ... 450 mm/s 50 ... 600 mm/s
Backhastighet	endast intermitterande läge: max. 600 mm/s		
Genomgångsbredd	53,3 mm	106,6 mm	128 mm
Max. trycklängd kontinuerligt läge intermitterande läge	6000 mm 75 mm	3000 mm 75 mm	3000 mm 75 mm
Genomgångsbredd ram	enligt kundens önskemål		
Skrivhuvud	Corner Type	Corner Type	Corner Type
Ljudemission (mätavstånd 1 m)			
Genomsnittlig ljudeffektnivå	60 dB(A)	65 dB(A)	68 dB(A)
Transferband			
Färgsida	ytter eller inner (valfritt)	ytter eller inner (valfritt)	ytter eller inner (valfritt)
Max. rulldiameter	98 mm	82 mm	75 mm
Kärndiameter	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"
Max. längd	900 m	600 m	450 m
Max. bredd	55 mm	110 mm	130 mm
Mått (bredd x höjd x djup)			
Tryckmekanik			
utan inbyggnadsram	204 x 180 x 234 mm	204 x 180 x 290 mm	204 x 180 x 312 mm
med inbyggnadsram	beroende på genomgångsbredd		
Styreelektronik	240 x 125 x 332 mm kopplingskabelsats för mekanik 2,5 m		
Vikt			
Tryckmekanik	9,5 kg	11 kg	11,7 kg
Elektronik (inkl. kabel)	5,5 kg	5,5 kg	5,5 kg
Elektronik			
Processor	High Speed 32 Bit		
Arbetsminne (RAM)	16 MB		
Kortplats	för Compact Flash-kort typ I		
Batteri	för realtidsklocka (datalagring vid nätfrånkoppling)		
Varningsignal	ljudsignal vid fel		
Portar			
Seriella	RS-232C (till 115200 Baud)		
Parallella	Centronics		
Ethernet	10/100 Base T		
USB	1.1		
Anslutningsvärden			
Pneumatikanslutning	6 bar torrt och oljefritt		
Luftförbrukning typisk* * Slaglängd 1,5 mm 150 slag/min 6 bar driftstryck	150 ml/min	300 ml/min	300 ml/min
Försörjningsspänning	110 ... 230 V AC / 50 ... 60 Hz		
Ström	110 V AC / 3 A – 230 V AC / 1,5 A		
Säkringsvärden	2x T4A 250 V		

Driftförutsättningar	
Temperatur	5 ... 40 °C
Relativ fuktighet	max. 80 % (inte kondenserande)
Manöverpanel	
Knappar	Testtryckning, funktionsmeny, stycktal, CF kort, feed, enter, 4 x cursor
LCD-display	2 x 16 tecken
Inställningar	
	Datum, tid, skifttider 11 språkinställningar (fler på begäran) layout-, apparatparametrar, gränssnitt, lösenordsskydd
Övervakningar	
Tryckstopp vid	Transferbandets slut / layoutslut
Statusutskrift	Utskrift av apparatinställningar som t.ex. kapacitet, fotocells-, gränssnitts-, nätverksparametrar Utskrift av interna typsnitt liksom alla understödda streckkoder
Texter	
Typsnitt	6 bitmapfonter 8 vektorfonter/TrueType-fonter 6 proportionella fonter Fler typsnitt på begäran
Teckensatser	Windows 1250 till 1257, DOS 437, 850, 852, 857 Alla väst- och östeuropeiska, latinska, kyrilliska, grekiska, och arabiska (tillval) tecken understöds. Fler teckensatser på begäran
Bitmap fonter	Storlekar i bredd och höjd 0,8 ... 5,6 Förstoringsfaktor 2 ... 9 Riktningar 0°, 90°, 180°, 270°
Vektorfonter/TrueType-fonter	Storlekar i bredd och höjd 1 ... 99 mm Förstoringsfaktor steglös Riktningar 0°, 90°, 180°, 270°
Textattribut	Beroende på typsnitt fet, kursiv, invers, vertikal
Teckenavstånd	Variabelt
Streckkoder	
1D streckkoder	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D streckkoder	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Composite-streckkoder	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Alla streckkoder är variabla i höjd, modulbredd och ratio Riktningar 0°, 90°, 180°, 270° Valbara kontrollsiffror och klartextutskrift
Programvara	
Konfiguration	ConfigTool
Processtyrning	NiceLabel
Etikettsoftware	Labelstar Office Lite Labelstar Office
Windows-drivrutiner	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2019®

Tekniska ändringar förbehålles

Rengöring och service



FARA!

Livsfara genom elektrisk stöt!

- ⇒ Koppla framförallt från trycksystemet från elnätet och vänta en kort stund tills att nätdelen har laddats ur innan underhållsarbeten utförs.

Rengöring av skrivhuvudet



OBS!

För rengöring av apparaten rekommenderas personliga skyddsinrättningar som skyddsglasögon och handskar.

Under utskriften kan smuts samlas på modulhuvudet som påverkar utskriften negativt, t.ex. kontrastskillnader eller lodrätta streck.



OBSERVERA!

Skrivhuvudet kan skadas!

- ⇒ Använd inga vassa eller hårda föremål för att rengöra skrivhuvudet.
 ⇒ Rör inte vid skrivhuvudets skyddande glashölje.
- Ta bort transferbandets kassett.
 - Rengör ytan på skrivhuvudet med specialrengöringspenna eller med en bomullstopps doppad i alkohol.
 - Låt skrivhuvudet torka 2-3 minuter innan direktrycksystemet används.



OBS!

Hanteringsföreskrifterna för användningen av Isopropanol (IPA) måste beaktas. Vid kontakt med huden eller ögonen skölj ordentligt med rinnande vatten. Uppsök en läkare om irritationen består. Sörj för bra ventilation.

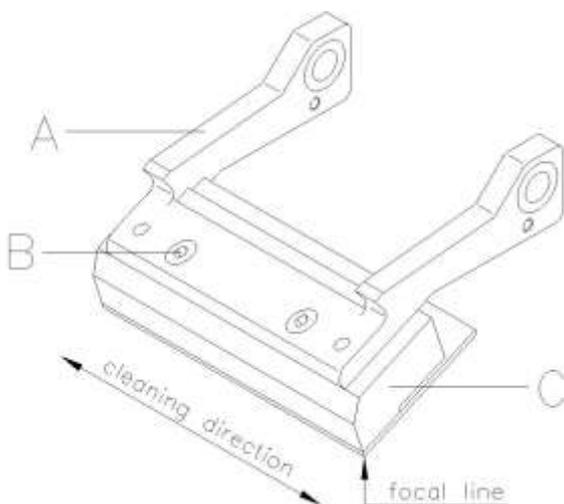
Byte av skrivhuvudet



OBSERVERA!

Skrivhuvudet kan skadas av elektrostatiska urladdningar eller mekanisk påverkan!

- ⇒ Ställ enheten på ett jordat och ledande underlag.
 ⇒ Jorda kroppen, t.ex. genom att använda en jordad handledsrem.
 ⇒ Rör inte vid kontakterna på anslutningsdelarna.
 ⇒ Rör inte trycklisten med hårda föremål eller med handen.



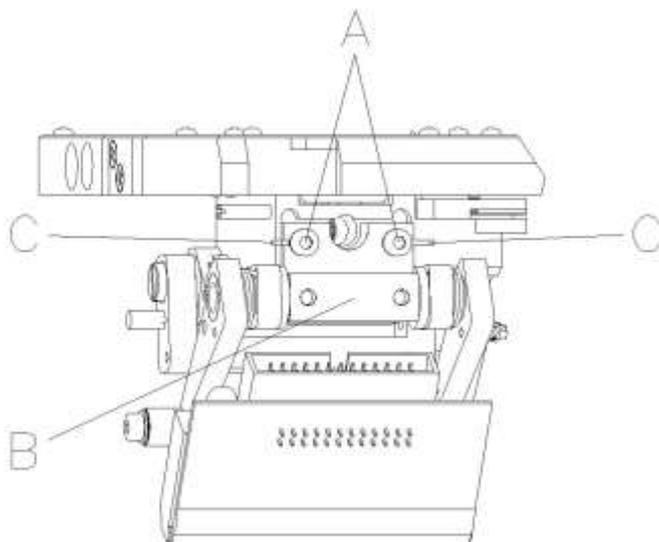
Ta ut skrivhuvudet

- Ta bort transferbandets kassett.
- Skjut skrivhuvudet till lämpligt serviceläge.
- Tryck skrivhuvudhållaren (A) lätt nedåt tills det går att sätta in en insexnyckel i skruvarna (B).
- Ta bort skruvarna (B) och ta av skrivhuvudet (C).
- Ta bort anslutningarna från skrivhuvudets baksida.

Montera skrivhuvudet

- Sätt tillbaka anslutningarna på det nya skrivhuvudet.
- Placera skrivhuvudet i skrivhuvudhållaren (A) så att medlöparen hamnar i motsvarande hål i hållaren (A).
- Håll skrivhuvudhållaren (A) lätt på utskriftsvalsen med ett finger, och kontrollera att skrivhuvudet (C) sitter rätt.
- Skruva in skruven (B) med insexnyckeln och dra åt den.
- Sätt tillbaka transferbandmaterialet.
- Ange det nya skrivhuvudets motståndsvärde i 'Servicefunktioner/Dot-motstånd' (Service Functions/Heater Resistance). Värdet finns på skrivhuvudets typskylt.
- Kontrollera skrivhuvudets position med hjälp av en testutskrift.

Inställning av vinkeln (intermitterande läge)



Skrivhuvudets inbyggnadsvinkel uppgår som standard till 26° mot utskriftsytan. Dock kan tillverkningstoleranser på skrivhuvudet och mekaniken kräva andra en annan vinkel.



OBSERVERA!

Skrivhuvudet kan skadas av ojämn nötning!

Transferbandet slits mer om man drar av det fort.

⇒ Fabriksinställningen får bara ändras i undantagsfall.

- Lossa sexkantskruvarna (A) lätt.
- Flytta inställningsdelen (B) för att justera vinkeln mellan skrivhuvud och skrivhuvudhållare.
Flyttning neråt = vinkeln minskas
Flyttning uppåt = vinkeln förstoras
- Dra åt sexkantskruvarna (A) igen.
- Starta ett tryckuppdrag via ca. 3 layouter och kontrollera att bandet löper korrekt.



OBS!

Skårorna (C) är till hjälp vid kontroll av positionen. Se till att inställningen i möjligaste mån är parallell.



Carl Valentin GmbH
Neckarstraße 78 – 86 u. 94 . 78056 Villingen-Schwenningen
Phone +49 (0)7720 9712-0 . Fax +49 (0)7720 9712-9901
info@carl-valentin.de . www.carl-valentin.de